



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Katja Lüers,
Reporterteam Soziales

Kampf ums Überleben

Der Harpstedter Jens Bührmann kämpft ums (Über-) Leben – und mit der Krankenkasse: Der 54-Jährige ging mit Verdacht auf Gastritis ins Krankenhaus und verließ es mit der Diagnose Darmkrebs. Um die aggressiven Metastasen einzudämmen, empfahlen ihm die Ärzte eine hochmoderne Strahlentherapie. Doch die zuständige Krankenkasse wollte die lebensverlängernde Maßnahme erst mal prüfen lassen. Zeit, die Bührmann mit Blick auf die schnell wachsenden Tumoren aber gar nicht hat. Nun soll er die 9300 Euro bezahlen. Mehr über den Besuch bei einem bescheidenen Menschen, Familienvater und Ehemann lesen Sie auf

→ IM NORDWESTEN

→ @Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de



Das Friesoyther Krankenhaus an der St.-Marien-Straße: Im Zentrum sieht man den neuen Anbau für mehr als 30 Millionen Euro. Auch er soll zur Modernisierung und Wirtschaftlichkeit des Hospitals beitragen.

BILD: SCHIWWAIR MEDIENPRODUKTION

Krankenhaus Friesoythe stellt sich unter Schutzschirm

SANIERUNG St.-Marien-Hospital geht ins Insolvenzverfahren in Eigenregie

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE – Das St.-Marien-Hospital in Friesoythe wird in absehbarer Zeit in finanzielle Schwierigkeiten geraten – und hat daher zur Sanierung einen Antrag auf ein Schutzschirmverfahren gestellt. Diesem hat das Amtsgericht Cloppenburg am Freitag zugestimmt. Die medizinische Versorgung laufe uneingeschränkt weiter, teilte das Krankenhaus mit. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter seien gesichert.

Zeit überbrücken

Das Schutzschirmverfahren, eine Sonderform des Insolvenzverfahrens in Eigenregie, solle die Zeit bis zum Greifen der Krankenhausreform überbrücken. Grund für den Schritt in das Verfahren ist, dass das St.-Marien-Hospital nicht genügend Einnahmen hat. „Die Basis des Problems ist, dass wir nicht angemessen bezahlt werden“, sagt der ärzt-

liche Leiter Dr. Ralf Weise in einem Pressesgespräch am Freitagnachmittag. „Bundesweit führen die Kostenentwicklungen ohne auskömmliche Gegenfinanzierung dazu, dass Krankenhäuser sich verändern müssen, um tragfähig zu bleiben“, sagt Yvonne Westerheide, Geschäftsführerin des St.-Marien-Hospitals.

Finanzlücken, entstanden etwa durch steigende Energie- und Personalkosten, hatte in den vergangenen Jahren die Eigentümerin, die St.-Marien-Stiftung, ausgeglichen. „Das kann ja nicht so weitergehen“, sagt Krankenhaus-Geschäftsführer Bernd Wessels. „Das gefährdet ja auch die anderen Bereiche.“ Die Trägerstiftung sowie die stationären und ambulanten Altenpflegedienste des St.-Elisabeth-Haus und die Sozialstation St.-Marien seien ausdrücklich nicht von dem Verfahren betroffen.

Alle Mitarbeitenden wurden noch im Laufe des Freitags informiert. „Die Stim-

mung ist nicht schlecht“, berichtete Mitarbeitervertreterin Kerstin Thien. Durch gute Kommunikation hätten alle verstanden, warum der Schritt nötig sei. Zudem sei allen Mitarbeitern bewusst, dass das St.-Marien-Hospital in den vergangenen Monaten weniger Patienten versorgen konnte. Ein Teil der Zimmer waren durch die Umbauarbeiten für den Anschluss des Neubaus gesperrt gewesen.

Anpassung begonnen

„Unser Vorteil ist, dass wir bereits mit der Anpassung und Modernisierung unseres Angebots begonnen haben“, sagt Westerheide. Dazu zählen unter anderem die Erweiterung des Bettenhauses und die Neugestaltung des OP-Traktes. Die Bauprojekte sollen während des Schutzschirmverfahrens fortgesetzt werden. Es werde jedoch eine Weile dauern, bis die Sanierungsschritte greifen und zu

einer wirtschaftlichen Entlastung führten, ergänzt Wessels.

Das Krankenhaus ist nur eines von vielen Häusern, das Probleme hat, die Zeit bis zum Greifen der Krankenhausreform zu überbrücken – sowie zuletzt im November 2024 auch das St.-Josefs-Hospital in Cloppenburg. An verschiedenen Stellen sei bereits eine Brückenfinanzierung vom Bund gefordert worden, die aber nicht komme. Schneller Entlastungseffekt des Schutzschirmverfahrens ist es nun, dass die Bundesagentur für Arbeit für drei Monate die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter übernimmt.

Begleitet in dem Insolvenzverfahren in Eigenregie wird das St.-Marien-Hospital von Restrukturierungsexperten. Generalhandlungsbevollmächtigter ist Rechtsanwalt Dr. Alexander Fridgen. Ebenfalls zum Sanierungsteam gehört Mathias Leon Schneider von der Unternehmensberatung FalkenSteg.

Vorstand von Mercedes machte Abitur in Wiesmoor

WIESMOOR/JMH – Mit Oliver Thöne startet am 1. Februar ein neuer Vorstand für den Bereich „Greater China“ bei Mercedes-Benz. Thöne hat enge Verbindungen nach Ostfriesland: Unter anderem lebte er von 1997 bis 2003 in Wiesmoor und machte 2003 sein Abitur an der KGS in der Blumenstadt. Nun wird der 40-Jährige, der laut einem Unternehmenssprecher noch familiäre Verbindungen in die Region hat, zu den wichtigsten Köpfen bei Mercedes gehören. Insgesamt sind acht Vorstände bei dem Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart engagiert. Thöne studierte nach seinem Abitur in Stuttgart und kam so zu Mercedes. Zuletzt war er dort für den Bereich Produktstrategie Steuerung zuständig. Nun folgt mit dem Vorstandsposten der nächste Karriereschritt. Außerdem gibt es weitere personelle Veränderungen mit Bezug zum Nordwesten.

→ IM NORDWESTEN

Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/WEW – 80 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz erinnern zahlreiche Gedenkstätten an den Holocaust. Wir fragen, wie man an diesen Orten dem erstarken Antisemitismus entgegenreten kann. Und mit dem Publizisten Michel Friedman und mit Sonja Begalke von der Stiftung EVZ sprechen wir darüber, ob man junge Menschen mit Filmen über die NS-Zeit für die Demokratie begeistern kann. Denn laut einer aktuellen Umfrage hat jeder zehnte junge Erwachsene noch nie etwas vom Begriff Holocaust gehört.

Als Abonnentin und Abonnent dieser Zeitung finden Sie das digitale Magazin ab Sonntagfrüh in Ihrem Nordwest-Paper-Kiosk.

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX -0,12%
21385,62 21411,53 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX -0,23%
3648,48 3657,01 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES -0,10%
44520,26 44565,07 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0472 \$ 1,0404 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN MANN ist in Iserlohn von einem unbetenen Gast in seinem Bett überrascht worden. Der 50-Jährige sei zuvor mehrere Tage nicht in seiner Wohnung gewesen, erklärte die Polizei. Bei seiner Rückkehr am Morgen habe er den schwarz gekleideten, etwa 30 Jahre alten Unbekannten in seinem Bett entdeckt. Er schmiss den Fremden raus und informierte die Polizei. Als die Beamten eintrafen, nahm der Fall eine unerwartete Wendung: Gegen den Wohnungsinhaber lag ein Haftbefehl vor. Den Fremden im Bett machte die Polizei nicht mehr ausfindig.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444

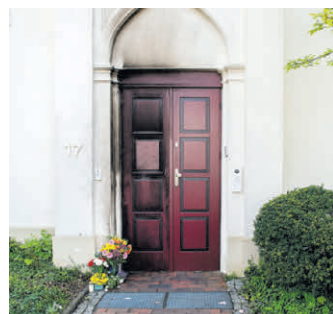


Anschlag auf Synagoge: Festnahme und Geständnis

FAHNDUNG 27-Jähriger aus Landkreis Vechta gesteht Tat – Anschlag in Oldenburg im April 2024

VON FRIEDRIKE LIEBSCHER,
REDAKTION OLDENBURG

OLDENBURG/VECHTA – Nach der Ausstrahlung von Bildern eines Verdächtigen für den Brandanschlag auf die Oldenburger Synagoge in der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ... Ungelöst“ haben Ermittler am Freitag einen 27-Jährigen festgenommen. Der Mann aus dem Landkreis Vechta legte bereits ein Geständnis ab, teilte die Staatsanwaltschaft mit. Ein Hafttrichter des Amtsgerichts Oldenburg erließ am Freitagnachmittag Untersuchungsbefehl gegen ihn.



Nach dem Anschlag wurden Blumen und Kerzen vor der Synagoge abgelegt.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Gleich im Anschluss an die Sendung am Mittwochabend waren bei der Polizei mehrere

Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen. „Diese wurden durch die zuständigen Ermittler sorgfältig geprüft und ausgewertet. Im Rahmen dieser Überprüfungen führte eine vielversprechende Spur zu dem 27-jährigen Mann aus dem Landkreis Vechta“, erklärte ein Polizeisprecher. „Durch weitere Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen ihn, sodass er am Freitag in den Mittagsstunden von Polizeikräften in der Stadt Vechta lokalisiert und vorläufig festgenommen werden konnte. Die Festnahme verlief ohne Zwischenfälle.“

Der 27-Jährige befindet sich seitdem in Polizeigewahrsam, so der Sprecher weiter. Schon bei einer ersten Vernehmung durch die Beamten räumte er demnach die Tat ein. Die Ermittler durchsuchten zeitgleich seine Wohnung.

Der 27-Jährige wird beschuldigt, am 5. April 2024 einen Brandsatz gegen die Tür der Synagoge in Oldenburg geworfen zu haben. Nur durch viel Glück wurde niemand verletzt.

Nach der Tat, die bundesweit für Entsetzen sorgte, war der Mann zum Bahnhof gegangen und in eine Nordwest-

Bahn eingestiegen. Dort wurden mit Kameras gut erkennbare Aufnahmen von seinem Gesicht gemacht. Den Zug verließ er in Delmenhorst. Ob er von dort aus gleich nach Vechta weiterreiste, ist noch nicht bekannt.

Im vergangenen Jahr hatte die Polizei Oldenburg eine Belohnung von 5000 Euro für einen Hinweis ausgesetzt, der zur Ergreifung des Täters führt. Dieser Betrag wird nun wahrscheinlich ausgezahlt – in den meisten Fällen geschieht das erst nach einer rechtskräftigen Verurteilung des Täters, erklärte ein Polizeisprecher.

Viele Vorfälle – und nicht im Gefängnis

BLUTTAT Was bislang über die Vergangenheit des Messerstechers von Aschaffenburg bekannt ist

VON FREDERICK MERSI
UND ANGELIKA RESENHOEFT

ASCHAFFENBURG – Ein ausreisepflichtiger, gewalttätiger und offensichtlich psychisch kranker Geflüchteter greift in einem Park in Aschaffenburg eine Kindergartengruppe mit einem Küchenmesser an. Er tötet ein Kleinkind und einen zu Hilfe eilenden Passanten, verletzt weitere Menschen teils schwer. Hätte das verhindert werden können?

Mitten im Bundestagswahlkampf wirft die CSU-geführte bayerische Staatsregierung der SPD-geführten Bundesregierung mangelnde Härte im Umgang mit unerlaubt eingereisten Geflüchteten vor. Bundeskanzler Olaf Scholz und Bundesinnenministerin Nancy Faeser (beide SPD) sprechen von einem Defizit der bayerischen Behörden, geltendes Recht umzusetzen. Doch warum war der Mann noch in Deutschland und auf freiem Fuß? Die Suche nach Antworten führt in viele Behörden.

Warum wurde der Mann nicht abgeschoben ?

Bisher hat sich zu dieser Frage vor allem Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) geäußert. Ihm zufolge hätte der Ende 2022 nach Deutschland eingereiste Afghane wegen der Dublin-Regeln schon im Jahr 2023 nach Bulgarien abgeschoben werden sollen, wo er zum ersten Mal EU-Boden betreten hatte. Gescheitert sei die Abschiebung aber an einer abgelaufenen Frist, sagt Herrmann.

Aus Regierungskreisen verlautete nun, das Bamf habe die bayerischen Behörden zwar sehr wohl zeitgleich mit dem Afghanen am 19. Juni vorläufig über die Überstellung nach Bulgarien informiert. Doch erst am 26. Juli sei die Behörde



Nach der Vorführung bei der Haftrichterin bringen Polizisten den Tatverdächtigen, hier rechts in weißer Schutzkleidung, in eine psychiatrische Einrichtung.

IMAGO-BILD: WIEGAND

über die Rechtskraft der Entscheidung informiert worden. Die sechsmonatige Frist für eine Überstellung nach Bulgarien lief am 2. August ab, so dass Deutschland für das Asylverfahren zuständig wurde.

Warum ist der Mann nicht nach Afghanistan gereist ?

Diese Absicht hatte der Afghane den Behörden zwar im Dezember 2024 laut Herrmann kundgetan – auch schriftlich. Aber für die Reise nach Afghanistan brauchte er gültige Papiere – und die hatte der Mann wohl bis zum Tag des Angriffs in Aschaffenburg von seinem Generalkonsulat nicht bekommen. Zur Ausreise verpflichtet war der 28-jährige auch nur wegen seiner Ankündigung, „schnellstmöglich“ in seine Heimat zurück zu wollen. Damit war das Asylverfahren beendet worden.

Warum wurde er aus der Psychiatrie entlassen ?

Der Messerstecher von

Aschaffenburg war Polizei und Justiz schon vor der Bluttat hinlänglich bekannt. Zeitweise wurde er in der Psychiatrie untergebracht. In keinem der Verfahren aber seien die Voraussetzungen für eine strafrechtliche einstweilige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gegeben gewesen, teilt die Staatsanwaltschaft Aschaffenburg mit – auch nicht für einen Haftbefehl. Für die zwangsweise Unterbringung in einer Psychiatrie gelten hohe gesetzliche Hürden.

Ein milderer Mittel wäre etwa Hilfe durch einen Krisendienst oder einen gesetzlichen Betreuer. Der Afghane hatte eine solche Betreuerin im Dezember 2024 gerichtlich verordnet bekommen – allerdings nie Kontakt zu ihr aufgenommen.

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) kündigt nach dem Angriff in Aschaffenburg an, das Bayerische Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz, in dem auch die Bedingungen für eine Unterbringung geregelt sind, „härten“ zu wollen.

Hätte der Mann nicht im Gefängnis sitzen müssen ?

Eigentlich hätte der Verdächtige Ende Dezember 2024 für mehr als einen Monat ins Gefängnis kommen sollen – trat diese Ersatzfreiheitsstrafe aber laut Staatsanwaltschaft Schweinfurt nie an. Grund dafür sei die gesetzliche Regel, dass ein Gericht bei zwei verschiedenen Verurteilungen unter bestimmten Bedingungen eine sogenannte Gesamtstrafe bilden muss, teilt die Staatsanwaltschaft mit. Erst dann sei klar, wie lange der Verurteilte tatsächlich in Haft muss – oder wie viel Geld er zahlen muss.

Der Afghane war demnach an zwei verschiedenen Gerichten zu Geldstrafen verurteilt worden. Die erste zahlte er nicht, weshalb er am 23. Dezember 2024 eine Ersatzfreiheitsstrafe von 40 Tagen antreten sollte – was er aber nicht tat. In der Zwischenzeit sei dann das zweite Urteil mit Geldstrafe rechtskräftig geworden, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft. Deshalb

habe das Amtsgericht Schweinfurt erst über eine Gesamtstrafe entscheiden müssen – was aber „unter anderem wegen zwingend erforderlicher Zustellungen und Übersetzungen“ bisher nicht erfolgte. So blieb der 28-jährige bis zum Tag des Messerangriffs am 22. Januar auf freiem Fuß – was aber mit Blick auf die Gerichtsverfahren auch der Fall gewesen wäre, wenn er seine Geldstrafen wie gefordert bezahlt hätte.

Was passiert jetzt mit dem Tatverdächtigen ?

Eine Ermittlungsrichterin hat am Donnerstag für den Verdächtigen nach Anhörung eines psychiatrischen Sachverständigen einen Unterbringungsbefehl erlassen. Die Vorwürfe lauten bisher auf zweifachen Mord, zweifachen Mordversuch sowie gefährliche Körperverletzung.

Der Verdächtige befindet sich inzwischen in einer psychiatrischen Einrichtung. Einen Unterbringungsbefehl gibt es in der Regel, wenn es Anhaltspunkte gibt, dass ein Verdächtiger zur Tatzeit aufgrund einer psychischen Erkrankung schuldunfähig und vermindert schuldfähig war.

Sollte sich das herausstellen, dürfte sich ein Sicherungsverfahren vor Gericht anschließen. Dabei geht es um die unbegrenzte Unterbringung in einer geschlossenen Abteilung eines psychiatrischen Krankenhauses. Auch wenn es keine Anklage wie in einem normalen Strafverfahren gibt, wird solch ein Fall vor Gericht verhandelt.

Aktuelle Entwicklungen

nach der Bluttat in Aschaffenburg finden Sie auf:
@ www.NWZonline.de

DOKUMENTATION DIE AKTE DES MESSERSTECHERS

Der Messerstecher von Aschaffenburg war Polizei und Justiz schon vor der Bluttat bekannt – und zwar wegen zahlreicher Vorfälle, wie die Behörden berichten:

4. März 2023: In einer Erstaufnahmeeinrichtung kommt es zu einem Vorfall, in dessen Folge der Afghane vom Amtsgericht Schweinfurt einen Strafbefehl wegen Körperverletzung und eine Geldstrafe von 80 Tagessätzen erhält.

18. Januar 2024: Der Mann beschädigt in einem Flüchtlingsheim ein Zeiterfassungssystem. Nachdem er zu zwei Gerichtsterminen in dem Jahr nicht geladen werden kann, wird der Prozess für Februar 2025 geplant.

12. Februar 2024: Er ist mit einem falschen Fahrschein in einem Zug unterwegs und bekommt später vom Amtsgericht Aschaffenburg einen Strafbefehl wegen versuchten Betrugs und eine Geldstrafe von 15 Tagessätzen.

12. Mai 2024: Laut Staatsanwaltschaft kommt er – wohl unter Einfluss von Cannabis – auf das Bundespolizeirevier in Aschaffenburg und gibt an, Hilfe zu brauchen. Doch dann kommt es zu „Tätlichkeiten gegen Beamte“, bei denen drei Polizisten verletzt werden.

6. Juni 2024: Am Hauptbahnhof Aschaffenburg zieht der Mann sich an einem Bahnsteig komplett aus und beschädigt einen Streugutbehälter.

2. August 2024: Der Mann randaliert in Alzenau und beschädigt ein Auto. Er schlägt immer wieder seinen Kopf auf den Boden – und tritt auf dem Weg in die Klinik später Rettungssanitäter und Polizeibeamte.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

MERZ-AUSSAGE

Migrationspläne – egal, wer zustimmt

BERLIN/DPA – Nach der Messerattacke von Aschaffenburg will die Union den Bundestag kommende Woche über Vorschläge zur Verschärfung der Migrationspolitik abstimmen lassen – und dabei mögliche Mehrheiten etwa mit der AfD in Kauf nehmen. Unionsfraktionschef Friedrich Merz sagte, sie würden die Anträge einbringen, unabhängig davon, wer ihnen zustimme. Seine Haltung zur AfD bleibe aber klar: „Wir arbeiten mit dieser Partei nicht zusammen.“

AFD und BSW signalisierten am Freitag grundsätzlich Zustimmung zu Unionsplänen. Und FDP-Fraktionschef Christian Dürr sagte: „Wenn die Union eine entschlossene Migrationspolitik im Bundestag vorantreibt, werden wir uns das genau ansehen und unterstützen, wenn es in die richtige Richtung geht.“

TARIFSTREIT

Öffentlicher Dienst vor Warnstreiks

POTSDAM/DPA – Im Tarifstreit für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen kommen auf die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen Einschränkungen zu. Es werde sicher zu Warnstreiks und Protestaktionen kommen, teilte der Verhandlungsführer des Beamtenbundes dbb, Volker Geyer, nach einer ergebnislosen ersten Tarifrunde am Freitag in Potsdam mit. „Bund und Kommunen lassen uns keine andere Wahl.“ Den Arbeitgebern warf der Beamtenbund vor, die Verhandlungen zu verzögern. Das sei „nicht akzeptabel“.

Direkt oder indirekt betroffenen von den Verhandlungen sind nach Zahlen des Bundesinnenministeriums 2,6 Millionen Beschäftigten bei den kommunalen Arbeitgebern sowie 132.000 Tarifbeschäftigte des Bundes.

VON SENAT BESTÄTIGT

John Ratcliffe ist neuer CIA-Direktor



John Ratcliffe

DPA-BILD: BRANDON

WASHINGTON/DPA – Der US-Senat hat John Ratcliffe mit großer Mehrheit als neuen Direktor des US-Auslandsgeheimdienstes CIA bestätigt. 74 Senatoren stimmten am Donnerstag (Ortszeit) für ihn, 25 gegen ihn, darunter viele Demokraten. Im Anschluss wurde Ratcliffe von Vizepräsident J.D. Vance im Weißen Haus vereidigt. Der 59 Jahre alte ehemalige Kongressabgeordnete aus Texas gilt als Vertrauter von Präsident Donald Trump.

PENTAGON-KANDIDAT

Hegseth zahlte Frau 50.000 Dollar

WASHINGTON/DPA – Vor der Abstimmung im US-Senat über seine Nominierung als Verteidigungsminister hat Pete Hegseth am Freitag angegeben, einer Frau 50.000 US-Dollar (rund 48.000 Euro) gezahlt zu haben – Hintergrund ist ein Vorwurf eines sexuellen Übergriffs. Laut der Demokratin Elizabeth Warren hat der 44-jährige dem Senat gegenüber zugegeben, die Summe gezahlt zu haben, um eine Frau, die ihn 2017 der Vergewaltigung beschuldigt habe, zum Schweigen zu bringen.

Der Wunschkandidat von US-Präsident Donald Trump, ein bisheriger Fox-News-Moderator, muss sich gegen mehrere Vorwürfe wehren: Er sei sexuell übergriffig gewesen und habe exzessiv getrunken.

→ Aktuelle Infos zur Senatsentscheidung über die Personale Hegseth unter www.NWZonline.de

UKRAINE-KRIEG

Trump gibt auch Selenskyj Schuld

WASHINGTON/KIEW/DPA – Der neue US-Präsident Donald Trump gibt dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj eine Mitschuld an der Eskalation des russischen Angriffskrieges. „Er hätte auch nicht zulassen dürfen, dass dies geschieht. Er ist kein Engel. Er hätte diesen Krieg nicht zulassen dürfen“, sagte der Republikaner dem Sender Fox News. Tatsächlich hatte allerdings Kremlchef Wladimir Putin im Februar 2022 den Angriff auf die Ukraine befohlen.

Trump sagte zwar nicht ausdrücklich, dass Selenskyj hätte kapitulieren sollen. Er formulierte es aber wie einen Vorwurf, dass dieser sich auf den Kampf gegen einen deutlich überlegenen Gegner eingelassen habe. „Er hätte das nicht tun sollen.“ Die Alternative? Man hätte einen „Deal“ machen können, sagte Trump.

BELARUS

Lukaschenko lässt sich wiederwählen



Alexander Lukaschenko

BILD: PRÄSIDENTENBÜRO/AP/DPA

MINSK/AP – Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko will sich an diesem Sonntag für eine siebte Amtszeit wählen lassen. Anders als 2020 hat er diesmal nur zwei Pro-Forma-Kontrahenten. Andere Oppositionskandidaten hat die Wahlkommission nicht zugelassen. Vor viereinhalb Jahren hatte Lukaschenko nach offiziellen Angaben 80 Prozent der Stimmen erhalten, was weithin als Betrug gewertet wurde und zu Massenprotesten führte.

Fall bringt BSW in Bedrängnis

ERMITTLUNGEN Thüringer Parteispitze Schütz und Wolf unter Korruptionsverdacht

VON MEY DUDIN,
BÜRO BERLIN

BERLIN/ERFURT – Ein Unternehmer, eine Oberbürgermeisterin, eine Reise nach Mallorca und eine anonyme Anzeige: So lässt sich in Kürze das Szenario beschreiben, das die Staatsanwaltschaft Erfurt aktuell untersucht. In der thüringischen Landeshauptstadt läuft ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der Vorteilsnahme beziehungsweise Vorteilsgefährdung gegen die beiden dortigen Spitzenleute des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW), Katja Wolf und Steffen Schütz. Sie ist im Kabinett von Thüringens neuem Ministerpräsidenten Mario Voigt (CDU), der Deutschlands erste Brombeer-Koalition aus CDU, BSW und SPD geschmiedet hat, Landesministerin für Finanzen, er Landesminister für Digitales und Infrastruktur.

Geprüft werden die „Umstände eines gemeinsamen Auslandsaufenthaltes“ in der Zeit vom 29. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024, wie es von der Staatsanwaltschaft heißt. Der Justizausschuss des Thüringer Landtags hatte auf die Bitte der Justiz am Mittwoch die Immunität der beiden



Steffen Schütz und Katja Wolf sind in Thüringen BSW-Landeschefs und Minister der Brombeer-Koalition: Wegen Korruptionsvorwürfen wurde inzwischen aber ihre Immunität aufgehoben.

DPA-BILD: REICHEL

BSW-Landtagsabgeordneten aufgehoben.

In der heißen Phase des Bundeswahlkampfs bringen diese Vorwürfe die Wagenknecht-Partei in Bedrängnis. Denn ihr Einzug in den Bundestag ist keineswegs sicher: Rund vier Wochen vor der Wahl kommt das BSW im aktuellen Politbarometer bundesweit gerade einmal auf drei Prozent und würde damit an der Fünf-Prozent-Hürde schei-

tern. In anderen Umfragen lag die Partei zwischen vier und sechs Prozent.

Worum geht es genau? Um einen Aufenthalt von Wolf auf dem Anwesen des Unternehmers Schütz auf Mallorca. Das war in einer Zeit, als Sahra Wagenknecht zwar schon die Linke verlassen, aber noch keine eigene Partei gegründet hatte. Wolf, vor ihrem Wechsel zum BSW ebenfalls Linken-Politikerin, war damals noch Oberbür-

germeisterin der Stadt Eisenach.

Was diesen Mallorca-Aufenthalt für die Staatsanwaltschaft interessant macht: Bei der Bewerbung Eisenachs als Standort für ein Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation war die Marketingfirma von Schütz involviert – allerdings erhielt den Zuschlag am Ende die Stadt Halle.

Nach eignen Angaben ermittelt die Staatsanwaltschaft aufgrund einer anonymen Anzeige. Wolf und Schütz äußerten sich in einem gemeinsamen Statement dazu: „Uns ist der Inhalt der Anzeige nicht bekannt. Sobald dies der Fall ist, sind wir vollumfänglich bereit, die Vorwürfe aktiv, transparent und kooperativ auszuräumen. Deshalb haben wir auch der Aufhebung unserer Immunität zugestimmt.“ Wie ein BSW-Fraktionssprecher unserer Redaktion sagte, hofft man auf Akteneinsicht in der kommenden Woche.

Die Co-Vorsitzende der Bundespartei, Amira Mohamed Ali, wollte gegenüber unserer Redaktion zu den Vorwürfen „nichts sagen, da sie sich auf eine Zeit beziehen, als es uns noch gar nicht gab“, so die Oldenburgerin.

KOMMENTAR

Mey Dudin über die sinkenden Umfragewerte des Bündnisses Sahra Wagenknecht



Sahra Wagenknecht stößt an ihre Grenzen

Es dürfte vor allem der Wunsch vieler Menschen nach etwas Neuem gewesen sein, der dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) am Anfang die schnellen Erfolge gebracht hat: den Einzug ins Europaparlament im Juni, in drei ostdeutsche Landesparlamente im September und in der Folge auch die Beteiligung an den Landesregierungen in Thüringen und Brandenburg. Doch seit dem Herbst befindet sich die neue Partei in einer Abwärtsspirale. Das zeigt: Allein die Strahlkraft der Person Sahra Wagenknecht reicht eben für die langfristige Etablierung einer Partei nicht aus.

Eine Partei braucht auch Mitglieder, die an einem Strang ziehen und in der Praxis zeigen, dass sie geräuschlos und effizient arbeiten können. Doch dafür ist das BSW wohl zu schnell gewachsen. Dass die Parteigründerin an ihre Grenzen gestoßen ist, zeigen die Umfragewerte: Wenn an diesem Sonntag Bundestagswahl wäre, käme das BSW laut Politbarometer auf gerade einmal drei Prozent, würde al-

so an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Das wäre das Ende des ehrgeizigen Vorhabens, das BSW als Volkspartei zu etablieren, an der niemand vorbeikäme.

Doch was sind die Gründe für den Abwärtstrend? Zunächst waren es öffentliche Machtkämpfe, die zu sehr an den früheren Dauerstreit bei der Linken erinnerten. Hinzu kommen nun Korruptionsvorwürfe gegen die Parteispitze in Thüringen. Der Realitätscheck fällt also mau aus.

Außerdem verliert Wagenknecht gerade eines ihrer Kernthemen, das ihr vormals viel Zuspruch gebracht hat: Krieg und Frieden. Denn der Einzug von US-Präsident Donald Trump ins Weiße Haus hat im deutschen Wahlkampf die Dynamik verändert. Trump will sich in Sachen Ukraine-Krieg mit Russlands Präsident Wladimir Putin an einen Tisch setzen. Und beim Versprechen nach großen Veränderungen muss Wagenknecht erst mal liefern.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

SPD und Linke legen leicht zu

UMFRAGE Wie die Parteien vier Wochen vor der Wahl stehen

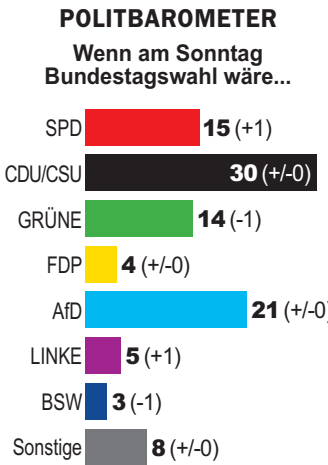
VON VERONIKA ESCHBACHER
UND STEFANIE DOSCH

BERLIN – Rund einen Monat vor der Bundestagswahl legt die SPD laut dem aktuellen Politbarometer in der Wählergunst leicht zu, die Union bleibt aber unverändert mit großem Abstand vorn: Wenn an diesem Sonntag Bundestagswahl wäre, käme die SPD auf 15 Prozent, ein Plus von einem Prozentpunkt gegenüber dem Politbarometer von vor zwei Wochen, geht aus der Umfrage der Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen für unsere Zeitung und das ZDF hervor. CDU/CSU liegen unverändert bei 30 Prozent.

Die AfD käme demnach ebenfalls unverändert auf 21 Prozent. Die Grünen würden um einen Punkt auf 14 Prozent rutschen und damit wieder hinter die SPD. Die Linke könnte einen Punkt hinzugewinnen und nun mit fünf Prozent doch noch auf einen Einzug in den Bundestag hoffen. Unter der Fünf-Prozent-Hürde bliebe die FDP mit unverändert vier Prozent und das BSW fiele um einen Punkt runter auf nur noch drei Prozent.

Die repräsentative Umfrage wurde vom 21. bis 23. Januar bei 1.345 zufällig ausgewählten Wahlberechtigten telefonisch und online erhoben.

K-Frage: Gefragt, wen man von den vier Kanzlerkandidaten am liebsten als Bundeskanzler beziehungsweise Bundeskanzlerin sehen würde, liegt diese Woche der Unionskandidat Friedrich Merz (CDU) mit 31 Prozent (plus vier) wieder klar vor dem



Forschungsgruppe Wahlen | Gewinne/Verluste zur KW 02/2025 in Klammern

Grünen-Vizekanzler Robert Habeck mit 25 Prozent (minus zwei). Deutlich weniger wollen SPD-Amtsinhaber Olaf Scholz (16 Prozent; plus zwei) oder AfD-Kandidatin Alice Weidel (15 Prozent; unverändert) am liebsten im Kanzleramt sehen.

Bei der Zuspitzung der K-Frage nur auf Scholz oder Merz kommt der SPD-Kanzler auf 42 Prozent (plus eins) und der CDU-Chef auf 46 Prozent (plus zwei). Bei der Wahl zwischen Merz und Habeck liegt Merz mit 50 Prozent (plus sechs) wieder deutlich vor Habeck mit nur noch 37 Prozent (minus vier).

Koalitionsoptionen: Von verschiedenen, den Befragten zur Bewertung vorgelegten Koalitionsmodellen findet keines eine mehrheitliche Unterstützung. Eine von der CDU/CSU geführte Koalition mit der SPD wird mit 33 Prozent noch am häufigsten als gut bewertet, aber gleichzeitig fänden mehrheitliche 48 Prozent ein solches Bündnis schlecht

(egal: 15 Prozent). Eine Regierung von Union mit den Grünen wird nur von 25 Prozent positiv gesehen, aber von 61 Prozent negativ (egal: zwölf Prozent). Noch deutlicher wird eine Koalition aus CDU/CSU und AfD abgelehnt (74 Prozent; gut: 19 Prozent; egal: fünf Prozent). Während dieses Koalitionsmodell 76 Prozent der AfD-Anhänger gut fänden, wären es bei den Unionsanhängern hingegen nur acht Prozent.

Brandmauer: Die Haltung der CDU, eine politische Zusammenarbeit mit der AfD grundsätzlich abzulehnen, wird von knapp zwei Drittel der Befragten (65 Prozent) als richtig angesehen. 32 Prozent finden die sogenannte „Brandmauer“ nach Rechtsaußen nicht richtig. Die Abgrenzung von der AfD unterstützt der Umfrage zufolge auch eine klare Mehrheit der CDU/CSU-Anhänger (73 Prozent). Der geltende Parteitagsbeschluss der CDU von 2018 schließt „Koalitionen und ähnliche Formen der Zusammenarbeit“ unter anderem mit der AfD aus.

Wahlausgang: Fast genau wie vor zwei Wochen fallen die Erwartungen zum Ausgang der Bundestagswahl aus: 48 Prozent (Anfang Januar 44 Prozent) der Befragten denken, es stehe jetzt schon fest, wer bei der Wahl in gut vier Wochen stärkste Partei wird, 50 Prozent (Anfang Januar 54 Prozent) meinen das nicht. Eine große Mehrheit von 81 Prozent sehen die CDU/CSU als stärkste Partei vorn.

ZahnZentrum NordWest informiert:

Endlich wieder richtig gut schlafen!

Neue Schnarchschiene sorgt für erholsame Nächte – Erste positive Effekte oft nach einer Woche

In Deutschland schnarchen etwa 40 Millionen Menschen. Dabei kann die nächtliche Geräuschkulisse die Partnerschaft stark beanspruchen, aber auch schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. Laut internationaler Studien steigt das Risiko für Schlaganfälle und Herzinfarkte für starke Schnarcher wesentlich an. Oft werden Betroffene am nächsten Morgen für das nächtliche Konzert hart gerügt. Das sollte auf jeden Fall ernst genommen werden, nicht nur um des Friedens willen, sondern vor allem wegen der eigenen Gesundheit. Denn neben einer Erhöhung des Blutdrucks oder der Reduktion geistiger Leistungsfähigkeit und Potenz, kann sich aus dem Schnarchen eine gefährliche Schlafapnoe mit Atemaussetzern entwickeln. Doch worin besteht die eigentliche Ursache? Grund dafür liegt in etwa 80 Prozent der Fälle im Bereich der weichen Gaumenbögen. Zusammen mit der im Schlaf erschlaffenden Mund- und Rachenmuskulatur flattern Gaumensegel und Rachenzipfchen bei jedem Atemzug, was zur störenden Geräuschkulisse führt.

Auftreten von neurodegenerativen Erkrankungen, z.B. Alzheimer-Krankheit, Parkinson-Krankheit und amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Primäres Schnarchen stört den Schlaf und damit das glymphatische System des Gehirns. Dieses System wird durch die sogenannten Gliazellen gesteuert und dient dem Abtransport schädlicher Substanzen aus dem Gehirn. Im wachen Zustand nimmt

der Transport der schädlichen Substanzen um ca. 95% im Vergleich zum Schlaf ab. Da sich der Raum zwischen den Gliazellen, aufgrund einer Zellschrumpfung während des Schlafes vergrößert ist dann der Abfluss erhöht. Damit verläuft der Abtransport der schädlichen Substanzen aus dem Gehirn hauptsächlich in der Nacht.

Primäres Schnarchen und das Auftreten von Diabetes mellitus Typ II

Das Primäre Schnarchen begünstigt das Entstehen eines Diabetes mellitus Typ II (erworbene Blutzuckerkrankheit) durch das Entstehen einer Insulinresistenz und der Zunahme an Entzündungszeichen.

Workout für den Gaumen

Eine Vielzahl von Therapiemöglichkeiten behandelt lediglich das Symptom, also das lästige Schnarchen, nicht aber die eigentliche Ursache für die Vibration – die schwache Gaumenmuskulatur. Das ZahnZentrum NordWest in Hude setzt ein patentiertes Therapiegerät ein, den sogenannten Gaumen-Rachentrainer „SnoreEx“. Durch gezieltes Training werden die schlaffen Muskeln wieder gekräftigt und somit die nächtlichen Störgeräusche verhindert. Neueste Studien aus Schlaflaboren belegen die hohe Effektivität des Gaumen-Rachentrainers. Anders als herkömmliche Therapiemaßnahmen schiebt der Gaumen-Rachentrainer den Unterkiefer dabei nicht nach vorne. Er wird lediglich 2 x 20 Minuten tagsüber an den Oberkieferzähnen befestigt. Unterkieferbewegung als auch die Mundöffnung werden durch das Tragen nicht beeinträchtigt. Die Schiene setzt der Patient selber ein wie eine Zahnsperre. Der

Infoabend mit Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel, Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Patient muss nichts aktiv machen. Der Patient schluckt unwillkürlich. Bei jedem Schluckvorgang drückt der weiche Gaumen gegen die Schiene und stärkt dadurch die Muskulatur des weichen Gaumens. Die Schiene besteht aus einem weichen Dentalkunststoff und wird sehr gut vertragen. Der Infoabend eignet sich auch für interessierte Fachkollegen (Lungenfachärzte, HNO-Ärzte, Schlafapnoe), um weitere wissenschaftliche Studien zu veranlassen und das Gerät den Betroffenen bekannt zu machen.

Nächster Termin:

**Freitag,
31. Januar 2025
Beginn: 18.00 Uhr**

Referent:

Prof. Dr. Dr. Henkel

Dauer ca. 1 Stunde. Eintritt frei. Kommen Sie gerne in Begleitung.

Telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 04408 8033319 (auch abends/WE) erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

ZahnZentrum NordWest MVZ GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum, Navi „Am Bahndamm“, 27798 Hude



Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel
Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie



ZahnZentrum NordWest MVZ GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum

Brinkmanns Kamp 1 | 27798 Hude (NAVI: Am Bahndamm 1)
www.mvz-hude.de

SO GESEHEN

BUNDESTAGSWAHL 2025

Mehr Transparenz
über die Gefahren

VON JANA WOLF, BÜRO BERLIN



Allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim soll die Bundestagswahl sein. Diese Grundsätze sind nicht nur im Wahlrecht ausdrücklich geregelt. Sie sind auch ein zentrales Element unserer Demokratie. Doch dass Wahlen ohne Beeinflussung von außen ablaufen können, ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Warnendes Beispiel ist Rumänien, wo der erste Wahlgang der Präsidentschaftswahl Anfang Dezember für ungültig erklärt wurde. Hintergrund waren Erkenntnisse des Geheimdienstes, wonach Rumänien Ziel eines „aggressiven russischen hybriden Angriffs“ geworden sei.

Nun herrschen in Deutschland keine rumänischen Verhältnisse, zum Glück. Doch Ziel hybrider Angriffe aus Russland ist Deutschland sehr wohl. Der gezielte Einsatz von Falschmeldungen gegen Politiker, zunehmend mithilfe Künstlicher Intelligenz, Cyberattacken auf Parteien und andere Manipulationsversuche nehmen massiv zu. Sicherheitsexperten warnen davor, dass die größte Gefahr – auch für die anstehende Bundestagswahl – von Putins Russland ausgeht, das sich selbst in einem „Informationskrieg“ sieht.

Umso mehr verwundert es, dass die Sicherheitsbehörden hierzulande zu oft nur hinter vorgehaltener Hand die real existierenden Gefahren benennen. Denn ähnlich wichtig wie freie Wahlen ist in Demokratien ein offener und freier Zugang zu Informationen. Davon kann es kaum genug geben, solange deutsche Sicherheitsinteressen davon nicht berührt sind. Es braucht noch mehr transparente und direkte Kommunikation mit den Bürgern, gerade kurz vor einer vorgezogenen Wahl.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BERLINER NOTIZEN

Hagen Strauß über Kurioses und Ungewöhnliches im Politikbetrieb



Pinke Mütze und Fahrten mit dem Planwagen

Jan van Aken, Chef der Linken, trägt die pinke Mütze seiner Frau. Er erzählte jetzt, vor acht Jahren habe es zum Amtsantritt von Donald Trump einen „Women's March“ gegeben, da hätten viele eine ebensolche getragen. „Auch meine Frau hat sich damals eine pinke Mütze gekauft. Die ist ihr irgendwann zu groß geworden.“ Seitdem setzt van Aken sie auf. Weil sie „warm und kuschelig war und mir passte. Ich habe so einen etwas unförmig großen Kopf. Jetzt trage ich sie auch aus politischen Gründen.“ Trump wird's nicht jucken.

Ob das der FDP hilft? Die Liberalen fragten jetzt die Bundesregierung, ob sie sich mal mit dem Stellenwert von Planwagenfahrten auseinandergesetzt habe. Planwagenfahrten, so die FDP, gehörten zur Brauchtumpflege, die Genehmigungen seien aber zu bürokratisch und komplex. Auch wollte die FDP wissen, ob Daten „über Anzahl, Anlass und Teilnehmerumfang“ im Jahr 2024 vorliegen würden. Nach dem Bierverbrauch im Planwagen fragte die Partei übrigens nicht.

Wolfgang Schmidt ist noch Kanzleramtsminister, nach der Wahl könnte der Wegbegleiter von Olaf Scholz seinen Job los sein. Schmidt kandidiert aber für den Bundestag in Hamburg-Eimsbüttel. Und da bemüht er sich redlich. Es wird geherzt, umarmt, vor allem geduzt. Schmidt sei eine „Duz-Maschine“, schrieb jetzt ein Kollege. Und das stimmt. Wer mal zum Gespräch bei Schmidt war, der weiß aber auch, er hat Zeit, sehr viel Zeit. Warum auch immer. Bald womöglich noch mehr.

Sahra Wagenknecht und ihrer Partei ergeht es wie ihren Ex-Linken. In den Umfragen kommt man nicht voran. Vielleicht hilft ja, dass Wagenknecht nun von einem Marketinganalysten einen Titel verliehen bekam – die BSW-Chefin zählt demnach plattformübergreifend rund 2,92 Millionen Follower und ist damit die reichweitenstärkste Polit-Influencerin in Deutschland. Und das nicht mit Kochtipps, Mode- oder Schmink-Anregungen, sondern mit schnödem Polit-Sprech.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

„Wills Woche“ im digitalen Sonntagsjournal

In seiner Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Alexander Will über den Wahlkampf von SPD, Grünen und FDP.

Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online.

→ www.NWZonline.de/meinung

SO SIEHT ES MIRCO TOMICEK



Umbruch

ZEICHNUNG: MIRCO TOMICEK

Brauchen eine Wirtschaftswende

GASTBEITRAG Nordmetall-Präsident Folkmar Ukena fordert Reformprogramm

Die deutsche Wirtschaft ist 2024 das zweite Jahr in Folge geschrumpft. Für 2025 befürchten Experten einen Rekordwert an Firmenpleiten. Um Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit steht es mehr als schlecht. Rund ein Drittel der Bevölkerung sieht laut ARD-Deutschland-Trend in der wirtschaftlichen Lage eines der aktuell wichtigsten Probleme dieses Landes.

Kein Wunder also, dass sich die Parteien wenige Wochen vor der Bundestagswahl mit Vorschlägen zur Rettung des Wirtschaftsstandortes Deutschland geradezu überbieten: Die einen philosophieren über die Senkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie, die anderen über die Einführung von Sozialabgaben auf Kapitalerträge, und wieder andere stellen Investitionsprämien oder gar einen Deutschlandfonds für Innovationen in Aussicht. In meinen Ohren, denen eines langjährigen Familienunternehmers, ist das nichts anderes als eine Kakophonie – ein Missklang aus Vorschlägen, die mit heißer Nadel allein für den Wahlkampf gestrickt wurden. Das kann nicht gut klingen und schon gar nicht gut werden.

Was wir stattdessen brauchen und am Mittwoch während des Wirtschaftswartungs-

NORDMETALL-PRÄSIDENT



BILD: CHRISTIAN AUGUSTIN

Autor des Textes ist Folkmar Ukena. Der Leereraner ist der Präsident von Nordmetall – Verband Metall- und Elektroindustrie e.V.

Nordmetall ist der Arbeitgeberverband für mehr als 280 Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in

Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im nordwestlichen Niedersachsen. Dazu gehören Maschinen- und Schiffbauer, Luftfahrt- und Automobilindustrie, Stahlproduzenten und Spezialisten aus Medizin- und Elektrotechnik.

ges in Berlin, Hamburg und München nachdrücklich fordern, ist ein umfassendes, aufeinander abgestimmtes Reformprogramm:

Stichwort Sozialabgaben: Beiträge für die Arbeitslosen-, Renten-, Pflege- und Krankenversicherungen müssen wieder auf 40 Prozent zurückge-

führt werden, wobei auch Leistungsbeschränkungen kein Tabu sein dürfen.

Stichwort Steuern: Die Unternehmenssteuern müssen auf ein wettbewerbsfähiges Maß von 25 Prozent gesenkt werden, was immer noch deutlich über den 15 Prozent liegt, die jetzt in den USA

anstehen.

Stichwort Bürokratie: Gesetzgebungsverfahren müssen einfacher und die Verwaltung schlanker, schneller und digitaler werden, Berichtspflichten oder das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz gehören „weggeflex“, wie der Bundeswirtschaftsminister mal versprochen hat.

Stichwort Beschäftigung: Der Arbeitsmarkt muss flexibler werden durch den Wechsel von der täglichen hin zu einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit.

Stichwort Produktionskosten: Energie muss verlässlich verfügbar und bezahlbar sein. Deutsche Subventions- und Verordnungs-Sonderwege beim Klimaschutz müssen der Vergangenheit angehören.

Was Deutschland braucht, ist eine Wirtschaftswende, eine gemeinsame Kraftanstrengung aller demokratischen Parteien, um unser Land wieder nach vorn zu bringen, unseren Standort wieder attraktiv und unsere Arbeitsplätze wieder zukunftsfest zu machen. Prüfen Sie gut, welchen Parteien Sie das zutrauen. Sonst drohen uns österreichische Zustände.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

ZITAT DES TAGES



DPABILD: GATEAU

Der Oppositionsführer hat mit markigen Worten große Ankündigungen gemacht, die zum Teil nicht neu und rechtlich sehr fragwürdig sind. (...) Merz legt mit seinen Vorschlägen die Axt an ein geeintes Europa.

Dirk Wiese, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und Gegenkandidat von Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) im Hochsauerlandkreis bei der Bundestagswahl, hält die Vorschläge von Merz für ein neues Grenzregime für nicht realisierbar und kontraproduktiv.

Wer will neu rein in den Bundestag, wer geht?

WAHLKAMPF Ein Überblick über prominente Kandidaten und ebenso bekannte Aussteiger

VON SEBASTIAN FISCHER

BERLIN – Die einen wollen erstmals oder nach langer Zeit wieder Abgeordnete im Bundestag werden, andere wenden sich hingegen neuen Aufgaben außerhalb des Parlaments zu. Für folgende Personen bedeutet die Wahl am 23. Februar eine Zäsur.



Diese Kandidaten wollen erstmals ins Parlament:

■ **Boris Pistorius (64, SPD):**

Der in Umfragen beliebteste Politiker Deutschlands hat Bundestags-Luft bisher nur von der Regierungsbank aus geschnuppert, nun will der Verteidigungsminister auch als Abgeordneter ins Parlament. Als Direktkandidat tritt der gebürtige Osnabrücker im niedersächsischen Wahlkreis Hannover-Stadt II an, einer jahrelangen SPD-Hochburg. Zudem steht er als Absicherung auf Platz drei der SPD-Landesliste in Niedersachsen.



■ **Nancy Faeser (54, SPD):**

Auch für Pistorius' Kabinettskollegin ist es unsicher, ob sie nach der Bundestagswahl ihr Ministeramt behält. Sie steht auf Platz vier der hessischen Landesliste und will zudem das Direktmandat im Wahlkreis Main-Taunus ergattern. Bei der jüngsten Landtagswahl in Hessen hatte sie als SPD-Spitzenkandidatin ein desaströses Wahlergebnis eingefahren – und blieb Bundesinnenministerin, statt Ministerpräsidentin zu werden.



■ **Wolfgang Schmidt (54, SPD):**

Der Kanzleramtschef bewirbt sich im Hamburger Wahlkreis Eimsbüttel um ein Direktmandat. Der enge Vertraute von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) folgt mit seiner Kandidatur auf den SPD-Außenpolitiker Niels Annen, der nicht wieder antritt. Das Direktmandat ging bei der letzten Bundestagswahl knapp an die Grünen. Schmidt steht auch auf Platz eins der Hamburger SPD-Landesliste.



■ **Thomas Haldenwang (64, CDU):**

Dass er jetzt selbst Bundestagsabgeordneter werden wolle, habe auch mit Rechtsextremismus und Antisemitismus zu tun, sagt der frühere Chef des Bundesamts für Verfassungsschutz. Um ins Parlament einzuziehen, muss er das Mandat im nordrhein-westfälischen Wupp-



Blick in den leeren Plenarsaal im Deutschen Bundestag: Für manche aus der Spitzenpolitik steht ein neuer Lebensabschnitt bevor – der eine verlässt das Parlament nach vielen Jahren, die andere will erstmals hinein.

BILDER: DPA-ARCHIV

pertal dem SPD-Innenpolitiker Helge Lindh abluchsen, der hier die vergangenen beiden Wahlen gewann.

■ **Hendrik Streeck (47, CDU):**

Der prominente Virologe will seinen Medizinerkittel ablegen und in die Bundespolitik gehen: Dafür muss Streeck im einstigen NRW-Wahlkreis des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer in Bonn das Direktmandat für die CDU holen. Bei der vergangenen Wahl gewann hier noch die Kandidatin der Grünen. Während der Coronapandemie war der Mediziner durch zahlreiche Auftritte in den Medien zu einem der bekanntesten Wissenschaftler des Landes geworden.



■ **Bodo Ramelow (68, Die Linke):**

Der erste linke Ministerpräsident möchte nach 15 Jahren Abwesenheit wieder im Bundestag mitmischen: Er ist Teil der „Mission Silberlocke“, auf der die Hoffnung der Linken liegt. Ramelow soll möglichst seinen Thüringer Wahlkreis Erfurt-Weimar-Weimarer Land gewinnen und mit den beiden anderen prominenten Parteisenioren Gregor Gysi (76) und Dietmar Bartsch (66) mindestens drei Direktmandate holen: Dann würde die Partei dank der Grundmandatsklausel auch in Fraktionsstärke in den Bundestag einziehen, wenn sie bei den Zweitstimmen an der Fünf-Prozent-Hürde scheitert.



■ **Maximilian Krah (47, AfD):**

Der selbst in der AfD umstrittene EU-Parlamentarier will in den Bundestag wechseln. Seine Partei stellt ihn im sächsischen Wahlkreis Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II als Direktkandidaten auf. Unter anderem wegen Berichten über mutmaßliche Russland- und China-Verbindungen und als relativierend wahrgenommene Äußerungen zur nationalsozialistischen SS wurde er im EU-Parlament nicht in die AfD-Delegation aufgenommen.



■ **Hubert Aiwanger (53, Freie Wähler):**

Mit ihrem Bundesvorsitzenden als Spitzenkandidat ziehen die bayerischen Freien Wähler in den Kampf um den erstmaligen Einzug in den Bundestag. Sie wollen den Bundestag „zum größten Rathaus der Republik“ machen, sagt Aiwanger. Wahlforscher halten einen Erfolg über das Zweitstimmenergebnis oder über den Gewinn dreier Direktmandate für eher unwahrscheinlich.



■ **Caroline Bosbach (34, CDU):**

Die Tochter des langjährigen CDU-Bundespolitikers Wolfgang Bosbach tritt als Direktkandidatin im NRW-Wahlkreis Rhein-Berg unter anderem gegen den früheren Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) an.



Die Regulierungsmanagerin bei einem Netzbetreiber war 2022 in der RTL-Show „Let's Dance“ zu sehen.

Diese teils altgedienten Abgeordneten gehen künftig neue Wege:

■ **Cem Özdemir (59, Grüne):**

Der Bundeslandwirtschafts- und forschungsminister möchte nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg im Frühjahr 2026 Ministerpräsident Winfried Kretschmann (76, Grüne) nachfolgen. Aus dem Bundestag zieht sich der frühere Grünen-Vorsitzende daher zurück.



■ **Renate Künast (69, Grüne):**

Die frühere Bundesagrarministerin und ehemalige Grünen-Fraktionsvorsitzende kündigte schon im Juli 2024 an, nicht noch einmal zu kandidieren: „Es ist jetzt Zeit, um Platz für Jüngere zu machen.“ Künast ist seit 2002 Mitglied des Bundestags.



■ **Peter Ramsauer (70, CSU):**

Nach 34 Jahren sagt der dienstälteste Abgeordnete „Servus“. In seiner letzten Rede im Plenum forderte der frühere Bundesverkehrsminister eine bessere Abstimmung bei Erneuerbaren Energien mit dem Ausbau der Netze, Speicherkraftwerke und Gaskraftwerke.



■ **Petra Pau (61, Die Linke):**

„2025 ist mein 27. Jahr im Bundestag“, sagte die Berliner bereits im Oktober. Auch nach ihrer Zeit im Parlament wolle sie politisch aktiv bleiben. Jahrelang litt sie an einer Erkrankung der Stimme und konnte zeitweise schlecht sprechen. Mit fast 19 Jahren ist sie die derzeit dienstälteste Bundestags-Vizepräsidentin.



■ **Gesine Lötzs (63, Die Linke):**

Wie Sören Pellmann und Gregor Gysi verteidigte sie 2021 ihr Direktmandat und sicherte so den Linken den Einzug in den aktuellen Bundestag in Fraktionsstärke, obwohl die Partei damals nur 4,9 Prozent der Zweitstimmen erreichte. Die langjährige Abgeordnete saß neben Petra Pau für eine Legislatur sogar einmal als eine der beiden einzigen Linken im Parlament.



■ **Albrecht Glaser (83, AfD):**

Sein gleichaltriger Parteikollege Alexander Gauland machte einen Rückzug vom Rückzug und tritt nun doch in der bevorstehenden Bundestagswahl noch einmal an. Doch für Glaser ist Schluss. Er zieht sich nach 7,5 Jahren im Bundestag aus der aktiven Politik zurück.



■ **Michael Roth (54, SPD):**

Der SPD-Außenexper-

te sitzt seit 1998 im Bundestag. Seit Langem setzt sich der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses für eine ausreichende militärische Unterstützung der von Russland angegriffenen Ukraine ein. „Mir war klar, dass ich nicht als Politiker in Rente gehe.“



■ **Michelle Müntefering (44, SPD):**

Die Frau des früheren SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering (85) gibt familiäre Gründe für ihren Rückzug aus dem Bundestag nach gut elf Jahren an. Die Abgeordnete aus dem nordrhein-westfälischen Herne wolle mehr Zeit mit ihrem Mann verbringen: „Gemeinsame Zeit kann man nicht nachholen, ich hoffe, dass noch einige gemeinsame Jahre bleiben.“



■ **Canan Bayram (58, Grüne):**

Die bekannte Berliner Rechtsanwältin, die dem linken Flügel der Partei angehört, sitzt seit 2017 im Bundestag. Sie sei nun aber nicht mehr bereit, ein „Feigenblatt für meine Fraktion zu werden, die weniger Menschenrechte als populistische Diskurse in den Fokus ihrer Arbeit nimmt“. Allerdings ist auch nicht sicher, ob ihr Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg-Prenzlauer Berg Ost sie erneut als Direktkandidatin aufgestellt hätte.



„Werden die Kohlekraftwerke länger benötigen“

INTERVIEW Wirtschaftsminister Lies zu Strompreisen, den Handel mit den USA und versteckte Kosten bei der Meyer Werft

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

Herr Minister, jedes vierte Unternehmen im Land beurteilt die Lage als schlecht. Muss Sie das als Wirtschaftsminister nicht beunruhigen?

Lies: Ja, das alarmiert mich schon lange Zeit. Nach Corona- und Energiekrise stehen wir weiter vor großen konjunkturellen Herausforderungen. Ein fundamentales Problem sind die zu hohen Energiepreise. Das ist das zentrale Thema.

Der Stahlkonzern Georgsmarienhütte hat am Montag wegen der hohen Strompreise seine Produktion eingestellt.

Lies: Der Preis für den Strom schwankt extrem. Darum müssen wir endlich die notwendigen Gaskraftwerke bauen, weil Strom aus Wind- und Solarenergie die notwendige Grundlast derzeit nicht decken kann. Ich gehe erstens davon aus, dass die Kohlekraftwerke länger benötigt werden. Wir werden sie nicht krampfhaft und um jeden Preis 2030 abschalten dürfen. Nicht ein definierter, theoretischer Zeitpunkt darf die Grundlage sein, sondern die praktischen Erfordernisse.

Zweitens: 60 Prozent des Strompreises sind Netzentgelte und Steuern. Wir brauchen eine drastische Absenkung der Netzentgelte. Das hilft nicht nur der Industrie. Dann kaufen die Leute auch E-Autos und Wärmepumpen. Und Handwerk und Mittelstand können wieder investieren.

US-Präsident Trump sagt „Drill, Baby, drill“. Warum nutzen wir in Deutschland nicht stärker unsere Rohstoffe?

Lies: Wir unterstützen dort die Erdgasförderung, wo es sinnvoll ist. Eine Förderung aus Schiefergestein, vielfach als „unkonventionelles Fracking“ bezeichnet, wird es hier nicht geben. Wir werden die hohen Umweltstandards einhalten.

Welche Folgen hat der Regierungswechsel in den USA für die niedersächsische Wirtschaft?

Lies: Der Wohlstand in Deutschland und die Beschäftigungsquote werden gesichert durch unseren starken Export. Daher ist die Verunsicherung derzeit groß. Europa und die USA müssen zu Handelsvereinbarungen kommen, die für beide Seiten akzeptabel sind. Wir können uns übrigen

NIEDERSACHSENS WIRTSCHAFTSMINISTER



DPa-BILD: FRANKENBERG

Olaf Lies (SPD) ist der dienstälteste Minister in der Regierung unter Stephan Weil (SPD). Der 57-Jährige ist zum zweiten Mal seit 2013 Wirtschaftsminister; zwischenzeitlich leitete er das Ressort für Umwelt, Klima und Energie.

auch nicht von China abkoppeln.

Und der Klimaschutz?

Lies: Es treibt mich mit großer Sorge um, wie in den USA jetzt wieder auf fossile Energien gesetzt wird. Daher müssen wir noch mehr darauf achten, dass unser Weg hin zur Klimaneutralität nicht dazu führt, dass wir nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Dann haben wir zwar Klimaschutz betrieben, aber keine Industrie mehr.

Ihr Ministerium hat Fördermittel von 200 Millionen Euro bereitgestellt. Die CDU-Opposition sagt, gerade einmal 1 Mio. wurden abgerufen. Greifen Ihre Programme nicht?

Lies: Hier handelt es sich um europäische Mittel. Es gibt immer eine Anlaufphase, bis die Förderung greift. Ich gehe davon aus, dass bis zum Jahresende ein weit größerer Teil in Anspruch genommen wird. Wir haben ein Interesse daran, dass die Mittel genutzt wer-

den. Wir sehen aber auch die Entwicklung und steuern nach. Die Förderrichtlinien überprüfen wir gerade.

Zum Nordwesten: Auf die Meyer Werft kommen ungeplante Kosten von 185 Mio. Euro zu. Wurde vor der Übernahme durch den Staat nicht ordentlich geprüft?

Lies: Im Gegenteil, sonst wäre die Summe nicht entdeckt worden. Im Rahmen der Produktion wurde festgestellt, dass viele Kosten – etwa für die Offshore-Plattformen – deutlich höher sind als angenommen. In der Werft steuert Restrukturierer Ralf Schmitz gemeinsam mit Bernd Eikens gerade um, damit so etwas nicht wieder passieren kann.

185 Mio. Euro sind keine Kleinigkeit.

Lies: Ich werde über die konkrete Summe nichts sagen, aber die berichtete Dimension ist sicherlich nicht falsch. Während der Produktion stieß man auf technische Herausforderungen beim Bau, die man bei der Planung nicht abgesehen hat.

Gibt es noch mehr „faule Eier“ bei Meyer?

Lies: Es lässt sich nie vermei-

den, dass im Laufe eines Projekts Probleme auftauchen, die zu Kostensteigerungen führen. Das wäre nicht auf richtig. Aber was mich absolut zuversichtlich stimmt: Nun steigt die Nachfrage nach Kreuzfahrtschiffen wieder. Mit dem neuen Management haben wir eine ganz neue Chance, das Unternehmen besser aufzustellen. Und da habe ich volles Vertrauen in die Geschäftsführung.

Bisher haben 200 Mitarbeiter die Werft verlassen. Die IG Metall sagt, der Stellenabbau könne beendet werden. Sehen Sie das auch so?

Lies: Es gibt derzeit konstruktive Gespräche zwischen Geschäftsführung und Arbeitnehmervertretung. Ich will die durchaus zuversichtlich stimmenden Signale auch gar nicht verschweigen, aber den Ergebnissen kann und darf ich nicht vorgreifen. Denn eines ist doch klar: Wer Schiffe auf die Weltmeere bringen will, braucht eben auch Leute, die sie bauen können.

Das ganze Interview

finden Sie im Internet auf:
[@ www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

DER GROSSE JAHRES Rückblick 2024

TESTE DEIN WISSEN IM GROSSEN QUIZ:

Jetzt mitmachen! Einfach im regionalen Jahresrückblick Fragen über Ereignisse des vergangenen Jahres aus Deiner Region beantworten und mit etwas Glück einer von fünf Gewinnern sein!

Zu gewinnen: 5 x 100,- € in bar*

JETZT MITMACHEN!

NWZonline.de/jahresrueckblick

* Teilnahmebedingungen: Das Gewinnspiel läuft bis zum 02.02.2025, 23.59 Uhr. Unter allen Teilnehmern des großen Jahresrückblicks (NWZ, EZ, AFH, JW und WZ) werden insgesamt 5 x 100,- € in bar verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wilhelmshavener Zeitung Zeversches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emdener Zeitung Nordwest Zeitung

Wieder Fall von Geflügelpest

VOGELGRIPPE Grafschaft Bentheim betroffen

VON MARTINA STEFFEN

HOOGSTEDE – In einem Legehennenbetrieb in der Grafschaft Bentheim ist die Vogelgrippe ausgebrochen. Es handelt sich um die hochansteckende Form, teilte der Landkreis Schutzmaßnahmen. Rund um den betroffenen Betrieb wurde eine Schutzzone mit einem Radius von drei Kilometern und eine Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern eingerichtet. In beiden Zonen darf Geflügel unter anderem nicht aus den Betrieben geholt oder transportiert werden.

Der Ausbruch der Geflügelpest in diesem Teil der Grafschaft sei besonders alarmierend, da sich der betroffene Betrieb inmitten eines Hotspots der Geflügelhaltung befindet, wie der Kreisveterinär weiter mitteilte. In der Schutzzone liegen 37 Geflügel halten-

gehennen-Bestand des Betriebs sei am Freitagmorgen getötet worden.

Um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern, traf der Landkreis Schutzmaßnahmen. Rund um den betroffenen Betrieb wurde eine Schutzzone mit einem Radius von drei Kilometern und eine Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern eingerichtet. In beiden Zonen darf Geflügel unter anderem nicht aus den Betrieben geholt oder transportiert werden.

Der Ausbruch der Geflügelpest in diesem Teil der Grafschaft sei besonders alarmierend, da sich der betroffene Betrieb inmitten eines Hotspots der Geflügelhaltung befindet, wie der Kreisveterinär weiter mitteilte. In der Schutzzone liegen 37 Geflügel halten-

de Betriebe mit insgesamt rund 385.000 Tieren. Im Bereich der Überwachungszone befinden sich weitere 285 Betriebe mit rund 1,9 Millionen Tieren, die nun gefährdet sind.

Die Ursache des Geflügelpest-Ausbruchs steht derzeit noch nicht fest, dazu laufen Untersuchungen. Das Veterinäramt hat bereits am Donnerstag begonnen, die Betriebe im Umkreis von drei Kilometern um den betroffenen Betrieb zu untersuchen und Proben zu entnehmen.

Die Vogelgrippe, auch Geflügelpest genannt, ist eine Infektionskrankheit, die vor allem bei Wasservögeln und anderen Vögeln vorkommt. Eingeschleppt in Betriebe kann sie große wirtschaftliche Schäden verursachen – ist ein Bestand befallen, müssen alle Tiere dort getötet werden.

Schläger sollen Fußfessel tragen

KRIMINALITÄT CDU will Verschärfungen bei häuslicher Gewalt

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Rund 260.000 Menschen wurden nach Angaben des Bundeskriminalamtes im vergangenen Jahr Opfer häuslicher Gewalt. Das entspricht einer Steigerung um 6,5 Prozent. Etwa 30.000 Personen, überwiegend Frauen, waren in Niedersachsen betroffen. Die CDU im Landtag will dieser Entwicklung nicht mehr tatenlos zusehen. Sie bringt am kommenden Mittwoch einen Entwurf zur Änderung des Polizeigesetzes ein.

Danach soll es der Polizei künftig möglich sein, Wohnungsverweise oder Aufenthaltsverbote von Tätern mit einer „Fußfessel“ elektronisch zu überwachen, um im Notfall schnell eingreifen zu können. Das hat auch Niedersachsens Justizministerin Kathrin Wahlmann (SPD) bereits gefordert. Sie wünscht sich aber eine Änderung auf Bundesebene.

Die Union geht aber weiter: Sie will die bereits im Polizeirecht geregelte Aufenthaltsüberwachung auf die Bereiche Häusliche Gewalt oder Stalking ausweiten. Der Täter

müsse zudem ein empfangsbereites Handy bei sich tragen, damit die Polizei ihn jederzeit erreichen könne. CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner sagt, für die Gefahrenabwehr seien die Länder zuständig. Daher müsse man bei der Fußfessel gar nicht auf eine Bundesregelung warten.

Sind sich die Fraktionen einig, könnte die Gesetzesnovelle bereits im Februar beschlossen werden. Aus Sicht Lechners wäre das dann „ein ganz wesentlicher Schritt, um Frauen vor häuslicher Gewalt zu schützen“.

TOP-ARBEITGEBER

der Region

» HEUTE: **EWE**

Bei EWE das Morgen machen und die Zukunft gestalten

EWE GEHÖRT ZU DEN FÜHRENDEN ENERGIE- UND TELEKOMMUNIKATIONS-UNTERNEHMEN DEUTSCHLANDS. SEINE RUND 11.000 MITARBEITENDEN TREIBEN DIE ENERGIEWENDE AKTIV VORAN. DAS ZIEL: EINE NACHHALTIGE, KLIMA-NEUTRALE ZUKUNFT.

INNOVATIONSMOTOR IM NORDWESTEN

Seit seiner Gründung vor über 80 Jahren steht EWE für Innovation und Verantwortung. Als eines der größten Energieunternehmen Deutschlands erzielte die Unternehmensgruppe 2023 einen Umsatz von rund zehn Milliarden Euro. Mit modernen Technologien und jahrzehntelangem Know-how entwickelt EWE zukunftsfähige Lösungen für grüne Energieerzeugung, Energiespeicherung und Glasfaserinfrastruktur.

PROJEKTE, DIE DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Die Menschen, die für EWE tätig sind, wissen, wofür sie arbeiten. Das Unternehmen leistet einen aktiven Beitrag zur Energiewende und begleitet Menschen und Unternehmen auf dem Weg in ihre klimaneutrale Zukunft. EWE baut Energienetze und -speicher sowie das Deutschlandnetz für E-Mobilität und seine Glasfasernetze weiter aus, schafft neue Windkraftanlagen und engagiert sich in innovativen Projekten wie der Produktion von grünem Wasserstoff. Hierzu gehört der Bau von Elektrolyseuren genauso wie die Ausstattung von Kunden, Unternehmen und Kommunen mit modernen Wärmelösungen, Solaranlagen oder Telekommunikationsdienstleistungen. Bis zu 16 Milliarden Euro will EWE in den nächsten zehn Jahren in die Energiezukunft investieren und 2035 selbst klimaneutral sein.



GESUCHT: MACHERINNEN UND MACHER

Spannende Herausforderungen und die Chance, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzugestalten, machen EWE zu einem attraktiven Arbeitgeber für Berufserfahrene, Berufsein- und Quereinsteiger. Gesucht werden Fachkräfte aller Fachrichtungen, schwerpunktmäßig in Betriebstechnik, technischem Produktdesign, Ingenieurwesen und mit kaufmännischem Hintergrund. Der Konzern steht für sinnstiftende Aufgaben und diverse Entwicklungsmöglichkeiten.

EIN ARBEITSPLATZ VOLLER VORTEILE

EWE bietet flexible Arbeitszeiten, Zeitwertkonten, Teilzeitmodelle – auch für Führungskräfte – und Sabbaticals. Weiterbildungsangebote und vielseitige Karriereperspektiven fördern die individuelle Entwicklung. Mit seinem betrieblichen Gesundheitsmanagement, Betriebssport und einer eigenen Betriebskrankenkasse schafft EWE ein gesundes Arbeitsumfeld. Ein modernes Entgelttarifsystem sorgt für attraktive Vergütung.

AUSGEZEICHNET ALS TOP-ARBEITGEBER

Auf Basis des Feedbacks seiner rund 11.000 Mitarbeitenden wurde EWE als „Great Place to Work“ ausgezeichnet. Die Erhebung erfolgte durch das gleichnamige international renommierte und unabhängige Forschungs- und Beratungsinstitut. Als Teil der besten fünf Prozent seiner Branche, entwickelt der EWE-Konzern sich stetig weiter. Mitarbeitende schätzen die kulturelle Stärke, Flexibilität und Perspektiven, die er als Arbeitgeber bietet. Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Vielfalt und Eigenverantwortung werden aktiv gelebt. Entsprechend empfehlen 80 Prozent der Mitarbeitenden EWE als Arbeitgeber weiter.

EWE



Lust auf mehr?!

#dasMorgenmachen

Lust auf eine klimaneutrale Zukunft? Auf neue Möglichkeiten für alle durch die Digitalisierung? Lust auf ein Unternehmen, das die Mitarbeitenden gemeinsam zum zertifizierten **Great Place To Work®** gemacht haben? Ob im Büro, im Homeoffice oder auf der Baustelle, ob im Shop oder auf dem Dach, werde Teil unserer Mission und entdecke spannende Perspektiven für deine Zukunft.



Jetzt mehr entdecken:
www.ewe.com/karriere

EWE

Dein Ansprechpartner:

STEPHAN MARTENS

EWE-Recruiting

Telefon 0441-4805-4264
Stephan.Martens@ewe.de



Nordwest-Druck GmbH
Druckhaus der Nordwest Mediengruppe
Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg
Telefon 0441 93999 0 | info@we-druck.de

SMP Deutschland GmbH
Rheinstraße 40 | 26135 Oldenburg
Phone +49 441 2106-0
www.motherson-oldenburg.de | www.motherson.com

KOMM IN UNSER TEAM!
Nicole Caton-Folte
+49 4454 9782 158
personal@heinen.biz
Heinen GmbH & Co. KG
Am Esch 20 | 26349 Jade | Germany
www.heinen.biz/jobs

BÜFA GmbH & Co. KG
Stubbenweg 40 | 26125 Oldenburg | T 04419317142
Bewirb dich unter www.buefa.com

KDO
Kommunal. Digital.
Elsässer Straße 66 | 26121 Oldenburg
karriere@kdo.de | www.kdo.de

Klinikum Oldenburg AöR | Universitätsmedizin Oldenburg
Rahel-Straus-Str. 10 | 26133 Oldenburg | Tel.: 0441 403-0
karriere@klinikum-oldenburg.de
www.klinikum-oldenburg.de/karriere

ALDI GmbH & Co KG
Herr Christoph Jonscher
Wehrden 4
26835 Hesel
04950/809-31
Gutes für alle.

EMOTIONEN.ERLEBNISSE.EVENTS.
DEIN TRAUMJOB!

www.olantis.com/jobs

Kuper-Gruppe www.kuper-gruppe.de

Bestehend aus:

servicekontor
www.servicekontor24.de
Tel.: +49 441 480 678 - 0
Steinkamp 13
26125 Oldenburg

salt & pepper
www.foodsysteme.com
Tel.: +49 441 480 678 - 60
Steinkamp 13
26125 Oldenburg

Wir bieten mehr als nur Standardlösungen, wir wollen Standards neu setzen.

KARRIERE, LEBEN UND FREIZEIT IM NORDWESTEN

GEZEITENWECHSEL

FESSELNDE BEITRÄGE
WERTVOLLE TIPPS
INNOVATIVE WERBEFORMATE

Metallbranche warnt vor Verlust von 50.000 Jobs

HANNOVER/DPA – Vor dem Verlust von mindestens 50.000 Industriearbeitsplätzen in Niedersachsen warnen die Arbeitgeber der Metallbranche. Denn: Die Unternehmen rechnen auch 2025 mit einem Anhalten der Rezession, wie aus der neuesten Konjunkturumfrage hervorgeht, die der Arbeitgeberverband Niedersachsenmetall (NM) am Freitag vorstellte. Die Arbeitsplätze könnten bis Mitte 2026 verloren gehen, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht grundlegend verbessern.

„Die Krise der deutschen Wirtschaft schlägt auch in Niedersachsen voll durch – sie macht sich hier wegen der hohen Abhängigkeit von der Autoindustrie sogar noch stärker bemerkbar“, sagte Niedersachsenmetall-Hauptgeschäftsführer Volker Schmidt. Teile der Industrie befänden sich im freien Fall. Drei Viertel des befürchteten Stellenabbaus gäbe es vermutlich im Automobilsektor, schätzt er.

AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über die angekündigte Energiewende



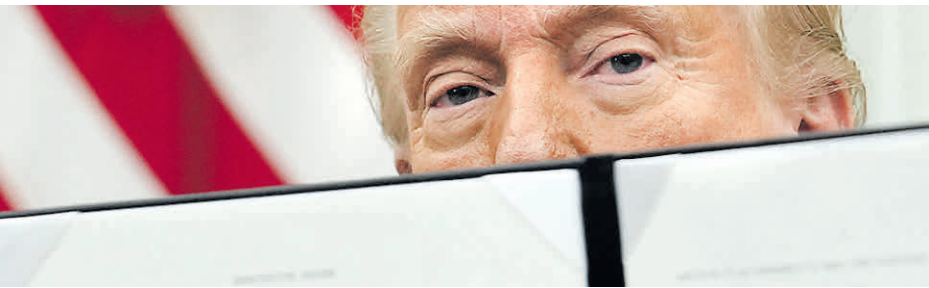
Trumps heikles Öl-Versprechen

Trumps erste Woche als US-Präsident. Viele Ankündigungen, darunter eine „Rolle rückwärts“ in der Energiepolitik. Pumpst so viel Öl, wie nur geht, lautet seine Forderung an die Ölkonzerne. So sollen die Energiepreise sinken. Was noch längst keine ausgemachte Sache ist. In der Corona-Pandemie wurde weltweit sehr viel gefördert, doch die Nachfrage brach ein, dadurch der Ölpreis und für kurze Zeit auch die Konzerngewinne.

Nicht rentabel

Im Zuge des Klimawandels und der Weiterentwicklung neuer Technologien sind Erneuerbare Energien immer rentabler geworden, weshalb auch Öl-Konzerne in Erneuerbare investieren. Wohl wissend, dass der Preis für klimaschädliche Energieträger steigen dürfte, je mehr der Planet in Bedrängnis gerät. Öl zu fördern ist schon jetzt sehr kapitalintensiv, da immer tiefer und effizienter gebohrt werden muss.

Hinter dem „Goldenen Zeitalter“, das Trump der Öl-Industrie verspricht, bei zugleich sinkenden Energiepreisen steht da-



Hinter dem „Goldenen Zeitalter“, das Trump der Öl-Industrie verspricht, bei zugleich sinkenden Energiepreisen stehen große Fragezeichen.

DPA-BILD: CURTIS

her ein großes Fragezeichen. Aktuell werden 800 Milliarden Dollar jährlich in die Öl- und Gas-Förderung investiert. In den USA fließen die meisten Investitionen ins sogenannte Fracking, wo mit Chemikalien mittlerweile horizontal Öl herausgesprengt wird. 66 Prozent der US-Ölmengen werden so gefördert, um die höchste Ausbeute zu erreichen.

Doch 60 Prozent der Chefs der Ölkonzerne rechnen laut einer Umfrage (Dallas Fed Energy Survey) damit, dass die Förderkosten künftig weiter steigen werden. Heißt: Öl zu fördern, wird tendenziell unrentabler.

Zwei Jahre Warten

Die Rechnung, die die Öl-Bosse unabhängig von Trumps Pump-Aufforderung anstellen müssen, wird damit noch komplizierter. Keiner der Konzerne ist an einem Überangebot an Öl interessiert, da dies den Ölpreis drücken könnte, erst recht, wenn die Nachfrage schwächer als

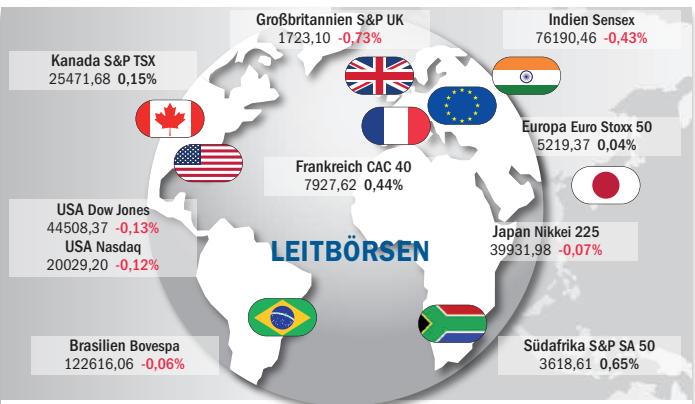
in früheren Zeiten bleibt. Selbiges gilt für das arabische Öl-Kartell der OPEC, die anders als die privat geführten Öl-Unternehmen am viel längeren Hebel sitzen, um das Öl-Angebot, damit den Preis zu steuern. US-Öl für den Export zu produzieren, um daran zu verdienen, ist womöglich ein Anreiz, um zu investieren. Doch es dauert mindestens zwei Jahre, eher länger, von der Investition bis zum Punkt, dass das Öl wirklich sprudelt.

Fazit: der Ölpreis wird von vielen Faktoren bestimmt: zuallererst Angebot und Nachfrage und die Einflussnahme von Marktteilnehmern über die Steuerung der Mengen. Verbraucher und Unternehmen können daher kaum damit rechnen, dass schon morgen der Ölpreis fällt, nur weil US-Präsident Trump es will und er es lautstark verkündet. Ein goldenes Zeitalter für die Firmen und zugleich deutlich niedrigere Preise schließen sich gegenseitig rein logisch aus.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BÖRSE

DAX 21394,93 - 0,08 % ▼					
	Dividende	Schluss 24.01.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich
Adidas NA °	0,70	254,50	- 1,70	160,20	262,80
Airbus °	2,80	167,06	+ 0,14	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	308,90	- 0,61	238,30	311,00
BASF NA °	3,40	47,00	+ 2,83	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	20,90	- 0,85	18,41	32,41
Beiersdorf °	1,00	125,95	± 0,00	120,10	147,80
BMW St. °	6,00	78,84	+ 1,89	65,26	115,35
Brenntag NA	2,10	57,94	+ 0,91	54,20	87,12
Commerzbank °	0,35	18,11	- 0,17	10,15	18,34
Continental	2,20	68,70	+ 1,03	51,02	77,94
Daimler Truck	1,90	39,72	+ 0,05	29,61	47,64
Dt. Bank NA	0,45	19,05	± 0,00	11,52	19,22
Dt. Börse NA °	3,80	234,90	+ 0,04	175,90	237,30
Dt. Post NA °	1,85	35,67	+ 0,91	33,03	45,67
Dt. Telekom °	0,77	29,35	- 2,17	20,73	30,78
E.ON NA °	0,53	10,85	- 0,55	10,44	13,82
Fres. M.C.St.	1,19	46,65	+ 0,09	32,51	47,00
Fresenius	0,00	36,72	- 0,22	24,32	37,08
Hann. Rück NA	7,20	257,80	- 1,41	208,90	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	137,25	+ 2,08	81,94	137,30
Henkel Vz.	1,85	83,78	- 0,17	66,86	86,92
Infineon NA °	0,35	34,02	- 0,48	27,80	38,81
Mercedes-Benz °	5,30	56,79	+ 1,74	50,75	77,45
Merck	2,20	145,05	+ 0,45	136,10	177,00
MTU Aero	2,00	327,10	- 6,52	208,70	350,20
Münch. R. vNA °	15,00	522,80	+ 0,15	389,00	526,80
Porsche AG Vz.	2,31	61,62	+ 2,70	55,58	96,56
Porsche Vz.	2,56	37,31	+ 0,84	33,40	52,32
Qiagen	1,22	43,75	- 1,83	36,59	46,04
Rheinmetall	5,70	731,60	- 0,27	313,40	743,60
RWE St.	1,00	28,71	- 0,62	27,76	37,49
SAP °	2,20	263,55	+ 0,44	157,74	264,85
Sartorius Vz.	0,74	249,00	± 0,00	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	60,36	+ 2,65	13,07	60,40
Siem.Health.	0,95	53,48	- 1,58	47,31	58,14
Siemens NA °	4,70	208,45	- 0,26	150,68	210,05
Symrise	1,10	98,94	- 0,08	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	27,72	- 2,22	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	96,64	+ 1,30	78,86	128,60
Zalando	0,00	33,50	+ 2,92	18,11	35,87



Der Kommentar zur Börse: Dax erhöht auf 21.500 Punkte

Der Dax hat seine Rekordjagd mit dem zeitweisen Sprung über die 21.500-Punkte-Marke fortgesetzt. Er profitierte dabei von spontanen Aussagen Donald Trumps, die Hoffnungen auf eine weniger strenge Zolpolitik gegen China machten.

Branchen, die stark von China abhängig sind, profitierten davon. Dazu zählte etwa der Automobil- und Chemiebereich. BASF, BMW oder Porsche legten rund 2% zu. Im Verlauf schmolzen die Kursgewinne aber in Erwartung einer etwas schwächeren Wall Street ab. Verlierer im Dax war der Motorenbauer MTU. Ein überraschender Vorstandswechsel wurde verkündet.



Carsten Brömstrup (OLB) Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 21385,62 - 0,12 % ▼

Dt. EuroShop	2,60	18,04	0,11	Bco Santander (ES) °	4,88	1,59
Dt. Pfandb	0,00	5,32	-0,37	BNP (FR) °	63,57	0,35
Dürr	0,70	23,32	2,37	Boeing (US)	171,80	0,47
Encavis	0,00	17,45	0,17	BP PLC (GB)	4,98	-0,86
Fielmann Gr.	1,00	41,15	1,11	Cisco (US)	59,29	-0,52
Grenke NA	0,47	16,78	1,7	Citigroup (US)	78,14	-1,59
Hapag-Lloyd	9,25	132,60	-0,75	Coca-Cola (US)	58,65	-1,01
Kontron	0,50	19,46	0,15	Eni (IT) °	13,40	-2,09
Milmede NA	0,00	1,89	19,6	Ericsson B (SE)	7,69	-9,04
Metro St.	0,55	3,94	0,9	Exxon Mobil (US)	103,72	-1,78
Norma Group	0,45	16,22	7,85	GE Aerospace (US)	188,00	-2,34
Pfizer Vac.	7,32	155,20	-0,26	General Motors (US)	51,41	1,64
ProS.Sat.1	0,05	5,36	1,13	Generali (IT)	29,63	2,17
Salzgitter	0,45	16,81	0,42	GSK PLC (GB)	16,26	0,06
Schaeffler Inh.	0,44	4,12	2,39	IBM (US)	215,55	0,07
Sixt St.	3,90	83,35	0,24	ING Groep (NL) °	15,99	0,34
SMA Solar	0,50	14,52	-0,34	Int. C. Air. (ES)	3,89	-1,09
Stabilus S.A	1,75	31,20	4,52	Intel (US)	20,05	-2,41
Strattec	0,55	33,50	-2,05	Kühne+Nagel (CH)	204,60	-0,97
Utd. Internet NA	0,50	15,13	0,07	McDonald's (US)	270,25	-1,01
Verbio	0,20	9,59	1	Meta Platf. (US)	617,00	1,48
VW St.	9,00	100,50	2,19	Microsoft (US)	423,40	-0,79

AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	24.1.25	± % VT	Nvidia (US)	137,32	-2,76
ABB NA (CH)	46,48	0,48	Philips (NL)	25,57	0,31
Alphabet A (US)	54,00	0,78	Proct.&Gamb. (US)	156,20	-1,79
Amazon.com (US)	189,54	0,21	Renault (FR)	49,64	2,54
Apple Inc. (US)	222,80	-1,02	Soc. Gén. (FR)	30,25	1,37
AT&T (US)	211,85	-0,94	Sony (JP)	19,99	-2,75
	21,56	0,4	Stellantis (NL) °	12,80	1,38

Telefónica (ES)	3,77	-1,23
Tesla (US)	392,50	-0,18
TotalEnerg. (FR) °	55,76	-1,31
UBS Group N (CH)	31,84	0,44
UniCredit (IT) °	43,84	0,32
Unilever plc. (GB)	54,16	-0,42
Vodafone (GB)	0,80	-0,82
Volvo B (SE)	25,64	1,75
Walmart (US)	90,25	1,5
Zurich Ins. Gr. (CH)	537,20	-0,52

RENTENWERTE

	24.1.25	23.1.25
5,5 Bund v. 00/31	117,26	116,95
4,75 Bund v. 03/34	118,83	118,58
4,0 Bund v. 05/37	113,69	113,54
2,5 Bund v. 12/44	95,98	95,79
0,5 Bund v. 15/25	99,90	99,90
1,0 Bund v. 15/25	99,22	99,21
0,5 Bund v. 16/26	98,21	98,21
0,0 Bund v. 16/26	96,69	96,69
0,25 Bund v. 17/27	96,15	96,19
0,0 Bund v. 19/29	90,38	90,13
0,0 BO S.181 20/25	99,48	99,48
0,0 BO S.182 20/25	98,37	98,38
0,0 BO S.183 21/26	97,41	97,42
0,0 BO S.184 21/26	96,37	96,38
4,5 Belgien 11/26	102,32	102,37
2,25 Luxemburg 13/28	101,00	98,75
0,01 Niedersachsen 21/26	97,20	97,24
4,375 Türkei 21/27	101,32	101,27

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 18.12.24	3,15%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 18.12.24	3,40%
Einlagefazilität ab 18.12.24	3,00%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,4888%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,605%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,508%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	1,9915%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1674%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	24.1.25	23.1.25
Krügerrand (1 oz)	2717,00	2725,00
Britannia (1 oz)	2717,00	2725,00
Am. Eagle (1 oz)	2717,00	2725,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1433,50	1437,50
Gold (1 kg)	86340,00	86584,00
Silber (1 kg)	1236,41	1238,31

NE-METALLE

Euro je 100 kg	24.1.25	23.1.25
ACI Kupfermot. (cunova)	281,00	280,00
ACI Kupfermotier.	1032,54	1022,07
Messing MS 58	807,00-825,00	802,00
Zinn 99,9%	2934,00	2928,00

WÄHRUNGEN

Land/24.01. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6511/1,6711	1,6600
Dänemark	7,4414/7,4814	7,4614
England	0,8428/0,8468	0,8441
Japan	163,48/163,96	163,9000
Kanada	1,4976/1,5096	1,5015
Norwegen	11,7368/11,7848	11,7495
Schweden	11,4346/11,4826	11,4590
Schweiz	0,9471/0,9511	0,9494
Ungarn	406,51/411,71	408,8500
USA	1,0450/1,0510	1,0472

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzte gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. Edelmetalle und Münzen: Quelle Degussa Goldhandel. Zinsen: Quelle FMH-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzt verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 24.01./18.10 Uhr ME(S)Z

BAUGELD



Anbieter mit Beratung vor Ort	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Targobank	3,06	95.329,68
Sparda-Bank West	3,10	96.559,27
HypoVereinsbank	3,12	97.174,02
PSD Bank Rhein-Ruhr	3,14	97.788,48
PSD Bank Nord	3,24	100.859,77
VB i. Elbe-Weser-Dreieck	3,26	101.473,49
Debeka Bausparkasse	3,35	104.234,45
Allianz	3,40	105.767,44
Commerzbank	3,46	107.605,94
Deutsche Bank	3,53	109.749,47
Postbank	3,80	118.003,94

Anbieter mit überregionalen Offerten	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Sparda-Bank Hessen	3,01	93.791,87
PSD RheinNeckarSaar	3,04	94.714,48
1822direkt	3,09	96.252,00
Sparda-Bank BW	3,14	97.788,48
PSD Bank West	3,24	100.859,77
PSD Bank Nürnberg	3,29	102.394,06
Gladbacher Bank	3,42	106.380,47
ING	3,46	107.605,94
PSD Hessen-Thüringen	4,37	135.357,39

*Nominalzins in %
**Nach 10 Jahren in Euro bei einer Darlehenssumme von 350.000 Euro, 2,0% Tilgung, 60% Beleihung; ohne Berücksichtigung von Gebühren.
Trend für Baugeld: ➡ stagnierend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema: Baugeld

Quelle: biajlo.de Stand: 24.01.25

INVESTMENTFONDS

	24.1.25 Ausg.	Vortag Rückn.	Vortag Rückn.
Allianz Global Investors			
€ Credit SRI + P€		929,8	930,9
AGIF Alz EurpValA		137,9	136,4
All Stratföds Ba A	114,6	110,2	110,5
Concentra A	162,7	155,0	153,9
EuroInvGradeBdStra		95,97	96,11
Fondak A	224,6	213,9	211,9
Global Eq.Divid A	174,4	166,1	165,6
Industria A	156,0	148,6	147,7
InternRent A	44,26	42,97	43,19
Kapital Plus A	69,58	67,55	67,42
Trsy ShrTmt+ € A		93,87	93,86
Verm. Europa A	55,21	52,58	52,04
Wachstum Eurol A	154,1	146,8	144,7
Deka Investments			
AriDeka CF	98,95	94,01	93,41
BasisStr.Renten CF	106,3	105,2	105,2
BasisStrat Flex CF	131,5	126,8	127,0
DBA ausgewogen	136,5	131,2	131,4
DBA konservativ	108,5	106,4	106,5
DBA moderat	121,6	118,0	118,2
Deka ImmoB Europa	50,00	47,50	47,50
Deka-Europ.Bal. CF	56,60	54,95	54,86
DekaFonds CF	148,3	140,9	139,7
Deka-Indust.4.0 CF	258,5	249,2	250,1
Deka-NachAkDe TF	112,9	112,9	111,7
Deka-NachAkEu TF	105,1	105,1	104,4
Div.Strateg.CF A	225,1	217,0	217,0
DivStrategieEur CF	118,2	114,0	113,5

NAMEN



DPA-BILD: GRODER

Benko in U-Haft

Der ehemalige Immobilieninvestor **RENÉ BENKO** muss in Untersuchungshaft. Diese Entscheidung teilte das Landgericht in Wien am Freitag mit. Der Gründer der insolventen Signa-Gruppe war am Vortag in Innsbruck festgenommen worden. Als Gründe für die Haft nannte eine Sprecherin des Gerichts „Verdunkelungs- und Tatbegehungsfahrer“. Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft verdächtigt den 47-jährigen Österreicher, im Rahmen seines persönlichen Insolvenzverfahrens Vermögenswerte verheimlicht zu haben.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Carl Zeiss Med.	56,30	+6,03	
Eckert&Ziegler	53,30	+5,96	
Süss M. Tec	49,80	+4,51	
Hypoport	213,60	+4,50	
Kion Group	35,97	+3,93	
Hugo Boss NA	45,61	+3,92	
Atoss Softw.	117,40	+3,71	
TeamViewer SE	11,13	+3,30	
Evotec	8,17	+3,22	
Bechtle	31,32	+3,16	

Verlierer			
MTU Aero	327,10	-6,52	
TAG Imm.	12,89	-3,16	
Aroundtown	2,69	-2,99	
LEG Immo	73,64	-2,54	
Jonos Group	24,05	-2,24	
Vonovia NA	27,72	-2,22	
Dt. Telekom	29,35	-2,17	
Dt. Wohnen	22,55	-1,96	
Qiagen	43,75	-1,83	
Adidas NA	254,50	-1,70	

Stand: 24.01.

EURO STOXX 50

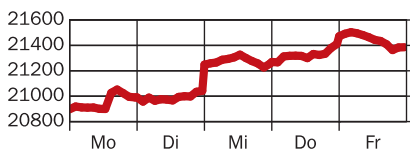


5217,40

VORTAG: 5217,50

DAX (in Punkten)

21385,62 - 0,12 %



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,50 %

VORTAG: 2,46 %

GOLD (Feinunze)

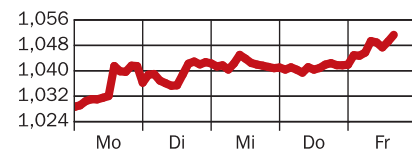


2771,29 \$

VORTAG: 2754,90 \$

EURO (in Dollar)

1,0513 0,93 %



ÖLPREIS (Terminbörse)



78,16 \$

VORTAG: 77,86 \$

Bundeswehr setzt auf Bremer Technik

FLUGZEUGBAUER Was Verteidigungsminister Pistorius im Airbus-Werk und auf NVL-Werft verspricht

VON MIRJAM UHRICH

BREMEN – Verteidigungsminister Boris Pistorius hat die Bedeutung des Bremer Airbus-Werks für die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr unterstrichen. „Ohne die Technologie, die hier hergestellt wird, geht es nicht“, betonte der SPD-Politiker nach einem Besuch einer Betriebsversammlung am Standort.

Der Minister erinnerte an den Einsatz des Militärflugzeugs A400M beim Abzug aus Afghanistan, bei der Versorgung im Gazastreifen und bei der Evakuierung aus dem Sudan. „Ohne dieses Flugzeug wäre die notwendige schnelle Verlegung von Truppen und Material über große Distanzen einfach nicht möglich“, sagte Pistorius.

„Die Luftwaffe liebt dieses Flugzeug.“ Er kündigte an, sich weiter für stimmige Rahmenbedingungen für die Industrie einzusetzen.

Drohende Auftragslücke und Stellenabbau

Die Gewerkschaft IG Metall und die Angestellten in Bremen sorgen sich indes um eine drohende Auftragslücke bei der Entwicklung und Fertigung vom Rumpf des Militärflugzeugs. Rund 600 Arbeitsplätze könnten Stück für Stück abgebaut werden, so die Befürchtung.

„Wir wissen, dass Deutschland seinen Verpflichtungen zur Abnahme aller bestellten A400M Flugzeuge vollständig nachkommt“, teilte Michael Junker, Betriebsratsvorsitzen-



Beim Besuch der Werft NVL (v.l.): Tim Wagner, Vorstandsvorsitzender der NVL Group, Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD), Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) und Gesellschafter Friedrich Lürßen

DPA-BILD: SCHULDT

der bei Airbus Defence und Space, im Vorfeld mit. „Dennoch brauchen wir den Bundesverteidigungsminister auf der Suche nach Lösungen an unserer Seite; auch in der Vermittlung gegenüber anderen Nato-Partnern.“

Der Konzern bemühe sich um Lösungen, versicherte Gerd Weber vom Airbus-Werk. Frankreich und Spanien schätzen ihren militärischen Bedarf geringer ein und reduzieren möglicherweise ihre Bestellungen. „Deswegen ist die Lage durchaus kritisch“, erklärte Weber. Es sei noch viel zu tun, um die Produktion in den nächsten Jahren verbindlich abzusichern. Es gebe durchaus Interesse, unter anderem aus Polen.

Sorgen bereitet auch die Raumfahrtsparte im Bremer Werk. Der Airbus-Konzern kündigte an, knapp 700 Arbeitsplätze in Deutschland zu streichen. Entlassungen

seien nicht geplant. Wie viele Stellen in Bremen gekürzt werden, ist noch unklar. Im Bremer Werk arbeiten rund 650 Angestellte in der Verteidigungssparte und rund 450 Mitarbeiter in der Raumfahrtsparte.

Sorgen um Sicherheit in Nord- und Ostsee

Auf der Suche nach Ausrüstung machte Pistorius noch einen weiteren Stopp in Bremen: Die Marine soll nach Angaben des Verteidigungsministers zeitgerecht mit den modernsten Schiffen und Booten ausgestattet werden. Das sei der Anspruch, sagte er nach einem Besuch bei der zur Unternehmensgruppe Lürssen gehörenden Werft NVL in der Hansestadt. „Die Sicherheitslage in Nord- und Ostsee ist erkennbar anders als noch vor zwei oder drei Jahren“, so der Minister nach einem Ge-

spräch mit Unternehmensvertretern und Bremens Regierungschef Andreas Bovenschulte (SPD).

„Wir haben es nicht mit militärischen Auseinandersetzungen zu tun oder Konflikten“, erklärte er. Es gebe aber immer wieder Provokationen. Als Beispiele nannte er Schiffe, die nicht antworten, und Schiffe, die sich dort aufhalten, wo sie sich nicht aufhalten dürfen. Pistorius verwies auch auf die Zerstörungen von Unterwasserleitungen und Versorgungsleitungen. „Wir müssen wachsam sein, wir müssen abschreckungsfähig sein“, sagte er. Deutschland müsse im Schulterschluss mit seinen Partnern handlungsfähig sein. Kritische Infrastruktur müsse geschützt werden. „Die Anforderungen waren noch nie so groß wie heute.“

Der Verteidigungsminister verwies darauf, dass die Freiheit der Meere gewährleistet

bleiben müsse. „Und all diese Aufgaben erfordern eine durchweg einsatzfähige und gut ausgestattete deutsche Marine.“ Bremen sei für den Schiffbau und auch für die deutsche Bundeswehr ein wichtiger Standort. Der Werftenverbund mit vielen Standorten in Norddeutschland sei von großer Bedeutung.

Zur Unternehmensgruppe Lürssen gehören die NVL und Lürssen. Die NVL ist auf die Konstruktion und Fertigung von Marine- und Behördenschiffen für die Deutsche Marine und Kunden weltweit spezialisiert, Lürssen baut Yachten – vor allem in Berne und Lemwerder (Kreis Wesermarsch). In Deutschland gehören zur NVL neben dem Bremer Hauptsitz die Peene-Werft in Wolgast, Blohm+Voss und die Norderwerft in Hamburg sowie die Neue Jadewerft in Wilhelmshaven, wie ein Sprecher mitteilte.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

ENERGIE

Heizkosten sanken 2024

HEIDELBERG/DPA – Die Heizkosten von Haushalten mit Gas- oder Ölheizungen sind im vergangenen Jahr im Schnitt deutlich gesunken. Dies geht aus Berechnungen des Vergleichsportals Verivox hervor. Gründe dafür seien ein geringerer Heizbedarf aufgrund einer wärmeren Witterung sowie gesunkene Brennstoffpreise. So seien die Heizkosten für einen Musterhaushalt (Einfamilienhaus) mit Gasheizung im vergangenen Jahr um rund zwölf Prozent im Vergleich zu 2023 gesunken. Im Schnitt lagen sie den Berechnungen zufolge bei rund 1.762 Euro. Neben dem geringeren Heizbedarf sind laut Verivox auch die Gaspreise gesunken. Habe der durchschnittliche Gaspreis 2023 noch bei 11,88 Cent pro Kilowattstunde gelegen, seien es 2024 11,05 Cent gewesen.

INSOLVENZ

Löhne bei Görtz in akuter Gefahr



Das Logo des Schuhhändlers

DPA-BILD: BRANDT

HAMBURG/DPA – Nach der neuerlichen Insolvenz des Hamburger Schuhhändlers Görtz sind jetzt die Löhne der Beschäftigten in akuter Gefahr. „Unsere Feststellung nach vier Tagen intensiver Prüfung ist eindeutig: Die Lage ist kritisch“, sagte Insolvenzverwalter Gideon Böhm im Anschluss an eine Betriebsversammlung der rund 400 Beschäftigten der Görtz Retail GmbH. Das Amtsgericht Hamburg hatte das Insolvenzverfahren am Montag eingeleitet.

BAHN

Mehr Züge nach Frankreich

PARIS/DPA – Der kurz vor Weihnachten gestartete direkte ICE zwischen Paris und Berlin stößt auf große Nachfrage bei den Reisenden. Wenn der Trend anhält, wollen beide Bahnen einen Ausbau der Verbindung prüfen, und auch zwischen Paris und München soll es demnächst mehr Direktverbindungen geben, teilten die Deutsche Bahn und die französische Bahn SNCF mit.

Die neue umsteigefreie ICE-Verbindung zwischen Berlin und Paris komme sehr gut an, sagte DB-Fernverkehrsvorstand Michael Peterson. „Wir haben überdurchschnittlich hohe Vorausbuchungen für das erste Quartal und die Auslastung der Züge ist durchschnittlich sehr hoch – 90 Prozent sind keine Seltenheit.“ Dabei reisten fast dreiviertel aller Reisenden bisher auf der gesamten Strecke.

LUFTVERKEHR

Dauerkrise bei Boeing



Die Boeing Renton Factory

DPA-BILD: BRAUER

ARLINGTON/DPA – Ein wochenlanger Streik und weitere teure Probleme haben dem Flugzeugbauer Boeing einen weiteren Milliardenverlust eingebrockt. Wegen hoher Mehrkosten stürzte der US-Konzern im vierten Quartal 2024 erneut tief in die roten Zahlen, wie er am Donnerstag nach US-Börsenschluss mitteilte – das sechste Verlustjahr in Folge. Konzernweit erzielte Boeing im vierten Quartal einen Umsatz von 15,2 Milliarden Dollar.

UNTERNEHMEN

Verzicht auf Tesla für Firmenflotte

FREIBURG/BERLIN/DPA – Einzelne Unternehmen wie der baden-württembergische Energieversorger Badenova, der Hamburger Ökostromanbieter Lichtblick oder die Drogeriemarktkette Rossmann wollen auf neue Tesla-Autos verzichten. Auslöser sind nach den jeweiligen Unternehmensangaben verschiedene Äußerungen und das Wirken von Tesla-Chef Elon Musk. Das niedersächsische Hausbauunternehmen Viebrockhaus entschied nach eigenen Angaben, generell keine Tesla-Produkte mehr zu kaufen. Rossmann hatte den Schritt schon im vergangenen Sommer angekündigt. Der Autobauer Tesla selbst nahm zu der Frage nach Boykotts zunächst keine Stellung. Tech-Milliardär Musk hatte auf der Plattform X eine Wahlempfehlung für die AfD ausgesprochen.

BAUBRANCHE

Pessimistisch trotz Auftragsplus

WIESBADEN/BERLIN/DPA – Die Bauindustrie erwartet 2025 das fünfte Jahr in Folge ein Umsatzminus. Daran ändere auch die zuletzt überraschend gute Entwicklung bei den Aufträgen nichts.

„Die Bauunternehmen haben die kommenden Monate so gut wie abgeschlossen“, fasst der Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie (HDB), Peter Hübner, die Lage zusammen. Ob Wohnungsbau oder Infrastruktur – es kämen insgesamt einfach zu wenige Aufträge rein.

Immerhin durfte sich die schwächelnde Baubranche in Deutschland im November den zweiten Monat in Folge über ein Orderplus freuen. Das Bauhauptgewerbe verbuchte sowohl zum Oktober (plus 7,9 Prozent) als auch zum Vorjahresmonat (plus 16,6 Prozent) einen realen Zuwachs.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: PEDERSEN

Regisseur **Volker Schlöndorff** will den Roman „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck auf die Leinwand bringen. Dafür drehe er unter anderem im Studio Babelsberg, sagte er der „Märkischen Allgemeinen“. Dort sollen die Innenaufnahmen entstehen. „Es freut mich sehr, dorthin zurückzukehren“, sagte der Regisseur, der für seine Literaturverfilmungen bekannt ist. Sein Film „Die Blechtrommel“ nach dem gleichnamigen Roman von Günter Grass gewann einen Oscar. Zum Cast gehörten Lars Eidinger, Martina Gedeck und Ulrich Matthes. Der Film solle fast vollständig in einem Umkreis von wenigen Kilometern um das Studio in Brandenburg herum gedreht werden.



DPA-ARCHIVBILD: GARFITT

Hollywood-Schauspieler **Andie MacDowell** (66) musste den Alltag ohne ihre erwachsenen Kinder eigenen Angaben zufolge erst genießen lernen. „Ich bin jetzt so glücklich wie schon lange nicht mehr“, erzählte MacDowell in der „Drew Barrymore Show“. „Ich bin nach South Carolina gezogen und kümmere mich wirklich gut um mich selbst. Es hat ewig gedauert. Denn als meine Kinder ausgezogen sind, habe ich eine riesige Leere in meinem Leben gespürt, weil sie mir so wichtig waren.“ MacDowell hat mit ihrem früheren Ehemann Paul Qualley zwei Töchter und einen Sohn.



DPA-ARCHIVBILD: SOEDER

Mit der Komödie „Verrückt nach Mary“ gelang US-Schauspieler **Cameron Diaz** 1998 der große Durchbruch in Hollywood. Der Zeitschrift „Vogue“ erzählte die 52-jährige nun: „Als ich das Drehbuch zum ersten Mal las, bin ich vor Lachen vom Bett gefallen“. Entscheidend sei dabei eine bestimmte Szene gewesen. Das Drehbuch habe beschrieben, dass der Bruder ihrer Figur Mary einem anderen Mann gegen den Hals schlägt, schildert Diaz. „Aus irgendeinem Grund fand ich den Gedanken, dass er ihm in den Hals schlägt, am witzigsten. Ich habe so sehr gelacht, dass ich buchstäblich vom Bett gefallen bin.“



Zoo Berlin ist wieder geöffnet

Ein Panda-Junges richtet sich im Zoo Berlin an einem Pfahl auf. Das Gehege ist ein beliebter Anziehungspunkt im seit Freitag wieder geöffneten Zoo, der seit dem 11. Januar wegen der Maul- und Klauenseuche (MKS) vorsorglich geschlossen war. Einige Bereiche des Zoos haben noch nicht geöffnet – wie etwa der Streichelzoo mit Schafen und Ziegen sowie Gehege mit Rentieren oder Wasserbüffeln. Der Tierpark Berlin ist weiterhin geschlossen. DPA-BILD: KALAENE

Kalifornien hofft auf Sturmtief

GROßFEUER Tausende Helfer weiter im Einsatz – 2,5 Milliarden vom Staat

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES – Der wochenlange Kampf gegen die Flammen in Südkalifornien ist noch nicht zu Ende. Die schlimmsten Großbrände sind zwar weitgehend unter Kontrolle, doch an mehreren Stellen flammten neue Feuer auf. Das am Mittwoch ausgebrochene „Hughes“-Feuer nördlich von Los Angeles hatte sich bei starken Winden zunächst schnell ausgebreitet, konnte dann aber rasch zu knapp 25 Prozent eingedämmt werden. Berichte über abgebrannte Häuser gab es zunächst nicht. Die „Eaton“- und „Palisades“-Flächenbrände hatten zusammen über 16.000 Gebäude zerstört. Suchteams stießen in den verkohlten Trümmern bisher auf 28 Opfer. Noch sind viele Brandzonen abgesperrt. Nach Angaben der Polizei werden im Bereich von Los Angeles, wo das „Palisades“-Feuer wütete, keine Menschen mehr vermisst. In den Orten Malibu und Altadena sei das Schicksal von 22 Bewohnern dagegen noch ungeklärt, berichtete die „Los Angeles Times“. Große Teile Südkaliforniens unterlagen bis Freitag noch der „Red Flag“-Warnung mit erhöhter Feuergefahr, bevor am Wochenende ein Sturmtief mit Regen und kühleren Temperaturen Abhilfe bringen soll. Kurz nach seinem Amtsantritt wollte US-Präsident Donald Trump am Freitag von den Bränden betroffene Gebiete besuchen. Über den Ablauf wurde zunächst wenig bekannt. Laut US-Medien war bis Redaktionsschluss auch unklar, ob der Republikaner mit dem kalifornischen Gouverneur Gavin Newsom zusammentreffen würde, da es zwischen beiden Streit gab. In einem TV-Interview hatte Trump damit gedroht, Hilfen aus Washington zu streichen. Bundeshilfen für die Brandbekämpfung knüpfte er an Bedingungen, etwa sollte Kalifornien sein Wassermanagement ändern. Newsom kündigte am Donnerstag staatliche Zuwendungen von über 2,5 Milliarden US-Dollar (2,4 Mrd Euro) für die betroffenen Brandgebiete an. Er habe entsprechende Entwürfe unterzeichnet, teilte der Demokrat mit. Die staatlichen Gelder sollten unter anderem in die rasche Entsorgung von Brandschutt und Giftmüll und in den Wiederaufbau fließen.



Sei das Schicksal von 22 Bewohnern dagegen noch ungeklärt, berichtete die „Los Angeles Times“. Große Teile Südkaliforniens unterlagen bis Freitag noch der „Red Flag“-Warnung mit erhöhter Feuergefahr, bevor am Wochenende ein Sturmtief mit Regen und kühleren Temperaturen Abhilfe bringen soll. Kurz nach seinem Amtsantritt wollte US-Präsident Donald Trump am Freitag von den Bränden betroffene Gebiete besuchen. Über den Ablauf wurde zunächst wenig bekannt. Laut US-Medien war bis Redaktionsschluss auch unklar, ob der Republikaner mit dem kalifornischen Gouverneur Gavin Newsom zusammentreffen würde, da es zwischen beiden Streit gab. In einem TV-Interview hatte Trump damit gedroht, Hilfen aus Washington zu streichen. Bundeshilfen für die Brandbekämpfung knüpfte er an Bedingungen, etwa sollte Kalifornien sein Wassermanagement ändern. Newsom kündigte am Donnerstag staatliche Zuwendungen von über 2,5 Milliarden US-Dollar (2,4 Mrd Euro) für die betroffenen Brandgebiete an. Er habe entsprechende Entwürfe unterzeichnet, teilte der Demokrat mit. Die staatlichen Gelder sollten unter anderem in die rasche Entsorgung von Brandschutt und Giftmüll und in den Wiederaufbau fließen.

Zahl der Jäger erreicht neuen Rekord

FREIZEIT Niedersachsen auf Rang 2 – Frauenanteil bundesweit bei rund elf Prozent

VON FLORENTINE DAME

BERLIN/DORTMUND – In Deutschland haben so viele Menschen einen Jagdschein wie noch nie. 460.711 Jägerinnen und Jäger seien hierzulande aktiv – ein neuer Rekord, wie der Deutsche Jagdverband anlässlich der Publikumsmesse „Jagd und Hund“ mitteilte. Sie findet kommende Woche in Dortmund statt. Die nach Veranstalterangaben größte Jagdmesse Europas zieht jährlich Zehntausende Jagdbegeisterte an. Die Jägerschaft sei innerhalb der vergangenen 30 Jahre um mehr als ein Drittel gewachsen, erläuterte der Deutsche Jagdverband. Der Anteil der Jägerinnen liegt weiter bei rund elf Prozent. Statistisch gesehen kommen inzwischen 5,5 Jägerinnen und Jäger auf 1.000 Einwohner. Besonders beliebt ist die Jagd in Mecklenburg-Vorpommern. Die höchsten Jägerdichte findet sich in Mecklenburg-Vorpommern: Hier kommen 10 Jäger auf 1.000 Einwohner. Auf



DPA-ARCHIVBILD: ANSPACH

Die meisten Menschen üben die Jagd ehrenamtlich aus. Dafür benötigen sie einen Jagdschein. Die meisten Menschen üben die Jagd ehrenamtlich aus. Dafür benötigen sie einen Jagdschein. Die meisten Menschen üben die Jagd ehrenamtlich aus. Dafür benötigen sie einen Jagdschein.

Platz zwei folgt Niedersachsen (9) und danach Schleswig-Holstein (8). Im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen leben insgesamt die meisten Menschen mit Jagdschein: 101.924. Danach folgen Bayern mit 75.000 und Niedersachsen mit 70.000. Die meisten Menschen üben die Jagd den Angaben zufolge ehrenamtlich aus. Für einen Jagdschein muss eine staatliche Prüfung bestanden werden. Darin geht es dem Jagdverband zufolge zum Beispiel um Artenschutz, Prävention von Tierseuchen und Wildschäden sowie Hilfe bei Wildunfällen. Knapp ein Viertel fällt nach Angaben des Jagdverbandes beim ersten Anlauf durch.

Gefährlicher Smog: Notmaßnahmen in Bangkok

BANGKOK/DPA – Die dramatischen Feinstaubwerte in Bangkok machen den Behörden zunehmend Sorge. Seit Tagen hängt eine giftige Glocke aus Smog über der Metropole. Zeitweise lag Bangkok in der Statistik der Städte mit der weltweit schlimmsten Luftverschmutzung, die das Schweizer Unternehmen IQAir veröffentlicht, am Freitag auf Rang vier.

Die thailändischen Behörden ordneten die Schließung von 350 Schulen im Stadtgebiet an, 100 mehr als am Vortag, wie die Zeitung „Khaosod“ berichtete. Die Bevölkerung wurde erneut aufgefordert, sich nur wenig im Freien aufzuhalten, die Fenster geschlossen zu halten und möglichst im Homeoffice zu arbeiten. Verkehrsminister Suriya Jungrungreangkit teilte mit, dass die meisten öffentlichen Verkehrsmittel ab Samstag bis zum kommenden Freitag kostenlos genutzt werden könnten – darunter der berühmte Skytrain und Busse. Die Regierung hofft, dass in dieser Zeit 20 bis 30 Prozent mehr Menschen auf Bus und Bahn umsteigen und die Straßen vom Verkehr entlastet werden.

Polioviren im Abwasser deutscher Städte

BERLIN/DPA – Nach dem Fund von Polioviren in München, Bonn, Köln, Hamburg Dresden, Düsseldorf und Mainz sind die Erreger in Proben aus weiteren deutschen Städten nachgewiesen worden. Positive Tests gab es nun auch aus Klärwerken in Stuttgart und Berlin, wie das Robert Koch-Institut (RKI) mitteilte. Die zwei Städte seien zusammen mit Frankfurt am Main neu in die Testungen aufgenommen worden. Die Nachweise stammen aus dem Zeitraum zwischen Anfang November (Berlin) und Anfang Dezember 2024 (Stuttgart). In Frankfurt wurden keine Erreger festgestellt.

Sturm wütet in Irland und Großbritannien

LONDON/DPA – Umgestürzte Bäume und Straßenschilder, kein Strom, kein Flug- und Bahnverkehr: Der Sturm Éowyn hat das öffentliche Leben in Irland und Teilen von Großbritannien zeitweise zum Erliegen gebracht. Der neue irische Regierungschef Micheál Martin rief die Bevölkerung dazu auf, in Sicherheit und zu Hause zu bleiben. „Es ist ein historischer Sturm“, schrieb er einen Tag nach seiner Wahl auf der Plattform X. Auf der gesamten irischen Insel waren am Freitag knapp eine Million Gebäude ohne Strom, in weiten Teilen des Landes galt die höchste Alarmstufe Rot.

„Starke Kommunen möglich machen“

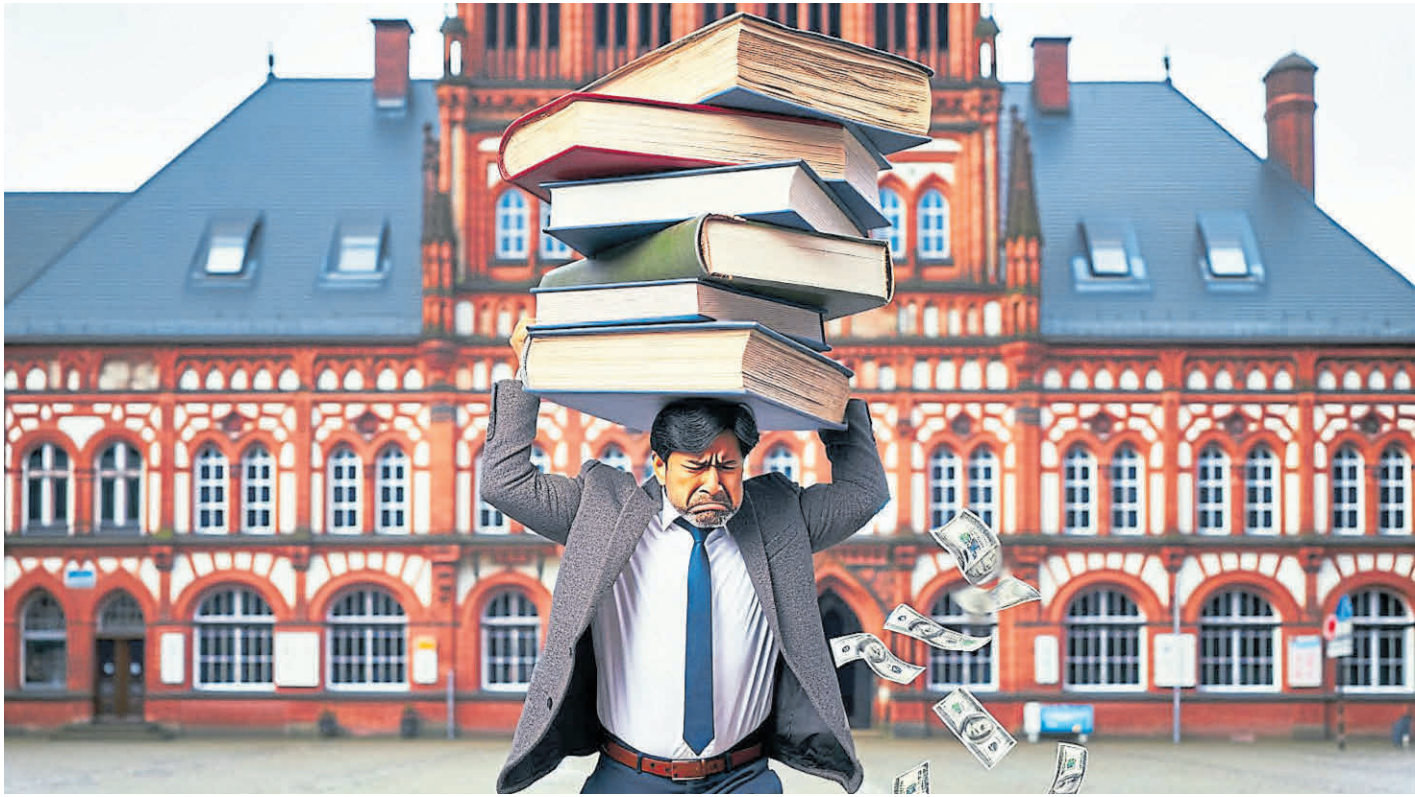
FINANZPROBLEME Lokale Vertretung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes schließt sich Resolution an

VON HEINER ELSSEN

BARßEL/CLOPPENBURG – Immer mehr Forderungen und neue Gesetze von Bund und Land – bezahlen müssen dies aber die Kommunen. Dieser Missstand macht Bürgermeister und Landräte in unserer Region seit einigen Monaten so richtig sauer. In vielen Haushaltsreden wurde das Ende vergangenen Jahres schon angeprangert. Jetzt hat sich der Kreisverband Cloppenburg des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) hat auf Empfehlung des Landesverbandes der Resolution des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) „Starke Kommunen möglich machen“ angeschlossen.

Viele Themen wichtig

Zusammen mit einem umfangreichen Forderungspapier richtet sich die Resolution an die Bundespolitik in der kommenden Legislaturperiode. Darin werden insbesondere die Themenbereiche Kommunalfinanzen, Zuwanderung, Sicherheit, Digitalisierung, Entbürokratisierung sowie Bildung aufgegriffen. Der Cloppenburgische Kreisvorsitzende, Barßels Bürgermeister



Die Kommunen im Landkreis Cloppenburg ächzen immer mehr unter Bundes- und Landesvorgaben und beklagen zu wenig finanzielle Unterstützung (KI-Symbolbild).

BILD: HEINER ELSSEN VIA DALL-E 3

Nils Anhuth (parteilos), bekräftigt die in der Resolution aufgegriffenen Feststellungen und Forderungen: „Auch in unseren Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg spüren wir die Folgen zahlreicher Entscheidungen

auf Bundes- und Landesebene, die ohne ausreichenden Ausgleich kommunal zu tragen sind. Die Beitragsfreiheit in der Kindertagesbetreuung, die Ganztagsbetreuung im Grundschulalter oder die Cannabis-Legalisierung sind nur

drei plakative Beispiele für Bereiche, in denen wir immer wieder hohe Lasten tragen müssen“, moniert der Sprecher der Kommunen. NSGB-Präsident Dr. Marco Trips bekräftigt die Feststellungen und Forderungen des

DStGB: „Auch in Niedersachsen müssen wir immer öfter das ausbaden, was auf Bundes- oder Landesebene als teure Wahlgeschenke entschieden wird“. Von der neuen Bundesregierung wünsche man sich, dass man in Berlin wie-

der ein deutlich besseres Gefühl für die Realität vor Ort bekomme und das dann auch praktisch umsetze. Was es jetzt brauche, sei ein Kurswechsel hin zu einer vernünftigen Politik, die eine funktionierende Grundversorgung in allen Bereichen in den Mittelpunkt stellt, damit die Kommunen handlungs- und zukunftsfähig blieben. „Gerade in Zeiten immer wiederkehrender und dauerhafter Krisenereignisse seien die Kommunen als Stabilitätsanker gefragt“, meint Anhuth.

Umfangreicher Forderungskatalog

Der DStGB, dem der NSGB als Mitgliedsverband angehört, hat Anfang Januar 2025 auf einer Pressekonferenz eine Bilanz und einen Ausblick der deutschen Städte und Gemeinden gegeben. Teil dessen ist die zweiseitige Resolution „Starke Kommunen möglich machen“ nebst umfangreichem Forderungskatalog an die Bundespolitik in der neuen Legislaturperiode 2025. Beide Unterlagen können im Netz unter dstgb.de/publikationen/pressemittelungen heruntergeladen werden.

Neuscharrelerinnen halten sich jeden Dienstag fit

JUBILÄUM Damengymnastikgruppe des Sportvereins feiert 50-jähriges Bestehen – 71 Damen im Gründungsjahr



Besteht seit 50 Jahren: die Damengymnastikgruppe in Neuscharrel.

BILD: HANS WERNER

VON HANS WERNER

NEUSCHARREL – Einen Grund zu feiern gibt es an diesem Samstag, 25. Januar, bei den Damen der Gymnastikgruppe in Neuscharrel, denn sie besteht seit 50 Jahren. Im Januar 1974 hatte auf Initiative von Thekla Brinker, geb. Röwe, die Geburtsstunde der weiblichen Sportgruppe des BV Neuscharrel geschlagen. Den runden Geburtstag wollen die sportlichen Damen nun einmal richtig feiern und die vergangenen Zeiten bei einem geselligen Abend Revue passieren lassen.

Noch Gründungsmitglieder aktiv

Wirft man einen Blick in das Archiv, so stellt man fest, dass die Gruppe im Gründungsjahr 71 Damen zählte. Diese Zahl der Aktiven konnte über die lange Zeit nicht gehalten werden,

aber die Mitgliederzahl liegt heute noch bei 41 Turnerinnen. Mit Hedwig Ewen, Maria Heydens, Irmgard Sonntag, Leni Wilkenborg und Elisabeth Werner sind noch fünf Gründungsmitglieder an jedem Dienstagabend im Jugendheim sportlich aktiv.

Die sportliche Leitung hatte anfangs Ilse Freisel übernommen, die insgesamt 23 Jahre für die sportliche Fitness verantwortlich war. Nachfolgerinnen waren Petra Eilers, Ilse Breyer und Claudia Schwienhorst. Seit dem vergangenen Jahr leitet Physiotherapeutin Antonia Preuth die wöchentliche Übungsstunde, die das Training immer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichtet, wirbelsäulengerecht und die körperliche Fitness im Blick.

Drei Ü-80-Damen

Drei Teilnehmerinnen ha-

ben mittlerweile das 80. Lebensjahr überschritten, zählen aber zu den aktivsten Damen. Irmgard Sonntag, eine der Ü-80-Damen, meinte bei der letzten Übungseinheit: „So schnell hören wir nicht auf, denn wir fühlen uns ja dank des Sports nicht so alt.“

Die organisatorische Leitung liegt in den Händen von Maria Kathmann als 1. Vorsitzende und ihrer Stellvertreterin Elisabeth Werner. Innerhalb der Dorfgemeinschaft zeigt sich die Damengymnastikgruppe auch aktiv. Bei dörflichen Festlichkeiten und beim Krippen-Café sorgen sie mit für die reich gedeckte Kaffeetafel.

Doch nun wollen sich die Damen anlässlich ihres Jubiläums einmal bedienen lassen und einen gemütlichen Abend verbringen, an dem es sicherlich oftmals heißen wird: „Weißt du noch damals, als ...“



HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN

AUS GUTEN
VORSÄTZEN WIRD
**BESSERES
HÖREN**

Jetzt gratis
Hörtest-Termin
vereinbaren!

**AKKU-
HÖRGERÄTE
AKTION**

nur **100€***
statt 899€

Barßel, Lange Str. 31 • Bösel, Jahnstr. 2 • Emstek, Bahnhofstr. 4
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

*Gültig bis 28.2.2025 beim Akku-Hörgeräte-Neukauf der Type Vista V1-R RIC (Receiver-In-Canal), exkl. Ladestation für Vista V-R. Hersteller: Sonova AG. Zuzahlungspreise b. Kassenbewilligung nach HNO-fachärzt. Verordnung, zzgl. d. gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Abb. sind Symbolfotos. Nicht mit weiteren Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

**TERMINE IM
SATERLAND**

HEUTE

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

MORGEN

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 8 bis 16 Uhr

BÜCHEREIEN

Scharrel
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

@www.nwzonline.de/termine

**TERMINE IN
BÖSEL**

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bösel
18 Uhr, Gaststätte Bley: Jahres-
hauptversammlung mit Grünkohl-
essen, VdK Bösel

BÄDER

Bösel
14.30 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis
15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel
10.30 bis 12 Uhr, Begegnungs-
zentrum: Eine-Welt-Laden
18 Uhr, Oberschule: Mann över
Bord, plattdeutsches Theater mit
der DJK-Spielschar

BÄDER

Bösel
9 bis 12 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Heimatbücherei: 11 bis 12 Uhr
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

**TERMINE IN
FRIESOYTHE**

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
10 bis 12 Uhr, IdeenReich: geöff-
net

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 12 bis 20 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle:
9.30 bis 15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe
14.30 Uhr, Schießhalle: Winter-
wanderung, Heimatverein Alten-
oythe

BÜCHEREIEN

Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 10 bis
12 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 10 bis 20 Uhr (13 bis
18 Uhr Spielnachmittag)

@www.nwzonline.de/termine

Besserer Umgang mit Wasser

KLIMAWANDEL IN DER REGION Friesoyther Wasseracht pflegt die Gewässer

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE – Steigende Tempe-
raturen, neue, unerwünschte
Tierarten und zu viel oder zu
wenig Wasser – bei der Arbeit
der Friesoyther Wasseracht
spielt der Klimawandel bereits
seit vielen Jahren eine große
Rolle. Ihre Aufgabe, an der sich
alle Einwohner des Einzugsge-
biets mit Gebühren beteiligen,
ist es die Gewässer auszu-
bauen und zu pflegen. Ur-
sprünglich, damit Wasser aus
den feuchten Niederungen ab-
geleitet wird. Doch aufgrund
des Klimawandels geht es in-
zwischen auch darum, Wasser
in den Flächen zu halten, das
in Dürre Jahren wie 2018 und
2019 fehlte.

Gleiche Jahressumme

„Es gibt genug Belege für
den Klimawandel, es ist
schlauer sich jetzt Gedanken
zu machen, als noch zehn Jah-
re zu diskutieren“, sagt Ge-
schäftsführer Martin Wind-
haus. Entscheidend sei der An-
stieg der Temperatur, denn
höhere Temperaturen förder-
ten die Verdunstung zum Bei-
spiel über dem Meer, warme
Luft nehme mehr Wasser auf,



Die Lahe bei Kampe war im Dezember 2023 durch das Weihnachtshochwasser stark über
die Ufer getreten.

BILD: HEINER ELSÉN

das wieder abregnet. „Das Mo-
dell geht davon aus, dass wir
hier im Sommer 25 Prozent
weniger, im Winter 25 Prozent
mehr Regen haben werden.
Die Jahressumme bleibt aber
gleich“, sagt Windhaus. Das
Problem: Ursprünglich gab in
Nordwesten bereits im Som-
mer gerade genug Regen und
immer Winter schon mehr als
genug. Eine Verschiebung sei
ungünstig, sagt Windhaus. So
habe es zum Beispiel im Som-
mer 2023 angefangen zu re-
gen und nicht mehr aufge-
hört. Daraus resultierte das

Weihnachts-Hochwasser.
Andererseits hat die Was-
seracht in den Dürre Jahren
aber auch die Entwässerungs-
gräben von Testfeldern in Peh-
mertange mit kleinen Stau-
werken ausgestattet. Mit ih-
nen soll in trockenen Jahren
Wasser aufgestaut werden. Es
gebe ein großes landesweites
Interesse an den Ergebnissen.
„Es ist jetzt gefordert, dass wir
mit zu viel und zu wenig Was-
ser besser umgehen“, sagt
Windhaus.
Arbeit bereiten der Wasser-
acht auch die eingeschleppten

Pflanzen und Tiere, die sich in
der veränderten Ökologie
wohl fühlen. So wird an der Le-
da im Saterland seit Jahren das
Großblütige Heusenkraut be-
kämpft, das aus Südamerika
stammt. Es würde sonst die
ganze Wasseroberfläche bedec-
ken und alle anderen Pflan-
zen verdrängen. Nicht hei-
misch und ein Problem für die
Deichsicherheit sind Bisam
und Nutria. Und: Warme Luft-
temperaturen führen zu höhe-
ren Wassertemperaturen. Hin-
zukomme das gereinigte, aber
doch wärmere Abwasser aus
Kläranlagen von Kommunen
oder den Kühlanlagen von Fir-
men. „Auch das Regenwasser
ist im Sommer wärmer“, sagt
Windhaus. „Kleine Tempera-
turunterschiede verändert für
Fische schon etwas. Ebenso
für die Larven von Insekten.
Das Artenspektrum wird ver-
schoben.“

Mehr Extreme

Durch den Klimawandel
werde alles chaotisch, sagt der
Chef der Wasseracht. Man
könne nicht mehr auf die
Daten der vergangenen Jahr-
zehnte zurückgreifen und da-
raus Prognosen bilden. „Jetzt
werden wir mit Dingen kon-
frontiert, die wir gar nicht ken-
nen.“

ZUSAMMENARBEIT VERSTÄRKEN

Um mit den Folgen des
menschengemachten Kli-
mawandels umzugehen,
steht die Friesoyther Was-
seracht auf verstärkte Zu-
sammenarbeit mit andern
Verbänden und Organisatio-
nen. Es gebe traditionell
einen kurzen Draht zwi-
schen den verschiedenen
Wasser- und Deichverbän-
den, berichtet Martin Wind-
haus, Geschäftsführer der
Friesoyther Wasseracht. Et-
wa wenn zu große Wasser-
massen in Richtung Nord-
see unterwegs seien, müs-
ste im Hinterland Wasser zu-

rückgehalten werden, um
die Nordseedeiche nicht zu
gefährden. Es sei weniger
gefährlich und teuer, wenn
Felder unter Wasser stün-
den.

„Wir wollen unsere Zusam-
menarbeit optimieren und
kommen häufiger zusam-
men“, berichtet Windhaus.
Damit im Krisenfall einge-
griffen werden könne, müs-
sen die meisten Maßnah-
men vorbereitet sein. So la-
gerten auf dem Wasseracht-
Gelände in Friesoythe mobi-
le Pumpen und Material,

das im Erstfall auch schon
von Nachbarverbänden ge-
nutzt worden ist.

Darüber hinaus plant die
Friesoyther Wasseracht an
verschiedenen Stellen ihre
Infrastruktur zu verbessern.
So sind zwei neue Schöpf-
werke in Planung, deren Ab-
messungen für größere
Pumpen ausgelegt sind, um
in Zukunft auch mit größe-
ren Wassermengen klar-
kommen zu können. Eines
an der Deichstraße in Bar-
ßel und eines in Edewech-
terdamm.

KURZ NOTIERT

SV Mehrenkamp tagt
FRIESOYTHE – Der SV Mehren-
kamp lädt alle Mitglieder für
Freitag, 28. Februar, zur Gene-
ralversammlung ein. Beginn
ist um 19.30 Uhr im Vereins-
heim am Lindenberg. Auf der
Tagesordnung steht neben
den Berichten auch der weite-
re Umbau des Vereinsheims.

Diebstahl in Kirche
KAMPE – Zwischen Samstag,
18. Januar, 13.45 Uhr, und
Sonntag, 19. Januar, 8.30 Uhr,
begaben sich Unbekannte in
die St.-Josef-Kirche in Kampe
und entwendeten unter ande-
rem eine Spendenbox, wie die
Polizei mitteilt. Hinweise
nimmt die Polizei in Friesoy-

the (Tel. 04491/9339-0) ent-
gegen.

Sportler versammeln sich
ALTENOYTHE – Der des SV Al-
tenoythe lädt für Freitag, 7.
Februar, zur Mitgliederver-
sammlung ein. Beginn ist um
19.30 Uhr im Vereinsheim (Ca-
vens 1, Altenoythe).

Treffen der Schafhalter
THÜLE – Der Landes-Schaf-
zuchtverband Weser-Ems und
die Landwirtschaftskammer
Niedersachsen veranstalten
drei Informations- und Klöna-
bende für Schafhalter. Schwer-
punktmäßig wird über züchte-
rische Ereignisse und Aktivitä-
ten des Verbandes in 2024 be-

richtet und dazu Fotos gezeigt.
Anschließend werden aktuelle
Themen zur Haltung, Zucht,
Schafgesundheit, zu Förder-
maßnahmen und zu Herden-
schutzmaßnahmen angespro-
chen und diskutiert. Dazu ge-
hört auch das Thema Blauzun-
genkrankheit, heißt es in der
Ankündigung. Einer dieser
Abende findet am Dienstag,
28. Januar, 18 Uhr, in Pollmey-
ers Bauernstuben in Vorders-
ten Thüle statt. Alle Mitglieder
und Interessierte sind eingela-
den.

Krankentag in Bösel
BÖSEL – Am 8. Februar wird
der diesjährige Krankentag
mit Krankensalbung in der Bö-

seler Kirche St. Cäcilia gefeiert.
Der Vorabendgottesdienst
entfällt an diesem Tag. Beginn
ist um 15 Uhr mit der Heiligen
Messe, bei der die Krankensal-
bung empfangen werden
kann. Für den Empfang der
Krankensalbung und der Hl.
Kommunion können die Got-
tesdienstbesucher in den Bän-
ken sitzen bleiben. Im An-
schluss wird zu einer Kaffeeta-
fel ins Begegnungszentrum
eingeladen. Zudem wird ein
Fahrdienst angeboten. Für den
Fahrdienst und für die Kaffeeta-
fel ist eine Anmeldung bis
zum 5. Februar bei Maria
Hempfen (Tel. 04494/739) oder
Bernharda Röttgers (Tel.
04494/774) nötig.

TERMINE IN BARßEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:
Up Amts-wegen, plattdeutsches
Theater

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 13 bis 18 Uhr; 18 bis
19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis
20 Uhr Schwimmverein Hellas

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Barßel
**15.30 Uhr, Pfarrkirche St. Cos-
mas und Damian:** Orchester Bad
Zwischenahn - Neujahrskonzert,
Eintritt frei
Tange
**14.30 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus:** Up Amts-wegen, plattdeut-

sches Theater

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 8 bis 13 Uhr

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-
land**
Samstag: Apotheke-Rostrup,
Elmendorfer Straße 20a,
Bad Zwischenahn,
Telefonnummer 04403/7878
Sonntag: Fehn-Apotheke,
Mühlenstraße 1b, Apen,
Telefonnummer 04489/3812
Moor-Apotheke, Am Alten Hafen
18, Friesoythe, Telefonnummer
04491/1723

ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Sater-
land**
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis
am St.-Marien-Hospital,
Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis
12 und 16 bis 18 Uhr,
Telefonnummer 116117,
St.-Marien-Straße 1

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Telefonnummer
04471/9137773, Notdienst-
sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18
Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Telefonnummer 0441/21006345
oder Telefonnummer 116117, 10
bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tele-
fonnummer 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Telefon-
nummer 0175/8991171

NOTRUF

Telefonnummer 110, 112 oder
Krankentransport, Tel.
0441/19222; OÖWV, Trinkwas-
ser: Tel. 04401/6006; Gift-Info:
Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil
unter: www.nwzonline.de/not-
dienste

FAMILIENCHRONIK

EDUARD CLOPPENBURG (83),
Kampe. Urnenbeisetzung ist
im engsten Familienkreis.

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Landkreises Cloppenburg, der Städte
Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen
sowie der Gemeinden Barßel, Bösel,
Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulff (rhv) ☎04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro
Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-
ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließ-
lich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem
Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben
als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Schützenverein setzt auf eine Spendenaktion

TRADITION Harkebrügger ächzen unter höheren Mitgliedsbeiträgen für Dachverbände – Darlehen für Vereinsheim läuft noch

VON HEINER ELSSEN

HARKEBRÜGGE – Die Alarmsignale beim Schützenverein Harkebrügge stehen auf Rot. „Der Verein ist eine zentrale Säule des gesellschaftlichen Lebens im Ort und steht vor der größten Herausforderung seiner mehr als 100-jährigen Geschichte“, sagt Thomas Oeltjenbruns, 2. Vorsitzender des Schützenvereins. Drastisch erhöhte Beitragspflichten durch die Dachverbände und eine kürzlich eingeführte Satzungsänderung haben den Verein in eine existenzielle finanzielle Notlage gestürzt.

Höhere Beiträge

Der Schützenverein Harkebrügge ist Mitglied im Oldenburger Schützenbund (OSB) und damit auch im Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB). Bis vor kurzem, heißt es von den Schützen, wurden ausschließlich die aktiven Mitglieder des Schützenvereins an die Dachverbände gemeldet und Beiträge für sie entrichtet. „Doch eine neue Regelung schreibt nun vor, dass auch alle passiven Mitglieder, Rentner, Kinder und Ehrenmitglieder gemeldet werden müssen. Für den Schützenverein Harkebrügge bedeutet dies eine Vervielfachung der Beiträge – rückwirkend für das Jahr 2024“, heißt es vom Vorstand.

Diese Belastung bringe den Verein nach eigenen Angaben an den Rand der Zahlungsfähigkeit. Denn: Das 2009 erbaute Vereinsheim mit Schießanlage, das auch für zahlreiche andere Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Herbstempfang der Gemeinde Barßel genutzt wird, ist noch



Schützenfest in Harkebrügge ausgelassen feiern: Das ist laut Verein nur noch möglich, wenn Spenden dem Verein helfen.

BILD: SCHÜTZENVEREIN

nicht ganz abbezahlt. Die einzige Möglichkeit, die neuen finanziellen Vorgaben zu bewältigen, wäre auf den ersten Blick, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Doch da haben sich Vorstand und Mitglieder vehement gegen ausgesprochen. „Die Mitgliedsbeiträge sind schon am oberen Limit angesiedelt. Außerdem ist die Angst zu groß, dass viele Mitglieder den Verein verlassen könnten. Rentner, Familien oder junge Menschen könnten sich die Mitgliedschaft schlichtweg nicht mehr leisten, was eine Welle von Austritten und letztlich das Ende des Vereins bedeuten würde“, heißt es vom Vorstand.

So haben sich die Harkebrügge etwas anderes einfällen lassen – gerade weil sie damit auch das Schützenfest retten wollen, das für die Dorfgemeinschaft ein absolutes Herzstück ist. „Das Schützenfest ist nicht nur für uns Schützen wichtig, es ist ein Dorffest, ein Symbol für unseren Zusammenhalt. Hier feiern alle, von Jung bis Alt. Wenn wir dieses Fest verlieren, verlieren wir auch einen Teil

unserer Identität als Dorf“, betonten die Vereinsmitglieder einstimmig. Mit einer Spendenaktion wollen sie ihren Verein retten, um so vorzeitig durch Sondertilgung das Darlehen für das Schützenhaus ablösen zu können. „Dies würde die monatliche finanzielle Belastung des Vereins deutlich

senken und eine Grundlage schaffen, um Rücklagen für die Zukunft zu bilden“, sagt der 2. Vorsitzende.

So will der Verein in den nächsten Wochen und Monaten durch das Dorf ziehen – von Haus zu Haus. „Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Spendenak-

tion zu beteiligen und damit die Zukunft des Vereins und der Dorfgemeinschaft zu sichern. Im Frühjahr sind verschiedene Aktionen geplant, bei denen alle, die helfen möchten, ihren Beitrag leisten können“, sagt Oeltjenbruns. Auch ein Austreten aus den Dachverbänden wolle man so

verhindern.

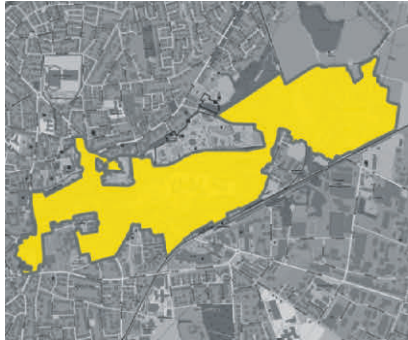
Altenoythe ausgetreten

Der Schützenverein Altenoythe wollte diesen Schritt tatsächlich machen. Auf der Generalversammlung 2024 beschlossen die Vereinsmitglieder mit großer Mehrheit den Austritt aus dem OSB. Als Gründe führten sie ebenfalls die gestiegenen Mitgliedsbeiträge gegenüber dem OSB an. Doch im Laufe des Jahres zogen die Schützen aus Altenoythe ihre Kündigung zurück. „Wir haben uns in der Folge darauf in Gesprächen mit dem OSB geeinigt“, sagt 1. Vorsitzender Martin Schumacher im Gespräch mit unserer Redaktion. Der OSB sagte damals schon auf Nachfrage unserer Zeitung, dass der Verband tatsächlich die Vereine zu mehr Mitgliedsbeiträgen auffordert, aber das schon „seit über zwei Jahrzehnten“.

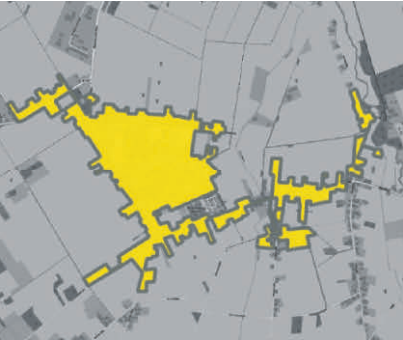
Anzeige

Endlich: Glasfaser in Cloppenburg + Gehlenberg

Los geht's: Ihre Region wird fit gemacht für die Zukunft mit dem Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz



Glasfaserausbaugebiete: Cloppenburg Zentrum und Gehlenberg



Quelle der Karten: OpenStreetMap

EWE – ein Vorreiter im Bereich der Telekommunikation – verlegt jetzt in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner Glasfaser Nordwest hochmoderne Glasfaserleitungen und bringt so die Zukunft des Internets in Ihre Region. Als Anbieter mit über 100.000 Glasfaserkunden setzt EWE auf eine umfassende Erweiterung des Glasfasernetzes, ohne dabei auf eine bestimmte Mindestanzahl von Interessenten zu warten. Natürlich liefert EWE ab dem 04. Februar 2025 dazu auch gleich passende Angebote.

Auf Geschwindigkeit und Stabilität kommt es im Internet heute mehr denn je an. Ob beim Streamen von Musik oder Filmen und Serien in Ultra HD, beim Online-Gaming oder bei Video-Konferenzen im Home-Office. Wichtig ist eine schnelle und stabile Internetverbindung vor allem dann, wenn die Leitung von mehreren Personen gleichzeitig genutzt wird.

Die beiden aktuellen Standards DSL und VDSL ermöglichen in der Regel eine Übertragungsrate zwischen bis zu 16 Mbit/s und 100 Mbit/s. Mit Glasfaser werden Daten stabil und mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s übertragen.

Aus diesem Grund wird der Ausbau moderner Glasfasernetze mit Hochdruck vorangetrieben: durch EWE und Glasfaser Nordwest. Schon jetzt ist in vielen Haushalten in der Region ein direkter

Glasfaser-Hausanschluss möglich, derzeit sogar kostenlos (sonst 799,99 €).¹⁾

Wichtig: Nur über einen Glasfaser-Hausanschluss kommen die in Höchstgeschwindigkeit übertragenen Datenpakete auch genauso schnell beim Nutzer an. Anders bei DSL, Kabel und Co – hier werden die Daten von der Straße ins Haus noch über veraltete Kupferkabel geleitet, mit spürbarem Geschwindigkeitsverlust. Alles, was nach der Verlegung eines Hausanschlusses noch benötigt wird, ist ein entsprechender Glasfaser-Tarif.

Das Beste: Im Aktionszeitraum bietet EWE Glasfaser-Pakete mit Downloadgeschwindigkeiten von 100, 300 oder 500 Mbit/s für jeweils nur mtl. 19,99 € in den ersten sechs Monaten an.²⁾ Das ergibt einen Preisvorteil von bis zu 240 €.²⁾ Zusammen mit Ihrem Glasfaser-Hausanschluss sparen Sie bei EWE also bis zu 1.040 €.^{1,2)} Zudem beinhaltet jedes Glasfaser-Paket u.a. eine Flat ins Internet, ins Festnetz und in nat. Mobilfunknetze.

Übrigens brauchen Sie sich auch keine Sorgen um umfassende Bauarbeiten für Ihren Hausanschluss zu machen. Denn das Glasfaserkabel wird in der Regel unterirdisch bis ans Haus „geschossen“ und dann im Haus weiterverlegt. Alle weiteren Fragen werden Ihnen in Ihrem EWE Shop oder bei Ihrem EWE Partner gerne beantwortet.

Sie interessieren sich für Glasfaser?

Hier berät man Sie gern:

EWE Shop Cloppenburg
Emsteker Str. 60, 49661 Cloppenburg

Euronics Wölbern
Osterstr. 11, 49661 Cloppenburg

EWE Shop Friesoythe
Moorstr. 8, 26169 Friesoythe

Expert Friesoythe
Emsstr. 2, 26169 Friesoythe

Kommen Sie zu unserer Bürgerinformations-Veranstaltung:

• Am Dienstag, den 04.02.2025, um 19 Uhr, Kulturbahnhof Cloppenburg, Bahnhofstraße 82, 49661 Cloppenburg

• Am Mittwoch, den 05.02.2025, um 19 Uhr, Alte Wassermühle, Alte Wassermühlenstraße 6, 26169 Friesoythe

Nutzen Sie die EWE Zuhause-Beratung: Unsere Telekommunikations-Experten melden sich dazu in den nächsten Tagen persönlich bei Ihnen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie gleich online einen Termin unter:
ewe.de/zuhause-beratung

Natürlich können Sie schon jetzt mehr zu den Glasfaser-Angeboten von EWE erfahren:

Per Telefon: **0441 3508-1100**

Oder informieren Sie sich direkt online:
ewe.de/glasfaserausbau



Sie sind gewerblich tätig? Auch für Sie haben wir ein passendes Angebot. Jetzt mehr erfahren auf:
business.ewe.de/glasfaser

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Eva Dahmann-Aulike über Windräder im Eleonorenwald



Ärgerlicher Umweltschutz

Naturschutz – er ist so wichtig. Erneuerbare Energien – weg von Kohle- und Atomstrom wollen wir doch fast alle. Bloß: Manche Maßnahmen sind auch für gut informierte und umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger nur schwer nachzuvollziehen. Vergangenes Jahr waren in Edewechterdamm größere Waldflächen gerodet worden, um sie als Teil des Vehnemoors wiederzuvernässen. Nun werden auf der Emsländer Seite im Eleonorenwald Windkrafttrader geplant. Verständlicherweise bringt das viele Menschen in der Region auf die Palme... oder die Fichte, wenn es ein Baum aus dem Eleonorenwald sein soll. Tausende haben bereits eine Online-Petition zum Erhalt des Eleonorenwaldes unterzeichnet. Stand bei Redaktionsschluss am Freitagabend: 5497 Unterschriften.

Man fragt sich: ehrlich Emsland? Windkrafttrader im Wald? Habt ihr schon alle Flä-

chen in Hörweite der Autobahn A 31 verplant?

Klar, der Eleonorenwald ist kein verträumter Urwald, den man unter allen Umständen schützen muss, sondern ein Nutzwald. Aber muss man wirklich alles aus einer Nutzfläche rausholen? Viele Menschen kommen zur Erholung dorthin, genießen die Stille, die Einsamkeit, die gute Luft. Auch das ist ein wertvolles Gut, das es zu erhalten gilt.

Übrigens: Eine der Argumente, warum der Wald in Edewechterdamm gerodet werden könne, war: Er ist nicht so besonders wertvoll, er ist da einfach von selber gewachsen. Im Eleonorenwald heißt es: Der Wald ist nicht so wertvoll, er ist zum Abholzen angepflanzt worden. Mit anderen Worten: Wenn man nur die richtigen Argumente aus der Schublade zieht, ist es eigentlich egal. Sehr frustrierend.

Die Autorin erreichen Sie unter **dahmann-aulike@infoautor.de**

¹⁾ Der Hausanschlusspreis in Höhe von 0 € (statt 799,99 Euro für Glasfaser-Hausanschlüsse, die durch die EWE TEL GmbH bereitgestellt werden) gilt nur für Privatkunden in ausgewählten Glasfaser-Gebieten, wenn für den Glasfaser-Anschluss ein Glasfaser-Produkt der EWE TEL GmbH bestellt wird. Für das Glasfaser-Produkt entstehen Kosten. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. Die Bereitstellung des Glasfaser-Hausanschlusses erfolgt durch die Glasfaser NordWest GmbH & Co KG, wenn der Hauseigentümer oder die Hausverwaltung dem Ausbau nicht widerspricht und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. ²⁾ Für Glasfaser 100, 300, 500 und 1.000 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig, für den weitere Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein EWE Glasfaserprodukt hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preise ab dem 7. Monat: Glasfaser 100 mtl. 39,99 €, Glasfaser 300 mtl. 49,99 €, Glasfaser 500 mtl. 59,99 €, Glasfaser 1.000 ab dem 1. Monat mtl. 79,99 €. Der Preisvorteil i.H.v. 240 € errechnet sich am Beispiel des Glasfaser 500, in den ersten sechs Monaten für 19,99 € statt 59,99 € (Differenz 40 € x 6 Monate). Der Preisvorteil i.H.v. 1.040 € errechnet sich durch die Ersparnisse von Fußnote 1 (799,99 €) und Fußnote 2 (240 €). Standardgespräche in nat. Festnetz, 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze mit Mobilfunk-Flatrate 0,00 € mtl.; kein Call-by-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 59,99 €. | Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE TEL GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

Unsere Northwest Boten Stefan Gustke und Jasmin Voß

WIR SIND STOLZ AUF UNSERE BOTEN. WEIL SIE'S EINFACH BRINGEN!



CITIPOST
Brin
Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlaumachen und bewerben: www.nordwestboten.de

Ein Job,
der's einfach
bringt. | **NORDWEST¹
BOTEN**

Handwerkliche Arbeiten

DachsanierungsTeam
Dachcheck
inkl. Regenrinnenreinigung für **nur 39,99€.**
Unser Betrieb hat noch Termine frei!
Reparaturen aller Art, gern auch Kleinstreparaturen.
Kostenlose Beratung vor Ort.
Erreichbar unter ☎ 0155-10806935

Stellenmarkt


Gemeinde Barßel
Die Gemeinde Barßel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) **für den Betrieb der Schleusen- und Brückenbauwerke des Elisabethfehnkanals** in Teilzeit im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.
Das Aufgabengebiet:
• der Betrieb der Schleusen- und Brückenbauwerke des Elisabethfehnkanals als Ergänzungskraft, vorrangig an den Wochenenden.
Wir erwarten:
• den Besitz des PKW-Führerscheins sowie die Bereitschaft, einen Privat-PKW für Dienstfahrten einzusetzen (gegen Fahrkostenentschädigung nach gesetzlichen Vorgaben);
• ein gutes technisches Verständnis.
Wir bieten einen Teilzeitarbeitsplatz bei Eingruppierung nach Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Bewerbungen von anerkannt schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angesprochen sind ausdrücklich auch Menschen im Rentenalter, die sich diese Tätigkeit körperlich zutrauen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 15.02.2025** an die **Gemeinde Barßel, Postfach 11 62, 26671 Barßel** oder über unser Online-Formular <https://barsel.de/karriere/#bewerbung>.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer **04499 / 81-29** gerne zur Verfügung.
... IMMER IN BEWEGUNG.

Dies und Das

SUCHE TRÖDEL!
☎ 0152 - 21052609

Ankauf von Gebrauchtmöbeln , Wohnaccessoires, Lampen, Porzellan, Orientteppichen usw. 0176-75005165 @A502651

Günstiger Stellplatz gesucht für Angelboot in/um Rastede. ☎ 0152/36769342

Kaufe Fotoapparate, Kameras, Fernseher, Radios u. Ferngläser, Anlagen. ☎ 0157/53561227

Kaufe ihren gutenhaltenen Pelz zahle 50-3500,- €, seriös, diskret, unkompliziert. ☎0152/21422895

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Deko-Artikel aller Art. ☎ 0157/53561227

Schmuckdesigner
zahlt Höchstpreise für Modeschmuck/Echtschmuck, Armband-/Taschenuhren, Perlen, Luxusuhren, Münzen, Granat Zinn u. Bestecke, Tafelsilber, Bernstein. ☎ 0163/8588903, Valentino


Wo kann Waldemar, das Original, Leute unterhalten, z. B. im Altenheim o.ä. (50 €)? Waldemar sucht auch alte Instrumente (original), gerne geschenkt. ☎ 0151 / 71787223

Zeitungsleser wissen mehr!

Sie sucht...

Ich, Edith, 73 Jahre jung, bin e. hübsche, herzengute Witwe, 163 groß, habe e. schöne vollbusige Figur. Ich mag d. Natur, bin einfühlsam, romantisch u. bescheiden, koche sehr gerne u. gut, habe ein kleines Auto, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein. Ich wünsche mir pv von ganzem Herzen e. ehrlichen Mann, der auch wie ich die Liebe u. Zweisamkeit vermisst. **Tel. 0157 – 75069425**

Christlich eingestellt? +/- 70, anregendes Miteinander ohne Anstrengung, gesprächsfreudig, gesundheitlich freigeistig u. zukunftsorientiert, gern studiert, Partnerschaft evt. Freundes- o. Gesprächskreis gründen. Spaß, Freude u. Humor. Wo? Küste West weniger links, eher rechts WHV bis OL runter. dimabeli@mail.de ☒ Nr. 41910 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Ich bin 73 J. und seit 3 Jahren verwitwet und möchte nicht länger alleine verreisen. Ich würde gerne im neuen Jahr mit einem Partner an meiner Seite unterwegs sein und auch gerne die Wochenenden gemeinsam verbringen. Sie sollten nicht älter als Mitte 70 sein und NR. Ich bin finanziell unabhängig und wohne im Landkreis OL. ☒ Nr. 41915 NWZ, PLZ 26110 OL.

Nette Sie sucht Partner, 79+, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne mal ein Wochenende zus. verreisen, bei gegenseitigem Interesse auch mehr, Zuschriften gerne auch mit Bild, wohne in Varel. ☒ Nr. 41931 NWZ, PLZ 26110 OL.

Rentnerin, 72 J., schl., geistig und körperlich agil, gebildet, unabhängig und motorisiert. Möchte gerne ebenso einen souveränen Herren mit Herzensbildung pass. Alters kennen lernen. Möchten Sie auch - Ihre wertvolle Zukunft - in Vertrautheit und Verbundenheit verbringen sowie Ihre Zeit evtl. mit mir teilen, dann senden Sie mir ein Zeichen! ☒ Nr. 41928 NWZ, PLZ 26110 OL.

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Er sucht...

Er 68 J, jünger aussehend, sucht schlanke bis sehr schlanke Sie, passenden Alters, die wie ich spontan, reisefreudig, ehrlich, finanziell unabhängig ist. Du darfst gerne Raucherin sein. ☒ Nr. 41924 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er, 68 J. jung, 1,80 m, lieber zweisam als einsam, sucht Frau zum Rest des Lebens bei dynamischer und lebensfroher Einstellung, gerne tanzend. ☒ Nr. 41929 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Ich möchte eine naturverbundene und tierliebe Frau für kleine Reisen und Freizeit finden. Bin 80, fit, NR und mobil mit Auto und Fahrrad. ☒ Nr. 41916 NWZ, PLZ 26110 OL.

Neues Jahr, vielleicht auch neues Glück? Ich suche auf diesem Wege eine nette und liebevolle Frau. Ich bin 74 Jahre alt und habe ein gutes Herz. Leider habe ich kein Führerschein, daher würde ich mich freuen, wenn Du mich besuchen kommst und wir eine schöne Zeit miteinander verbringen können. Bitte melde Dich bei mir. ☒ Nr. 3892493 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502538

Rentner sucht Partnerin 80+ für Gedanken Austausch und schöne Abende. ☎ 0152/06049116

Suche Dich: w., blond, 75 Jahre, Zimmer 1083, Reha-Klinik Bad Zw'ahn vom 05.07.-26.07.24. ☒ Nr. 41921 NWZ, PLZ 26110 OL.


morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Felix-Wankel-Str. 3 A
26125 Oldenburg
☎ 0441 932 932
plameco.de

Mitteilungen

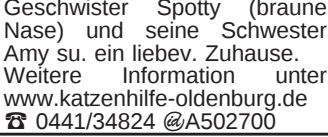
Bad Zw'ahn. Wer hat Lust zur Gründung eines Gesprächskreises? Das Leben mit der Gelassenheit und Reife eines alten Menschen (von ca. 70 J., bis unbegrenzt), zu betrachten und sich darüber auszutauschen - könnte Spaß machen. ☒ Nr. 41918 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche Tanzpartnerin ab 60 Jahre für den Discofox-Club einer Tanzschule in Oldenburg. Telefon 0173/6683055

Tiere und Zubehör

Ruskiy Toy Terrier Welpen 2 Ruskiy Toy Terrier 12 Woche alt zum abgeben. 950€ ☎ 01713566288 @A502641


Spotty und Amy Die Geschwister Spotty (braune Nase) und seine Schwester Amy su. ein liebev. Zuhause. Weitere Information unter www.katzenhilfe-oldenburg.de ☎ 0441/34824 @A502700


Tommy, ein ca. 1j. verspielter, verschmuster kleiner Wirbelwind su. seine Familie (gerne mit Kindern) und späterer Möglichkeit zum Freigang. Weiter Infos unter www.katzenhilfe-oldenburg.de ☎ 0441/34824 @A502701


Tommy, ein ca. 1j. verspielter, verschmuster kleiner Wirbelwind su. seine Familie (gerne mit Kindern) und späterer Möglichkeit zum Freigang. Weiter Infos unter www.katzenhilfe-oldenburg.de ☎ 0441/34824 @A502701

Vermisst und Gefunden


GESUCHT! Katze SCHECKI 26160 BZ, Kronsbeerweg, kastriert, gechippt, S2952029, registriert bei Tasso unter ☎ 06190/937300 @A502675

Tierbetreuung und Tiertraining


Erzieherin sucht auf Minijob-Basis liebevolle Betreuung f. lieben, artigen Malteser-Mix, gern Rentner/in. ☎ 0162/8721152

Daunen- u. Federbetten
ohne Zwischenhändler, DIREKTVERKAUF
in allen Variationen zum Herstellerpreis
Bettenreinigung zum Sonderpreis
Boxspringbetten, Polsterbetten
Matratzen und Lattenroste von renommierten Herstellern sowie unseren eigenen Hausmarken.

Ludger Wehry
Ihr Fachbetrieb seit 1985
Boxspringbetten, Polsterbetten und Matratzenstudio
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr.
Inh. U. Herbers-Wehry
Garrel, Amerikastraße 47, Tel. 0 44 74 / 2 44, www.betten-wehry.de

Amtliche Bekanntmachungen


STADT CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER
Cloppenburg, den 21.01.2025
Bekanntmachung
Die Stadt Cloppenburg informiert über den **Einleitungsbeschluss und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 1.37 „Südlich Vahrener Straße/Emsstraße“ und zum Bebauungsplan Nr. 145 „Südlich Vahrener Straße/Emsstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung**
Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.
i.V. Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat


Hinweisbekanntmachung
21. Flächennutzungsplanänderung „Sonderbauflächen Windenergie“
Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Die Gemeinde Emstek informiert über die Veröffentlichung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sonderbauflächen Windenergie“. Die vollständige Bekanntmachung kann im elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Emstek unter www.emstek.de eingesehen werden.
Emstek, den 23.01.2025
Reiner kl. Holthaus
Erster Gemeinderat

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
Sozialamt
Bekanntmachung
Am Donnerstag, dem 30.01.2025, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, eine Sitzung des Sozialausschusses statt.
Die Bekanntmachung mit Tagesordnung ist im Amtsblatt des Landkreises Cloppenburg unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles&Presse/Amtsblatt sowie in der Rubrik Kreis&Politik/Kreistags-Infosystem/Bürgerinfo-Portal veröffentlicht.
Cloppenburg, den 22.01.2025
Johann Wimberg
Landrat


Ausschreibungen

STADT LOHNE
DIE BÜRGERMEISTERIN
Lohne, 23.01.2025


Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Baumaßnahme: Straßenausbau B-Plan 138 4.BA – Straßenendausbau Ehrendorfer Mark
Vergabenummer S-LOHNE-2025-0001
Gewerk Straßen-, Kanal- und Tiefbauarbeiten
Nähere Angaben: Siehe Deutsches Ausschreibungsblatt und unter <http://www.lohne.de/buergerservice/ausschreibungen/htm>.
Kühlhng
Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin

STADT LOHNE
DIE BÜRGERMEISTERIN
Lohne, 22.01.2025


Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Baumaßnahme: Erschließung B-Plan 191 – östlich Falkenweg
Vergabenummer S-LOHNE-2025-0002
Gewerk Straßen-, Kanal- und Tiefbauarbeiten
Nähere Angaben: Siehe Deutsches Ausschreibungsblatt und unter <http://www.lohne.de/buergerservice/ausschreibungen/htm>.
Kühlhng
Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin

LANDKREIS CLOPPENBURG
DER LANDRAT
30 – Rechtsamt
Hinweis auf Ausschreibungen
Der Landkreis Cloppenburg schreibt folgende Maßnahmen aus: **K-CLP-40.5-2025-0002 Rückbau der Containeranlage**
Nähere Angaben zu den Ausschreibungen sind unter www.lkclp.de/ausschreibungen.php zu finden.
Cloppenburg, den 25.01.2025
Im Auftrage
Schürhoff


Touristik und Reise

REISEN IM FRÜHLING!

Apfelblüte in Südtirol
28.04. – 04.05.25
7 Tg. HP ab **759,- €**

Tulpenblüte in Holland
01.05. – 04.05.25
4 Tg. HP ab **699,- €**

Rom – die Ewige Stadt im Heiligen Jahr
05.05. – 11.05.25
7 Tg. HP ab **1149,- €**

Höhepunkte Kroatiens
12.05. – 22.05.25
11 Tg. HP ab **1749,- €**

Normandie & Bretagne
15.05. – 21.05.25
7 Tg. HP ab **1229,- €**

Faszinierende Blumenriviera
15.05. – 22.05.25
8 Tg. HP ab **1079,- €**

Beratung und Buchung im Reisebüro oder unter 04462/88840

JANSSEN REISEN
www.janssen-reisen.de

Janssen Reisen Wittmund GmbH & Co. KG · Alter Postweg 29 · 26409 Wittmund

Dienstleistungen

Polsterarbeiten jeglicher Art
Unsere Dienstleistung: Neu-
bezug u. Aufpolsterung, Aktion
30 % auf alle Arbeiten bis 31.1.
+ 6 Stühle neu beziehen - 5
bez., im Umkreis v. 60 km.
Kostenlose Beratung vor Ort,
nur mit Terminvereinb. ☎ 0441/
30417573, Masurenstr. 30, OL

**Der Entrümpler & Abfall-
entsorgung ! OL-2489339**

Zaunaufbau, Pflasterarb. ☎ OL 664505

Polnischer selbst. Handwerker
Malen, Spachteln, Putzen, Flie-
sen, günstig. ☎ 0162/6051885

Dachdecker su. Arbeit auch f. kl.
Reparaturen ☎ 0176-67694174

Haushaltshilfe hat Termin frei
Für Haushaltsunterhaltsreinigung
1-2 mal die Woche in Sandkrug.
☎ 0162 5471892 @A502619

**Lassen Sie Ihren Garten nicht
länger warten!** Gartenarbeiten von
A-Z inkl. Entsorgung, kostenl.
Beratung. ☎ 01520/1346016.

Maler frei. ☎ 0151/45171717

Podologische / med. Fußpflege
hat noch Kapazitäten. Termine
unter: ☎ 04461/891707

**Freizeit und
Hobby**

Zeiss Fernglas 8x56 mit Köcher,
750,- € und ein Zeiss Fernglas
10x40 mit Tasche 480,- €. Beide
Gläser sind in einem sehr guten
Zustand. ☎ 04488-3729.

Veranstaltungen und Tickets

Wir haben die Tickets!

SO | 2.3.2025 | 15 Uhr
Peppa Wutz Live!
Peppa auf Abenteuer
Weser-Ems-Hallen Oldenburg
3,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
☎ 0421 - 36 36 36
📍 Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

**Ihr letzter Wille für die
Zukunft anderer**
Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf.
Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

Wir haben die Tickets!

MI | 26.2.2025 | 20 Uhr
Der König der Löwen
The Music Live in Concert
Weser-Ems Hallen Kongresshalle
Oldenburg
6,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
☎ 0421 - 36 36 36
📍 Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

Internet-Adressen

www.BAOS-Anhaenger.de

**Fahrräder und
Zubehör**

Elektronik

EUMIG
MARK-M Super 8, 90€.
Filmschneidetisch KUPAWA C8,
Bedienungsanleit., Ersatzlampen,
30€, Selbstabholung, 04731-6247.

Schmalfilmprojektor
MARK-M Super 8, 90€.
Filmschneidetisch KUPAWA C8,
Bedienungsanleit., Ersatzlampen,
30€, Selbstabholung, 04731-6247.

Suche Rentner, der Zeit u. Lust
hat, mein Fahrrad zu reparieren
(Licht, Bremsen). ☎ OL 608139

Fernseher, neuwertig, 55 Zoll, TV
von Metz, 260 €, nur Abholung.
☎ 0178/1919141 OL

**NATUR
FREIGEKauft**

**Naturschutz konkret
zwischen Wangerooge und Dümmer See**
Jeder Cent zählt!

Wir kaufen und retten Natur.
NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe
Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 – 25600
Spendenkonto: DE16 2802 0050 9307 8111 00

Stadt will Gründerbüros im Krapp-Haus schaffen

WIRTSCHAFT Neun Einheiten werden Ende Juni in alter Cloppenburg Volksbank aufgegeben – Weitere Optionen genannt

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Nachdem die katholische Stadtgemeinde St. Andreas Cloppenburg vor Jahresende aus dem Krapp-Haus an der Sevelter Straße 4 ausgezogen ist, ist die Stadt Cloppenburg dort nun Hauptmieter. Bekanntlich ist der Heimatverein bereits seit dem 1. September 2021 dort untergebracht, nun soll auch dessen Arbeitskreis Stadtarchiv, der eine Aufgabe der Stadt wahrnimmt, vom Dachgeschoss des alten Rathauseils ins Erdgeschoss des Krapp-Hauses umziehen.

Für dessen Obergeschoss hat Bürgermeister Neidhard Varnhorn unlängst erste Nutzungen ins Spiel gebracht. Fix ist bereits, dass die Stadt neue Gründerbüros dort schafft. Wie und in welchem Umfang das geschehen soll, steht noch nicht genau fest.

Zurzeit hält die Stadt neun Büro-Einheiten für Existenzgründer zu günstigen Mietkonditionen in der alten Volksbank an der Sevelter Straße 6 vor. Zurzeit werde nur noch eine vom Verein „Pfiffikus“ genutzt, das Projekt Gründerbüro in der früheren Volksbank sei im Grunde genommen beendet, erklärte Stadtsprecherin Gaby Westerkamp auf Nachfrage unserer Redaktion. Ursprünglich waren die Mietverträge auf drei Jahre angelegt, eine Befristung auf ein Jahr wurde schon vor Jahren eingeführt, weil sich abzeichnete, dass das stark saniierungsbedürftige Gebäude als potenzieller Abrisskandidat an das Ende seiner Nutzungsdauer kommt.

Der Auszug sei für Ende Juni geplant, die Immobilie gehe zurück an die Volksbank, hatte Varnhorn bereits Ende 2024 erklärt. Diesen Zeitplan hat auch der Vorstand der VR-



Die Stadt ist seit dem 1. Januar neben dem Heimatverein Mieter im Krapp-Haus (im Vordergrund) an der Sevelter Straße 4 in Cloppenburg. Die Gründerbüros in der dahinterliegenden alten Volksbank werden Ende Juni aufgegeben. BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Bank in Südoldenburg, Jürgen Fuhler, von der Stadtverwaltung genannt bekommen. Für die alte Volksbank gebe es Überlegungen, die aber nicht so konkret seien, als dass sie öffentlich mitgeteilt werden könnten, teilte der Bankchef auf Nachfrage mit.

Artothek

Zudem könnte auch die städtische Artothek mit ihren inzwischen mehr als 255 Gemälden, Grafiken, Zeichnungen, Fotografien, Collagen, Drucken und Skulpturen von mehr als 120 Künstlern aus dem Dachgeschoss des Rathauses umziehen. Seit Ende 2023 können sich interessierte Bürger alle Werke in der Online-Galerie (www.cloppenburg.de) vor einer Leihe anschauen.

Um die Artothek in der Bevölkerung bekannter zu ma-

chen, wurde mit 50 ausgewählten Bildern vom 16. Februar bis 1. April vergangenen Jahres eine Ausstellung in der Volkshochschule bestritten. Mit einem aus Sicht der Stadt tollen Ergebnis: Seit Ausstellungsbeginn seien knapp 20 neue Ausleiher gewonnen worden, einzelne Bilder bereits bis Mitte 2026 vorreserviert. Bilder zur Ausleihe werden dauerhaft vor dem Bürgeramt im Erdgeschoss und vor dem Ratssaal im 1. Stock präsentiert. Zudem bleibt die Stadtverwaltung nach eigenen Angaben weiter aktiv und schaut, wo weitere Bilder in der Öffentlichkeit präsentiert werden können.

Stadtarchiv

Unterdessen sollen durch einen Umzug des Archivs Stadtgeschichte Synergieeffekte und eine bessere Präsenz

erreicht werden, so die Stadtverwaltung. Da die Arbeit des Heimatvereins bereits jetzt an ihre räumlichen Grenzen stoße und das Archiv Stadtgeschichte auch einen entsprechenden Platz benötige, wandle der Heimatverein inklusive des Archivs Stadtgeschichte in den linken Gebäudeteil des

Krapp-Hauses, in dem sich zuletzt das Pfarrbüro der Kirchengemeinde befunden habe. Durch die Nutzung der größeren Fläche im Erdgeschoss hätten Heimatverein und Stadtarchiv größere Möglichkeiten im Hinblick auf Veranstaltungen und Ausstellungen (Artefakte, historische Do-

kumente etc.). Zudem könne so eine größere Öffentlichkeit erreicht werden. „Insbesondere durch die Synergieeffekte mit dem Archiv Stadtgeschichte wird das Krapp-Haus so zu einem echten Ort der Cloppenburg Heimat und Geschichte“, meint die Stadtverwaltung.

Gründerhof

Derweil sind in den städtischen Gründerhof, der im Emstekerfelder Gewerbegebiet an der Philipp-Reis-Straße 3a vier Hallen zu je 80 qm sowie fünf Büroeinheiten zu je knapp 20 qm vorhält, im Laufe des vergangenen Jahres zwei neue Existenzgründer eingezogen. David Baier hat sich dort mit einem Unternehmen für Automatisierungstechnik niedergelassen, während sich Mika Josewski im Bereich Zerspanungstechnik selbstständig gemacht hat. Schon etwas länger im Gründerhof ist das Unternehmen „Wagner-Window“, das seine Leistungen in den Bereichen Fenster, Terrassendächer, Türen und Beschattung anbietet. Für die vierte Einheit (Halle und Büro) liefen derzeit Gespräche mit einem Interessenten, so Stadtsprecherin Westerkamp.

Hohe Sachschäden bei drei Unfällen auf der B 213

POLIZEI Zusammenstöße in den Ortschaften Bethen, Kellerhöhe und Hoheging fordern fünf Leichtverletzte

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/BETHEN/KELLERHÖHE/HOHEGING/LÖNINGEN/HOLDORF – 30.000 Euro Sachschaden und zwei Leichtverletzte bilden die Bilanz eines Unfalls am frühen Freitagmorgen in der Cloppenburg Ortschaft Kellerhöhe. Gegen 5.30 Uhr wollte ein 60-jähriger Autofahrer aus Peheim von der B 213 nach links auf die Kellerhöher Straße abbiegen. Hierbei übersah er den von vorne kommenden – vorfahrtsberechtigten – Pkw eines 50-jährigen Molbergers. Beide Fahrer wurden ins Krankenhaus transportiert. Deren Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.

■ Ebenfalls hoher Sachschaden von 25.000 Euro entstand am frühen Donnerstagmorgen bei einem Unfall in Höhe der Emsteker Bauerschaft Hoheging. Gegen 6 Uhr

wollte ein 27-jähriger Autofahrer aus Nordenham von der Baumwegstraße nach rechts auf die B 213 auffahren. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw einer 30-jährigen Cloppenburglerin. Durch den Zusammenstoß wurde die 28-jährige Beifahrerin der 30-Jährigen leicht verletzt.

■ Auf der Ahlhorner Straße (B 213) in Höhe der Cloppenburg Ortschaft Bethen kam es am Freitagmorgen zu einem Unfall mit zwei Pkw. Gegen 7.15 Uhr beabsichtigte ein aus Richtung Stadt kommender 21-jähriger Autofahrer aus Cloppenburg, nach links auf die Umgehungsstraße in Fahrtrichtung Lönigen aufzubiegen. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Transporter eines 58-jährigen Mannes aus Zetel, welcher die Ahlhorner Straße in Richtung Cloppenburg befuhr. Der 21-

jährige wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Neben der Polizei war auch der Rettungsdienst vor Ort. Die Ein- und Ausfahrt Bethen der Ortsumgehung war während der Unfallaufnahme gesperrt.

■ Aus bislang ungeklärter Ursache gerieten am Donnerstag gegen 7.05 Uhr an der Meerdorfer Straße in Lönigen drei Altkleidercontainer in Brand. Diese brannten fast vollständig aus. Die Freiwillige Feuerwehr Lönigen löschte das Feuer.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 1,21 Promille befuhr ein 44-jähriger Autofahrer aus Gehrde (Kreis Osnabrück) am Donnerstag gegen 21.15 Uhr die Straße Zum Hansa-Center in Holdorf. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt, eine Blutprobe entnommen.

AB SOFORT

WINTER-SALE

3

REDUZIerte TEILE

kaufen und zusätzlich

-10%*

sparen.

5

REDUZIerte TEILE

kaufen und zusätzlich

-20%*

sparen.

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Deine digitale
LEFFERS
CARD

Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen

Samstag: Antonius-Apotheke, Am Markt 2, Emstek, Tel. 04473/1988

Sonntag: Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/8889925

Essen

Samstag: Hase-Apotheke, Bramscher Straße 24, Bersenbrück, Tel. 05439/1988

Sonntag: Sigiltra-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel. 05952/2603

Löningen/Lastrup/Lindern

Apotheke am Amtsbrunnen, Mühlenstr. 3, Sögel, Tel. 05952/9904123

Sonntag: Sigiltra-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel. 05952/2603

Vechta

Samstag: 8 bis 8 Uhr: Franziskus-Apotheke, Franziskusstr. 4, Lohne, Tel. 04442/927550

Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Germania-Apotheke, Binkstr. 37, Lohne, Tel. 04442/93130

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

Kreis Vechta

Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr
Landkreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN
IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg

14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖVV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN CLOPPENBURG

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

10 bis 14 Uhr, Clemens-August-Gymnasium: Tag der offenen Tür für Viertklässler und ihre Eltern
14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
19 Uhr, Dorfkrug im Museumsdorf: Grünkohlessen, dritter Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg
19 Uhr, Pater-Titus-Haus Kellerhöhe: Generalversammlung, St.-Dominius-Schützenbruderschaft Hoheding-Kellerhöhe-Bürgermoor

Tanklastzug kippt in Hemmelte auf die Seite

HEMMELTE/KRA – Ein Tanklastzug ist am Freitagnachmittag bei einem Unfall in Hemmelte auf der B 68 auf die Seite gekippt. Tausende Liter Milch ergossen sich über die Fahrbahn. Laut Angaben des Nachrichtenportals Nord-West-Media war der Laster auf der B68 von Quakenbrück in Richtung Cloppenburg unterwegs, als der Fahrer aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Versuch gegenzulenken verlor er die Kontrolle über den Lkw. Der Tankzug kippte auf die Seite, der Auflieger platzte beim Aufprall teilweise auf und kollidierte zudem mit einem Straßenbaum, wodurch der Tank stark beschädigt wurde. Der Fahrer wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gefahren. Die Feuerwehr musste den Fahrer aus seinem Führerhaus befreien. Zudem



BILD: NORD-WEST-MEDIA

Ein Tanklaster kippte auf der B 68 in Hemmelte auf die Seite.

ren. Die Feuerwehr musste den Fahrer aus seinem Führerhaus befreien. Zudem

spernte sie die Unfallstelle ab. Die B68 blieb während der Bergungs- und Reinigungs-

arbeiten für längere Zeit gesperrt. Auch das THW unterstützte.

Nächste Runde für Klimaschutz

GELD Förderanträge können ab 1. Februar bei Stadt Cloppenburg gestellt werden

CLOPPENBURG/LR – Das städtische Förderprogramm „Gezieltes Handeln für Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung“ wird auch im neuen Jahr fortgesetzt. Zuschussanträge könnten ab dem 1. Februar unter www.cloppenburg.de/foerderantrag gestellt werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung.

Antragsberechtigt sind Bürger mit Erst- und Zweitwohnsitz in Cloppenburg, Eigentümer von Immobilien im Stadtgebiet sowie eingetragene Vereine, Verbände und Unternehmen mit Sitz in Cloppenburg. Gefördert werden können unterschiedliche Maßnahmen in den Bereichen der Energiegewinnung und Verbrauchsreduzierung, klimateffiziente Sanierungsmaßnahmen, Investitionen zur Klimaanpassung und die Inanspruchnahme von Beratungsangeboten. Beispielsweise Dachbegrünungen oder intelligente Heizungs-



BILD: STADT CLOPPENBURG/WESTERKAMP

Juliane Gentner und Martin Leistner bilden das Klimaschutz-Team der Stadt Cloppenburg und helfen bei Fragen weiter.

thermostate, die Licht-Umstellung auf LED-Technik, Gehölzanpflanzungen oder Insektenhotels und Nistkästen. Auch Solarthermie-Systeme oder der Austausch alter Heizungspumpen können gefördert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr

wurde die Liste der zuschussfähigen Maßnahmen leicht verändert.

Neu aufgenommen wurden die energetische Sanierung der Gebäude-Außenhülle sowie die Dämmung von Heizkörper-Nischen und Jalousienkästen.

Auch die Anschaffung eines E-Lasten-Fahrrades kann jetzt bezuschusst werden, ebenso der Einbau von Schlamm- und Mikroblasenabscheidern, die Effizienz und Lebensdauer heutiger Heizungsanlagen deutlich verbessern.

Nicht mehr förderfähig ist dagegen der Anschluss einer Anlage zur Regenwassernutzung.

Detaillierte Informationen zu allen förderfähigen Maßnahmen und zu den Förderbedingungen finden Interessierte in den Richtlinien unter www.cloppenburg.de/klimaschutz-foerderung. Wichtig: Der Förderantrag muss vor Umsetzung der jeweiligen Maßnahme gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Bei weiteren Fragen zum Förderprogramm hilft das Klimaschutz-Team der Stadt per Mail an klimaschutz@cloppenburg.de weiter.

TERMINE IN
VECHTA

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt
10 bis 21 Uhr, Kreishaus: Spieltag, Spielveranstaltung der Jugendpflege des Landkreises Vechta

SCHAUBURG CINE WORLD

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 13.45 Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 13.45 Uhr

Vaiana 2, 13.45 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 14, 16.15, 19.45 Uhr
Die drei ??? und der Karpaten-hund, 14.15, 17, 19 Uhr
Wicked, deutsch, Songs in OmU, 15.45 Uhr
Criminal Squad 2, 16.30, 21.15 Uhr
Wolf Man, 16.30, 19 Uhr
Met Opera: Aida, 18.30 Uhr
We Live in Time, 19 Uhr
Der Graf von Monte Christo, 19.30 Uhr, **Nosferatu,** 19.45 Uhr
Heretic, 21.15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Trauercafé, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140

KINO

Cine-CenterCloppenburg
Die drei ??? und der Karpaten-hund, 14, 16.30, 18 Uhr
Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission, 14 Uhr

FAMILIENCHRONIK

IDA NIEMANN, geb. Raker (88), Lindern. Beerdigung ist am Montag, 27. Januar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

FRANZ SIBBEL (83), Löningen. Beisetzung ist am Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr, von der Emmauskapelle aus; anschließend Requiem in der Kirche.

WILFRIED BENDER (82), Visbek. Urnenbeisetzung ist später.

PAUL-DIETER BRUNS (81), Lohne. Beerdigung ist im engsten Familienkreis.

JOSEF HANNÖVER (88), Langförden. Seelenamt ist am Dienstag, 28. Januar, 14 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

ELISABETH MEDEWELLER, geb. Dedden (93), Lohne. Eucharistiefeier ist am Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

TERMINE IN
GARREL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Garrel
10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
Varrelbusch
13.30 Uhr, Pfarrheim: Kohlgang der Dorfgemeinschaft Varrelbusch

BÄDER

Garrel

14 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Garrel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

MORGEN

BÄDER

Garrel

9 bis 14 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Garrel
geschlossen: Kath. Bücherei Nikolausdorf
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

@www.nwzonline.de/termine

Das hat sich in der Garreler Bücherei geändert

RENOVIERUNG Ausleihe startet am kommenden Mittwoch nach sieben Monaten Bauphase

VON REINER KRAMER

GARREL – Bücherwürmer bekommen ab Mittwoch neue Nahrung: Die Durststrecke ist vorbei, die Katholische Öffentliche Bücherei öffnet nach rund sieben Monaten Schließung wieder. „Fast 3000 Bücher sind seit Sommer im Umlauf“, berichtet Büchereileiterin Andrea Lunte im Gespräch mit unserer Redaktion. Sie rechnet daher mit einem großen Ansturm am darauffolgenden Sonntag. Wobei sie beruhigt: „Alle ausgeliehenen Medien sind bis zum 16. Februar verlängert.“ Die Bücherei öffne bewusst ab Mittwoch zu neuen Öffnungszeiten wieder, damit das Team sich einarbeiten könne. Denn einiges hat sich in der Umbauphase verändert. Angeschafft wurde nicht nur eine neue Theke mit höhenverstellbaren Schreibtischen, sondern auch eine neue Technik. Neu errichtet wurde der Windfang am Haupteingang, der gefliest wurde und genügend Platz auch für Kinderwagen bietet. Die Bücherei hat eine neue Decke mit hellen Deckenleuchten erhalten. Der Teppichboden wurde nach dem Wasserschaden, der den Zeitplan bis zur Wiedereröffnung



Heller und übersichtlicher: Büchereileiterin Andrea Lunte freut sich über die neue Gestaltung der Bücherei.

BILD: REINER KRAMER

nung gehörig durcheinander gewirbelt hatte, ebenfalls getauscht.

Junge Leserinnen

Luftiger und heller ist die Bücherei nun gestaltet. Und in Teilen neu strukturiert. Am Eingang erwartet die Besucher nun ein Regal mit Literatur für junge Leserinnen

(„young adult“). Mehr Wert will die Büchereileiterin auch auf englischsprachige Bücher legen. Zeitschriften haben einen neuen Platz bekommen, die Krimis ein zusätzliches Regal. Historische Romane schließen sich als separate Rubrik an die Romane an. Die bisherige Comic-Kiste ist verschwunden, stattdessen steht ein Regal auf der

Fensterbank, davor zwei Sitzgelegenheiten. „Ein Provisorium“, sagt Andrea Lunte, die auf eine neue Comic-Kiste hofft. Neu angeordnet wurden die Kisten mit Bilderbüchern. In der Ecke mit Kinderbüchern wünscht sich die Büchereileiterin noch eine Sitzbank. Das Sofa, das sonst im Bereich der Ratgeberecke stand, ist rausgeflogen, einge-

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Bücherei in Garrel hat die Öffnungszeiten geändert. Geöffnet ist sonntags von 10 bis 12 Uhr, dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr, donners-

tags von 14.30 bis 17.30 Uhr. Die Ausleihe startet wieder am Mittwoch, 29. Januar. Die Bücherei ist auch im Internet zu erreichen unter [-> @ www.buecherei-garrel.de](https://www.buecherei-garrel.de)

zogen sind moderne Sessel und Tische.

Neu im Portfolio der Bücherei finden sich so genannte „Edurinos“. Eine Spiel- und Lern-App für Kinder von vier bis acht Jahren, die analoges und digitales Lernen auf spielerische Weise miteinander verbindet. Auch der Bestand an Tonies konnte aufgestockt werden. DVDs dagegen sind verschwunden.

Mehr Platz

Fürs Bilderbuchkino und die Vorlesestunde, die federführend von Kerstin Brandenburg durchgeführt wird, ist nun mehr Platz vorhanden. Auch eine Leinwand kann nun von der Decke heruntergelassen werden, um Bilderbücher über einen Laptop und einen Beamer zu zeigen. Damit die Bilder gut zu sehen

sind, haben die Fenster eine Beschattung erhalten. Zur ersten Vorlesestunde nach der Neueröffnung wird am 26. Februar von 15 bis 16 Uhr eingeladen.

Froh ist Andrea Lunte über den direkten Zugang zum Johanneshaus. Besucher können so die Toiletten dort nutzen. Ein zusätzliches Büro für die Büchereileiterin ist ebenfalls geschaffen worden. Im Mitarbeiterbüro wird noch eine kleine Teeküche installiert. Die neuen Möbel sind bereits geliefert. Deko wird in den kommenden Tagen wieder einen Platz finden, Beschriftungen und Schilder ebenfalls. Ein 1,70 Meter hohes Banner soll künftig hinter dem Ausleih-Tresen hängen, darauf das Zitat: „Gute Bücher enden nicht mit der letzten Seite, sie begleiten uns ein Leben lang.“

KURZ NOTIERT

NSO gastiert in Lönningen

LÖNNINGEN – Das Niedersachsen Sound Orchester aus Bösel gastiert am Sonnabend, 22. Februar, 19.30 Uhr, im Forum Hasetal in Lönningen. Das Motto des Ensembles lautet „Musik erleben“. Das NSO gehört zu den gefragtesten Amateurorchestern in ganz Deutschland. Sein Repertoire reicht von bekannten Märschen über die Hits von ABBA oder Robbie Williams bis hin zu den Evergreens von James Last. Das 45-köpfige Ensemble nimmt sein Publikum mit auf eine spannende Reise in die bunte Welt der Musik. Karten für das Konzert in Lönningen gibt es unter www.nordwest-ticket.de oder in der Touristinformation Lönningen an der Poststraße 12, Tel. 05432/80370 erwerben.

Bibelgespräch

CLOPPENBURG – Am Donnerstag, 30. Januar, um 17 Uhr bietet das Bildungswerk Cloppenburg ein Bibelgespräch an. Jeder ist herzlich willkommen. In der gemeinsamen Runde soll überlegt werden: Ist der Glaube alltagstauglich? Kann er ein Modell des guten Lebens sein? Die Leitung hat Helga Kröning, Tel. 04471/7423.

Bilderbuchkino

CLOPPENBURG – Das Bilderbuchkino in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Andreas in Cloppenburg öffnet am Dienstag, 28. Januar, und Mittwoch, 29. Januar, seine Pforten. Vorgelesen und gezeigt wird die Geschichte „Im Winterwald“. Im Anschluss kann

gemalt und gebastelt werden. Eingeladen sind alle Kindergartenkinder. Beginn ist um 16 Uhr in der Bücherei, Lönninger Straße 12. Anmeldungen vor Ort, telefonisch unter 04471/7014990 oder per Mail an buecherei@katholisch-clp.de

Juleica-Ausbildung

LASTRUP – Die Sportjugenden

der Kreissportbünde Cloppenburg und Vechta bieten in den Zeugniserferien von Freitag, 31. Januar, bis Dienstag, 4. Februar, sowie am darauffolgenden Wochenende von Freitag, 7., bis Samstag, 8. Februar, eine Ausbildung zum Erwerb der Jugendleiter/in-Card (Juleica) an. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Homepage des Kreis-

sportbundes Cloppenburg unter www.ksb-cloppenburg.de zu finden. Für Rückfragen steht Sportreferentin Antonia Böckmann telefonisch unter 04472/687942 und per E-Mail an boeckmann@sportregion-om.de zur Verfügung.

Kohlessen und Tanz

CLOPPENBURG – Der Sozialver-

band SoVD (Ortsgruppe Cloppenburg) lädt für Sonnabend, 22. Februar, Mitglieder und Freunde zu Kohlessen und Tanz ein. Beginn ist um 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) im Haus Maria Rast in Bethen. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldungen bis 15. Februar unter Tel. 0173/7014322 oder 0173/5840452.

Über die Zukunft der Kirche

BEVERBRUCH/KRA – Die Kirche St. Josef Beverbruch feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Dazu wird es verschiedene Veranstaltungen geben. Den Auftakt macht ein Podiumsgespräch mit dem Titel „Kirche der Zukunft. Gemeindeleben (anders?) gestalten“. Auf dem Podium nehmen am Freitag, 7. Februar, ab 19 Uhr im Josefshaus in Beverbruch drei Gäste Platz: Lars Bratke, Pfarrer von St. Marien Schillig, einer Gemeinde in der Diaspora mit Urlaubsseelsorge; Mathias Kugler, Diakon von St. Josef in Erfurt und Familienvater, der dort die Gemeindeleitung hat; Benedikt Feldhaus, Dip-

lom-Theologe und Leiter des Forums St. Peter in Oldenburg. Das Forum St. Peter ist ein Projekt der City-Pastoral. Es arbeitet ergänzend zur Pfarreiseelsorge in Oldenburg. Moderiert wird das Gespräch von Christoph Kiefer. Er ist Chefreporter der Nordwest-Zeitung und zudem mit Kirchenthemen betraut. In der Veranstaltung, zu der Gemeindeausschuss und Förderverein gemeinsam einladen, soll es zu einem Austausch mit Mitgliedern und Gremien der Kirche und Interessierten aus anderen Orten und Gemeinde kommen, heißt es in der Einladung.

Der neue Hyundai INSTER

Are you in?

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Barpreis: **23.490 EUR²**

Ob mit dem Surfbrett an den Strand oder mit der Skiausrüstung in die Berge: mit dem neuen vollelektrischen Hyundai INSTER kein Problem! Dank Schnellladetechnologie und einer Reichweite von bis zu 370 km¹ ist er ihr idealer Begleiter. Der flexible und geräumige Innenraum bietet ausreichend Platz für alles, was Sie benötigen und sorgt für höchsten Komfort auf jeder Fahrt.

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh Reduktionsgetriebe	
Barpreis:	ab 23.490,00 EUR²
Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 327 km ¹ .	

Autohaus B&S GmbH
Feldlinie 19 + 34
26160 Bad Zwischenahn
www.ich-fahre-anders.de

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
¹ Die maximal Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.
² Überführungskosten in Höhe von 1190,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 31.03.2025.



Theos Tore lassen BVC-Fans jubeln

FUßBALL-HISTORIE Cloppenburgs Offensivakteur Rüve spielt in Serie 1962/63 groß auf – Abstieg verdaut

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Saison 1961/1962 steckten die Fußballer des BV Cloppenburg bis zum Hals in Schwierigkeiten. Zwar lief es in der Jugendarbeit wie am Schnürchen, doch im Herrenbereich stand es nicht gut um den Verein. Das Team ging als Tabellenvorletzter ins Saisonfinale der



NWZ-Serie
Aufstieg und Fall des BVC

Amateuroberliga. Der TuS Heidkrug stand bereits als Absteiger fest. Nun ging es darum, wer dem TuS in die Amateurliga folgen sollte. Es entbrannte ein Fernduell zwischen dem BVC (23:35-Punkte) und dem Drittlezten Kickers Emden (25:33).

Abstiegsendspiel

Die Cloppenburger empfangen am letzten Spieltag Germania Wilhelmshaven. 800 Zuschauer wollten sich das Abstiegsendspiel nicht entgehen lassen. Die Hausherren



Gewusel im sandigen Strafraum: Der BV Garrel (weiße Trikots) und der BV Cloppenburg lieferten sich in der Amateurliga-Spielzeit 1962/1963 unvergessene Duelle. BILD: SAMMLUNG NIEHE

spielten auf Sieg. Linksaußen Rainer Sieling sorgte für die viel umjubelte Führung der Hausherren. Der BVC erspielte sich weitere Chancen und hatte Pech, dass der Referee einem Treffer von Bernd Niehe die Anerkennung verweigerte. Die Dramatik spitzte sich zu, als die Gäste kurz nach

dem Seitenwechsel den Ausgleich markierten. Für die Cloppenburger kam es knüppeldick.

Theo Rüve verletzte sich. Er musste jedoch weiterspielen, weil Auswechslungen seinerzeit noch nicht erlaubt waren. Die Jadestädter erarbeiteten sich in der Folgezeit eine 4:1-

Führung. Die BVCer steckten nicht auf. Allen voran Heinz Wegmann, der mehrfach das Germania-Gehäuse anvisierte. Aber er hatte kein Schussglück. Zwei seiner Versuche klatschten nur an den Pfosten. Am Ende musste der BVC absteigen. Selbst ein Sieg hätte nichts mehr genutzt, denn

zeitgleich hatten die Kickers ihr Heimspiel gegen Eintracht Osnabrück mit 1:0 gewonnen.

Titelambitionen

In der Amateurliga II fanden sich die Cloppenburger aber bestens zurecht, obwohl sie am ersten Spieltag in Delmenhorst mit 3:5 verloren. Aber in den folgenden Wochen und Monaten untermauerten sie ihre Titelambitionen mit einem beeindruckenden Offensivfußball. So schlugen sie daheim den BV Garrel vor 700 Zuschauern mit 8:0. Die Tore erzielten Bernd Niehe (3), Theo Rüve (3) und Paul Raker (2). Der Rivale BV Essen zog am 9. September 1962 im Kräfte-messen mit Cloppenburg auch den Kürzeren. Der BVC gewann 4:2. Mann des Spiels war Rüve. Ihm gelangen alle Cloppenburger Treffer. Für Essen „knipste“ Hans Neteler zweimal. Das Derby sahen seinerzeit 1000 Zuschauer.

■ Der BVC lief gegen Essen mit folgender Elf auf: Klowat - Raker, Diekhaus, Müller, Krause, Rainer Sieling, Herbert Sieling, Niehe, Berra, Theo Rüve und Bremer.

SPORT-TELEGRAMME

Zweiter Spieltag

EMSTEK/MOLBERGEN – Für die Ü-32-Fußballteams der Gruppen A (Spielort Emstek) und C (Molbergen) steht der zweite Vorrundenspieltag der 49. Hallenkreismeisterschaft auf dem Programm. In der Gruppe A geht es um 13.45 Uhr mit dem Spiel der SG Kneheim/Hemmelte gegen den SV Emstek los. Zeitgleich wird auch in der Gruppe C gespielt. Den Anfang macht das Duell zwischen dem BV Varrelbusch und der DJK SV Bunnen. Die beiden besten Teams aus jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am Samstag, 15. Februar, 13.45 Uhr, in Bösel.

Verträge verlängert

BEVERN – Die Macher des Fußball-Landesligisten SV Bevern haben einige Vertragsverlängerungen für die neue Saison bekannt gegeben. Neben Keeper Gerrit Frohn, bleiben Justus Wolken, Jannis Tapken und Matthis Hennig dem Verein über den Sommer hinaus erhalten.

Testspiel

EMSTEKERFELD – Auf der Anlage des TuS Emstekerkfeld bestreiten die A-Junioren-Fußballer vom JfV Cloppenburg heute ein Testspiel gegen den JfV Edewecht. Der Anstoß erfolgt um 14 Uhr.

Auswärtssieg

LOGABIRUM – Die in der Kreisliga Oldenburg/Ostfriesland spielenden Basketballer vom SC Sternbusch haben unlängst bei Fortuna Logabirum III mit 82:48 gewonnen. Zu den herausragenden SCS-Akteuren gehörten Marko Miodragovic (28 Punkte) und Dmytro Kosiuh (18).

Hallenturnier

BARßEL – Der JfV Nordkreis veranstaltet an diesem Samstag ein Hallenfußballturnier für Herrenmannschaften in der Sporthalle Barßelermoor. Der Anpfiff erfolgt um 16 Uhr.

Mantel-Team steht vor einer schweren Aufgabe

FRAUEN-VOLLEYBALL Schlusslicht TV Cloppenburg erwartet am Samstag SC Union Emlichheim II

VON ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG – Die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg wollen im Heimspiel an diesem Samstag, 19 Uhr, gegen den SC Union Emlichheim II endlich gewinnen und den Bock umstoßen. „Münster ist abgehakt. Wir schauen nach vorne. Unter der Woche haben wir viel analysiert. In Einzelgesprächen mit

der Mannschaft sind wir den Ursachen auf den Grund gegangen“, so TVC-Trainer Albert Mantel.

Als Schlusslicht stehen die Cloppenburgerinnen mit dem Rücken zur Wand und müssen punkten, wenn der Klassenerhalt nicht in weite Ferne rücken soll. Mit der zweiten Mannschaft des SCU wartet jedoch eine weitere, hohe Hürde. Die Schwarz-Gelben reisen

als Tabellenzweiter an. Zudem tankten die Grafschafterinnen zuletzt reichlich Selbstvertrauen.

Der TVC geht als Außenseiter ins Spiel. „Die Tabellensituation ist natürlich hart, das nimmt uns alle mit. Aber wir schauen weiter nach vorne“, sagte Mantel. Er weiß um die Stärken des Gegners. Doch er und seine Truppe wollen erstmal ihre Hausaufgaben erledigen.

„Für uns geht es darum, den Spaß am Volleyball zurückzufinden und die Blockaden zu lösen. Am Wochenende wollen wir frei aufspielen, unsere Zuschauer begeistern und uns belohnen“, sagte Mantel. Mannschaft und Trainerteam haben eine erneut gute Trainingswoche hinter sich und freuen sich auf das Match. Verzichten muss Mantel auf Lisa Walden. Der Ein-

satz von Kira Heckmann steht auf der Kippe.

Eine große Hilfe könnte erneut das Publikum sein. Die Sporthalle an der Leharstraße ist in der Liga für die gute Stimmung an Spieltagen bekannt und hat schon so manchen Punkt gebracht. Davon wollen die Volleyballerinnen des TVC auch im Heimspiel gegen die Emlichheimerinnen profitieren.

Mit breiter Brust nach Lehrte

HANDBALL Regionalligist TVC will guten Lauf fortsetzen

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Die Handballer des TV Cloppenburg sind in diesem Jahr in der Regionalliga noch ungeschlagen. An diesem Samstag, 19 Uhr, wollen sie sich auch nicht vom gastgebenden Lehrter SV ausbremsen lassen. Der Lehrter SV ist Tabellenelfter. Die Cloppenburger reisen derweil als Achter in die Region Hannover. „Unsere Ausgangslage ist gut und wir haben uns einen kleinen Vorsprung auf den Tabellenkeller erarbeitet“, sagte TVC-Trainer Janik Köhler.

Für ihn und seine Mannen ist dies jedoch kein Grund, um den Fuß vom Gaspedal zu nehmen. „Wir fahren mit einer breiten Brust nach Lehrte und wollen nachlegen“, so Köhler. Zugleich wollen die Cloppenburger auch auswärts punkten. Dies gelang ihnen bisher nur beim Gastspiel in Nienburg (31:29). „Es ist an der Zeit, dass wir das ändern. Dafür müssen wir auch viele Emotionen auf die Platte bekommen. Da ist jeder einzelne Akteur gefordert“, meinte Köhler.



Der TV Cloppenburg (rotes Trikot) will sich nicht ausbremsen lassen. BILD: OLAF KLEE

Vom Aufgebot seiner Truppe her, werde sich gegenüber dem Heimspiel gegen den Northeimer HC (30:30) nichts ändern, so der Cloppenburger Coach weiter.

Um beim Lehrter SV die Halle als Sieger zu verlassen, müssen die Cloppenburger vor allem Joel Wunsch und Louis Ewert in den Griff bekommen. Das LSV-Duo sorgt für viel Alarm in der gegnerischen Hälfte. Köhler sieht vor

allem in Wunsch einen ständigen Unruheherd. „Er hat viel Zug zum gegnerischen Tor und verfügt über eine gute Schussqualität. Einen Spieler seiner Klasse müssen wir im Kollektiv verteidigen“, so Köhler. Zudem sei es wichtig, die Fehler im eigenen Spiel zu minimieren. „Gegen Northeim haben wir es schon ganz gut gemacht. Aber wir haben diesbezüglich noch Luft nach oben“, sagte Köhler.

Gastspiel in Hildesheim

FRAUEN-HANDBALL BV Garrel reist als Zweiter an

VON ROBERT GERTZEN

GARREL – Als klarer Favorit reisen die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel an diesem Samstag zu Eintracht Hildesheim (18 Uhr, Sporthalle Ochtersum). Bei den „Flamingos“, wie sich die Eintracht selbst nennt, wollen die Grün-Weißen einen Sieg einfahren. „Wir haben letzte Woche gesehen, wie viel Spaß Handball machen kann. Unserer Favoritenrolle wollen wir gerecht werden. Wenn wir an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen, werden wir das Spiel gewinnen“, sagte BVG-Trainer Marvin Muche.

Beim Tabellenletzten wollen die auf Rang zwei notierten Garrelerinnen nachlegen und ein weiteres Mal mit ihrem Tempo-Handball überzeugen. Eintracht Hildesheim holte bisher nur einen Sieg und ein Remis aus 13 Spielen. Dennoch sind es nur drei Punkte bis zum rettenden Ufer. Die „Flamingos“ hatten viel Verletzungspech und nur einen kleinen Kader zur Verfügung. Ein Umstand, den auch



Melanie Frage (am Ball) will mit dem BV Garrel weiter punkten. BILD: ROBERT GERTZEN

Muche kennt. Der Coach warnt vor einer falschen Einschätzung: „Hildesheim ist keine schlechte Mannschaft. Wir dürfen sie nicht unterschätzen. Gerade im Rückraum haben sie viele gute Spielerinnen.“ Eine von Ihnen ist Antonia Westland. Die Rückraumspielerin ist mit 66 Toren die beste Werferin bei der Eintracht. Im Hinspiel war sie nicht dabei. Das Hinspiel gewann der BV Garrel mit

26:17. Personell begibt sich der BVG mit nahezu vollem Kader auf die lange Reise nach Südniedersachsen. Hinter dem Einsatz von Isabel Gerken und Klara Staats stehen jedoch Fragezeichen. Gerken ist leicht angeschlagen. Staats konnte zuletzt krankheitsbedingt nicht trainieren. Mit einem Sieg im Hildesheimer Stadtteil Ochtersum kann der BV Garrel seinen zweiten Tabellenplatz festigen.



Saisonmitte der HSG Varel

Heimspiel am 25. Januar 2025

„Alle in Rot“ heißt es bei der HSG Varel

HANDBALL-REGIONALLIGA Tabellenführer rechnet heute gegen Verfolger Fredenbeck mit großer Kulisse

ALTJÜHRDEN – Varel gegen Fredenbeck, Rot gegen Blau, Spitzenreiter gegen Tabellenzweiter: Das Rückspiel zwischen der HSG und dem VfL heute Abend um 19.30 Uhr in der Manfred-Schmidt-Sporthalle in Altjührden ist an Spannung kaum zu überbieten. Die Gastgeber rechnen mit einer großen Kulisse, darunter zahlreiche Anhänger des Fredenbecker Fanclubs „Blue Dragons“. „Alle in Rot“ wie beim Auswärtssieg gegen den TvdH Oldenburg in der kleinen EWE-Arena heißt deshalb die Devise für die Varel-Fans.

Die Zuschauer dürfen sich auf ein echtes Spitzenspiel freuen, wenn die beiden Schwergewichte der Liga aufeinandertreffen. Während die Mannschaft von HSG-Trainer Arek Blacha und Co-Trainer Jochen Toepler in ihren bisherigen sieben Heimspielen noch keinen einzigen Zähler abgeben musste, schaffte der VfL um Coach Jörg Rademacher das gleiche Kunststück auswärts. In allen sechs Partien in gegnerischer Halle ging man nach dem Schlusspfiff als Sieger vom Feld.



Schwören sich auf einen Heimsieg ein: Die Spieler der HSG Varel.

BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI

Tag an hart und ehrgeizig gearbeitet wurde. Ein Prunkstück der HSG ist die mann-schaftliche Geschlossenheit – ein Verdienst des Trainer-teams. Hinzu kam, dass die HSG ohne große Verlet-zungssorgen durch die Hin-serie gekommen ist. Hand-ball in Varel ist wieder in. Durchschnittlich 700 Fans verfolgen in dieser Saison die Heimspiele des Tabellen-führers. Bereits seit zwei Jah-ren sind die Zuschauerzah-len steigend, weil Trainer und Mannschaft mit attrak-tivem Handball begeistern.

Die Planungen für die Zu-kunft laufen bereits auf Hochtouren, aufgrund der guten sportlichen Situation zweigleisig. „Zweigleisige Planungen sind uns nicht unbekannt. Wir versuchen, immer die bestmögliche Plan-ung auf die Beine zu stel-len“, sagt Deters. Das sei man sich selbst, als auch Sponso-ren und Zuschauern schul-dig. „Aktuell wachsen wir im Sport schneller als im wirt-schaftlichen Bereich“, sagt Deters. Das Vertriebsteam versuche, das Tempo mitzu-gehen. „Wichtig wird dabei sein, dass die hiesige Wirt-schaft uns dabei unterstüt-zen kann. Wir können nur gesund wachsen, um die nächsten Stufen der Entwick-lung zu gehen“, betont De-ters.

Allerfeinste Werbung für den Handballsport und für die Sponsoren in Varel ist mit Sicherheit das heutige Spiel gegen den VfL Fredenbeck in einer rappendvollen Halle. Wo sonst in Friesland ist regelmäßig so eine große Kulisse vorzufinden.

Mit der Hinrunde sind die Verantwortlichen der HSG Varel mehr als zufrieden. „In der Tat lief die Hinrunde mit-samt dem Rückrundenstart in Oldenburg sehr gut für uns“, sagt Christoph Deters, HSG-Geschäftsführer und Sportlicher Leiter. Der Grundstein für den sportli-chen Erfolg legten Trainer und Mannschaft in der Vor-berereitung, in der vom ersten



Zum Saisonauftakt der Regionalliga besiegte die HSG Varel (Jan Derk Janßen beim Wurf) den TvdH Oldenburg in der voll besetzten Manfred-Schmidt-Sporthalle mit 32:19-Toren. BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI



Zielsicher: HSG-Kreisläufer Kai Schildknecht ist von der geg-nerischen Abwehr nur schwer zu stoppen. BILD: FRIEDHELM MÜLLER-DÜRING

Rudolph Schweer
 Inh. D. Schweer-Hubatschek
 Haidweg 21, 26316 Varel-Obenstrohe
 Tel. 04451/38 43, Fax 04451/6577, www.elektro-schweer.de

Ihr Elektrofachbetrieb in Obenstrohe

Wir wünschen unserer „HSG Varel“ weiterhin viel Erfolg!

- Elektroinstallation
- Elektrische Altbausanierung
- Schwachstromtechnik
- EDV-Netzwerke

Ihr kompetenter Partner in Sachen Service, Beratung und Projektierung für die gesamte Elektrotechnik.

Ihr Tischler-Partner
 Meisterbetrieb
 ... auf eine erfolgreiche Saison!

www.ihr-tischler-partner.de

Fachbereiche

- Fenster und Türen
- Überdachungen
- Verglasung
- Treppen
- Möbelbau

Wiefelsteder Straße 188 • 26316 Varel • Telefon 04456/948320

Carstengerdes
 Modellbau & Zerspanung

Carstengerdes
Modellbau & Zerspanung GmbH
Am Jadebusen 9
26345 Bockhorn-Petersgroden

Viel Erfolg!

Telefon: (04453) 48524-0
Telefax: (04453) 48524-40

Ihr Fordhändler
 in der Umgebung

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing

• Werkstattservice
Ford u. Fremdfabrikate
• Autogaseinbau
• 24-Std. Abschleppdienst

AUTOHAUS Tönjes

Zeteler Straße 12
26340 Neuenburg
Tel. 04452/948590

Gewerbegebiet Barghamm
26409 Wittmund
Tel. 04462/923999

Torhegenhausstr. 1a
26316 Varel
Tel. 04451/961080

www.autohaus-toenjes.de

eine Idee weiter

Ein echter
Volltreffer
 für Euer
 Bau-Projekt.

#wirsindbzn

BAUZENTRUM Varel

Friedrich-Ebert-Straße 59
Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
www.bauzentrum-varel.de

NEUMANN
 EINBAUKÜCHEN

Bgm.-Osterloh-Str. 70
26316 Varel

Telefon 04451 2014
info@kuechenstudio-neumann.de
www.kuechenstudio-neumann.de

„Extremisten als die nette Person von nebenan“

INTERVIEW Digital-Expertin warnt vor Wahlkampf-Beeinflussung auf Plattformen wie TikTok – Vortrag in Oldenburg

VON ARNE ERIK JÜRGENS

Musikvideos, witzige Memes und trendige Challenges – Social-Media-Plattformen wie TikTok begeistern Millionen junger Nutzerinnen und Nutzer mit einer Flut an unterhaltsamen Kurzvideos. Doch es geht nicht nur um Unterhaltung: Auch politische und extremistische Inhalte gelangen in den Feed. Unterstützernetzwerke nutzen gezielt die Reichweite von Influencern und die Algorithmen der Plattformen, um junge Menschen für ihre Ideologien zu gewinnen.

Wie werden junge Menschen bei TikTok und anderen sozialen Medien beeinflusst, insbesondere im Hinblick auf politische Einstellungen und Entscheidungen?

Una Titz: Sie werden auf den Plattformen gekapert und radikalisiert durch niedrigschwellige emotionalisierende Botschaften, die leicht verständlich und spielerisch sind. Die Hauptstrategie besteht darin, ein Gefühl von Authentizität und Nähe zu erzeugen: Extremisten präsentieren sich wie die nette Person von nebenan, als Kumpel oder Freundin, um sich anzubiedern. Ihre knallharte Ideologie werden sie nicht auf den Plattformen ausrollen oder sich martialisch präsentieren. Es geht viel mehr um die Etablierung eines Lifestyles – und das schaffen sie in Form von Kameradschaftswanderungen, verschiedenen Merchartikeln, lustigen Tanzvideos, die auf rechtsextremer Musik aufgenommen werden, oder „Selbstmemefizierung“, also sich selbst humoristisch zu überspielen.



Im Wahlkampf zur Bundestagswahl werden Social-Media-Plattformen wie TikTok, Instagram und YouTube zur Beeinflussung von Wählerinnen und Wählern genutzt. Eine besondere Rolle spielen Algorithmen, die bestimmte Inhalte immer wieder hervorheben.

DPA-BILD: VON ERICHSEN

Beobachten Sie, dass extremistische Akteure ihre Strategien mit Blick auf die bevorstehenden Bundestagswahlen ändern oder verstärken, um Wählerstimmen zu gewinnen?

Titz: Extremisten benutzen oftmals Menschen wie Influencer, um ihre Agenda voranzutreiben, die selbst nicht unbedingt extremistisch sind. Die werden dann von ihnen als „nützliche Idioten“ bezeichnet. Dazu zählen zum Beispiel Gaminginfluencer oder sogenannte „Tradwives“, die traditionelle Ehefrauen darstellen sollen. Die geben keinen klaren Einblick in die extremistische Ideologie, aber bestimmte antidemokratische Haltungen spiegeln sie wider – und die wiederum funktionieren sehr gut als – überspitzt gesagt – „Einstiegsdroge“ in den Extremis-

mus.

Wie unterscheidet sich der Wahlkampf auf TikTok im Vergleich zu traditionellen Medien und anderen sozialen Netzwerken?

Titz: Es werden Botschaften verwendet, die sehr kurz sind und die im Gedächtnis bleiben. Über kurze, propagandistische Takes soll emotionalisiert werden. TikTok ist die attraktivste Plattform, die am meisten polarisiert. Hier sind auch viele Wahlberechtigte unterwegs. Facebook und Instagram sind einfach nicht mehr so präsent. Wir wissen von Quellen wie der Tagesschau, dass die AfD auf Social Media mehr Reichweite hat als alle anderen Parteien zusammen. AfD-Politiker Ulrich Sigmund zum Beispiel hat mit seinem Account „Mut zur Wahrheit“ bei TikTok fast

500.000 Follower und Reichweiten, die in die Millionen gehen. Das ist besorgniserregend. Wenn man das mit klassischen öffentlich-rechtlichen Formaten wie zum Beispiel Maybrit Illner oder Markus Lanz vergleicht, sind das Reichweiten, die sich diese nur noch erträumen können.

Sind TikTok-Nutzer in ihrem Wahlverhalten anfälliger für Beeinflussung als ältere Menschen, die ihre Informationen traditionell aus Zeitungen beziehen?

Titz: Wir wissen, dass der Mangel an Medien- und Informationskompetenz nicht nur ein Problem der jüngeren Generation ist. Anfälligkeit für Desinformation ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Ich würde da eine Metapher benutzen von einem Berg, der beständig abgetra-

gen wird. Ähnlich funktioniert es mit dem Diskurs, der politisiert oder verschoben wird auf TikTok. Auch Menschen, die eigentlich medienkompetent sind, werden durch den Algorithmus durch bestimmte Sachen durchgejagt, die sie ständig in Endlosschleife weiter eingespielt bekommen. Allerdings gilt das für andere Plattformen wie YouTube auch, diese Effekte findet man überall.

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Radikalisierung junger Menschen auf Social-Media-Plattformen zu verhindern?

Titz: Dazu zählen Angebote aus der Zivilgesellschaft, die Verankerung an Schulen, Elterncafés, Medienkompetenztrainings oder journalistische Antworten auf die Hass- und Desinformations-

ZUR PERSON

Una Titz von der Amadeo Antonio Stiftung ist Extremismusforscherin und Digital-Expertin. Sie hält am Donnerstag, 30. Januar (17.30 Uhr, Kulturzentrum PFL in Oldenburg), einen Vortrag mit dem Titel „TikTok, Hass-Trends und die Gefahr einer Radikalisierung von Rechts: Wie Social Media junge Menschen beeinflusst“.

Anmeldungen sind möglich bis zum 26. Januar mit dem Online-Anmeldeformular auf der Homepage der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften der Universität Oldenburg. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

→ @ Mehr Infos: www.uol.de/pressemittelungen/2025/008

kampagnen der Neuzeit. Es ist aber auch eine politische Verantwortung, die einer Regulation bedarf. Mit dem Digital Services Act gibt es ein EU-weites Gesetz, durch das illegale Inhalte schneller entfernt werden können. Das muss aber auch angewandt und Plattformen finanziell haftbar gemacht werden. Die Förderung von Medienkompetenz kann dafür sorgen, dass Junge und Heranwachsende um die Fallstricke der Algorithmen auf Social-Media-Plattformen wissen – dass bestimmte Inhalte so gestrickt sind, um ihre Aufmerksamkeit zu binden und um Empörungswellen zu generieren. Das Ziel ist eine fitte Generation, die aufgeklärt agieren kann.

Mit Pippi Langstrumpf den Weihnachtsbaum plündern

NWZ-WEIHNACHTSAKTION Ehrenamtliche lesen Kindern im Schutzengel-Huus in Remels vor – Unterstützung für Pflegeteam

VON HANS BEGEROW

REMELS – Im Schutzengel-Huus in Remels geht es wieder hoch her. Zwei Kleinkinder schäkern mit Pflegekräften, eines davon sitzt bei Antje van Beckum auf dem Schoß und strahlt. Antje van Beckum aus Leer ist ehrenamtliche Vor-

DER KONTOSTAND

275.665,64 €

leserin im Schutzengel-Huus und unterstützt das Pflegeteam einmal in der Woche, indem sie den Kleinen (oder den größeren Bewohnern) vorliest. Sie hatte von der Wohngemeinschaft für schwer- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche in Remels gehört und schon den Entstehungsprozess verfolgt. „Ich habe schon immer mit Kindern zu tun gehabt“, sagt sie zu ihrem ehrenamtlichen Engagement. Und als sie das Rentenalter erreicht hatte, fragte sie sich folgerichtig: „Was kann ich Sinnvolles

tun?“

Immer dienstags von 15 bis 17 Uhr kommt sie nach Remels. Und nun sitzt sie mit „Ein Sommer in Sommersby“ von Kirsten Boie am Tisch im Wohnbereich des Schutzengel-Hauses und wartet darauf vorzulesen. Heike Diener aus Remels hat schon mit dem Vorlesen begonnen. Seit einem Jahr engagiert sie sich ehrenamtlich im Schutzengel-Huus. Sie versucht es immer so einzurichten, dass sie montags und mittwochs vorlesen kann. Aber sie arbeitet im Schichtdienst, und wenn sie eine Woche Spätschicht hat, ist das schwer zu vereinbaren. Sie selbst hat eine siebenjährige Enkelin mit einer Behinderung, verrät sie ihre Motivation. Als sie von der Gründung des Hauses in Remels hörte, „hat mich das berührt. Eine tolle Sache.“ Die Bücher, die sie vorliest, findet sie entweder im Schutzengel-Huus selbst oder sie sucht sich Passendes in der Bücherei.

Weitere ehrenamtliche Vorleser sind Katrin Bruncke und Björn Bruncke aus Aurich. Das Paar



hat selbst eine schwerbehinderte Tochter, die zum Vorlesetag kommt und nun im Pflegerollstuhl sitzt und die Geschäftigkeit im Wohnbereich verfolgt. Einmal im Monat schaffen die Brunckes es, nach Remels zum Vorlesen zu kommen. „Unser Anliegen ist das Lesen, aber natürlich auch der Austausch mit anderen Eltern behinderter Kinder und Jugendlicher. Wir sind ja auf Augenhöhe.“ Auch in ihrem Beruf als Lehrerin engagiert sich Katrin Bruncke um die Bibliothek der Schule. Sie liest vor,



Heike Diener, Katrin Bruncke und Antje van Beckum (von links) zählen zu den Ehrenamtlichen, die den Kindern und Jugendlichen im Schutzengel-Huus vorlesen.

BILD: SASCHA STÜBER

was Spaß macht. Und als Katrin Bruncke in der Weihnachtszeit an einem Vorlesetag aus Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“ die Geschichte „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ vorlas, hörten auch die Besucherinnen und

Besucher im Schutzengel-Huus gern zu. Ihre Reaktion: „Das ist ja wie früher zu Hause.“

Für Björn Bruncke hat das Vorlesen in Remels etwas Positives für alle Beteiligten: „Das tut ja gut für einen selbst. Man unterstützt sich gegen-

seitig.“ Und auch die zwölfjährige Tochter genießt das Vorlesen ihrer Eltern und den Kontakt mit anderen Kindern und Jugendlichen. „Vorlesen und Geschichten berühren immer die Seele“, resümiert Katrin Bruncke.

Krebskranker kämpft – Krankenkasse blockiert

MEDIZIN Onkologen empfehlen Behandlung – Harpstedter nimmt Schulden auf sich, um lebensverlängernde Maßnahme zu erhalten

VON KATJA LÜERS

HARPSTEDT – Jens Bührmann ist ein bescheidener Mensch: Der 54-Jährige lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Harpstedt im Landkreis Oldenburg. Ein Häuschen, ein Auto, ab und an ein Urlaub. 36 Jahre hat der Handelsvertreter und Elektrotechniker in die Renten- und Krankenkasse einbezahlt. Und Jens Bührmann ist ein schwerst kranker Mensch. Im Juni 2023 landete er mit schlechten Blutwerten und Sodbrennen im Krankenhaus Wildeshausen. Er ging von einer Gastritis aus und verließ die Einrichtung mit der Diagnose Darmkrebs. Mit jenem Tag begann nicht nur sein Kampf gegen die Krankheit, sondern auch sein Kampf gegen die Bürokratie.



Gutachten über Gutachten: Jens Bührmann aus Harpstedt muss trotz fortgeschrittener Darmkrebserkrankung einen hohen bürokratischen Aufwand betreiben. BILD: KATJA LÜERS

Was ist konkret passiert ?

Bührmann wird im St. Marienhospital in Vechta dreimal im Jahr 2023 operiert. Die Chirurgen entfernen ein Stück vom Darm, später auch Teile der Leber. Im September 2023 beginnt er mit der Chemotherapie. Die Kontrolluntersuchung im März 2024 fällt gut aus. Im bildgebenden Verfahren tauchen keine neuen Tumoren auf. Im Juli folgt der Rückschlag: Auf der Leber entdecken die Mediziner eine Metastase, die bereits 3 Zentimeter groß ist. Ein spezielles bildgebendes Verfahren, das die Aktivität eines Tumors messen kann, bestätigt die Aggressivität der neuen Me-

tastase und zeigt eine zweite Metastase. Die Onkologen sind sich einig: Die Karzino-me müssen schnellstmöglich behandelt werden, aber eine Operation kommt an der betroffenen Stelle nicht infrage.

Um welche Behandlung geht es ?

Die Mediziner empfehlen einstimmig ein spezielles Strahlenverfahren, das sogenannte Cyber-Knife. Damit ist es möglich, Tumoren roboter-gestützt sehr gezielt mit einer hohen Strahlendosis zu be-

strahlen. Unter anderem arbeitet die Berliner Charité mit dieser Behandlungsmethode, aber auch das Deutsche Zentrum für Stereotaxie und Präzisionsbestrahlung in Soest. Bührmann vereinbart dort einen Termin. Alles verläuft zügig und reibungslos, er fühlt sich aufgehoben. Allerdings weisen ihn die Ärzte frühzeitig darauf hin, dass es bundesweit kein einheitliches Verfahren zur Kostenübernahme der Therapie gibt, sie aber aufgrund ihrer Erfahrungen und der Dringlichkeit zuversichtlich sind, dass Bührmanns Krankenkasse, die

HKK Bremen, mitzieht.

Wie reagiert die Krankenkasse ?

Jens Bührmann erkundigt sich pflichtgemäß noch vor Therapiebeginn bei seiner Krankenkasse nach der Kostenübernahme. Die Antwort fällt nüchtern aus: Die Behandlungsmethode ist so neu, dass der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) zunächst überprüfen muss, ob dieser Einzelfall zugelassen werden kann. „Wie lange dauert eine solche Prüfung?“, fragt Bührmann mit Blick auf die wachsenden Metastasen in seiner Leber nach. Die beunruhigende Antwort lautet: Sechs bis acht Wochen, wenn der Antrag durchgeht, bei Widerspruch verstreichen drei bis vier Monate. „Bis dahin ist der Tumor aber faustgroß“, gibt Bührmann zu bedenken. Doch das interessiert weder die Krankenkasse noch den MDK. Entschieden wird nach Aktenlage. Bührmann tut das, was vermutlich jeder getan hat: Er unterschreibt, dass er die Kosten im Falle einer Ablehnung übernimmt. Zügig lässt er sich im September behandeln. Mit Erfolg: Die Metastasen können laut ärztlichem Gutachten eingeschmolzen werden. Die Krankenkasse allerdings schickt im November eine erste Ablehnung der Kostenübernahme. Bührmann liegt Widerspruch ein. Bis heute steht ein endgültiger Entscheid aus.

Um welche Summe geht es ?

„Die Kosten für die Behandlung liegen bei 9300 Euro“, erklärt Bührmann. Geld, das der 54-Jährige nicht auf der hohen Kante liegen hat. Umso erniedrigender, dass er sich in einer solchen Situation Geld leihen muss. „Zum Glück habe ich einen sehr tollen Arbeitgeber, der mir einen Kredit gewährt hat“.

Was sagen die Ärzte ?

Unserer Redaktion liegen sämtliche Gutachten und Empfehlungsschreiben vor. Ein Onkologe aus Vechta findet sehr deutliche Worte für die Situation und schreibt: „Die Kostenübernahme einer Cyber-Knife-Behandlung wurde vom Medizinischen Krankendienst und der Krankenkasse abgelehnt (...) Diese Einschätzung spiegelt die Inkompetenz des MDK und den Unwillen der Krankenkasse wider, Kosten von lebensrettenden Maßnahmen zu übernehmen.“

Wie geht es weiter ?

Bührmann geht nicht davon aus, dass die Krankenkasse einlenkt. Nebenbei wendet er sich weiteren bürokratischen Herausforderungen zu: Seit Anfang Januar gibt es kein Krankengeld mehr, nun muss er sich arbeitslos mel-

AKTENSTAU UND STEMPELFLUT

Aktenstau und Stempelflut heißt unsere Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffeegetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an red.soziales@nwzmedien.de. Alle Geschichten zu unserer Serie finden Sie unter [->@www.nwzonline.de/buerokratie](https://www.nwzonline.de/buerokratie)

den und beim Arbeitsamt Unterlagen einreichen, Das Arbeitsamt wiederum fordert alle Unterlagen digital an – für den technikaffinen Bührmann kein Problem. Schwierig wird es hingegen, dass die Krankenkasse die digitalen Unterlagen des Arbeitsamtes nicht findet. Dabei will Jens Bührmann nur eines: In Frieden mit seiner Frau und seinem Sohn die Tage verbringen, die ihm bleiben: „Ob Monate oder Jahre, das weiß niemand, aber ich möchte jeden Tag genießen“, resümiert er.

Neuer Mercedes-Vorstand mit Verbindung nach Ostfriesland

WIRTSCHAFTS-PERSONALIEN Neue Köpfe bei Bunting und der Handelskammer Bremen – Baumschulen setzen auf Ammerländer

VON JÖRG SCHÜRMEYER UND SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Wirtschaft wird von Menschen gemacht. Wer steigt auf, wer wechselt, wer verlängert auf seinem Posten? Die aktuellen Personalien aus der Wirtschaft im Oldenburger Land, in Ostfriesland und umzu im Überblick.

ABITUR IN OSTFRIESLAND, BALD MERCEDES-VORSTAND

Sein Abitur hat er in Wiesmoor gemacht, in Kürze übernimmt er die Verantwortung für den wichtigsten und womöglich auch herausforderndsten Markt für Mercedes-Benz: Oliver Thöne ist ab 1. Februar zuständig für das Vorstandsressort „Greater China“ bei dem schwäbischen Autobauer. Der 40-Jährige tritt die Nachfolge von Hubertus Troska (64) an, der das China-geschäft von Mercedes maßgeblich aufgebaut hatte und nun in den Ruhestand geht, wie der Autohersteller kürzlich mitteilte.

Thöne ist zwar in Freiburg geboren, seine Jugend hat er aber von Ende 1997 bis 2003 in Wiesmoor (Kreis Aurich) verbracht. Dort, an der KGS Wiesmoor, hat er 2003 auch sein Abitur abgelegt. Nach dem Studium in Stuttgart, BWL mit



Steigt in den Mercedes-Vorstand auf: Oliver Thöne BILD: MERCEDES-BENZ AG

Fachrichtung International Business Administration (IBA), startete er 2007 seine berufliche Karriere bei Mercedes-Benz. Zuletzt leitete Thöne dort den Bereich Produktstrategie und Steuerung und damit eine der wichtigsten Schlüsselpositionen in der Fahrzeugentwicklung. Mit dem Wechsel in den achtköpfigen Vorstand steigt der 40-Jährige nun in die oberste Führungsetage des Autobauers auf und sorgt dort auch für eine deutliche Verjüngung.

Thönes Verbindung nach Ostfriesland ist trotz des Wechsels in den Südwesten nie abgebrochen. Er habe bis heute „eine große Verbundenheit zur Region“ und schätze Besuche bei der Familie in der Region, ließ er über einen Unternehmenssprecher mit-



Neuer Geschäftsführer bei Bunting: Ulf Klewitz BILD: REWE GROUP/ARCHIV

teilen.

VERSICHERUNGSUNTERNEHMER NEUER HANDELSKAMMER-PRÄSES

Der Versicherungsunternehmer André Grobien ist neuer Präses der Handelskammer Bremen, der IHK für Bremen und Bremerhaven. Das Plenum der Kammer wählte den 64-Jährigen in dieser Woche einstimmig in sein neues Amt. Grobien tritt die Nachfolge von Eduard Dubbers-Albrecht an, der den ehrenamtlichen Posten nach dreijähriger Amtszeit turnusmäßig abgegeben hat. Der 64-Jährige ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Lampe & Schwartz, einem inhabergeführten Versicherungsdienstleister mit



Hajo Hinrichs aus Edewecht spricht weiterhin für die deutschen Baumschulen. BILD: BDB/ROELLA

mehr als 300 Beschäftigten und Hauptsitz in Bremen. Dem Plenum der Handelskammer gehört Grobien seit 2014 an, 2021 wurde er zum Vizepräses gewählt.

LANGJÄHRIGER REWE-MANAGER JETZT BÜNTING-GESCHÄFTSFÜHRER

Bünting statt Rewe: Ulf Klewitz, langjähriger Manager bei der Rewe Group, hat zum 15. Januar die Geschäftsführung des „Category Managements“ (Warengruppenmanagements) bei der Bunting-Unternehmensgruppe übernommen. Der 50-Jährige verantwortet damit den Einkauf/Category Management bei dem Handelsunternehmen mit Sitz im ostfriesischen Nortmoor (Landkreis Leer). Klewitz, der

13 Jahre in verschiedenen Leitungsfunktionen für Rewe tätig war, übernimmt die Aufgaben von Roger Kemper-Schinke, der Bunting nach Unternehmensangaben „in beiderseitigem Einvernehmen“ verlassen hat. Kemper-Schinke war erst im Mai 2022 zu dem ostfriesischen Handelsunternehmen gekommen.

EX-TCHIBO-MANAGER NEUER CHEF BEI COSTA IN EMDEN

Fisch und Meeresfrüchte statt Kaffee und Schokolade: Dr. Carsten Wehrmann ist seit Dezember 2024 neuer Chef beim Fischspezialisten Costa in Emden. Der 56-Jährige hat dort die Nachfolge von Markus Engler angetreten, der Costa nach Angaben des Unternehmens zum Jahresende verlassen hat. Wehrmann bringt vielfältige Erfahrungen in der Konsumgüterbranche mit. Unter anderem war er 20 Jahre für den Schokoladenhersteller Lindt & Sprüngli, vier-einhalb Jahre für den Kaffeeröster Tchibo sowie mehrere Jahre für den Lebensmittelproduzenten Upfield (u.a. „Rama“, „Lätta“, „Becel“) und den Tabakkonzern Reemtsma tätig. Zuletzt war er bei der Unternehmensberatung Bain & Company aktiv.

Costa ist ein Tochterunternehmen des Tiefkühlmenü-Herstellers und Catering-Konzerns Apetito. Das Unternehmen mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Rheine hatte den 1968 gegründeten Fisch-Spezialisten 2007 übernommen. Costa produziert in Emden und stellt unter anderem Garnelen, Meeresfrüchte, Fischfilets und Fertiggerichte her.

BAUMSCHULEN-PRÄSIDENT AUS EDEWECHT

Der oberste Interessenvertreter der Baumschulen in Deutschland kommt weiterhin aus dem Ammerland. Hajo Hinrichs aus Edewecht ist vor Kurzem bei einer Tagung der Branche in Goslar einstimmig als Präsident wiedergewählt worden. Das teilte der Bund deutscher Baumschulen (BdB) nun mit. In seinem Ehrenamt als BdB-Präsident spricht Hinrichs für bundesweit rund 1000 Baumschulen. Der gelernte Gärtner und studierte Gartenbauer betreibt selbst eine Baumschule mit rund 50 Mitarbeitern in Westerscheps. Sein Vater hatte das Unternehmen in den 1960er-Jahren aufgebaut, inzwischen ist die dritte Generation mit in den Familienbetrieb eingestiegen.

Bronzestatue gestohlen

WILHELMSHAVEN/DPA – Unbekannte Täter haben eine 150 bis 200 Kilogramm schwere Bronzestatue von einem Friedhof in Wilhelmshaven gestohlen. Die Frauen-Skulptur ist 180 bis 190 Zentimeter groß und stand neben einem Grab, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Die Diebe waren zwischen dem 21. Januar, 16 Uhr, und dem 22. Januar, 9 Uhr, am Werk. Sie entwendeten zudem eine Regenrinne aus Kupfer. Der Wert der Bronzestatue ist laut Polizei nicht zu bestimmen. Wie die Diebe die Statue abtransportiert haben, war zunächst unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen.

Pfefferspray in Schule versprüht

GEORGSMARIENHÜTTE/DPA – Zwei Jugendliche haben in einer Schule im Landkreis Osnabrück Pfefferspray versprüht, dabei wurden insgesamt sieben Schüler verletzt. Die beiden elf und zwölf Jahre alten Schüler hatten das Tierabwehrspray in Georgsmarienhütte auf der Jungentoilette versprüht, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Die beiden Verursacher sowie fünf weitere Mitschüler erlitten leichte Atemwegsreizungen und wurden vom Rettungsdienst vor Ort behandelt. Ins Krankenhaus musste laut Polizei niemand. Die Schule wurde für den restlichen Tag geschlossen.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Lit.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Imela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Lit.), Kerstin Buttke, Freya Dalton, Alf Hirschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Lit.); Sport: Hauke Richters (Lit.), Niklas Benter, Lars Blanche, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike Schwinum; Digitales: Timmo Ebbers (Lit.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Neue Verbindung mit China

JADE-WESER-PORT In nur 25 Tagen nach Wilhelmshaven – Erster Containerfrachter früher als geplant

VON DIETMAR BÖKHAUS UND LENNART STOCK

WILHELMSHAVEN – In nur 25 Tagen – und damit noch einen Tag früher als geplant – hat der Frachter „Kawa Ningbo“ nach seinem Start im chinesischen Hafen Ningbo den Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven erreicht. Das Containerschiff weihte mit seiner Ankunft am Donnerstagabend in Wilhelmshaven eine neue Direktverbindung zwischen dem, gemessen am Gesamtumschlag, weltgrößten Hafen Ningbo und dem Jade-Weser-Port und auch eine neue Ära ein, wie Frank Doods, Staatssekretär im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, am Freitag vor rund 250 Gästen bei der Einweihung sagte.

Am 30. Dezember gestartet

Der knapp 200 Meter lange Boxcarrier der chinesischen Reederei Kawa Shipping hatte den chinesischen Hafen am 30. Dezember vergangenen Jahres verlassen und legte nun am Donnerstagabend mit 1700 Standardcontainern (TEU) an Bord in Wilhelmshaven an. Üblicherweise brauchen Frachter auf dem Seeweg mit Zwischenstopps zwischen 30 und 40 Tage für die Strecke.

Diese erste Reise des Containerschiffes galt als Testlauf für die ab Mitte 2025 geplante Direktverbindung unter der Bezeichnung „CEX“ (China-Europe-Express). Schon im Februar wird ein weiteres Schiff auf dieser Linie erwartet.

Doods stellte die Bedeutung des neuen Liniendienstes heraus. „Wilhelmshaven ist mit seinen hervorragenden nautischen Bedingungen und Deutschlands einzigem Container-Tiefwasserhafen prädestiniert für neue Liniendienste und es hat ein Alleinstellungsmerkmal in der Nordrange“, sagte der Staatssekretär. „Hinzukommt die hervorragende Verkehrsanbindung per Lkw und Eisenbahn. Das sind ideale Voraussetzungen, um den steigenden Anforderungen moderner Logistikketten gerecht zu werden.“



Mit der „Kawa Ningbo“ legte am Donnerstagabend ein erster Frachter der neuen Expresslinie zwischen China und Wilhelmshaven am Jade-Weser-Port an.

BILD: JADE-WESER-PORT/LEMON 8



Marc-Oliver Hauswald (links/Marketinggesellschaft des Jade-Weser-Ports) und Michael Blach (Eurogate) öffneten am Freitag

BILD: DIETMAR BÖKHAUS

tag symbolisch den ersten Container, der über die neue Direktverbindung Wilhelmshaven erreichte.

Michael Blach, Vorsitzender der Geschäftsführung des Terminalbetreibers Eurogate, und Marc-Oliver Hauswald, Geschäftsführer der Jade-Weser-Port-Marketinggesellschaft, erklärten dazu: „Von Ningbo direkt nach Wilhelmshaven in nur 26 Tagen Transitzeit. Das ist ein echtes Alleinstellungs-

merkmal im Asien-Europa-Verkehr. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und geben unser Bestes für einen schnellen und reibungslosen Umschlag an unserem Terminal.“ Zugleich eröffne die kurze Transferzeit Deutschlands einzigem Tiefwasserhafen die Chance, weitere logistische

Netzwerk zu etablieren. Dazu zählten neue Bahnverbindungen etwa nach Budapest, wo der chinesische Autohersteller BYD Fahrzeuge baut, oder der Umschlag von Containern in Wilhelmshaven für den Weitertransport in andere Häfen, etwa die Ostküste der USA.

Zunächst monatliche Abfahrt

Auch die chinesische Seite zeigte sich sehr zufrieden. „Die Direktverbindung zwischen Ningbo, Chinas größtem Containerhafen, und Wilhelmshaven bietet eine Fahrzeit von maximal 26 Tagen und setzt damit neue Maßstäbe im Containerverkehr zwischen Asien und Europa“, sagte der Direktor von Kawa Shipping, Maud Lau. Er führte weiter aus, dass seine Reederei die Geschäftstätigkeiten in Europa mit dem CEX-Dienst erweitern möchte und Verladern in der Anfangsphase zunächst eine monatli-

che Abfahrt zwischen Ningbo und Wilhelmshaven anbietet. Eingesetzt würden Containerschiffe der Größenklasse von 2500 TEU (20-Fuß-Standardcontainer) - also eher kleinere Frachter. Zum Vergleich: Der Jade-Weser-Port kann auch von den derzeit größten Containerschiffen mit Kapazitäten von rund 24.000 Standardcontainern unabhängig von Ebbe und Flut angelaufen werden. „Noch im zweiten Halbjahr planen wir die Erweiterung auf 14-tägige Abfahrten mit Containerschiffen der Größenklasse von 5000 TEU“, kündigte Lau an.

Initiator der neuen Verbindung ist die chinesische Logistik-Gruppe Zhejiang, die sich vor einigen Monaten auf einer 33.000 Quadratmeter großen Fläche direkt am Jade-Weser-Port angesiedelt hat. Sie ist eine Tochterfirma der Hafengesellschaft Ningbo Zhoushan Port Group, die den Hafen in Ningbo betreibt.

KOLUMNE

UT-Kino in Gelsenkirchen – Zuflucht und Fantasiequelle

Es gab im Gelsenkirchener Hauptbahnhof ein Kino, UT genannt, da liefen Filme in Dauerschleife. Man konnte mitten in der Vorstellung rein und bleiben, solange man wollte. In harten Winterzeiten wärmten sich dort Menschen gern auf, für die ein Café zu teuer war und die kein Zuhause hatten oder eine kalte Wohnung.

Für eine Mark hielt ich mich dort stundenlang zwischen Reisenden, Wohnungslosen, zu Hause Unerwünschten und Filmliebhabern auf. Das Kino wurde schon morgens geöffnet. Für Schulschwänzer vermutlich oder für Leute, die ihren Familien noch nicht gesagt hatten, dass

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis,



lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.

sie arbeitslos waren und jeden Tag so taten, als gingen sie ins Büro oder zur Schicht.

Es gab auch Gelegenheitsheuren, die sich da aufwärmten oder einen Freier aufgabelten.

Ich lümmelte mich im Sitz herum und wenn alles gut für mich gelaufen war, kaute ich dabei Lakritz oder Gummibärchen.

Bei vielen Filmen konnte ich die Dialoge mitsprechen.

Ich sah sie im Laufe der Woche fünf-, sechsmal. Aber am wichtigsten waren für mich die Vorschauen.

Im UT liefen oft sechs oder sieben hintereinander. Dann gab es Werbung für Langnese Eis, bevor der Hauptfilm begann. Die Vorschauen waren für mich Versprechungen auf tolle Filme. Sie regten meine Fantasie an. Ich malte mir die Handlung aus, erzählte mir selbst die zu erwartende Geschichte weiter.

Später, wenn ich die Filme sah, war ich manchmal enttäuscht. Ich fand meine Variante besser. Der Film war einfach nicht mehr mein Film.

Die Filme, die wir im eigenen Kopf drehen, passen wohl immer besser zu uns.

Ich sah die Filme natürlich mehrfach an. Ich fragte mich, warum die Handlung an Spannung verlor und wann es mich wieder in den Film reinzog. Ich guckte mir wahllos an. Was eben lief. Edgar Wallace. James Bond. Winnetou. Frühstück bei Tiffany's. Spartacus. Und natürlich Godzilla.

Ich glaube, ich lernte dort eine Menge fürs Leben und Schreiben. Mal schwänzte ich dafür den Sportnachmittag, mal den Englischunterricht.

Mein ostfriesischer Onkel Warfsmann deckte mich oft mit einem Alibi. Ja, er log für mich, aber eigentlich war sei-

ne Lüge ja auch nur eine Geschichte, die es glaubhaft zu erzählen galt.

Nichts war wichtiger für mich als Kinos und Bibliotheken. Ich war immer nur auf der Suche nach Geschichten, und zwar gut erzählten.

Was früher das Kino im Bahnhof für mich war, ist heute der Deich. Ich sitze dort, beobachte Menschen und lasse meiner Fantasie freien Lauf. So entstehen die ersten Grundideen für spannende Figurenkonstellationen und die sind eine Grundvoraussetzung für gute Geschichten.

Alle Kolumnen unter:
-> @ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

Rätsel um Überfall auf einen Geldtransporter

KRIMI Kommissare aus Saarland ermitteln im neuen „Tatort“ auch in Frankreich – Verbrechen von internationaler Bande?

VON MARTIN WEBER

SAARBRÜCKEN – Spektakulärer Überfall auf einen Geldtransporter: Die maskierten Räuber stoppen den Lieferwagen, sprengen seine Hecktüren auf und entkommen mit drei Millionen Euro Beute, einer der Wachleute wird getötet. Der neue „Tatort“ aus Saarbrücken startet mit gut gemachter Action, die den Zuschauer sofort in ihren Bann zieht.

Doch leider bleibt der Krimi von Regisseurin Tini Tümmann nicht lange auf der Überholspur, sondern macht plötzlich eine verstörende Vollbremsung, indem er sich überraschend ausführlich den privaten Problemen eines Kommissars und seiner Kollegin widmet: Kriminalhauptkommissar Adam Schürk (Daniel Sträßer), der nach dem Tod seines schwerkriminellen Vaters wieder bei seiner Mutter eingezogen ist, schnippt des Abends trübselig Streichhölzer ins Wasser des verwaisten Swimming Pools. Auch Schürks zartbesaitete Kollegin Pia Heinrich (Ines Marie Westernströer) ist ganz schlecht drauf und deckt sich mit starken Medikamenten aus der Apotheke ein, um irgendwie durch die Nacht zu kommen.

Untergetauchtes Paar

Die beiden in seelischen Nöten steckenden Ermittler kommen sich näher, doch das Tempo ist nach verheißungsvollem Beginn erst mal raus aus dem Sonntagskrimi „**Tatort: Das Ende der Nacht**“ (26. Januar, 20.15 Uhr, Das Erste). Zum Glück nimmt der unter dem Strich durchaus solide Krimi in der zweiten Hälfte wieder an Fahrt auf, vor allem



Ermittlungen nach einem nächtlichen Überfall auf einen Geldtransporter: die Kriminalhauptkommissare Pia Heinrich (Ines Marie Westernströer, von links), Leo Hölzer (Vladimir Burlakov) und Adam Schürk (Daniel Sträßer) am Tatort im Krimi „Tatort: Das Ende der Nacht“ BILD: IRIS MARIA MAURER/SR/ARD/DPA

eine Entführung sorgt für Spannung.

Bis es so weit ist, haben Adam Schürk und sein Kollege Leo Hölzer (Vladimir Burlakov) alle Hände voll zu tun und gehen diversen Spuren nach. Eine davon führt ins nahe Frankreich, wobei der Saarbrücker Mordkommission die Sprachkenntnisse von Kommissarin Esther Baumann (Brigitte Urhausen) und ihre exzellenten Kontakte zur französischen Polizei zugutekommen. Hat eine international gesuchte Verbrecherbande etwas mit dem Überfall auf den Geldtransporter zu tun, und welche Rolle spielt dabei ein sagenumwobenes deutsch-französisches Gangsterpaar, das vor Jahren untergetaucht ist?

Die Kommissare nehmen die erwachsene Tochter des Paares ins Visier, die in einer Kneipe in Saarbrücken arbei-

tet: Carla Radek (Lena Urzendowsky) erzählt den Ermittlern, als Kind von ihren kriminellen Eltern verlassen worden zu sein und jahrelang nichts mehr von ihnen gehört zu haben. Doch dann taucht ihre Mutter Béatrice Radek (herrlich eiskalt: Sabine Timoteo) plötzlich mit einer Pistole in Saarbrücken auf und die Ereignisse überschlagen sich.

Regelmäßig über Grenze?

Dass die Ermittler aus dem Saarland künftig regelmäßig die Grenze nach Frankreich überschreiten, ist nach Auskunft Christian Bauers vom Saarländischen Rundfunk nicht geplant. Das passiere nur, wenn es einen handfesten dramaturgischen Grund wie in diesem Krimi dafür gebe, erläutert der für den „Tatort“ zuständige Redakteur des Senders.

Serie über Kampf gegen Mafia

tv Arte zeigt Doku-Fünfteiler „Mafiajäger“ am 28. Januar

VON CHRISTIAN BARTELS

BERLIN – Es war die bisher „größte Anti-Mafia-Aktion Europas“, heißt es gleich im Off-Kommentar. „Größter Einsatz, größte Verantwortung, größte Tragweite“ sagt Oliver Huth vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen. Die „Operation Eureka“, die nach langer Vorbereitung 2022 zeitgleich von fast 3.000 Polizisten in Deutschland, in Italien, Belgien und bis nach Südamerika ausgeführt wurde, war in der Tat eine große Sache.

Hochwertige Produktion

Dem Thema widmet sich die fünfteilige Dokuserie „Mafiajäger“, die am Dienstag, 28. Januar, von 20.15 bis 23.05 Uhr bei Arte läuft. Produziert hat sie die renommierte Gebrüder Beetz Filmproduktion („The Cleaners“), die sich auskennt mit Storytelling, das international funktioniert. Und das sieht man.

Bild- und Tonebene entfalten von Anfang an Dranbleiben-Qualität. Zahlreiche Luftaufnahmen, etwa von italienischen Küsten- und Berglandschaften, aus denen die 'Ndrangheta-Mafia stammt, besitzen Eigenwert. Aufnahmen von Siegen in Nordrhein-Westfalen, wo die ausgehobene Organisation ein Eiscafé betrieb, und von einem „Angelparadies“ im Bergischen Land, das ihr als Posten diente, ergänzen sie sinnvoll.

Huth, der zentrale Protagonist, ließ sich für viel Schnittmaterial filmen, damit seine zahlreichen, weitgehend aufschlussreichen Aussagen attraktiv bebildert werden können. Wenn er in Folge eins aus dem Fenster des Behördenhochhauses schaut, erkennt man in der anschließenden Kameradrohnen-Fahrt dessen Lage am Rhein in Düsseldorf.

Zu den weiteren Protagonisten zählt ein verummuteter Italiener, von dem nur die Augenpartien zu sehen sind. Bald

stellt sich heraus, dass der Ex-Mafioso nun als Kronzeuge aussagt. Seine Aussagen tragen etwa dazu bei, die bei allen Mafia-Themen mitschwingende Gefahr, einen Mythos zu verfestigen, zu entkräften. Wenn er berichtet, wie sein eigener Vater ihn ermorden sollte und auch wollte, lässt das wohl niemandem kalt.

Arbeit im Geheimen

Man erfährt in den fast vier überwiegend kurzweiligen Stunden viel Interessantes: etwa, wie die Mafia Eiscafés für ihre Zwecke nutzt und ausstaffiert und wie gerne sie auf ausgesprochen unspektakuläre Provinzorte setzt. Und vor allem, wie spektakulär es war, dass europäische Polizisten aus unterschiedlichen Staaten mit unterschiedlichen Gesetzen jahrelang im Geheimen zusammenarbeiteten und so der längst international operierenden 'Ndrangheta etwas entgegensetzen konnten.

- 7 Nächte im zentral gelegenen Hotel auf Jersey
- Goldene Sandstrände, spektakuläre Steilküsten & verträumte Fischerdörfer

Jersey – Traumhafte Insel im Atlantik

Flugreisen vom 12. bis 19. Juli 2025 oder vom 19. bis 26. Juli 2025

Die Insel Jersey bietet seinen Besuchern eine zauberhafte Natur und eine Vielzahl von Museen und Sehenswürdigkeiten, die Einblicke in eine Jahrtausende alte Geschichte geben. Durch den milden Golfstrom ist die Insel ein kleines Paradies für alle Naturfreunde. Weite Sandstrände wechseln sich mit spektakulär schroffen Klippen ab. Auf den Inseln wachsen Palmen, genauso wie Hortensien, Rosen und Kamelien. Man findet verträumte Ortschaften und malerische kleine Fischerhäfen. Auch kulinarisch ist Jersey ein Paradies. Es lässt sich vortrefflich genießen und unvergessliche Eindrücke sammeln.

Inklusive: Flug von Bremen nach Jersey und zurück
▪ 7 Nächte mit Frühstück im gebuchten Hotel ▪ Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Reiseveranstalter: mundo Reisen GmbH & Co. KG, Industriestraße 38a, 63150 Heusenstamm

Reisepreise pro Person:	TM1162
Hotel Merton (Landeskat.: 3 Sterne)	
im Doppelzimmer	€ 1.799,-
zur Alleinbenutzung	€ 2.398,-
Hotel Pomme d'Or (Landeskat.: 4 Sterne)	
im Doppelzimmer	€ 1.899,-
zur Alleinbenutzung	€ 2.548,-
Zzgl. Einreisegebühr Großbritannien in Höhe von ca. GBP 10,- p.P. (ca. € 12,-)	
Zusätzlich nur vorab buchbar:	
Busfahrt nach/von Bremen	€ 50,-
4 x Abendessen im Hotel Merton	€ 199,-
4 x Abendessen Pomme d'Or	€ 269,-
Ganztagesausflug Guernsey	€ 159,-
Erlebnispaket (5 Ausflüge)	€ 379,-

Vielfalt genießen – Color Line Passage, Hotel-aufenthalt in Oslo und Bergen, Bahnfahrt durch die Bergwelt sowie 34 malerische Häfen von Bergen bis Kirkenes

Oslo & Norwegens Küstenroute

Kreuzfahrt mit der HAVILA CASTOR vom 1. bis 17. Mai 2025

Inklusive: Passage mit der Color Line von Kiel nach Oslo und zurück, je 1 Nacht auf der Hin- und Rückreise; Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, 2 x Frühstück an Bord ▪ Stadtrundfahrt in Oslo und Bergen ab Hafen/bis Hotel mit Deutsch sprechender Reiseleitung ▪ 2 Nächte im sehr guten Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Frühstück in Oslo ▪ Bahnfahrt Oslo – Bergen und zurück (2. Klasse) inkl. Sitzplatzreservierung ▪ Transfer Bergen Bahnhof – Hafen ▪ 11 Nächte an Bord der HAVILA CASTOR in der gebuchten Kabinenkategorie ▪ Vollpension an Bord ▪ 1 Nacht im sehr guten Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Frühstück in Bergen ▪ Returnticket Fløyenbahn Bergen

Reiseveranstalter: NPT Norway ProTravel GmbH, Theodorstr. 41 A, 22761 Hamburg.
Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Oslo & Norwegens Küstenroute

Kreuzfahrt mit der HAVILA CASTOR vom 1. bis 17. Mai 2025

Inklusive: Passage mit der Color Line von Kiel nach Oslo und zurück, je 1 Nacht auf der Hin- und Rückreise; Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, 2 x Frühstück an Bord ▪ Stadtrundfahrt in Oslo und Bergen ab Hafen/bis Hotel mit Deutsch sprechender Reiseleitung ▪ 2 Nächte im sehr guten Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Frühstück in Oslo ▪ Bahnfahrt Oslo – Bergen und zurück (2. Klasse) inkl. Sitzplatzreservierung ▪ Transfer Bergen Bahnhof – Hafen ▪ 11 Nächte an Bord der HAVILA CASTOR in der gebuchten Kabinenkategorie ▪ Vollpension an Bord ▪ 1 Nacht im sehr guten Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Frühstück in Bergen ▪ Returnticket Fløyenbahn Bergen

Reiseveranstalter: NPT Norway ProTravel GmbH, Theodorstr. 41 A, 22761 Hamburg.
Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person:	TM11480
2-Bett-Kabine/-zimmer	
Interior Accessible	€ 3.870,-
Sea View Superior	€ 4.690,-
Einzelkabinen/-zimmer (Sea View Superior) ab € 7.390,- auf Anfrage, limitiertes Kontingent.	
Zusätzlich nur vorab buchbar:	
Busfahrt nach/von Kiel	€ 140,-

Eines der umweltfreundlichsten Schiffe entlang der norwegischen Küste

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10–17 Uhr
TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

E-MAIL leserreisen@nwzmedien.de
ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Severisches Wochenblatt
Anzeiger für Sarlingerland

Wilhelmshavener Zeitung
Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

KALENDERBLATT

1955 Als letzte Besatzungsmacht erklärt die Sowjetunion den Kriegszustand mit Deutschland offiziell für beendet.

1915 In den USA wird die erste transkontinentale Telefonleitung zwischen New York und San Francisco in Betrieb genommen.

1755 Die erste russische Universität wird in Moskau durch Erlass von Zarin Elisabeth I. auf Initiative des berühmten Gelehrten Michail Lomonosow gegründet.



IMAGOBILD: HARDT

Geburtstage: Petra Gerster (1955/Bild), deutsche TV-Moderatorin (ZDF-Nachrichtensendung „heute“ 1998-2021); Iris von Arnim (1945), deutsche Modedesignerin, bekannt für Cashmere-Mode

Todestag: Ava Gardner (1922-1990), amerikanische Schauspielerin („Die barfüßige Gräfin“)

Namenstag: Eberhard, Susanna, Wolfram

Sechs Kunstakademien warnen vor Sparplänen

BERLIN/DPA – Mehrere große Akademien der Künste warnen vor den Folgen massiver Kürzungen in der Kultur. „In einer zunehmend polarisierten Welt können Kunst und Kultur Räume für Dialog und Begegnung öffnen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und zu nationalen und internationalen Verständigung beitragen“, teilten die Präsidenten von sechs deutschen Akademien in einem Appell mit.

Kulturförderung sei keine Subvention, die je nach Wirtschaftslage bemessen werden kann. Sie sei eine „lebensnotwendige Investition“, damit sich jeder Einzelne entfalten könne.

Den freien Zugang zu kultureller Bildung müsse die öffentliche Hand von der „Kindertagesstätte bis zum Lebensabend“ für alle Schichten gewährleisten. Kultur dürfe weder von Sponsoring noch von politischen oder nationalen Interessen abhängig gemacht werden.

Hintergrund sind Sparpläne bei vielen Kulturinstitutionen in Deutschland. Allein im Berliner Kulturretat fallen dieses Jahr rund 130 Millionen Euro weg, knapp zwölf Prozent des angedachten Budgets. Dagegen wurde lautstark protestiert. Auch die Bayreuther Festspiele in Bayern sehen sich aus Geldmangel zu drastischen Einschnitten beim Jubiläumsprogramm 2026 gezwungen.



Ein Besucher an der damaligen Gaskammer im ehemaligen deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager von Auschwitz

DPA-BILD: ODED BALILTY

„Schoah nicht als vergangen betrachten“

INTERVIEW Zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz startet eine bundesweite Kino-Initiative

VON STEFFEN GRIMBERG

Welches Ziel verfolgt das Haus des Dokumentarfilms mit der Kino-Initiative?

Friedler: Immer offensiver und rücksichtsloser zeigt sich ein feiger Antisemitismus in der politischen und gesellschaftlichen Wirklichkeit. Wir wollen mit dieser bundesweiten Kino-Initiative ein deutliches Zeichen gegen diese Gesinnung und geschichtslose und menschenverachtende Pose setzen. Dokumentarfilme dokumentieren den Mord an den Juden und Jüdinnen Europas; Überlebende der Schoah legen Zeugnis ab von den Gräueln in den Konzentrations- und Vernichtungslagern und berichten auch vom jüdischen Widerstand gegen die SS-Wachmannschaften. Ich bin dankbar, dass sich so viele Personen, Institutionen und Kinos dieser Initiative anschlossen haben und in verschiedenen Veranstaltungen laut gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben eintreten.

Was können der Film, das Kino, die Kultur allgemein dagegen tun?

Friedler: Die Schoah soll nicht als etwas Vergangenes betrachtet werden, sondern ihre Gegenwärtigkeit im heutigen politischen und gesellschaftlichen Leben befragt und als eine dauernde Verantwortung reflektiert und manifestiert werden. Der Film kann Erinnerungen über die Grenzen einer Erfahrungsgemeinschaft hinaus vermitteln. Die Mediengeschichte kennt viele Beispiele, wie durch Kino- oder Dokumentarfilme eine gesamtgesellschaftliche Debatte ausgelöst und der Grundstein dafür gelegt wurde, was wir heute als institutionelle Erinnerungskultur kennen. Daher hat der Film

PREISGEKRÖNTER DOKUMENTARFILMER



DPA-BILD: MARKUS SCHOLZ

Seit 2024 ist Eric Friedler (53) Geschäftsführer des Hauses des Dokumentarfilms in Stuttgart. Der Grimme-Preisträger ist einer der Initiatoren der Kino-Initiative über Antisemitismus, die ab 26. Januar, dem Vortag des 80. Jahrestags der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, startet.

gegen tun?

auch eine eminente Bedeutung für die politische Bildung – als Kunstform, der ein Massenpublikum erreichen und nicht nur auf einer intellektuellen Ebene informieren, sondern auch emotional berühren kann.

Kinos zeigen nicht nur die Filme, es gibt meistens eine Diskussion oder ein Filmgespräch. Warum ist das wichtig?

Friedler: Weil es darum geht, dass sich Menschen über das, was sie in diesen Filmen gesehen haben, austauschen. Das Erschrecken über das Gesehene teilen, trauern und darüber hinaus Fragen stellen, sich und anderen, und gemeinsam Antworten suchen. Eine Hal-

tung finden, die den Gräueln der Schoah, dem Leiden der Menschen auch in der Gegenwart einen Raum gibt. Und die Opfer nicht dem Vergessen ausliefert.

In Berlin wird auch Karl Fruchtmanns „Zeugen – Aussagen zum Mord an einem Volk“ von 1981 gezeigt. Es war der erste Dokumentarfilm im deutschen Fernsehen, der Überlebende der Schoah in Interviews ausführlich zu Wort kommen ließ. Warum geschah das so spät?

Friedler: Die Auseinandersetzung mit der Schoah war für Karl Fruchtmann ein Lebens-thema. Innerhalb seines leider immer noch allzu unbekannten Werks hat er sich mehrfach diesem Thema gestellt – dokumentarisch und in fiktionalisierter Form. Die TV-Serie „Holocaust“ fand bei ihrer Ausstrahlung 1979 ein überwältigendes Publikum. Über die Rezeption ist vielfach berichtet worden, über den, verallgemeinernd gesprochen, Schock des deutschen Fernsehpublikums. Aber „Holocaust“ erzählt das Leben einer fiktiven jüdischen Familie. Fruchtmanns Film konfron-

tierte das Publikum mit realen Überlebenden der Schoah. Deren unmittelbare und wirklichkeitsnahe Erzählungen stießen auf heftige Ablehnung. Dass Radio Bremen diesen Film 1981 produzieren und ausstrahlen ließ, ihn 2021 noch ergänzte um die Dokumentation „Zeugen – Wie der Holocaust ins Fernsehen kam“, war ein mutiger medien- und gesellschaftspolitischer Akt. Die erfolgreiche amerikanische damalige TV-Serie hat den Sendern erst Raum gegeben, diesen Teil deutscher Geschichte in den Programmfokus einzuschließen.

Was erhoffen Sie sich persönlich von der Initiative?

Friedler: Dass die Filme und die begleitenden Diskussionen uns vergegenwärtigen, Geschichte nicht als etwas Vergangenes zu betrachten und die NS-Diktatur nicht als einen „Vogelschiss“ abzutun. Wenn das mit unserem Angebot gelänge, dann wäre es - aus meiner Sicht – ein kleiner demokratischer Kiesel, den wir in das Heute einbringen könnten.

Musikunterricht darf kein Luxus sein

GESELLSCHAFT Stardirigent Simon Rattle setzt sich für Nachwuchsförderung ein

VON CORDULA DIECKMANN

MÜNCHEN – Das Erlernen eines Instruments darf nach Ansicht von Simon Rattle nicht nur etwas für Kinder aus wohlhabenden Familien sein. „Ich habe Angst, dass es Teile der Gesellschaft gibt, die abgehängt werden“, sagte der britisch-deutsche Stardirigent in München. „Es wäre traurig, wenn nur der Teil der Gesellschaft, der es sich leisten kann, die Chance hat, Interessen und Talente zu entdecken und zu entwickeln.“

Gegen Kürzungen im Fach Musik

Kürzungen beim Fach Musik in der Schule sieht der in Berlin lebende Dirigent deshalb kritisch: „Es ist so leicht, diese Programme zu beschneiden. Musikvermittlung von Orchestern kann Musik-



Dirigent Sir Simon Rattle bei einem Flashmob mit dem bayerischen Landesjugendorchester

DPA-ARCHIVBILD: HOPPE

unterricht in der Schule nicht ersetzen, auch wenn wir alles versuchen, um die Liebe zur Musik in allen Menschen zu wecken“. Rattle ist seit Herbst 2023 Chefdirigent des Symphonieorchesters und des Chores des Bayerischen Rundfunks und setzt sich sehr für

Nachwuchsförderung und Musikvermittlung ein.

„Die Musik ist eine der wertvollsten Disziplinen für junge Menschen, deshalb müssen wir dafür kämpfen“, sagte der 70-Jährige. „Es ist sehr frustrierend, dass Musik immer als das Erste angese-

hen wird, auf das man verzichten kann, als eine Art Luxus. Und das, obwohl wir wissen, wie sie die Lernfähigkeiten verbessern kann, die seelische Gesundheit, das Denken und das Zusammenarbeiten in einer Gruppe.“

Instrumentalunterricht im frühen Kindesalter

Dass irgendwann der Nachwuchs in der Musik fehlen wird, fürchtet Rattle allerdings nicht. „Es wird immer exzellente Musiker geben, aus aller Welt. Aber ich mache mir Sorgen um die Leute, die nicht mal wissen, dass sie so ein Talent haben.“ Schon Vier- und Fünfjährige sollten deshalb seiner Ansicht nach an Musik herangeführt werden. „Als ich aufwuchs, war es normal, dass Kinder Instrumente gelernt haben“, erinnerte er sich an seine Kindheit in Liverpool.

Isi Glück auf Platz eins der Album-Charts

BADEN-BADEN/DPA – Isi Glück im Charts-Glück: Die Miss Germany von 2012 landet mit ihrem Debütalbum „Alles Isi“ als Neueinsteigerin prompt auf Platz eins der Album-Charts. Das teilte GfK Entertainment in Baden-Baden mit. Zusammen mit Marc Eggerts gelang Isi Glück einer der Ballermann-Sommerhits im vergangenen Jahr („Oberteil“), und auch ihr Song „Delfin“ schaffte es 2024 bereits in die Charts.

Auf Platz zwei der Album-Charts sind ebenfalls neu eingestiegen Apache 207 & Luciano mit „Gesegnet“ (EP), dahinter liegt der Soundtrack zum Film „Better Man“ von Robbie Williams. Von Platz sieben auf die vier steigt „The Secret Of Us“ von Gracie Abrams, Platz fünf belegt in dieser Woche Neueinsteiger Turbostaat mit dem Album „Alter Zorn“.

HSG Varel steht vor Spitzenspiel

ALTJÜHRDEN/HB – Mindestens eine Serie wird an diesem Samstagabend im Gipfeltreffen der Handball-Regionalliga vor großer Kulisse reißen, wenn Spitzenreiter HSG Varel auf den punktgleichen Verfolger VfL Fredenbeck trifft. Anwurf in der Manfred-Schmidt-Sporthalle in Altjührden (Kreis Friesland) ist um 19.30 Uhr.

Während das Team von HSG-Coach Arek Blacha in seinen bisherigen sieben Heimspielen noch keinen einzigen Punkt abgegeben hat, zeigten die vom ehemaligen Vareler Jörg Rademacher trainierten Gäste aus dem Landkreis Stade die gleiche Konstanz auswärts. In all ihren sechs Partien in fremder Halle gingen die Fredenbecker, die sich den direkten Wiederaufstieg in die dritte Liga zum Ziel gesteckt haben, als Sieger vom Feld.

„Wir wollen mit Leidenschaft und Kampfbereitschaft ins Spiel gehen und in eigener Halle weiter ungeschlagen bleiben“, sagt Blacha. Und das Interesse der Handball-Fans ist riesig. Da das Spitzenspiel mit 850 Zuschauern bereits ausverkauft ist, wird es keine Abendkasse geben. Karteninhaber sollten früh anreisen.

VfB testet Form in Bremerhaven

OLDENBURG/LBL – Fußball-Regionalligist VfB Oldenburg bestreitet an diesem Samstag sein erstes Testspiel in der laufenden Wintervorbereitung. Um 14 Uhr gastiert die Mannschaft von Trainer Dario Fossi beim OSC Bremerhaven. Die Partie bei dem Tabellenzweiten der fünftklassigen Bremen-Liga wird auf dem Kunstrasenplatz am Nordseestadion Bremerhaven ausgetragen. Tickets gibt es ausschließlich an der Tageskasse.

Bei den Oldenburgern könnte Steven Mensah erstmals zum Einsatz kommen. Der Torwart ist der bisher einzige Winter-Zugang des VfB, Abgänge gibt es noch keine. Das erste Pflichtspiel des VfB steht am 22. Februar beim SV Meppen an.

Offenbach holt Osnabrücker Wulff

OSNABRÜCK/DPA – Aufstiegshehd Jannes Wulff verlässt den VfL Osnabrück. Der Mittelfeldspieler wechselt zum Südwest-Regionalligisten Kickers Offenbach. Wulff hatte 2022/23 am letzten Spieltag in der Nachspielzeit den Siegtreffer gegen Borussia Dortmund II erzielt und damit den Aufstieg des VfL in die 2. Bundesliga perfekt gemacht. Einen Stammplatz konnte sich Wulff beim aktuellen Fußball-Drittligisten (Osnabrück stieg im Sommer 2024 wieder ab) aber nicht erkämpfen.

Offenbach suchte Ersatz für den verletzten Mittelfeldspieler Marc Wachs. Ein Kandidat dafür war auch der derzeit vereinslose Manfred Starke (einst VfB Oldenburg) gewesen.

„Bin aktuell nur in der Trainingshalle“

BASKETBALL Ex-Baskets-Coach Calles über Job in Berlin, die Familie und Rückkehr nach Oldenburg

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG/BERLIN – Viel Zeit, um seine neue Heimat zu erkunden, hatte Pedro Calles bisher nicht. „Die allererste Woche waren wir nur unterwegs. Danach habe ich meine erste Woche in Berlin verbracht. Für eine Sightseeing-Tour hatte ich bisher keine Zeit“, verrät der ehemalige Bundesliga-Coach der EWE Baskets Oldenburg im Gespräch mit unserer Redaktion: „Ich komme hier gerade erst an und versuche mich, an die neuen Dynamiken und den Rhythmus zu gewöhnen.“

Den Ort, den der Basketball-Trainer in den vergangenen zwei Wochen am häufigsten gesehen hat: Das Trainingsgelände des Bundesliga- und Euroleague-Clubs. „Ich verbringe die meiste Zeit des Tages in der Trainingshalle“, erzählt Calles: „Ich bin zudem viel im Büro, um möglichst schnell zu lernen.“ Schließlich sei es nie einfach, während der Saison zu einem Team zu stoßen: „Aber ich bin sehr zufrieden, wie die tägliche Arbeit mit dem Trainerteam und den Spielern läuft.“

Der neue Job

Am 11. Januar verpflichtete Alba Berlin den ehemaligen Oldenburger Trainer. Sein Vertrag bei Alba ist bis 2027 datiert. Die Baskets hatten den 41-jährigen nach etwas mehr als zwei Jahren Anfang November von seinen Aufgaben entbunden.

In der Hauptstadt rückte er nun ein Glied in der Kette zurück. Statt Cheftrainer ist der Spanier nun Assistenztrainer seines Landsmanns Israel Gonzales. Zuletzt bekleidete Calles diese Rolle 2018 bei Rasta Vechta. Kurz danach stieg er zum Headcoach auf und führte Aufsteiger Vechta in der Bundesligasaison 2018/19 direkt in die Playoffs. In dieser Spielzeit wurde Calles zum Trainer des Jahres gewählt.

2020 zog der in Córdoba geborene Calles weiter zu den Hamburg Towers. Zwei weitere Jahre später wechselte er von



An der Seite seines spanischen Landsmann: Oldenburgs ehemaliger Headcoach und jetziger Berliner Co-Trainer Pedro Calles (rechts) im Gespräch mit Albas Cheftrainer Israel Gonzales

BILD: IMAGO/ENGLER

der Elbe an die Hunte. Ist es für den Trainer des Jahres 2019 also ein Karriere-Rückschritt?

Definitiv nicht, gibt Berlins neuer Assistenztrainer zu verstehen. „Weil am Ende des Tages betrachte ich mich als Bas-

ketballtrainer“, sagt Calles und erklärt: „Und dann kommt erst die spezifische Rolle. Ich bin offen dafür, verschiedene Rollen anzunehmen. Denn ich liebe diesen Job. Das ist meine Leidenschaft.“

Diese Leidenschaft bringt allerdings auch Opfer mit sich. Seine Familie lebt noch in Oldenburg. Calles hat sie seit seinem Wechsel nach Berlin nicht gesehen. Das wird sich spätestens am kommenden

Montag (20 Uhr) ändern, wenn der Spanier mit den Berlinern bei den Baskets in der großen EWE-Arena zu Gast ist.

Die Rückkehr

Ohnehin freut sich Calles auf die Rückkehr nach Oldenburg. „Wir waren dort super glücklich“, sagt er: „Ich freue mich darauf, die Leute wieder zu treffen. Vielleicht habe ich die Möglichkeit, mit ihnen ein bisschen länger zu reden – letztes Mal ging dann doch alles ziemlich schnell.“

Es liege eben „in der Natur unseres Jobs, dass man sich auf neue Realitäten, auf neue Umstände einstellen muss“, sagt der 41-Jährige. Es sei eine tolle Zeit in Oldenburg gewesen, „aber jetzt konzentriere ich mich auf dieses Kapitel in meinem Leben“. Daher wolle Calles auch nicht über eine baldige Rückkehr auf den Cheftrainer-Stuhl nachdenken: „Du kannst die Zukunft in diesem Job nicht planen. Wer hätte mir vor zwei Monaten sagen können, dass ich jetzt nicht mehr in Oldenburg bin?“

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Wo Baskets jetzt nachlegen müssen

OLDENBURG/NBE – Nach der Trennung von Center Mathis Dossou-Yovo und Spielmacher Ty Nichols am Donnerstag hatten die EWE Baskets Oldenburg angekündigt, eine „baldige Spielerverpflichtung“ zu präsentieren. Doch welche Position müsste jetzt besetzt werden?

Klar ist, ein weiterer Point Guard wird definitiv nicht an die Maastrichter Straße wechseln. In Geno Crandall und Elia Brooks hat Trainer Mladen Drijencic wieder zwei fitte Aufbauspieler. Der US-Amerikaner Nichols kam im Dezember. Zu diesem Zeitpunkt fehlten Crandall und Brooks ver-

letzt. In Justin Jaworski, Max DiLeo und Len Schoormann haben die Oldenburger drei weitere Guards. Mit Nichols hatte das Team letztlich ein Überangebot.

Die Baskets müssen auf den großen Positionen nachlegen. In erster Linie braucht der Basketball-Bundesligist einen klassischen Center, der sowohl offensiv wie auch defensiv unter dem Korb präsent ist und sich mit Norris Agbakoko den Job teilt. In Aleksandar Zecevic haben die Oldenburger zwar einen Center, allerdings hatte der Serbe bisher keine große Rolle gespielt.

Andererseits bräuchten die

Baskets auch dringend einen Small Forward. Mit dem Abgang von Kyle Rode im Dezember, steht in Alen Pjanic nur ein etatmäßiger kleiner Flügelspieler im Kader. Schoormann rückte des Öfteren auf den Flügel, verfügt mit seinen 1,93 Metern zwar über Athletik, aber nicht über die nötige Größe. In Artur Konontsuk und Seth Hinrichs ist die Power-Forward-Position gut besetzt. Auch Pjanic und Zecevic können auf dem großen Flügel spielen.

Jetzt bräuchten die Baskets einen Small Forward, der wie Pjanic auf dieser Position auch zuhause ist.

So plant Jeddelloh seine ersten Heimspiele in 2025

FUßBALL Rückkehr in Haskamp-Arena im Februar möglich – Keine Ausweichpartien in Oldenburg

VON LARS PUCHLER

JEDDELOH – Das neue Regionalliga-Jahr beginnt für die Fußballer des SSV Jeddelloh direkt mit vier Heimspielen in Serie. Eigentlich ein Grund zur Freude – wäre da nicht die Ungewissheit, wo die Ammerländer diese Spiele überhaupt austragen können. Denn nach dem Brand auf dem Gelände der Haskamp-Arena in Jeddelloh Ende September dauern die Aufbauarbeiten weiter an.

Zurück nach Jeddelloh

Während die Fußballer um Trainer Björn Lindemann bereits seit dem 6. Januar in der Wintervorbereitung schwitzen, ist auch das Team hinter dem Team nicht untätig ge-



Hofft auf eine schnelle Rückkehr nach Jeddelloh: Gerhard Meyer

BILD: VOLKHARD PATTEN

blieben. „Wir müssen uns in vielen Dingen arrangieren. Aber nichts ist für uns wichtiger, als wieder ein Punktspiel in Jeddelloh stattfinden zu lassen“, sagt Gerhard Meyer, Jeddellohs Geschäftsführer Sport.

Es sei noch einiges zu tun, sagt Meyer, der mit seinem Team jedoch einen klaren Plan

hat. „Wir sind vorsichtig optimistisch, dass in vier Wochen alles steht und wir mit großen Abstrichen ein Heimspiel bekommen“, sagt Meyer. Möglich wäre also eine Rückkehr in die Haskamp-Arena, in der seit dem 21. September kein Regionalliga-Spiel mehr stattgefunden hat, am 21. oder 22. Februar. „Wir versuchen gerade, das Heimspiel gegen den Bremer SV auf den 21. Februar vorzuziehen, damit wir auch unsere neue Flutlichtanlage einweihen können“, sagt Meyer.

Damit dieser Termin realisiert werden kann, müssen die Ammerländer noch an der Infrastruktur vor Ort arbeiten. „Die Gemeinde und wir als Verein versuchen jetzt so schnell wie möglich, Heizung und Wasser in die kleine Gym-

nastikhalle zu bekommen“, sagt Meyer. Container zum Umziehen und eine Gastherme wurden bereits bestellt. „Wir gehen davon aus, dass das in vier Wochen möglich sein wird“, sagt Meyer.

Das erste Heimspiel des Jahres gegen Phönix Lübeck am 15. Februar soll hingegen noch einmal in Altenoythe stattfinden. Letzte Details mit dem Bezirksligisten aus dem Kreis Cloppenburg sollen am Montag geklärt werden. Eine Zusage der Altenoyther gibt es aber bereits, sagt Meyer.

Nicht nach Oldenburg

Zwingend in die Haskamp-Arena müssen die Jeddelloher am 1. März zurückkehren, wenn das Heimspiel gegen

den SV Meppen stattfindet. „Das wäre in Altenoythe mit den Auflagen der Regionalliga nicht machbar“, betont Meyer. Auch nach Oldenburg ins Marschwegstadion könnten die Jeddelloher nicht ausweichen. „Aufgrund der Geschichte der Fanlager aus Oldenburg und Meppen würden wir von der Polizei für ein Spiel im Marschwegstadion keine Bewilligung bekommen“, sagt Meyer. Das Nachholspiel am 5. März gegen Weiche Flensburg soll dann ebenfalls am Küstenkanal stattfinden.

Sicher ist, dass die Jeddelloher an diesem Samstag ihr nächstes Testspiel austragen. Am Samstag erwartet der SSV um 13 Uhr in Edewecht (Sportplatz Göhlenweg) den Oberligisten SV Atlas Delmenhorst.

NAMEN



BILD: IMAGO

Neuer Trainer

Der Franzose **RUDI GARCIA** (60) ist neuer Trainer der belgischen Fußball-Nationalmannschaft. Er tritt die Nachfolge von Domenico Tedesco (39) an, von dem sich die Belgier jüngst getrennt hatten. Garcia war in seiner Trainerkarriere vor allem in Frankreich und Italien aktiv, zuletzt bis 2023 für wenige Monate bei der SSC Neapel.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG

TENNIS 9.30 Uhr, Eurosport, Australian Open in Melbourne, Frauen, Finale, Aryna Sabalenka - Madison Keys

WINTERSPORT 10 Uhr, ZDF, Ski Alpin, Weltcup in Garmisch-Partenkirchen, Frauen, Abfahrt; 11.30 Uhr, Weltcup in Kitzbühel, Männer, Abfahrt; 12.45 Uhr, Biathlon, Weltcup in Antholz, Frauen, 10 km Verfolgung; 14.45 Uhr, Männer, Staffel

FUßBALL 14 Uhr, NDR, Männer, 3. Liga, Hansa Rostock - Wehen Wiesbaden; 20.30 Uhr, Sport 1, Männer, 2. Bundesliga, Hertha BSC - Hamburger SV

VOLLEYBALL 17 Uhr, Sport 1, Frauen, Bundesliga, SSC Schwerin - VC Wiesbaden

HANDBALL 20.30 Uhr, ZDF, Männer, WM, Hauptrunde, Deutschland - Tunesien

BASKETBALL 0.55 Uhr (Nacht zu Sonntag), Pro Sieben Maxx, Männer, NBA, Orlando Magic - Detroit Pistons

LIVE AM SONNTAG

TENNIS 9.30 Uhr, Eurosport und RTL, Australian Open, Männer, Finale, Alexander Zverev - Jannik Sinner

WINTERSPORT 10.13 Uhr, ZDF, Ski Alpin, Weltcup in Kitzbühel, Männer, Slalom (auch 13.25 Uhr); 10.55 Uhr, Weltcup in Garmisch-Partenkirchen, Frauen, Super-G; 12 Uhr, Biathlon, Weltcup in Antholz, Frauen, Staffel; 14.35 Uhr, Männer, 12,5 km Verfolgung

AMERICAN FOOTBALL 20.55 Uhr, RTL, Männer, NFL, Philadelphia Eagles - Washington Commanders; 0.20 Uhr (Nacht zu Montag), Kansas City Chiefs - Buffalo Bills

BASKETBALL 23.50 Uhr, Pro Sieben Maxx, NBA, Portland Trailblazers - Oklahoma City Thunder

SEHENSWERT

SPORTCLUB STORY 23.35 Uhr, NDR, „Mein Vater, der HSV und die Nazis“

ZITAT

„Lasst den mal in Ruhe! Der hat genug geleistet.“

Alexander Zverev

Tennisprofi, über die Buhrufe des Publikums in Melbourne gegen Novak Djokovic nach dessen Aufgabe im Match gegen Zverev

Im 36. Versuch sieht es gut aus

TENNIS Alexander Zverev trifft im Endspiel von Melbourne auf Jannik Sinner

VON JÖRG SOLDWISCH

MELBOURNE – Im Stile eines Sportsmanns reagierte Alexander Zverev auf das Djokovic-Drama, beim letzten Schritt zum ersehnten ersten Grand-Slam-Titel will er gegen Jannik Sinner aber keine Rücksicht nehmen. „Ich freue mich auf Sonntag. Ich habe das Gefühl, dass ich die Arbeit bis jetzt erledigt habe und dass ich bereit dafür bin“, sagte der Tennisstar mit einem zufriedenen Lächeln, nachdem er durch die Aufgabe des verletzten Rekordchampions Novak Djokovic erstmals ins Finale der Australian Open eingezogen war. Djokovic konnte nach dem mit 5:7 verlorenen Tiebreak des ersten Satzes und nur 81 Minuten Spielzeit nicht mehr weitermachen.

Erster Sieg seit Becker?

Sollte Zverev bei seinem 36. Grand-Slam-Turnierstart tatsächlich im Titel-Showdown an diesem Sonntag (9.30 Uhr/Eurosport und RTL) zum ersten Mal die Trophäe in die Höhe stemmen, würde er Tennis-Geschichte schreiben. Nur der Kroatie Goran Ivanisevic brauchte einen längeren Anlauf (48) für seine erste Krönung bei einem der vier Major-Turniere. Der Weltranglistenzweite wäre der erste männliche deutsche Grand-Slam-Sieger seit Boris Becker, der den letzten seiner sechs Grand-Slam-Siege 1996 ebenfalls in Melbourne feierte.

Und Zverev weiß, dass die Arbeit noch nicht ganz erledigt ist. Zumal Sinner als Titelverteidiger und Weltranglistenrster der auf dem Papier schwerste Finalgegner ist, der sich ihm in den Weg stellen konnte. Der Südtiroler feierte durch ein 7:6 (7:2), 6:2, 6:2 im Halbfinale gegen US-Profi Ben Shelton seinen 20. Sieg in Serie – allerdings geplagt von „leichten Krämpfen“, wie er hinterher bestätigte. Auch deshalb wollte er von einer Favoritenrolle nichts wissen.



Hat bereits zwei Grand-Slam-Turniere gewonnen: Jannik Sinner
AP-BILD: GUAN

DRITTER TITEL IN FOLGE LOCKT

Im Finale der Frauen stehen sich an diesem Samstag (9.30 Uhr/Eurosport) Aryna Sabalenka (Belarus) und Madison Keys (USA) gegenüber. Die Weltranglistenrste Sabalenka (26) kann nach 2023 und 2024 zum dritten Mal in Melbourne triumphieren. Das war zuletzt der Schweizerin Marti-

na Hingis von 1997 bis 1999 gelungen. Die 29-jährige Keys gewann im Halbfinale überraschend gegen die polnische Weltranglistenzweite Iga Swiatek mit 5:7, 6:1, 7:6 (10:8) und erreichte ihr erstes Endspiel in Melbourne. Gegen Swiatek wehrte sie einen Matchball ab.

Zverev spiele „unglaublich gutes Tennis“.

Sinner wird auch von einem Doping-Schatten begleitet. Ihm droht durch die Verhandlung vor dem Internationalen Sportgerichtshof Cas im April wegen seines Freispruchs nach zwei positiven Doping-Test nach wie vor eine Sperre von bis zu zwei Jahren.

Die Statistik spricht für den Deutschen: Von den bisherigen sechs Duellen gegen Sinner hat er vier für sich ent-

scheiden. Doch während Sinner im Alter von 23 Jahren bereits zwei Grand-Slam-Titel gesammelt hat, steht bei Zverev (27) noch die Null. Seine zwei bisherigen Endspiele auf der Grand-Slam-Bühne bei den US Open 2020 und den French Open im Vorjahr hat er verloren. Teils versagten ihm die Nerven, teils war Pech dabei. „Vielleicht ist es an der Zeit, dass ich mal ein bisschen Glück in einem Finale habe“, sagte Zverev.



Fordert am Sonntag den Weltranglisten-Erstheraus: Alexander Zverev
BILD: IMAGO

Klar ist: Djokovic ist im Finale Zverev-Fan. „Er verdient seinen ersten Grand-Slam-Titel. Ich werde ihn anfeuern, hoffentlich kann er es schaffen“, sagte der 24-malige Grand-Slam-Turniergewinner. Diese Worte würden ihm „sehr viel“ bedeuten, gab die deutsche Nummer eins zu: „Ich bewundere und respektiere Novak sehr.“

Trost für Djokovic

Deshalb tröstete er den am Oberschenkel verletzten Serben auch unmittelbar nach dessen Aufgabe. Zverev verließ ohne jeden Jubel den Platz und hielt anschließend ein flammendes Plädoyer für den ausgebuhten Gegner. „Irgendwann müssen Leute auch mal verstehen, was dieser Mann geleistet hat und was dieser Mann diesem Sport gebracht hat.“ Für ihn sei es „unverständlich“, dass einige Fans in der Rod Laver Arena Djokovic ausgebuht hatten.

Was Nagelsmann bis 2028 antreibt

FUßBALL Bundestrainer verlängert Vertrag beim DFB – Seit 2023 im Amt

VON ARNE RICHTER
UND KLAUS BERGMANN

LEIPZIG – Aus dem kurzen Flirt für einen heißen EM-Sommer wird endgültig eine intensive Fußball-Liebe. Pünktlich zur großen Party zum 125. Geburtstag hat Julian Nagelsmann mit seiner Vertragsverlängerung dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) ein riesiges Geschenk gemacht. Der Bundestrainer bleibt über die WM 2026 im Amt. Er will bei der folgenden EM 2028 einen zusätzlichen Titelanlauf mit der deutschen Nationalmannschaft starten.

„Ich hätte mir im September 2023, als ich zum DFB gekommen bin, nicht vorstellen können, über die Heim-EM hinaus Bundestrainer zu sein. Unser großes Ziel war ein erfolgreiches Turnier“, erinnerte der 37-Jährige an die Abtast-



Hat verlängert: Julian Nagelsmann
DPA-BILD: CHARISIUS

phase vor knapp eineinhalb Jahren. In gut 16 Monaten ist aus dem Testlauf aber eine gegenseitige Leidenschaft erwachsen. „Ich habe mir damals aber auch nicht vorstellen können, was die Nationalmannschaft den Menschen in Deutschland bedeutet. Wie viele Herzen sie erreicht und bewegt. Dieses großartige

Feedback, das wir alle, nicht nur ich, jeden Tag bekommen, zeigt uns, dass unser gemeinsamer Weg richtig ist“, sagte Nagelsmann.

An den Zielsetzungen mit dem großen Hunger nach Trophäen ließ der einstige Bayern-, Leipzig- und Hoffenheim-Coach keine Zweifel aufkommen. Der Weg sei noch nicht zu Ende. „Wir haben alle zusammen – Fans, Mannschaft und Trainerteam – etwas geschaffen, das wir jetzt erfolgreich weiterentwickeln wollen. Wir wollen zusammen Titel gewinnen“, kündigte Nagelsmann an.

Ein besseres Timing hätte es für den DFB und seinen Präsidenten Bernd Neuendorf jedenfalls nicht geben können. Am Freitag, wenige Stunden nach der Verkündung, empfing der Verbandsboss in der Kongresshalle am Zoo in

Leipzig die große nationale und internationale Fußball-Prominenz zum Festakt anlässlich des 125. Verbands-Geburtstages.

Die Nagelsmann-Bilanz ist verheißungsvoll: Elf Siege, fünf Remis und drei Niederlagen bei 42:18 Toren in 19 Länderspielen. Den Aufwärtstrend nach drei Turnier-Desastern muss Nagelsmann nun im Zwischenjahr 2025 bestätigen. Im März steht das Viertelfinale in der Nations League mit dem Doppel-Kracher gegen Italien am 20. März in Mailand und drei Tage später in Dortmund an. Zieht Deutschland in die Endrunde ein, kann im Juni in München ein erster kleiner Titel in dem Uefa-Wettbewerb perfekt gemacht werden. Danach soll im Herbst das WM-Ticket in einer kurzen Qualirunde gebucht werden.

Stürze beim Super-G in Kitzbühel

KITZBÜHEL/DPA – Der Jubel von Ski-Star Marco Odermatt über seinen ersten Streif-Sieg ging im Getöse des Rettungshubschraubers fast unter. Der Triumph des Schweizer im Super-G von Kitzbühel (Österreich) wurde von einer Reihe von schweren Stürzen überschattet. Besonders das französische Team erwischte es heftig: Der frühere Gesamtweltcup-Sieger Alexis Pinturault wurde vor den Augen seiner geschockten Frau und der kleinen Tochter im Helikopter abtransportiert. Auch sein Teamkollege Florian Lorient wurde mit dem Hubschrauber weggefliegen.

„Das schmerzt extrem, wenn man Alexis' Geschichte ein bisschen kennt“, sagte Odermatt zum Aus von Pinturault. Der 33-Jährige hatte nach einem Kreuzbandriss erst in diesem Winter sein Comeback gegeben. Man müsse die derzeitige Situation ernst nehmen und schleunigst etwas tun, räumte der Chef des Weltverbands FIS, Johan Eliasch, mit Blick auf die vielen Stürze und Ausfälle in dieser Saison ein. In Kitzbühel steht an diesem Samstag (11.30 Uhr/ZDF) die legendäre Abfahrt (Hahnenkamm-Rennen) auf dem Programm.

Turn-Präsident fordert Umdenken

FRANKFURT/DPA – Verbandspräsident Alfons Hölzl hat sich bei der Aufarbeitung des Turn-Skandals von Stuttgart selbstkritisch gezeigt und einen Appell an seinen Deutschen Turner-Bund (DTB) gerichtet. „Es geht auch in unserem Sport – trotz jungen Alters, hohen Trainingsumfangs und Anfälligkeit für psychische Drucksituationen – ohne starken Drill! Es geht mit Respekt! Es geht auf Augenhöhe!“, sagte Hölzl den Zeitungen „Münchener Merkur“ und „tz“ auf die Frage, wie er sich gesunden Spitzensport vorstelle. Auf allen Ebenen müsse ankommen, „dass nur Sport, der auf ethisch sauberer Grundlage basiert, für uns auch wertvoll ist“, fügte der 56-Jährige an.

Mehrere ehemalige deutsche Auswahl-Turnerinnen hatten zuletzt schwere Vorwürfe gegen die Arbeit am Bundesstützpunkt in Stuttgart erhoben.

Horn als Elfter bester Deutscher

ANTHOLZ/DPA – Die deutschen Biathleten haben im letzten Sprint vor der Weltmeisterschaft erneut die Podestplätze klar verfehlt. Philipp Horn wurde beim Weltcup in Antholz (Italien) über die 10 Kilometer als Elfter bester Deutscher, hatte aber nach zwei Strafrunden 39,3 Sekunden Rückstand auf den siegreichen Norweger Tarjei Bø. Der 36-Jährige verwies seinen Teamkollegen Sturla Holm Laegreid (1 Fehler) um lediglich 0,4 Sekunden auf Rang zwei.

1. BUNDESLIGA



19. SPIELTAG

VfL Wolfsburg - Holstein Kiel	18	56:15	45
1. Bayern München	18	44:24	41
2. Bayer Leverkusen	18	42:24	36
3. Eintracht Frankfurt	18	36:26	32
4. VfB Stuttgart	18	32:27	31
5. RB Leipzig	18	31:23	28
6. FSV Mainz	18	40:32	27
7. VfL Wolfsburg	18	25:34	27
8. SC Freiburg	18	31:34	26
9. Werder Bremen	18	32:31	25
10. Borussia Dortmund	18	27:29	24
11. M'gladbach	18	21:33	22
12. FC Augsburg	18	16:24	20
13. Union Berlin	18	14:21	17
14. FC St. Pauli	18	23:35	17
15. 1899 Hoffenheim	18	23:38	14
16. 1. FC Heidenheim 1846	18	26:46	11
17. Holstein Kiel	18	17:40	10
18. VfL Bochum	18		

Samstag, 15.30 Uhr

Leipzig - Leverkusen

Der Ex-Leipziger Schick ist aktuell in Hochform. In seinen vergangenen acht Spielen erzielte der Tscheche zwölf Tore. Sieben Treffer davon wurden von Nationalspieler Wirtz vorbereitet.

Dortmund - Bremen

Die Dortmundern bangen noch um den angeschlagenen Anton in der Abwehr. Süle hat noch Trainingsrückstand. Bremens Ducksch ist gebürtiger Dortmunder und Dortmunds Brandt gebürtiger Bremer.

Freiburg - München

Von den zurückliegenden 43 Bundesliga-Duellen gegen Freiburg haben die Münchner nur eins verloren. Mit 139 Fouls an Gegenspielern ist Freiburg bisher das fairste Team dieser Bundesliga-Saison. Die Bayern folgen mit 144 direkt dahinter.

Augsburg - Heidenheim

Der FCA kann erstmals in seiner Bundesligahistorie drei Zu-Null-Siege in Serie schaffen. Heidenheim musste zuletzt zwei Tage auf den erkrankten Offensivspieler Scienza verzichten.

Mainz - Stuttgart

Beim bislang letzten Gastspiel in Mainz siegte der VfB mit 3:1 – dreifacher Torschütze damals war Guirassy, der inzwischen zu Borussia Dortmund gewechselt ist.

Samstag, 18.30 Uhr

Mönchengladbach - Bochum

Die Borussia startete mit drei Niederlagen ins neue Jahr – so schlecht wie seit 2014 nicht mehr. Gladbachs Elvedi wird bei einem Einsatz Rekord-Ausländer der Borussia. Mit seinem dann 273. Erstligaspiel überholt er seinen Schweizer Landsmann Sommer.

Sonntag, 15.30 Uhr

Hoffenheim - Frankfurt

Die Eintracht ist nach dem Abgang von Marmoush in der Findungsphase. Beide Clubs sind in der Europa League aktiv. Frankfurt ist in der 36er-Liga Zweiter, Hoffenheim steht nach sieben Spieltagen auf Rang 28.

Sonntag, 17.30 Uhr

St. Pauli - Union Berlin

St. Paulis Abwehrchef Smith fehlt Gelb-gesperrt. Für ihn könnte Winter-Zugang Sands in die Dreier-Kette rücken. Als HSV-Trainer erlebte Union-Coach Baumgart nur ein Hamburger Derby gegen den FC St. Pauli. Das gewann er im vergangenen Mai mit 1:0 – allerdings nicht am Millerntor, sondern im Volksparkstadion.

In nächster Woche wird's ernst

HANDBALL So reagiert deutsches Team auf vollbrachten Viertelfinal-Einzug

VON JORDAN RAZA
UND ERIC DOBIAS

HERNING – Beim geselligen Mannschaftsabend stießen die deutschen Handballer auf den vollbrachten Einzug ins WM-Viertelfinale an und ließen es sich schmecken. „Ich bin sehr hungrig“, sagte Torhüter Andi Wolff schon vor dem Dinner. Die Aussage des 33-Jährigen, der sich nach seinen 18 Paraden beim 34:27 gegen Italien eine ordentliche Portion verdient hatte, dürfte auch für die Fortsetzung der Medaillenjagd gelten.

Samstag gegen Tunesien

In einem gemütlichen Restaurant am Silkeborger See konnte das DHB-Team zumindest etwas abschalten – immer in Gedanken an die kranken und isolierten Juri Knorr und Rune Dahmke, die nur rund 100 Meter entfernt und damit immerhin in Sichtweite in ihren Einzelzimmern verharrten. „Wenn man die ganze Zeit entweder im Hotel rumhängt oder in der Halle, ist eine kleine Veränderung immer von Vorteil“, begründete Bundestrainer Alfred Gislason den kollektiven Ausflug.

Der Erfolg über Italien sorgte bei seinen Schützlingen für Erleichterung. Das Viertelfinale ist vorzeitig erreicht, die Lust auf die K.-o.-Phase riesig. „Es fällt eine Last von den Schultern“, berichtete Julian Köster. Das abschließende Hauptrundenspiel gegen Tunesien an diesem Samstag (20.30 Uhr/ZDF) kann der Olympia-Zweite nun ganz entspannt angehen.

Nach dem Tunesien-Spiel hat das DHB-Team drei Tage Pause. Am Sonntag geht es aus dem abgeschiedenen Silkeborg in Dänemark ins lebendige Oslo in Norwegen. „Ein kleiner Tapetenwechsel tut einem schon gut“, sagte der gebürtige Wilhelmshavener Lukas Mertens und lachte. Viel mehr Abwechslung als die täglichen Spaziergänge ins Stammcafé war für die DHB-Profis in dem beschaulichen Städtchen nicht möglich.

HSV spielt in ungewohnter Rolle

2. LIGA Hamburg tritt bei Hertha an

HAMBURG/BERLIN/DPA – Erstmals seit mehr als 16 Monaten geht der Hamburger SV als Tabellenführer in einen Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga. Als Gejagter fühlt sich der neue Cheftrainer Merlin Polzin dabei nicht. „Bei der Situation, die wir vorfinden, davon zu sprechen, dass die eine Mannschaft die andere jagt, ist vielleicht von außen ein Thema. Intern ist es das nicht“, sagte der 34-Jährige bei Pressekonferenz vor dem Spiel bei Hertha BSC an diesem Samstag (20.30 Uhr/Sport 1). Mit dem 1:0 gegen den 1. FC



Bundestrainer Alfred Gislason hat mit seinem Team bereits das Viertelfinale erreicht. An diesem Samstag steht aber noch das letzte Hauptrunden-Spiel gegen Tunesien an. DPA-BILD: STACHE

ZWEI EX-WILHELMSHAVENER DABEI

Zwei ehemalige Spieler des Wilhelmshavener HV sind bei der WM für die niederländische Auswahl im Einsatz. Rutger ten Velde (er spielte von 2017 bis 2021 beim WHV) hat im laufenden Wettbewerb bereits 40 Treffer erzielt. Der 27-Jährige spielt auf Vereinsebene für den deutschen Bundesligis-

ten Frisch Auf Göppingen. Kay Smits (2016 bis 2018 beim WHV) ist ebenfalls für die Niederländer aktiv, der 27-Jährige spielt in der Bundesliga für die SG Flensburg-Handewitt. Die Niederländer haben vor dem letzten Hauptrunden-Spieltag noch geringe Chancen, das Viertelfinale zu erreichen.

Viertelfinale am Mittwoch (Gegner ist der Sieger der Hauptrunden-Gruppe III) hat Deutschland nun Zeit, um sich endlich in WM-Form zu bringen. Denn dann heißen die Gegner nicht mehr Tunesien oder Italien, sondern Brasilien oder Portugal. „Ich hoffe, dass im Viertelfinale einiges abfällt und die Leichtigkeit zurückkommt“, sagte Sportvorstand Ingo Meckes.

Gegen die Schweiz und Italien rettete Torhüter Wolff

sein Team. Gegen Tschechien überragte Keeper-Kollege David Späth. Auch Spielmacher Juri Knorr überzeugte größtenteils – bis ihn wie Dahmke ein Infekt stoppte. Gislason klang nicht gerade optimistisch, dass Knorr schnell wieder im Vollbesitz seiner Kräfte ist. „Ich gehe fest davon aus, dass keiner von beiden gegen Tunesien spielen wird. Danach gibt es bessere Chancen, dass Rune wieder zurückkommt als Juri“, sagte der Isländer.

WM-Aus für Semper

Am Freitag erhielten Deutschlands Handballer dann noch eine Hiobsbotschaft: Franz Semper hat sich gegen Italien erneut verletzt und fällt für den Rest der WM aus. Der 27-jährige Rückraumspieler trat bereits die Heimreise an, wie der DHB mitteilte. „Dieser Ausfall ist bitter für Franz und unser Team“, sagte Nationalmannschaftsmanager Benjamin Chatton.

Stark und Malatini fehlen Werder

FUßBALL Bremen spielt in Dortmund

DORTMUND/BREMEN/DPA – Fußball-Bundesligist Werder Bremen muss im Auswärtsspiel bei Borussia Dortmund gleich auf zwei Verteidiger verzichten. Niklas Stark (krank) und Julian Malatini (muskuläre Probleme in der Wade) fallen für die Partie an diesem Samstag (15.30 Uhr) aus. Für Stark dürfte Milos Veljkovic in die Startformation rücken. Die Bremer streben in Dortmund den ersten Sieg des Jahres an. Die Borussia hat 2025 alle vier Pflichtspiele verloren und sich am Mittwoch von Trainer Nuri Sahin getrennt. Gegen Bremen wird der BVB

von U19-Coach Mike Tullberg betreut. Der kündigte am Freitag mit martialischen Worten an, wie seine Mannschaft aus seiner Sicht spielen solle: „Mit Sabber im Mund und Messer zwischen den Zähnen – das will ich sehen“, sagte Tullberg. Über den Samstag hinaus wird der 39-jährige Däne aber wohl kaum im Amt bleiben, selbst wenn es gegen Werder eine entfesselte Dortmunder Mannschaft und den ersten Punkte-Dreier in diesem Jahr geben sollte. Sportchef Lars Ricken ist bestrebt, die endgültige Sahin-Nachfolge schnell zu regeln.

LeBron James baut Führung aus

SAN FRANCISCO/DPA – LeBron James ist erneut ins All-Star-Team der NBA gewählt worden. Der 40-jährige Superstar in Diensten der Los Angeles Lakers wird zum 21. Mal am Show-Event der nordamerikanischen Basketball-Liga teilnehmen. James ist vor Kareem Abdul-Jabbar (19 All-Star-Nominierungen) Rekordhalter der NBA-Historie.

Das All-Star-Spiel wird am 16. Februar in San Francisco stattfinden, diesmal in einem neuen Format: In einem Mini-Turnier werden sich vier Teams in einem Halbfinale und einem Endspiel gegenüberstehen.

HANDBALL

WM Männer Hauptrunde Gr. I

Tunesien - Tschechien	26:32
Italien - Deutschland	27:34
Dänemark - Schweiz	39:28
Italien - Schweiz	Sa 15:30
Tschechien - Dänemark	Sa 18:00
Deutschland - Tunesien	Sa 20:30
1. Dänemark	4 150:99 8:0
2. Deutschland	4 124:118 6:2
3. Italien	4 104:116 4:4
4. Schweiz	4 111:113 3:5
5. Tschechien	4 89:97 3:5
6. Tunesien	4 98:133 0:8

WM Männer Hauptrunde Gr. II

Nordmazedonien - Katar	39:34
Niederlande - Frankreich	28:35
Ungarn - Österreich	29:26
Niederlande - Österreich	Sa 15:30
Katar - Ungarn	Sa 18:00
Frankreich - Nordmazedonien	Sa 20:30
1. Frankreich	4 144:104 8:0
2. Ungarn	4 122:122 5:3
3. Nordmazedonien	4 127:127 4:4
4. Niederlande	4 135:140 4:4
5. Österreich	4 110:119 3:5
6. Katar	4 116:142 0:8

WM Männer Hauptrunde Gr. III

Spanien - Portugal	29:35
Schweden - Brasilien	24:27
Chile - Norwegen	Fr 20:30
Portugal - Chile	So 15:30
Spanien - Brasilien	So 18:00
Norwegen - Schweden	So 20:30
1. Portugal	4 133:120 7:1
2. Brasilien	4 110:104 6:2
3. Schweden	4 132:123 4:4
4. Spanien	4 113:111 3:5
5. Norwegen	3 79:84 2:4
6. Chile	3 76:101 0:6

WM Männer Hauptrunde Gr. IV

Argentinien - Kapverdische Inseln	30:26
Ägypten - Slowenien	26:25
Kroatien - Island	Fr 20:30
Island - Argentinien	So 15:30
Kapverdische Inseln - Ägypten	So 18:00
Kroatien - Slowenien	So 20:30
1. Island	3 84:63 6:0
2. Ägypten	4 117:101 6:2
3. Kroatien	3 101:70 4:2
4. Slowenien	4 113:96 4:4
5. Argentinien	4 96:132 2:6
6. Kapverdische Inseln	4 95:144 0:8

ERGEBNISSE

FUßBALL

Männer, Europa League, 7. Spieltag
1899 Hoffenheim - Tottenham Hotspur 2:3, Eintracht Frankfurt - Ferencváros Budapest 2:0.

TENNIS

Australian Open in Melbourne, Männer, Halbfinale
Alexander Zverev (Hamburg/2) - Novak Djokovic (Serbien/7) 7:6 (7:5) Aufgabe, Jannik Sinner (Italien/1) - Ben Shelton (USA/21) 7:6 (7:2), 6:2, 6:2.

EISHOCKEY

Männer, DEL, 39. Spieltag
Eisbären Berlin - EHC München 2:3 nach Penaltyschießen.

BIATHLON

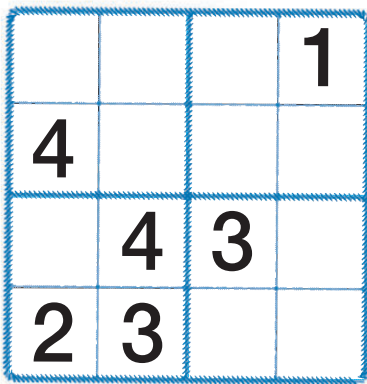
Weltcup in Antholz, Männer, 10 km
1. Tarjei Bø (Norwegen) 23:51,0 Minuten/0 Schießfehler, 2. Sturla Holm Laegreid (Norwegen) +0,4 Sekunden/1 – 11. Philipp Horn (Frankenhain) +39,3/2, 15. Philipp Nawrath (Nesselwang) +52,0/2.

SKI ALPIN

Weltcup in Kitzbühel, Männer, Super-G
1. Marco Odermatt (Schweiz) 1:13,25 Minuten, 2. Raphael Haaser (Österreich) +0,11 Sekunden – 21. Romed Baumann (Kiefersfelden) +1,35.

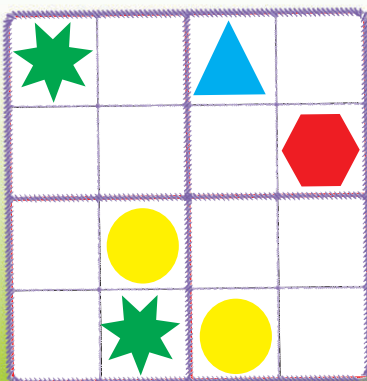


Sudoku-Rätselspaß



Die Regeln:

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.



Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass es in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Viel Spaß beim Lösen!

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



SEEMANNSGARN

KÄPT'N BLAUBÄR SEEMANNSGARN

© WDR mediagroup licensing GmbH Distr. Bulls 1222

Tanzen im Sitzen

„Also das weiß doch sogar jede Landratte“, lacht Käpt'n Blaubär. „Getanzt wird keineswegs immer nur im Stehen. Das wäre ja auch langweilig. Außerdem kann man im Sitzen länger durchhalten. In der ganzen Welt gibt es Sitztänze, auf Hawaii den Hula noho, auf Bali den Kebyar duduk, in Indien den Terahtali, in Afrika den Onkankula. Und das sind lange noch nicht alle. Ich glaube fast, nur beim Wiener Opernball wird noch ausschließlich im Stehen getanzt. Ich finde Sitztänze toll.“

Ist die Geschichte ☐ wahr oder ☐ unwahr?

Auflösung: Die Geschichte ist wahr.

Bauchschmerzen wegen Milch – warum?

GESUNDHEIT Manche Menschen vertragen den Zucker in der Milch nicht – Bestimmtes Enzym nicht vorhanden

Viele Eltern kaufen für ihre Kinder laktosefreie Milch oder laktosefreien Joghurt. Warum? Was ist da los?

Manche Kinder vertragen die Laktose nicht, die in der Milch ist. Wenn sie sie trinken, dann wird ihnen übel. Sie können Durchfall bekommen. Manche fühlen sich auch müde und schlapp. Auch Erwachsene können das haben. Sie haben eine Unverträglichkeit.

Laktose ist ein Zucker, der in der Milch steckt. Vertragen Menschen diesen Stoff nicht, dann sprechen Experten von einer Laktose-Intoleranz. Kinder und Erwachsene, die darunter leiden, haben ein bestimmtes Enzym nicht im Körper. Es heißt Laktase.

Milchzucker in Quark

Enzyme sind Eiweiße, die im Körper Stoffe umwandeln. Die Laktase wird gebraucht, damit Menschen den Milchzucker im Darm verwerten können. Er wird dort gespalten, sagen Experten dazu. Weil die Menschen mit Laktose-Intoleranz den Milchzucker nicht verwerten können, kommt es zu den Beschwerden.

Die Laktose ist nicht nur in der Milch. Auch Joghurt, Quark, Frischkäse oder Molke enthalten diesen Milchzucker. Verschiedene Käsesorten wie Emmentaler, Bergkäse, Parmesan und Harzer Käse enthalten allerdings wenig Laktose. Deswegen können auch Menschen ein bisschen davon essen, die Laktose eigentlich nicht vertragen.

GUT ZU WISSEN



Milchzucker ist auch in Joghurt, Quark und Frischkäse enthalten, in einigen Käsesorten nur wenig. DPA-BILD: BRANDSTÄDTER



Milch enthält von Natur viel Laktose. DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

Auf vielen Produkten steht „laktosefrei“. Das hilft Menschen, die keinen Milchzucker vertragen. Es bedeutet aber nicht generell, dass diese Lebensmittel gesünder sind als andere. Für sehr viele Menschen ist es egal, ob Laktose drin ist oder die anderen Zucker, die in laktosefreien Produkten enthalten sind.



Für Menschen, die Milchzucker nicht vertragen, gibt es laktosefreie Produkte. DPA-BILD: ANDREA WARNECKE

gen.

Und auch Milch können diese Menschen trinken. Allerdings muss sie laktosefrei sein. Die Menschen müssen also eine Milch kaufen, die extra für sie aufbereitet wurde.

Laktosefreie Milch süßer

Wenn in der Molkerei laktosefreie Milch hergestellt wird, dann wird der üblichen Milch das Enzym Laktase zugegeben.

Dieses spaltet dann den Milchzucker in die beiden Zucker Glukose und Galaktose. Diese sind süßer als Laktose. Deswegen schmeckt laktosefreie Milch süßer als die Milch, die wir üblicherweise kaufen.

Wer normale Milch verträgt, muss keine laktosefreien Lebensmittel kaufen. Sie sind nicht gesünder. Außerdem kosten sie mehr Geld. Das können sich gesunde Menschen sparen.

Brauchen Hunde jetzt einen Pulli?



Bei vielen Hunden wärmt das Fell genug. DPA-BILD: BALK

Viele Hunde tragen momentan einen Pulli, wenn sie draußen sind. Ist das nötig? Experten sagen: Bei gesunden Hunden reicht das Fell im Winter in der Regel aus. Sie müssen nicht noch extra eingepackt werden. Anders sieht es bei einem kranken Tier oder einem Hund mit sehr kurzem Fell ohne Unterwolle aus. Dann kann ein Mantel oder Pullover sinnvoll sein.

„Die drei ???“ jetzt im Kino

Ein neuer Film von „Die drei ???“ läuft jetzt im Kino. Der aktuelle Fall für das Detektiv-Trio Justus, Peter und Bob: In der Wohnung von Mr. Prentice geht es plötzlich drunter und drüber. Es gibt laute Ge-

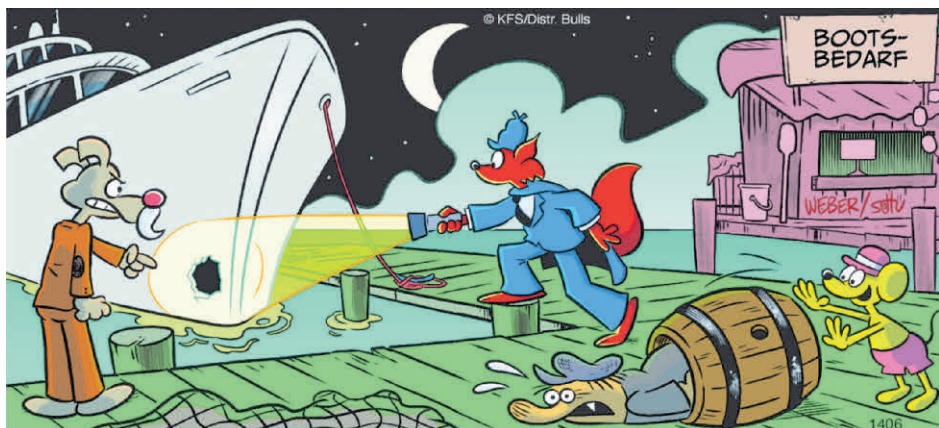


BILD: SONY PICTURES

räusche, wackelnde Möbel und einen Diebstahl – eine wertvolle Skulptur, der sagenumwobene Karpatenhund, ist verschwunden. Wer steckt dahinter? Die Spur führt zu den Nachbarn ...

Die drei ??? und der Karpatenhund jetzt im Kino, FSK ab 6 Jahren

NEUES VON SHERLOCK FUCHS



Molly Maulwurf wollte Sir Hunds Jacht versenken. Er schlug ein Loch in den Rumpf und versteckte sich danach in einem Fass. Dort wollte er warten, bis die Flut kommt und das Schiff flutet. Als Sherlock Fuchs ankommt, ist er froh über zwei Fehler, die Molly gemacht hat. Welche sind das?

Auflösung: Erstens: Wenn das Wasser während der Flut steigt, dann steigt auch das Schiff mit und das Wasser wird das Loch nicht erreichen. Zweitens: Molly hat sich ein miserables Versteck gesucht.

WESER-EMS-WETTER

Zeitweise Regen, kaum Sonne, mild

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel bleibt den ganzen Tag über grau in grau. Dabei fällt gebietsweise Regen, zur See hin ist es oftmals trocken. Bei 7 bis 10 Grad weht der Wind schwach, an der See auch mäßig aus West.

Aussichten: Morgen beginnt der Tag mit vielen Wolken, es regnet aber kaum. Später kommt die Sonne hervor. Am Montag zieht neuer Regen vorüber. Am Dienstag ist es wechselnd bewölkt.

Bauern-Regel

St. Paulus
(25. Jan.)
klar –
gutes Jahr.
Bringt er
Wind,
regnet's
geschwind.

Sonntag

S 3
6° 3°

Montag

S 5
10° 6°

Dienstag

S 4
10° 5°

Biowetter: Herz und Kreislauf werden belastet. Menschen mit hohen Blutdruckwerten sollten daher vorsichtig sein. Rheuma-Schmerzen können sich verstärken.

Deutsche Bucht, heute: Westliche Richtungen mit Stärke 4, in Böen 5 bis 6 Beaufort erreichend.

Nordseetemperatur: 4 Grad

Morgen: Süd bis Südwest mit Stärke 4, abends 5, in Böen 5 bis 6 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag

8° bedeckt

vor 1 Jahr

8° wolkig

vor 2 Jahren

0° Schnee

vor 3 Jahren

4° bedeckt

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Im Südosten Bayerns ist es freundlich. Dort scheint zeitweise die Sonne, und es bleibt trocken. Sonst überwiegen die Wolken, und gebietsweise fällt ab und zu Regen oder Nieselregen. Die Höchsttemperaturen liegen im Norden zwischen 6 und 11, im Süden und in der Mitte zwischen 7 und 15 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum Monatsende gibt es Wind, Schnee und Nebel. Der Februar beginnt ebenfalls windig und trüb. Der 8. Februar ist ein kalter Tag.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:21

Untergang 16:58

Aufgang 05:43

Untergang 12:05

29.01. 05.02. 12.02. 20.02.

Rekordwerte am 25. Januar in Deutschland

Bremen: 11,9 (2016)

München: 13,0 (2018)

-15,0 (1942)

-21,8 (2000)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	07:39	20:17
Wilhelmshaven	08:32	21:13
Helgoland	07:45	20:25
Dangast	08:34	21:15
Burhave	08:45	21:25
Bremerhaven	09:02	21:41
Brake	09:42	22:23
Oldenburg	11:12	23:51
Bremen	10:18	23:00
Borkum	06:45	19:30
Norderney	07:04	19:46
Spiekeroog	07:33	20:13
Harlesiel	07:43	20:20
Norddeich	07:00	19:42
Emden	08:00	20:46
Leer	08:01	20:48
Papenburg	07:43	20:28

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 bis 35 cm
Sauerland	0 bis 60 cm
Zugspitze	60 bis 100 cm

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

Süddeutschland: Zeitweise Regen, im Osten freundlich. 7 bis 15 Grad.

Ostdeutschland: Viele Wolken, gebietsweise Regen. 7 bis 13 Grad.

Österreich, Schweiz: Teils trüb, teils freundlich, in der Schweiz bewölkt, später Regen. 6 bis 15 Grad.

Südkandinavien: Gebietsweise Regen, zum Teil auch mit Schneeflocken vermischt. 4 bis 7 Grad.

Großbritannien, Irland: Im Tagesverlauf Regen-, Graupel- oder Schneeschauer. 2 bis 8 Grad.

Italien, Malta: Im Norden bewölkt und örtlich Regen, sonst freundlich und trocken. 7 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise zum Teil kräftige Regengüsse. 12 bis 18 Grad.

Griechenland, Türkei: In der Türkei Regen und Schnee, örtlich Gewitter. Auch an der östlichen Ägäis Schauer, sonst freundlich. Bis 20 Grad.

Benelux: Dichte Wolken, gebietsweise Regen oder Sprühregen, kaum Auflockerungen. 6 bis 10 Grad.

Frankreich: Im Südosten meist freundlich, sonst viele Wolken, gebietsweise Regengüsse. Bis 17 Grad.

Israel, Ägypten: Wechsel von Sonnenschein und Wolken, aber weitgehend trocken. 18 bis 25 Grad.

Balearen: Häufig Sonne, im Tagesverlauf von Süden auch einige Wolken, überwiegend trocken. Bis 18 Grad.

Kanaren: Heiter bis wolkig, dabei eine geringe Wahrscheinlichkeit für Regenschauer. 19 bis 22 Grad.

60. FORTSETZUNG

James Oglethorpe und die Treuhänder hatten eine regelmäßige Belieferung der neuen Siedlung aus Charles Town organisiert. Doch es würden jedes Mal Monate vergehen, bis sie Lebensmittel erhielten und Nachrichten aus anderen Teilen der Welt.

In den Gesichtern ihrer Mitauswanderer sah Nellie dieselbe Mischung aus freudiger Aufregung und ängstlicher Ehrfurcht vor der Herausforderung, der sie sich gestellt hatten.

„Wir stehen am Anfang“, sagte Albert und sah sie mit einem Lächeln in den Augen an, „von etwas Großem und Wunderbarem. Du wirst sehen.“

36

Krachend stürzte der Baum zu Boden in genau der Richtung, in der Justus ihn hatte fallen sehen wollen. Zufrieden folgte er der Länge des gefällten Stammes bis zur Krone. Armand, Edward, Albert und Samuel waren gemeinsam mit

einigen anderen Männern damit beschäftigt, die gefälltten Bäume zu Balken zu zerteilen. Pauline saß auf einem Holzstapel, der als Feuerholz bestimmt war, und band trockene Zweige zu Wedeln zusammen. Thomas hatte ihr gezeigt, welche sie abschneiden sollte, da sie Ungeziefer abwehrende Eigenschaften besaßen. Die ganze Siedlung litt schwer unter den Mücken, die von Tag zu Tag mehr zu werden schienen.

Nellie stellte ihren Korb ab, in dem sie das Mittagessen für die Arbeitenden auf die Baustelle gebracht hatte, wie sie den Ort in unmittelbarer Nähe zu ihrer kleinen Zeltstadt nannten. Gut gelaunt kamen alle herbei, voller Tatendrang, wenn auch beeinträchtigt von den täglich ansteigenden Temperaturen.

Die Baumeister legten ihre Sägen und Äxte zur Seite und kamen zu Nellie und ihrem Verpflegungskorb. Neugierig halfen sie ihr, frisch gebratenen Fisch und Brotfladen mit Bohnenfüllung auszupacken.

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Pauline schnappte sich einen Apfel.

„Sag mal, hast du die Früchte probiert, die Vater Oglethorpe aus Charles Town mitgebracht hat?“, fragte sie, während sie sich mit Nellie im Schatten niederließ und sich den Schweiß von der Stirn wischte.

Wie auch Nellie und alle anderen Frauen hatte Pauline ihre Kleiderordnung rasch abzuändern gelernt. Es war einfach zu warm für doppelte Röcke und Mieder. Die Hauben waren nützlich, weil sie die Hitze einigermaßen abhielten, aber keine von ihnen trug mehr Tücher und Strümpfe. Abends saß Pauline im schwindenden Tageslicht und nähte für die Frauen Kleider um, kürzte Ärmel, trennte Futter heraus und hob Säume. Es war eine Befreiung, die sie oh-

ne großes Aufsehen umgesetzt hatten, als arbeitende Frauen, deren Tage voll und deren Nächte kurz waren. Es war sinnvoller, aus den tagsüber nicht benötigten Kleidungsschichten doppelte Decken für die unweigerlich kommenden kühlen Nächte zu nähen.

„Welche Früchte meinst du? Die pelzigen gelben mit dem saftigen Fruchtfleisch und dem schrumpeligen Kern?“, fragte Nellie und biss in ihren Brotfladen.

„Genau die! Unanständig lecker, nicht? Wie heißen die?“, „Peaches, sagt Sam.“

„Oh, I love peaches!“, rief Pauline aus.

Nellie lachte. „Du lernst schneller Englisch, als ich es dir beibringen kann!“

„Das liegt daran, dass du es mir so gut beibringst!“

„Danke, aber ich glaube, Sophie ist eine noch bessere Lehrerin.“

Ihre Blicke wanderten zu der Stelle, an der Sophie gerade mit drei anderen Mädchen und Frauen saß und ihnen immer wieder denselben Satz vorsprach. Nellie fand neidlos, dass man ihr mehrere Jahre höherer Schule durchaus anmerkte, die ihr, Nellie, fehlten.

„Sie ist zu ungeduldig“, bemerkte Pauline kritisch. „Du machst das besser. Wo nimmst du nur die Ruhe her?“

Nellie zuckte die Achseln. Ihrer Ansicht nach erledigte Sophie Wilhelm ihre Aufgabe, die neue Sprache zu unterrichten, ernsthaft und gut. Jetzt allerdings strafe sie Nellies Bewunderung Lügen, als sie aufsprang, mit ihrem Fuß ärgerlich aufstapfte und davonstapfte. Ihre Schülerinnen blieben kopfschüttelnd sitzen, fächerten sich Luft zu und probierten den Satz untereinander noch mehrmals aus. Sie wussten, dass das junge Mädchen in ein paar Minuten

wiederkommen und weitermachen würde. Ihr Stolz ließ es nicht zu, dass sie eine Aufgabe nicht oder nur halb erfüllte.

Nellie selbst bereitete das Weitergeben ihrer muttersprachlichen Kenntnisse eine fast vergessene Freude. „Es hilft, wenn man Geschwister hatte“, sagte sie.

Pauline sah sie an und nickte. „Hat“, verbesserte sie Nellie. „Du hast sie immer noch. Auch wenn du nicht mehr bei ihnen bist. Aber was du durch sie an Geduld und auch sonst gelernt hast“, fuhr sie heiterer fort, „das kommt uns wirklich sehr zugute, meine Liebe!“

Als Nellie den Kopf drehte, fiel ihr Blick auf Sam, der sie über seinen Bratfisch hinweg ansah. Er saß auf einem gefällten Baum neben Edward, der munter auf ihn einredete. Der junge Mann schien in Sam eine Art älteren Bruder gefunden zu haben.

Auch Pauline hatte in dieselbe Richtung geschaut.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

ZITS

Measures for color calibration and printing quality control.

JOURNAL

AM WOCHENENDE

25./26.
Januar

MENSCH & LEBENSART

Die Seele und Gründerin des Theaters Orlando ist die Rastederin Sylvia Meining seit Jahrzehnten

REISE

Von Pauschalreise bis Flugpreisalarm: So buchen Sie ihren Sommerurlaub günstig und gut

GARTEN

Um Obst und Gemüse über Winter zu lagern, sollte man auf die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit achten

GESUNDHEIT

Sich mit Tricks vor Stürzen bei winterlichen Straßenverhältnissen schützen – den Pinguinen abgeschaut

Ostfriesischer Torf auch in Belgien begehrt

TRADITION Brennmaterial aus Moor wurde in Gent benötigt – Kleines Museum in Westgroßefehn

VON MAIK MICHALSKI

WESTGROßEFEHN – Die Ostfriesischen Inseln sind Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern ein Begriff, aber auch mitten in Ostfriesland gibt es ein weiteres kleines Eiland. Das glauben Sie nicht? Dann besuchen Sie das gleichnamige kleine Fehnmuseum in Westgroßefehn nahe Wiesmoor, das ein gleichnamiger Verein mit viel Engagement betreibt.

Die von Menschenhand aufgeschüttete Erhöhung kam zu ihrem Namen „Eiland“, da die umliegende Niederung im Winter regelmäßig überschwemmt wurde und einzig dieses Flurstück als kleine Insel daraus hervorragte. Und dort wurde 1633 Geschichte geschrieben.

Entlang eines Kanals, der vom Fehntjer Tief aus ins Hochmoor hineingetrieben wurde, entstand die älteste ostfriesische Fehnsiedlung, das spätere Groote Veen (Großefehn). Emden Kaufleute erkannten die wirtschaftlichen Chancen, die die massenhaft in der Gegend vorhandenen Moorflächen zur Torfgewinnung und -vermarktung boten.

Fehnkanäle nach niederländischem Vorbild

Vier Kaufleute taten sich zusammen und erhielten von Graf Ulrich II. von Ostfriesland die Erlaubnis, das noch unkultivierte Hochmoor abzutiefen, indem nach niederländischem Vorbild Fehnkanäle angelegt wurden. Diese dienten dazu, das Moorgebiet zu entwässern, zum anderen als



Viele Besucher schauen sich die Exponate der Ausstellung an (im Bild die 93-jährige Klara Wilms aus Varel-Grünenkamp, die Torfabbau seit ihrer Kindheit kennt).

BILD: MAIK MICHALSKI

Transportader. Entlang der Ufer entstanden Siedlungen mit einer typischen Bauweise – meistens klein, weil die Bauern arm waren, und so konstruiert, dass Mensch und Tier unter einem Dach untergebracht waren.

Die Nachfrage nach Torf als Brennmaterial stieg im Laufe der Jahrhunderte stetig an – und das länderübergreifend. Selbst bis nach Belgien war man Feuer und Flamme für diesen Energieträger. Ein Bei-

spiel: Die Stadt Gent, damals die größte Stadt Belgiens, war bis ins 19. Jahrhundert die erste Stadt auf dem europäischen Festland, in der sich die Industrialisierung Bahn brach; vor allem wurde Leinen und Baumwolle erstmals mechanisch verarbeitet.

Wichtige Handelsplätze mit Brennstoff versorgt

Neben Gent wurden zudem Brügge und Antwerpen mit

Torf aus Ostfriesland beliefert – mit Schiffen über die künstlich angelegten Kanäle. Diese drei Städte entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte von großen Handelsplätzen und benötigten Brennstoffe in großen Mengen. Die Vorräte an Holz waren schnell erschöpft.

Die ersten Siedler der Fehne (der Name geht auf den niederländischen Begriff Veen für Moor zurück), die sogenannten Fentjer, waren vermutlich Menschen aus benachbarten Bauerndörfern sowie Vertriebene des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). Im 18. Jahrhundert zog es zu dem Wanderarbeiter aus Westfalen, dem Paderborner Land und dem Fürstentum Lippe als Saisonarbeiter nach Ostfriesland; einige fanden dort auch ihre neue Heimat. Übrigens: Die Fehnkultur gibt als ähnlich herausragende Leistung wie der Deichbau an der Küste.

„Fehntjer“ durften ihren Torf selbst abgraben

Zurück zum „Eiland“ in Westgroßefehn: Zunächst ließen die wagemutigen Emden Kaufleute Kanäle von einem Fluss ins Hochmoor graben, um dieses zu entwässern. Sie überließen es den „Fehntjern“, den Torf abzugraben, zu trocknen und zu vermarkten. Um das Brennmaterial über Was-

serwege zu den Kunden zu bringen, wurden auch immer mehr Schiffe benötigt. Seit 1776 entwickelten sich auf dem „Eiland“ neben dem Holzhandel noch eine Säge-



Auch der Schiffbau wird thematisiert.

BILD: MAIK MICHALSKI

WISSENSWERTES



BILD: MAIK MICHALSKI

Das Fehnmuseum Eiland e.V. und die Teestube, Leeraner Landstraße 59 in Westgroßefehn sind geöffnet mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Zwischen Juni und Ende August gibt es auch Führungen durch das Museum. Weitere Informationen unter www.fehnmuseumeiland.de oder www.geschichtswerkstatt-fehnmuseum-eiland.de

und Barkmühle, eine Schiffsverfert sowie eine kleine Landwirtschaft, die zur Selbstversorgung diente.

Das kleine aber feine Fehnmuseum ist in dem Hauptgebäude der Anlage, einem Gulphaus, untergebracht; ebenfalls im Gebäude lädt eine mit viel Herzblut betriebene Teestube zum Verweilen ein und zieht das ganze Jahr über Menschen aus nah und fern an. „Kumm rin un drink een lecker Köppke Tee“ heißt das Motto.



Im Außenbereich ist eine Gattersäge zu sehen; im Gebäude rechts ist eine Schmiede untergebracht. Verantwortlich für das Museum ist der Verein Fehnmuseum Eiland. BILD: MAIK MICHALSKI



Der Winter kann so schön sein – wenn da nicht so manches Mal glatte Straßen und Wege zur Gefahr werden.

BILD: PIXABAY

Sturzgefahr: Hände aus den Jackentaschen!

GLATTEIS Mit diesen einfachen Tricks können Sie auch rutschige Stellen auf dem Weg besser bewältigen

VON RICARDA DIECKMANN

BERLIN – Jetzt bloß nicht ausrutschen! Wer sich Schritt für Schritt über Glatteis tastet, hat allein diesen Gedanken im Kopf. Aus gutem Grund, denn das Risiko für schwere Stürze ist groß. Zu den typischen Folgen solcher Glatteis-Unfälle zählen unter anderem Brüche des Handgelenks, Sprunggelenks oder des Oberschenkelhalses, wie Prof. Ulrich Stöckle erklärt. Er ist stellvertretender Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Immerhin: Es gibt ein paar Tricks, mit denen wir bei Glatteis zu Fuß sicherer unterwegs sind.

Tipps 1: Hände aus den Jackentaschen!

Ungebremst mit dem Kopf auf den Boden? Das ist mit das Schlimmste, was bei einem Sturz passieren kann. „Wenn ich durch den Sturz auf den Kopf ein Schädel-Hirn-Trauma erleide, kann das auch lebensgefährlich sein, wenn es zu inneren Blutungen kommt“,

warnet Ulrich Stöckle. Besonders hoch ist das Risiko für Menschen, die Blutverdünner einnehmen. Ein einfacher Trick, um das Risiko zu senken: die Hände nicht in den kuscheligen Jackentaschen vergraben. Haben wir die Hände frei, können wir uns im Falle eines Sturzes darauf abfangen, ein Teil der sogenannten Sturzenergie wird also auf diesem Wege abgeleitet. „Und ein Handgelenksbruch ist immer noch leichter zu behandeln als ein Schädel-Hirn-Trauma“, so Stöckle. Übrigens: Wer stürzt, sollte versuchen, den Körper bewusst zu entspannen, rät

die DGOU. So verteilt sich die Sturzenergie insgesamt auf eine größere Fläche – auch das schützt empfindliche Bereiche wie den Kopf.

Tipps 2: Den Pinguin als Vorbild nehmen

Warum nicht lernen von jemandem, der routiniert auf glatten Untergründen unterwegs ist? Vom Pinguin kann man sich der DGOU zufolge den Gang abgucken. Heißt konkret: Bei Glatteis richten wir den Körperschwerpunkt am besten über dem vorderen, also dem auftretenden Bein

aus. Das gibt Stabilität. Und wenn wir ausrutschen und stürzen, fallen wir eher nach vorn – optimal, um sich mit den Händen abzufangen oder seitlich abzurollen. Ansonsten langsam gehen und sich mit kleinen Schritten auf ganzer Sohle über den Boden schieben – ganz wie das tierische Vorbild. Und natürlich immer prüfen, wo man zusätzlich Halt finden kann.

Tipps 3: Schuhwerk wählen, das Halt gibt

„Es sollten keine Ledersohlen sein, sondern Sohlen mit

Profil, etwa aus Gummi – die geben zumindest etwas Halt“, so Mediziner Stöckle. Wer im Job elegante Schuhe tragen muss, packt sie am besten ein und schlüpft erst hinein, wenn er oder sie sicher am Arbeitsort angekommen ist. Übrigens gibt es sogenannte Schuh-Spikes, mit denen auch normales Schuhwerk wintertauglich wird, empfiehlt die DGOU.

Tipps 4: Hilfsmittel nachrüsten

Unterwegs mit Krücke oder Gehstock? Auch die rutschen auf glattem Untergrund gerne weg. Abhilfe schaffen sogenannte Eis-Pickel, die sich am Ende des Hilfsmittels befestigen lassen und für mehr Stabilität sorgen, so die DGOU. Wenn man sie – etwa drinnen – nicht mehr braucht, kann man sie oft einfach hochklappen. „Gerade im Alter sollte man sich aber überlegen: Muss ich jetzt überhaupt rausgehen oder kann ich abwarten, bis die Gehwege gestreut, der Schnee geräumt und alles etwas sicherer ist?“, sagt Ulrich Stöckle.

ERSTE-HILFE-REGELN BEI STÜRZEN

Gestürzt – und nun? „Meist merkt man selbst schnell, wenn etwas gebrochen ist“, sagt Prof. Ulrich Stöckle. Zum Beispiel, wenn das Handgelenk in grober Fehlstellung steht und Abstützen darauf undenkbar ist. Dann sollte man den Notruf 112 wählen.

Ersthelferinnen und Ersthelfer vor Ort sind nun Gold wert: Sie können helfen, indem sie das betroffene Gelenk ruhigstellen, bis die Profis eintreffen. So lässt sich aus einem Stab oder Ast und einem Tuch beziehungsweise Verbandsmaterial aus einem Auto-Ver-

bandskasten eine behelfsmäßige Schiene schaffen, wie Ulrich Stöckle erklärt.

Vorsicht: Wer eine Weile auf eiskaltem Untergrund sitzt oder liegt, kühlt schnell aus. „Davor schützen eine Decke oder ein zusätzlicher Mantel“, so der Experte.

Jetzt noch gegen Grippe impfen?



Die Grippewelle hat gerade erst begonnen. BILD: PEXELS

BERLIN/DPA/TMN – Sie wollten sich im Herbst eine Grippe-schutzimpfung geben lassen, sind aber nicht dazu gekommen? Den Piks noch nachzuholen, macht durchaus Sinn, auch jetzt, wo die Grippewelle läuft. „Im Grunde ist es nie zu spät – solange die Grippewelle noch nicht durch ist“, so Prof. Leif Erik Sander, Direktor der Infektiologie der Berliner Charité. Auch im Januar oder Februar lohne sich die Impfung noch. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts hat die Grippewelle in der ersten Kalenderwoche begonnen. Gut zu wissen: „Es dauert rund zwei Wochen, bis sich die Immunität vollständig aufgebaut hat.“ Der Piks ist für alle wichtig, die ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe haben. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Grippe-schutzimpfung allen ab 60 Jahren, Schwangeren ab dem zweiten Trimester, Personen mit Grunderkrankungen, Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie allen, die durch ihren Beruf ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben.

Traurigkeit nach der Geburt



Ein Baby bringt viele Veränderungen mit sich. BILD: PEXELS

ECKENHAGEN/DPA/TMN – Die Geburt eines Kindes ist für viele Mütter ein Wendepunkt im Leben. Doch was, wenn statt Freude über das Baby plötzlich Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit und Schuldgefühle überwiegen? Dann könnte es sich um eine postpartale Depression (Wochenbettdepression) handeln. „Betroffene benötigen vor allem Mut, Unterstützung und Verständnis, um mit der schwierigen Situation zurechtzukommen“, so Klaus-Dirk Kampz, Geschäftsführer der My Way Psychiatrischen Klinik in Eckenhausen. Als erste Anlaufstellen nennt er Hausärzte, Hebammen, Gynäkologen oder therapeutische Sprechstunden. Helfen kann beispielsweise eine Psychotherapie, um „das Selbstwertgefühl der Mütter zu stärken und ihre Beziehung zum Kind zu verbessern“. Wichtig, so die Stiftung Deutsche Depressionshilfe, sei der Einbezug des Partners und weiterer Angehöriger, um mögliche familiäre und partnerschaftliche Konflikte zu bearbeiten und Chancen der Entlastung zu besprechen.

KOLUMNE

Mehr Bewegung und mehr Vorsorge: Vorsätze für das neue Jahr

Zu Beginn eines neuen Jahres werden viele Menschen darüber nachdenken, welche Projekte, welche Vorhaben realisiert werden sollten. Man erinnert sich, dass man im abgelaufenen Jahr viele Dinge geplant, aber am Ende nicht geschafft hat. Das beginnt mit dem Vorsatz das Gewicht zu reduzieren. Man hatte auch vor, etwas mehr auf die eigene Gesundheit zu achten, zum Beispiel mit der Buchung in einem Gesundheitsstudio oder den Weg zur Arbeit möglichst mit dem Fahrrad zu schaffen – sofern die Entfernung dieses erlaubt. Oder nicht den Lift, sondern die Treppe zu nutzen.

Dr. Gerd Pommer
Internist in
Oldenburg



Ganz unabhängig davon erinnert man sich, die geplante Vorsorgeuntersuchung wieder einmal vergessen zu haben. Das Argument, einem fehle ja nichts, ist ab einem bestimmten Alter leichtfertig. Gerade die bei der Vorsorge entdeckten Krankheiten, die bislang keine Symptome verursacht haben, können in der Regel nicht nur gut behandelt werden, sondern es besteht gerade dann die Chance auf eine Heilung durch frühzeitige Erkennung von Vorstufen bösartiger

Krankheiten. Dieses gilt für die Vorsorge mittels Darmspiegelung, Teilnahme am Mammografie-Programm oder der Prostata. Auch die regelmäßige Untersuchung der Haut gehört zu den erfolgreichen Früherkennungsmaßnahmen. Letztlich sollte die Kontrolle des Blutdrucks, die Untersuchung des Urins und der Nierenfunktion (Kreatinin) zu diesen Untersuchungen gehören.

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte hilft, die im Laufe eines Lebens angesammelten Befunde in einfacher Form zu archivieren. Die geordnete Dokumentation der oft zahlreichen Untersuchungsergebnisse

macht eine Behandlung besonders im Notfall sicherer.

Eine wichtige Maßnahme ist die Kontrolle der Hausapotheke. Hier findet man nicht selten schon lange abgelagerte Tabletten oder Lösungen. Die Kontrolle, ob ausreichend Verbandsmaterial vorhanden ist, gehört dazu. Wichtig ist die Kenntnis des Impfstatus, der von vielen nur deshalb beachtet wird, da bei einigen Auslandsreisen spezielle Impfungen erforderlich sind.

Am schwierigsten ist die Umstellung der Ernährung nicht nur aus Gewichtsgründen, sondern es besteht heute kein Zweifel, dass die Zunahme der Fertiggerichte ein Pro-

blem darstellt. Eine weitere Schwierigkeit ist die regelmäßige körperliche Belastung. Zu Anfang eines Jahres sind die Fitnesscenter gut besucht, allerdings tritt nach kurzer Zeit eine nachlassende Teilnahme ein, die durch andere Sportarten nicht ersetzt wird.

Da die Bevölkerung immer älter wird, werden alle diese Aspekte eine größere Bedeutung erreichen. Die Zunahme der Menschen, die eine Betreuung in Heimen oder auch im häuslichen Umfeld benötigen, ist ein Hinweis, dass rechtzeitige Beachtung der genannten Ursachen ein Leben in Selbstständigkeit ganz wesentlich fördern kann.

TIPPS & TRICKS



DPA-BILD: CHRISTIAN CHARISIUS

Wie wäre es mit einem Pistazien-Pesto? Dafür werden ungesalzene Pistazien mit Olivenöl, Parmesan, Basilikum, Petersilie, Knoblauch und einem Schuss Zitronensaft püriert und anschließend mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt. Das Pesto passt zu Pasta und Lasagne, als Dip, Brotaufstrich oder im Salatdressing. Pistazienkerne sind je nach Sorte gelblich bis grün gefärbt, wobei dunkelgrüne Kerne die höchste Qualität haben. Ein Zeichen für gute Qualität ist außerdem, wenn fast alle Schalen an der Naht aufgesprungen und leicht zu entfernen sind. Damit sie knackig bleiben und nicht schimmeln, müssen Pistazien kühl, luftdicht und trocken aufbewahrt werden.



DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

Woher das Käsefondue stammt, ist umstritten. Sowohl die Schweiz als auch Savoyen in Frankreich erheben Anspruch darauf, heißt es von der Initiative „Schweizer Käse“. Und auch in der Aosta-Region in Italien kenne man den geschmolzenen Käse seit Jahrhunderten. Der Käsefondue-Klassiker in der Schweiz ist das Fondue Moitié-Moitié, was halbe-halbe bedeutet. Dafür wird je zur Hälfte Le Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP verwendet. Ins fertige Fondue werden dann Brotwürfel getunkt. Wer es kräftiger mag, greift zu Appenzeller.



BILD: CHRISTIN KLOSE

Wenn Sie Eiweiß übrig haben, haben Sie schon die Hauptzutat für Baiser. Sie schlagen Eiweiß mit etwas Zitronensaft und einer Prise Salz auf, geben langsam und unter ständigem Mixen Zucker dazu und setzen die Masse in Klecksen auf ein Backblech. Etwa zwei Stunden bei nur 90 bis 100 Grad im Ofen backen – fertig. Auch Eiweiß einfrieren funktioniert, und zwar über mehrere Monate. Füllen Sie das Eiweiß in einen sauberen Behälter, notieren Menge und Datum und nutzen es, wenn Sie Lust und Zeit zum Backen oder Kochen damit haben. Nach dem Auftauen im Kühlschrank lässt es sich sogar wieder aufschlagen.

Kulinarischer Luxus auf dem Teller

TRÜFFEL Was macht die teuren Knollen so besonders und wie verwendet man sie?

VON JULIA UEHREN

KÖLN – Ob Döner mit frischen Trüffeln, Fritten mit Trüffelmayonnaise oder Trüffelbutter aus dem Kühlregal: Die edle Zutat hat längst in Supermärkten und im Imbiss Einzug gehalten. Kein Wunder, umweht die Knolle doch das Gefühl kulinarischer Exklusivität. Dabei haben die genannten Produkte oft wenig mit einem echten Trüffel-Erlebnis gemeinsam. Hier eine kleine Trüffelnkunde:

Welche Arten gibt es?

Es gibt zahlreiche Arten von Trüffel, über 300. Kulinarisch interessant sind nur wenige dieser unterirdisch wachsenden, meist als Pilze bezeichneten Knolle, erklärt Nikolai Wojtko, Vorsitzender des Vereins Ahrtrüffel. „Am beliebtesten sind der weiße Trüffel, Tuber magnatum, bekannt auch als Piemont- oder Alba-Trüffel, der ab Oktober Saison hat, und der schwarze Winteredeltrüffel, der Tuber melanosporum oder Périgord-Trüffel.“

Sich die lateinischen Begriffe einzuprägen ist sinnvoll, da man beim Einkauf so hochwertige von minderwertiger Ware unterscheiden kann. Früher spielte vor allem die Herkunft eine wichtige Rolle, heute eher die Sorte. Neben Italien und Frankreich gehören mittlerweile Australien, Spanien und Kroatien zu wichtigen Lieferanten. Im Ahrtal finden Wojtko und die Vereinsmitglieder auf ihrer Trüffelplantage vor allem Burgundertrüffel, Tuber uncatum, die ebenfalls als Delikatesse gelten.

Warum sind Trüffel so teuer?

Schwarze Trüffel kosten nicht unter zwei Euro pro Gramm, weiße Trüffel je nach Saison zwischen drei und acht Euro pro Gramm. Wobei der Preis eher etwas über die Verfügbarkeit aussagt als über die Qualität. Was das Produkt so teuer macht? „Man kann Trüffel nicht züchten, man kann nur gute Wachstumsbedingungen schaffen“, sagt Ralf Bos.

Trüffel mögen zum Beispiel kalkreiche Böden und Haselnussbäume in ihrer Nähe. Der Ahrtrüffel-Verein hat eine sogenannte Trüfflere, eine Trüffelplantage, angelegt, auf der sie mit Trüffelsporen geimpfte Bäume gepflanzt haben. Auch der Transport sei teuer, da die Knollen nur kurz frisch sind, durch viele Hände gehen und an Gewicht verlieren, weil ein Wasseranteil verdunstet.

Wie verwende ich Trüffel?

Meist ist der Trüffel schon geputzt und verbrauchsfertig. Etwa zehn Gramm pro Person sollte man kalkulieren. Wenn man ihn schälen möchte, was heute eigentlich nicht nötig ist, kann man die Schale ein paar Tage in Olivenöl einlegen und hat dann ein Trüffelöl.



Schwarze Trüffel haben einen kräftigen Geschmack und können auch leicht erhitzt werden. Sie bringen waldig-erdige, pilzige, leicht pfeffrige Aromen in ein Gericht.

DPA-BILD: BOS FOOD

TRÜFFEL IN GERICHTEN

Beide Experten sind sich einig, dass das Gericht so einfach wie möglich sein sollte, wenn man zum ersten Mal frische Trüffel verwendet,

und dass Fett für den Geschmack wichtig ist. Nikolai Wojtko isst Trüffel am liebsten auf geröstetem

Brot mit Butter.

Für Ralf Bos ist ein Risotto mit weißen Trüffeln das Highlight: „Den Weißwein

weglassen und stattdessen Sahne nehmen.“

So kommt der Geschmack noch besser zur Geltung.

ANZEIGE

REZEPT DER WOCHE
Fitness-Pfannkuchen



Zutaten:

- 4 PORTIONEN
- ✓ 400 g Vollkornmehl
 - ✓ 500 ml Milch
 - ✓ 3 Eier
 - ✓ 1 EL Honig
 - ✓ 1 Prise Salz
 - ✓ 2 EL Rapsöl
 - ✓ 1 Birne
 - ✓ 1 Prise Zimt
 - ✓ 0,5 Gläser Mineralwasser

Anleitung:

1. Das Mehl, die Milch, die Eier, den Honig und eine Prise Salz mit dem Handrührgerät zu einem glatten Teig verrühren, bis diese leichten Blasen wirft.
2. Den Teig für ca. 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.
3. Das Mineralwasser dazugeben und das Ganze noch einmal verrühren.
4. Die Pfanne mit Rapsöl auspinseln und anschließend eine Kelle Teig hineingeben.
5. Teig in der Pfanne gleichmäßig verteilen und von beiden Seiten goldgelb durchbacken.
6. Mit etwas Zimt und Birnenstückchen garnieren.



Beratungstermin ganz einfach online vereinbaren: kuechen-meyer.de oder telefonisch: 0441-2054680



Wie schmeckt der Sekt?



Wer einen Sekt bevorzugt, der wirklich herb im Geschmack ist, sollte auf die „brut“-Kennzeichnung achten.

DPA-BILD: FRANZISKA GABBERT

FLÖRSHEIM-DALSHEIM/DPA/TMN – Wir kennen es vom Wein: Ist er „trocken“, hat er keine oder fast keine Süße. Beim Verbraucher führt das oft zu Verwirrung, weil er denkt, ein trockener Sekt ist wirklich trocken wie bei Wein, aber das ist absolut nicht der Fall.

Sprich: Steht auf einer Sektflasche „extra trocken“, bedeutet das, dass 12 bis 17 Gramm Restzucker pro Liter enthalten sind. Das kann schon relativ süß werden. Und es geht noch mehr: Bei einem „trockenen“ Sekt sind es zwischen 17 und 32 Gramm, bei einem „halbtrockenen“ Sekt sogar 33 bis 50 Gramm. Und für Süßschnäbel gibt es auch noch eine Steigerung: „Sekt mild“ übertrifft an Süße noch einmal die halbtrockene Variante mit über 50 Gramm Restzucker pro Liter.

Wirklich trockene Sekte erkennt man daran, dass „brut“, „extra brut“ oder „brut nature“ auf dem Etikett steht. Der Restzuckergehalt bei „Sekt brut“ darf bis zu 12 Gramm pro Liter betragen, bei „extra brut“ bis 6 Gramm und bei „brut nature“ muss er unter 3 Gramm pro Liter liegen.

DAS GRÜNE LEXIKON

Birnergitterrost

Bei dieser Krankheit bilden sich auf den Blattoberseiten der Birnenblätter rote Flecken, auf denen kleine, dunkle Pünktchen sichtbar sind. Im Laufe der Krankheit treten auf den Blattunterseiten an den Flecken kegelartige Wölbungen auf; dies sind die reifen Fruchtkörper. Während dieser Pilz im Sommer auf den Birnbäumen lebt, hält er sich in den Wintermonaten auf einer Wirtspflanze der Gattung Wacholder auf, vorwiegend auf dem Sadebaum (*Juniperus sabinae*), seltener auf dem Zierwacholder (*Juniperus chinensis* bzw. *J. virginiana*), nie jedoch auf dem Säulenwacholder (*J. communis*). Sichtbar wird der Birnergitterrost auf den Wacholderbäumen durch rote bis braune, warzenförmige Auswüchse, die sich im Frühjahr, nachdem sie nach Regenfällen Feuchtigkeit aufgenommen haben, zu einigen Zentimeter großen Gebilden mit fleischig-gallertartiger

Konsistenz entwickeln. In der Folge bilden sich Sporen, die im Frühjahr bei feuchter Witterung die Birnbäume infi-



BILD: PETER BUSCH

zieren. Befallene Zweige des Wacholders werden in diesen Monaten bis in das gesunde Holz zurückgeschnitten.

SERVICE



BILD: PETER BUSCH

Rückschnitt bringt Wachstum

Der Winterjasmin braucht ein Gerüst, andere Sträucher, Mauern oder Geländer zum Hochwachsen. Gut möglich ist auch eine Verwendung zum mobilen Grün, wo er auf Terrassen und Balkonen einen praktischen Sicht- und Windschutz bildet. Zu seiner ganzen Schönheit entfaltet er sich allerdings auf Mauerkronen, von denen die dünnen Triebe verzierend herabhängen. Ältere Sträucher verjüngt man alle paar Jahre mit einem leichten Rückschnitt nach der Blüte. Dadurch wird das Wachstum angeregt, und es bilden sich lange, mit reichlich Blüten besetzte Triebe, die auch für die Vase geeignet sind. Holt man jetzt knospige Triebe ins Haus, wo sie bald blühen.



Mit der Monilia-Fruchtfäule infizierte Äpfel werden sofort aus den Lagerbeständen entfernt.

BILD: PETER BUSCH

Lagerbestände überprüfen

ERNTEGUT Bei frostfreiem Wetter gelegentlich lüften

VON PETER BUSCH

Vieles, was noch im Herbst im Garten geerntet wurde, ist für einen Verzehr im Winter geeignet, wie Kartoffeln, Äpfel und Birnen, Möhren, Rote Bete, Kohl, Kohlrabi und manches andere, und lagert im Kühlen. Um die Erntefülle des letzten Sommers optimal zu nutzen, bedarf es aber einer ständigen Überprüfung, um Lagerverluste zu vermeiden.

Bei den heutzutage meist zentralbeheizten Wohnungen und Häusern ist es schon schwer genug, einen geeigneten Platz mit Temperaturen zwischen drei und sechs Grad Celsius bei einer Luftfeuchtigkeit von ca. 80 % vorzufinden. Keller kommen häufig nicht infrage, da sie zu warm und zu

trocken sind. Zur Not helfen auch Garagen weiter; bei Frost steht das Lagergut dann in einem ungeheizten Flur oder Zimmer. Ebenfalls gut geeignet sind abgedeckte Frühbeete oder Mieten bzw. Erdkeller. Ein kleiner Erdkeller, der auch einige Minusgrade aushält, ist z.B. ein eingegrabener Mörtelkübel. Ein geschützter Platz, den man jederzeit trockenen Fußes erreichen kann, ist ideal. Passende Behälter werden so eingegraben, dass der obere Rand mit der Erde abschließt. Ein Deckel aus Holz oder Blech schützt das Gefäß vor Witterungseinflüssen. Das Erntegut wird auf feuchten Sand gelegt, damit es nicht austrocknet. Bei sonnigem Wetter wird tagsüber ab und zu gelüftet, und bei Frost schützen alte Säcke oder De-

cken das Gemüse und Obst vor Schäden.

Bei Kartoffeln führt ein gemeinsames Lagern mit Äpfeln oft zum vorzeitigen Altern. Äpfel scheiden Äthylengas ab, welches Kartoffeln zum Keimen anregt. Bei kleineren Apfelbeständen hat es sich deshalb bewährt, jeweils eine kleine Menge in verschlossenen Plastikbeuteln aufzuhängen. Sie halten sich auf diese Weise lange frisch, ohne den Kartoffeln zu schaden.

Bei den Äpfeln treten auf dem Lager vereinzelt Fruchtfäule oder Fleischbräune auf. Fruchtfäule zeigt sich in einer bis zu schwarzen Verfärbung und in Pilzringen. Diese Äpfel wurden schon am Baum mit der Monilia-Fruchtfäule infiziert, die häufig erst am Lager sichtbar wird. Solche verdor-

benen Früchte kommen nicht auf den Kompost, wo sich der Pilz ausbreiten kann, sondern werden aus dem Gartenbereich entfernt.

Verfärbt sich das Fruchtfleisch der Äpfel braun, wobei das Kerngehäuse weiß bleibt, ist dies eine Folge von Unterkühlung; die Früchte sind schnell zu verbrauchen.

Auch Kartoffeln sind ständig zu überprüfen; trocken oder nass faulende Exemplare werden entfernt. Gemüse, wie Rote Bete und Möhren, die in Sand lagern, sind vor dem Austrocknen zu schützen. Der Sand sollte immer feucht gehalten werden.

Bei einer richtigen Lagerung gibt es dann noch bis in das Frühjahr hinein knackiges Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten zum Verzehr.

Empfindliche und robuste Farne

ZIMMERPFLANZEN Frauen-, Nest- und Schwertfarn

Farne gehören zu den beliebtesten Zimmerpflanzen, aber Vorsicht, es gibt neben robusten Arten auch sehr empfindliche, die jeden Kulturfehler mit Siechtum strafen.

Frauenhaarfarn, der aus den tropischen Regenwäldern Südamerikas stammt, sorgt in der Zimmerkultur immer wieder für Enttäuschungen, da er bei schlechter Pflege schnell kümmert und dann eingeht. Tödlich sind für ihn „kalte Füße“ auf einer steinigen Fensterbank, Zugluft, Ballentrockenheit oder -vernässung oder gar ein Freilandaufenthalt. Ideal hingegen sind gleichmäßige Boden- und Lufttemperaturen von 20-22 Grad Celsius, ein sehr heller, aber unbesonnener Standort und die gleichmäßige Verwendung von warmem, kalkarmen Wasser sowie Dünger nur in schwacher Konzentration.



Mit seinem zarten Grün ist Frauenhaarfarn zwar sehr attraktiv, verlangt zum guten Wachstum aber eine artgerechte Pflege.

TEXT UND BILD: PETER BUSCH

Weitgehend unproblematisch ist hingegen der Nestfarn, der in Asien und Afrika in Baumkronen wächst. Seiner Heimat gemäß ist er auf Wärme angewiesen; die Luft- und Ballentemperatur sollte auch nachts nicht unter 15 Grad Cel-

sus liegen. Da der Lichtbedarf ebenso nicht besonders groß ist, stellt man die Pflanzen in den Raum hinein und braucht somit auch keine Unterkühlungsschäden auf der kalten Fensterbank zu befürchten.

Beim Gießen des Nestfarnes ist auf eine Besonderheit zu achten; man gießt während der Wachstumszeit direkt in die Blattrosette.

Heller und etwas kühler liebt es der Schwertfarn, der zur Familie der Tüpfelfarngewächse gehört. Die trockene Luft voll beheizter Wohnräume verträgt er aber nicht; es bilden sich schnell braune Blattspitzen. Der Schwertfarn eignet sich selbst für einen halbsonnigen Stand, solange genügend Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. Jetzt im Winter gießt man sparsamer, ein trockener Ballen muss aber immer vermieden werden, da die Pflanzen sonst rasch verdorren.

Richtiges Werkzeug

BAUMSCHNITT Auf gute Qualität achten

Ohne gute Ausrüstung geht die Gartenarbeit nur mühsam von der Hand; billige und schlechte Geräte dienen höchstens dazu, einem die Freude an der Arbeit zu verleiden. Abhängig von den Jahreszeiten werden zum Teil unter-



schiedliche Geräte benötigt; es ist jetzt schon sinnvoll, Werkzeuge für den zum Ende des Winters anfallenden Obstbaumschnitt zu besorgen oder zu ergänzen.

Für eine fachgerechte Ausführung benötigt man mindestens eine Baumschere und eine Bügelsäge; ein Messer (Hippe) und ein Abziehstein sind zusätzlich hilfreich. Bei

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch beantwortet Leserfragen



BILD: PETER BUSCH

Meine Zimmerlinde verliert viele Blätter. Sie steht in einem wenig geheizten Raum am Fenster; ich gieße sie regelmäßig.

Im Winter verbringen diese Pflanzen ihre Ruhezeit. Voraussetzung für ein optimales Wachstum ist in dieser Zeit ein heller und kühler Raum. Die Temperaturen sollten nicht über 15 Grad Celsius steigen; im Dezember und Januar kann die Temperatur sogar auf 5 Grad Celsius abfallen. In der Ruhezeit wird auch nur gerade so viel gegossen, dass der Boden eben feucht ist. Ein Zuviel an Wasser führt zu Wurzelschädigungen mit folgendem Blattfall. Als Standort für die Zimmerlinde empfehlen sich daher verglaste, frostfreie Wintergärten und Vorräume oder nur schwach oder gar nicht beheizte Treppenhäuser und Flure. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Zimmerlinden Zugluft überhaupt nicht gut vertragen. Bei guter Pflege entwickeln sich im Januar/Februar zahlreiche Doldblüten mit weißen Blütenblättern und gelben und roten Staubgefäßen. Kommt die Zimmerlinde nicht zum Blühen, handelt es sich um eine nicht blühende großblättrige Art.

Ab Wachstumsbeginn (Februar bis März) benötigt die Pflanze mehr Wasser und wird auch alle 14 Tage gedüngt. Zimmerlinden wachsen innerhalb weniger Jahre zu stattlichen Exemplaren heran und verlangen einen geräumigeren Einzelstandort.



Schlängelt sich durch den Süden Tansanias: die Tazara, bekannt auch unter dem Namen Tanzania-Zambia-Railway.

DPA-BILD: JULIAN HILGERS

Im Zug von Tansania nach Sambia

BAHNREISE Vom Indischen Ozean bis in den Copperbelt Afrikas – Stopp mit Städtetrip und Wanderung

VON JULIAN HILGERS

DARESSALAM – „Der Zug fährt heute um 20 Uhr“, steht auf einer Holztafel vor dem Bahnhof. Eigentlich sollte er Daressalam um 13.50 Uhr verlassen. Die Verspätung ist mit über sechs Stunden so heftig, dass man wohlwollend an die Deutsche Bahn denkt.

Aber wir sind in Tansania: Die Passagiere, bepackt mit Koffern, Taschen und Säcken, verharren geduldig vor dem Bahnhofsgelände. Wer mit den Zügen der Tazara, der Tanzania-Zambia-Railway, reist, nimmt es mit der Zeit nicht so genau.

Wir nutzen die Verspätung für einen Einblick in die ehemalige Hauptstadt, die immer noch das wirtschaftliche Zentrum Tansanias bildet. Der Spaziergang führt entlang der Hafenbucht am Indischen Ozean. Es geht vorbei an der Azania-Kathedrale, die während der deutschen Kolonialzeit erbaut wurde, dem Nationalmuseum und dem wuseligen Markt Kariakoo.

Ausflugsziel Sansibar

Man bekommt eine Ahnung: Daressalam hat das Zeug für einen mehrtägigen Aufenthalt. Das Ausgeviertel Masaki bietet zahlreiche Cafés und Restaurants. Im Norden und Süden der Stadt gibt es schöne Strände, zum Beispiel auf der Halbinsel Kigamboni. Und das Ausflugsziel Sansibar lockt. Zwischen der Insel und Daressalam pendeln Fähren.

Doch wir wollen Zug fah-

ren. Mit einem Aufschlag bei der Verspätung rollen die Wagons um 22.30 Uhr aus dem Bahnhof. Vor uns liegen 1.860 Kilometer, der Fahrplan sieht für den gewöhnlichen Personenzug fast 48 Stunden vor.

Die Passagiere bekommen Betten in einer Vierer-Kabine zugewiesen, Decken und Kopfkissen liegen bereit. Dazu gibt es Steckdosen und einen Ventilator. Kein Luxus, aber ausreichend Komfort.

Dass der Zug durch die Verspätung gleich zu Beginn der Fahrt in die Nacht startet, ist schade. Denn bereits nach rund 200 Kilometern führt die Strecke durch den Nyerere-Nationalpark. Die Etappe wird nicht selten zu einer Art Zug-Safari, wenn sich Elefanten oder Giraffen zeigen.

Zwischendurch wandern

Die ersten Sonnenstrahlen tauchen die Landschaft in wunderschönes Licht. Menschen steigen an verlassenem Bahnhofshäuschen aus. Irgendwo hier wohnen sie.

Im Ort Kibaoni hält der Zug lange. „Das könnte etwas dauern, es gibt ein Problem mit der Strecke“, sagt einer der Zugbegleiter. Die Tazara wurde Ende der 1970er-Jahre mit chinesischer Hilfe gebaut und seitdem kaum modernisiert. Verspätungen und Probleme gehören zum Tagesgeschäft.

Nach gut einer Stunde geht es weiter. Der Zug schlängelt sich wie in einer Modellbahnlandschaft durch den grünen und hügeligen Süden Tansanias, durch Tunnel, über alte



Blicke in die Natur: Die Tazara führt durch die Savanne, wo Giraffen und andere Wildtiere leben. DPA-BILD: JULIAN HILGERS

Holzbrücken. Als nach mehr als 40 Stunden Fahrtzeit Mbeya erreicht ist, hat sich die Verspätung auf über 18 Stunden summiert.

Mbeya zählt zu den größten Metropolen in Tansania. Der Zwischenstopp hier lohnt allein für jene, die am städtischen Leben interessiert sind: Raus aus dem Zug und einen der nächsten Tazara-Züge für die Weiterfahrt nehmen – das ist das Modell.

Wir nutzen den Halt, um die Landschaft im Süden Tansanias zu erwandern. Im Vergleich zu den Top-Zielen des Landes, darunter die Serengeti, Sansibar und der Kilimandscharo, gilt die Region Mbeya als touristischer Geheimtipp.

Weil die Wanderwege noch kaum ausgebaut sind, empfiehlt sich für Touren ein Guide wie Tiko, mit dem wir in

Richtung Mbeya Peak, dem höchsten Berg der Region, aufbrechen:

Etwa fünf bis acht Stunden – je nach Route – dauert die Tour zum Mbeya Peak, dessen Höhe je nach zitierter Quelle irgendwo zwischen 2.800 und 2.900 Metern liegt. Wir nehmen den Anstieg über den Loliza Mountain, der Trittsicherheit und Handeinsatz erfordert, durchstreifen Pinienwälder, kommen durch Dörfer. Die Anstrengung wird mit Ausblicken auf die Stadt belohnt.

„Serengeti der Blumen“

Ein Spaziergang am Kratersee Ngozi etwas außerhalb von Mbeya erfordert weniger Körpereinsatz, ist kürzer und eignet sich auch für weniger Fitte. Zunächst geht es durch dschungelartige Vegetation, dann ist ein Aussichtspunkt erreicht. Der Blick reicht über das kristallklare Wasser im See und den dicht und strahlend grün bewachsenen Kraterand bis zu den Bergketten am Horizont.

„Die meisten Touristen kommen von August bis Dezember“, so der Guide. Während diese Zeit für Wanderungen ideal sei, lohne sich für den Kitulo-Nationalpark eher die Regenzeit von Dezember bis April. Der Park liegt rund zwei Stunden Autofahrt von Mbeya entfernt und gilt als „Serengeti der Blumen“. Exemplare von mehr als 300 Arten blühen dort in und nach der Regenzeit. Andere Tazara-Reisende nutzen den Zwi-

schenstopp zum Besuch einer der Kaffeeplantagen im Umland.

Als wir am Bahnhof der Stadt den nächsten Zug Richtung Sambia besteigen, hat dieser gerade mal zweieinhalb Stunden Verspätung. In Richtung der Grenze wird die Landschaft wieder flacher, im Sonnenuntergang laufen die Menschen am Rande der Gleise zu ihren Dörfern. Kinder winken dem Zug.

Wer mit den Zügen der Tazara fährt, sollte Scheine in den Währungen beider Länder dabei haben. Denn der Essensservice – in der ersten Klasse werden auf Wunsch Frühstück, Mittag- und Abendessen gebracht – kann ausschließlich mit Barem beglichen werden.

Scheinbar eintönig ist der Streckenverlauf auf sambischer Seite, doch die Einsamkeit und das Schauspiel, wenn die Bahn eines der vielen kleinen Dörfer abseits der Straßen erreicht, sorgen für Gefühle von Entschleunigung und Gastfreundschaft.

Nach weiteren 28 Stunden erreicht der Zug Kapiri Mposhi in Sambia. Viel zu tun gibt es hier nicht. Die meisten Touristen springen deshalb gleich in den nächsten Bus nach Lusaka – eine quirlige afrikanische Metropole von über zwei Millionen Einwohnern und umgeben von Wildreservaten.

Wer die Zug-Safari mit dem Tazara-Zug im Nyerere-Nationalpark verpasst hat – von Lusaka aus lässt sich eine Pirsch nachholen, zum Beispiel im Lusaka National Park, 30 Kilometer vor den Toren der Stadt.

Paris: Kein Büro für Tourismus

PARIS/DPA – Millionen von Touristen besuchen jedes Jahr Paris, dennoch hat die Stadt nun ihr letztes Tourismusbüro geschlossen, wo Besucherinnen und Besucher sich mit Broschüren, Plänen und Ratschlägen eindecken konnten. Das klingt paradox, aber die Tourismusbehörde von Paris will die Gäste keineswegs sich selbst überlassen. Einerseits wolle man stärker auf Online-Auskunft setzen, die für viele Touristen bereits bei der Planung einer Reise sowie vor Ort die wichtigste Informationsquelle ist, teilte das Tourismusbüro mit. Andererseits werde ein viel engermaschigeres Netz von rund 50 Anlaufstellen geschaffen, an denen Touristen Informationen, persönliche Ratschläge und Hilfe erhalten können. Zu dem Netz gehören sollen Kioske, Postämter und touristische Akteure wie etwa Hotels.

Piratenstunts beim Essen

MIAMI/TMN – An der westlichen Golfküste Floridas können Touristen ab dem Frühjahr Piratenschiffe und Countymusik in Kombination erleben: Im Pier Park in Panama City Beach soll dann „Dolly Parton’s Pirates Voyage Dinner and Show“ in einem 60.000 Quadratmeter großen Theater steigen. Das Konzept: Während des Essens kann man Schlachten und Stunts auf zwei Piratenschiffen in Originalgröße und in einer nachgebauten Lagune anschauen – untermalt von Hits von Dolly Parton, informiert Visit Florida.

Brenner 2025 oft nur einspurig

INNSBRUCK/DPA – Seit Jahresbeginn rollt der Verkehr über die 1,8 Kilometer lange Luegbrücke der Brenner-Autobahn in Österreich aus Sicherheitsgründen oft nur noch einspurig. Das mehr als 50 Jahre alte Bauwerk bei Gries am Brenner halte einer vollen Verkehrsbelastung nicht mehr stand, teilte der Autobahnbetreiber Asfinag mit. Im März werde mit der Generalerneuerung der Brücke begonnen, die bis Ende 2030 dauern werde. Um den Verkehr über diesen Teilschnitt möglichst oft flüssig zu halten, werde er 2025 an 180 genau definierten Tagen – nachzulesen in einem Fahrkalender – zweispurig sein.

➔ Mehr Informationen unter www.asfinag.at/a13



Die Luegbrücke der Brenner-Autobahn. DPA-BILD: ASFINAG



Hier geht die Zugreise los: der Bahnhof in Daressalam. Bei Verspätung lohnt ein Stadtrundgang. DPA-BILD: JULIAN HILGERS

LINKS, TIPPS, PRAKTISCHES:

Reiseziel: Tansania liegt am Indischen Ozean im Osten Afrikas und grenzt im Südwesten an den Binnenstaat Sambia.

Reisezeit: Die Züge der Tazara verkehren ganzjährig. Wer den Schienentrip unterbrechen und wandern gehen möchte, vermeidet am besten die Hauptregenzeit im April und Mai.

Anreise: Mit dem Flugzeug

nach Daressalam in wenigstens rund zehn Stunden.

Einreise: Für die Einreise nach Tansania brauchen Touristen ein Visum, das vorab online für 50 US-Dollar beantragt werden kann. Für Sambia benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum.

Tanzania-Zambia-Railway: Der gewöhnliche Personenzug verkehrt jeden Dienstag

und Freitag. Er verlässt Daressalam und Kapiri-Mposhi jeweils am frühen Nachmittag. Er hält anders als der Expresszug (Mukuba Express Train) an allen betriebsfähigen Bahnhöfen. Das Ticket in der ersten Klasse kostet 97.200 Tansania-Schilling, umgerechnet etwa 38 Euro (Express: 116.800 Tansania-Schilling, 46 Euro).

➔ Weitere Auskünfte unter tazarasite.com

Sommerurlaub günstig und gut buchen

FERIENPLANUNG Große Auswahl bei früher Entscheidung – Gilt für Pauschalreise sowie Mietwagen

VON TOM NEBE

BERLIN – Wenn es in Deutschland kalt ist, planen die Menschen ihren Urlaub für die warmen Monate: Pauschalreisen, Ferienhäuser, Mietwagen, Flüge – wie und wohin im Sommer die Reise geht, entscheiden viele in diesen Tagen. „Die Hauptbuchungszeit für den Sommer liegt im Januar und Februar“, sagt TUI-Deutschland-Chef Benjamin Jacobi.

Egal, ob mit Reiseveranstalter oder individuell: Hier kommen Tipps für alle, die gerade ihren Sommerurlaub planen.

■ **PAUSCHALREISE: RABATTE SIND NICHT ALLES**

Veranstalter wie TUI, Alltours, Dertour oder Schauinsland werben mit Frühbucher-rabatten. 30, 40, teils 50 Prozent Nachlass werden bis zu bestimmten Stichtagen ausgerufen.

Nur: Allein nach den Prozentsätzen gehen, das sollte man nicht. Womöglich bietet ein Veranstalter, der keine hohen Rabatte anpreist, dennoch das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis für die Wunschreise. Vergleichen lohnt sich.

Was mehr fürs Frühbuchen spricht als die Prozente: Die Auswahl an Flugzeiten und Hotels ist größer, je eher man dran ist. Speziell für alle, die an Schulferien gebunden sind, ist das ein gewichtiges Argument.

Gegen mögliche Eventualitäten, die zwischen früher Buchung und dem Reisebeginn liegen (Erkrankungen, Jobverlust, ...), können sich Frühbucher mit Reiserücktrittsversicherungen und durch die Wahl von sogenannten Flex-Tarifen bei der Buchung absichern. Mit denen lässt sich der Urlaub auch ohne Angabe von Gründen bis wenige Wochen vor Reisebeginn umbuchen oder stornieren.

■ **MIETWAGEN: LIEBER VORAB ALS VOR ORT**

Einen Mietwagen bucht man lieber vorab im Internet oder im Zuge der Urlaubsbuchung im Reisebüro, als vor Ort. Portale wie Check24, billiger-mietwagen.de oder Sun-



Wohin soll es gehen? Zurzeit sitzen auch viele Familien vor dem Rechner und planen ihren Sommerurlaub. DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

ny Cars bereiten die Preis- und Mietbedingungen ausländischer Vermieter so auf, dass sich die Konditionen gut vergleichen lassen, berichtet die Stiftung Warentest. Gut zu wissen: Die Online-Mietwagen-Buchung kann oft noch bis kurz vor Reiseantritt kostenfrei storniert werden.

Das Hauptargument fürs frühe Buchen: Die Auswahl an Fahrzeugklassen ist noch groß. Auch preislich kann sich das frühe Buchen lohnen: Gerade in der Hauptsaison könnten Preise kurzfristig steigen, so die Warentester.

Wichtige Punkte bei der Buchung: Der Tarif sollte eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung enthalten. Die Deckungssumme für die Kfz-Haftpflicht sollte ausreichend hoch sein – mindestens eine Million Euro gelten als ratsam, besser noch mehr. Mögliche Extrakosten, etwa für Kindersitze, sollte man im Blick haben, ebenso wie die Kautions- und Tankregelungen.

■ **FERIENHAUS: NICHT AUF BETRÜGER HEREINFALLEN**

Auch bei den Ferienhäusern sind Frühbucher unterwegs. Bei Fewo-Direkt gehen

die Hälfte aller Buchungen für die Monate Juli und August bis Mitte Februar ein, teilt das Buchungsportal mit. Für die Balearen sei die 50-Prozent-Marke schon Mitte Januar erreicht.

Vorsicht: Im Ferienhaus-Geschäft sind auch Betrüger unterwegs, die beispielsweise absolute Top-Ferienhäuser zu unglaublich günstigen Preisen anbieten – die Immobilien existieren dann aber nur auf Fotos, das überwiesene Geld ist weg. Skepsis ist angebracht, wenn Angebote an beliebten Urlaubsorten auffallend günstig sind, und noch mehr, wenn der Preis dafür gleich komplett fällig wird, obwohl der Mietbeginn Monate weg liegt, warnt der Verband Deutscher Ferienhausagenturen.

→@ Websites, die unter Betrugsverdacht stehen unter www.vdfa.de/aktuelle-betrugsmeldungen

■ **BAHNTICKETS: BIS ZU EINEM JAHR IM VORAUS**

Auch beim Zugfahren gilt: Es lohnt sich in der Regel, wenn man Zugtickets früh bucht. Die Deutsche Bahn (DB) und fast alle europäischen Bahngesellschaften nutzen dynamische Preissysteme mit bestimmten Ticketkontingenzen. Meist sind die ersten Ti-

ckets für eine Verbindung am günstigsten zu haben. Sind sie vergriffen, wird das nächste Kontingent freigeschaltet. Diese Fahrscine sind dann in der Regel teurer. Und so geht es stufenweise weiter.

Bei der DB sind Tickets inzwischen teilweise bis zu zwölf Monate im Voraus erhältlich. Das gilt etwa auch für Fahrrad-tickets samt Stellplatzreservierung im Fernverkehr – diese Plätze sind oft knapp, das macht frühes Buchen attraktiv.

Noch ein Spartipp: Bei grenzüberschreitenden Verbindungen, etwa von Deutschland nach Tschechien, kann man auch bei den Bahngesellschaften der anderen Länder nach Tickets suchen. Teils sind sie günstiger.

■ **FLÜGE: PREISALARM FÜR FLEXIBLE**

Bei der Preisgestaltung der Airlines durchzublicken, ist fast unmöglich. Die einfachste Regel gilt aber auch hier: Mit einer frühen Buchung fliegt man oft günstiger. Wenn die Systeme aber während des Buchungszeitraums erkennen, dass die erwartete Nachfrage nicht eintritt, könnten die Preise auch fallen, so der Wirt-

schaftshistoriker Guillaume Yon, der zu Flugpreisen forscht. Aus dem Grund könnten Preisalarme von Portalen ein nützliches Werkzeug für flexible Reisende sein.

Ein einfacher Tipp für die Schulferien: Auch Flugverbindungen von Airports checken, die in Bundesländern liegen, die in dem Urlaubszeitraum keine Ferien haben. Womöglich gibt es von dort mehr und günstigere Flugangebote. Das gilt auch bei der Suche nach Pauschalreisen. Bei denen sind oft die Bahntickets zum Flughafen im Reisepreis drin. Da fällt die längere Anreise zu weiter entfernten Airports finanziell nicht mehr ins Gewicht.

■ **NEBENSAISON: WENIGER GELD, WENIGER LOS**

Wer die Hauptsaison umgehen kann, ist preislich oft besser dran. Das zeigt exemplarisch ein kürzlich veröffentlichter Check24-Vergleich für Wohnmobile in Nordamerika. Demnach war eine Durchschnittersparnis von 79 Euro pro Tag drin, wenn man statt in der Hauptsaison (1. Juli bis 31. August 2024) in der Nebensaison (1. September bis 31. Oktober 2024) anmietete.

Viele Sportunfälle passieren auf Piste

BERLIN/TMN – Gerissene Bänder im Knie, ausgekugelte Schultern: Jeder fünfte Sportunfall ereignet sich nach neuen Daten des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) beim Skifahren. Übertroffen wird dies nur vom Fußball mit 34 Prozent Anteil. Wer in den Winterurlaub fährt, kann über den Abschluss einer privaten Unfallversicherung nachdenken. Sollten durch einen Sturz auf der Piste bleibende Schäden entstehen, kann sie für Umbaumaßnahmen der Wohnung aufkommen und eine Rente zahlen.

REISETIPPS

Bergbau erleben

OELSNITZ – Das Bergbaumuseum im sächsischen Oelsnitz bei Chemnitz hat nach sechs Jahren Umbau wieder geöffnet. Bis 1971 wurde hier Steinkohle abgebaut. In den Anlagen über einem stillgelegten Schacht entstand das Museum. Die neue Präsentation durchstreift mit multimedialen Elementen 800 Jahre Steinkohlebergbau und beleuchtet dabei auch die Entstehung der Kohle ausgehend von Wäldern im Karbon-Zeitalter vor 300 Millionen Jahren.



Eine historische Geleuchtsammlung in der „KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen“. DPA-BILD: SCHMIDT

Blautopf zugänglich

BLAUBEUREN – Der Blautopf unweit von Ulm, Touristenmagnet in Baden-Württemberg, kann wieder täglich besucht werden. Wegen laufender Bauarbeiten sollte das Areal ursprünglich rund vier Jahre lang nicht mehr zugänglich sein. Nach Kritik auch von Gastronomen steuerte der Gemeinderat nach. Der Blautopf in Blaubeuren sei wieder für alle geöffnet, sagte Bürgermeister Jörg Seibold (parteilos).

Radkarte zu Frauenorten

HANNOVER – Der Landesfrauenrat Niedersachsen hat eine neue Radwege-Übersichtskarte zu Frauenorten in Niedersachsen veröffentlicht. Interessierte können sich damit auf die Spuren historischer Frauen in den Städten und Gemeinden des Landes begeben, wie der Landesfrauenrat mitteilte. Die Karte bietet Hinweise auf gut ausgebauten Radwege sowie Informationen zu weiteren kulturtouristischen Angeboten. Die Karte steht auf der Website des Landesfrauenrates kostenlos zum Download bereit. Gedruckte Exemplare können per E-Mail an mail@landesfrauenrat-nds.de angefordert werden.

→@ www.landesfrauenrat-nds.de

Warum der Skier-Kauf früher lohnt, als man denkt

WINTERSPORT Anschaffung rechnet sich nach zwei Wochen Skiurlaub – Keine Pflegekosten bei Ausleihe

VON SIMON NAGEL

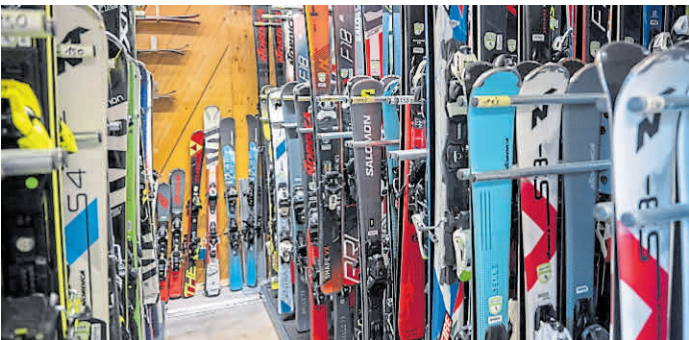
PLANEGG – Skier zu kaufen, das ist eine Investition von mehreren Hundert Euro. Wer nur einmal im Jahr in den Winterurlaub fährt, überlegt zweimal, ob sich das lohnt. Tatsächlich rentiert sich der Kauf im Vergleich zur Ausleihe spätestens ab dem zweiten Urlaub, rechnet der Deutsche Skiverband (DSV) vor.

Demnach kostet das Ausleihen eines Skisets je nach Modell zwischen 30 und 50 Euro pro Tag – auf eine Skiwoche mit sechs Pistentagen gerechnet sind das zwischen 180 und

300 Euro. Sehr gute Skisets, bestehend aus Skiern und Bindung, im Handel sind laut DSV bereits für zwischen 400 und 600 Euro zu haben. Kommt man in einem Winter auf mindestens zwei Skiwochen, nehmen sich Kauf und Ausleihe nach diesem Beispiel nicht mehr viel.

Ist das passende Modell gefunden, liegt ein weiterer Vorteil darin: Man gewöhnt sich an die Fahreigenschaften der Skier und wird mit der Zeit dadurch auch immer sicherer.

Es hat auch seine Vorzüge, sich das Equipment auszuleihen. Man spart sich den Trans-



Wer ausleiht, bleibt flexibel und spart Transportaufwand – perfekt für Gelegenheitsfahrer. BILD: DPA

port, klar, und damit womöglich die Anschaffung einer Dachbox.

Und wer vielleicht nur ein-

zelne Tage statt einer ganzen Woche auf die Piste will oder auch nur einen Winterurlaub plant und nicht weiß, ob es im

nächsten Jahr eine Fortsetzung geben wird, fährt aus finanziellen Gesichtspunkten mit der Ausleihe womöglich besser.

Weitere Gründe: In der Regel kann man innerhalb des Urlaubs die Skier wechseln, wenn sie einem nicht taugen. Oder auch, wenn sich die Schneebedingungen ändern, so der DSV.

Dazukommt: Die Pflege spart man sich mit Leih-Brettern ebenso, während eigene Skier mindestens vor jeder Saison gewaschen und die Kanten frisch geschliffen werden sollten.

TAGESTIPPS 25.JANUAR



20.15 Pro 7 Fast & Furious – Neues Modell. Originalteile.: Regie: Justin Lin, USA/J, 2009 Actionfilm. Um den Mord an seiner Freundin Letty zu rächen, kehrt Dominic Toretto (Vin Diesel, l.) aus seinem Exil nach Los Angeles zurück. Dort kreuzen sich seine Fahrwege mit jenen des einstigen Rivalen Brian O’Conner (Paul Walker). Der FBI-Agent ist auf der Jagd nach einem Drogenbaron, der auch für den Mord an Letty verantwortlich ist. Widerwillig arbeiten die beiden zusammen. **135 Min. ★★★**

20.15 Das Erste Mordach – Tod in den Bergen: Regie: Roland Suso Richter, D, 2023 Kriminalfilm. Im idyllischen Mordach entdeckt der Frankfurter BKA-Beamte Cuma Ozan beim Wandern die Leiche von Laura Brunner. Die örtliche Polizei hält den Fremden schnell für den Hauptverdächtigen. Entsprechend wenig Vertrauen bringt ihm die junge Polizistin Toni Brandner entgegen, als die BKA-Einsatzleiterin Helene Brecht ausgerechnet Ozan als Ermittler durchsetzt. **90 Min. ★★**



20.15 RTL 2 Alles erlaubt – Eine Woche ohne Regeln: Regie: Bobby Farrelly, Peter Farrelly, USA, 2011 Komödie. Um die Romantik in den Alltag zurückzuholen, bekommen Rick und Fred von ihren Frauen die Lizenz zum Fremdflirten. Eine Woche lang gibt es keine Regeln, keine Fragen und keine Tabus. Doch schnell macht sich Frust breit, denn das Flirten fällt den eingrostenen Speißern nicht leicht. Im Gegensatz zu ihren Frauen, die von attraktiven jungen Männern umgarnt werden. **120 Min. ★★**



22.10 Sat.1 Robin Hood: Regie: Otto Bathurst, USA, 2018 Abenteuerfilm. Schweren Herzens trennt sich der junge Adlige Robin von Loxley von seiner Braut Marian und nimmt an einem Kreuzzug ins Heilige Land teil. Als er Jahre später nach England zurückkehrt, muss er entsetzt feststellen, dass das Land von Korruption und Gier beherrscht wird. Mit einer Schar Gleichgesinnter nimmt er von den Reichen und gibt es den Armen. Das ruft den Sheriff von Nottingham auf den Plan. **140 Min. ★★**



22.15 RTL 2 Starsky & Hutch: Regie: Todd Phillips, USA, 2004 Actionkomödie. Der verbissene Cop Starsky und sein neuer Partner, der leichtlebige Hutchinson (Owen Wilson), könnten kaum gegensätzlicher sein. Und ihre Einsätze verlaufen nicht immer nach Plan. Das gilt auch für ihren ersten Fall, als sie der Spur des zwielichtigen Reese Feldman folgen, der mit einem neuartigen Kokain handelt, das wie normaler Zucker aussieht – und von den Drogenhunden nicht gerochen werden kann. **125 Min. ★★**

23.40 Das Erste Der Usedom-Krimi: Engelmacher: Regie: Jochen A. Freydank, D, 2016 TV-Krimi. Sophie Thiel hat einen Ferienjob angenommen und kellnert im Café auf der Heringsdorfer Seebücke. Sie freundet sich mit ihrer polnischen Kollegin Jadwiga an. Nach Feierabend wird diese entführt. Die Suche nach der Vermissten ist der erste Job, den Kommissarin Thiel nach ihrem Unfall übernimmt. **90 Min. ★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

8.55 Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Giraffe & Co Reportage-reihe **10.40** Giraffe & Co. Reportage-reihe **11.30** Quarks **12.00** Tagess. **12.15** Die Tierärzte **13.00** Die Tierärzte – Retter mit Herz **13.45** Tagess. **14.00** Almuth und Rita – Zwei wie Pech und Schwefel, TV-Komödie, D 2016. Mit Senta Berger, Cornelia Froboess. Regie: Nikolai Müllerschön **15.30** **HD** **Plötzlich Opa** TV-Komödie, D 2006. Mit Günther Maria Halmer, Max Felder, Christiane Blumhoff. Regie: Thomas Kronthaler. Der Landgastwirt Ludwig Eitenberger ist ein grantiger Zeitgenosse. Als eines Tages sein 13-jähriger Enkel Jonas nach dem Unfalltod seiner Eltern bei ihm einzieht, passt ihm das überhaupt nicht.

17.00 **HD** **Tagesschau** **17.15** **HD** **Brisant** Magazin **17.52** **HD** **Wetter** **18.00** **HD** **Sportschau** Fußball: 3. Liga **18.30** **HD** **Sportschau** **20.00** **HD** **Tagesschau**



Mordach – Tod in den Bergen Cuma (Mehmet Kurtulus) steht doppelt unter Druck: Während die Frankfurter Dienstaufsicht gegen ihn ermittelt, wird er in Mordach der Tötung von Laura Brunner verdächtigt. **Kriminalfilm 21.45 Das Erste**

20.15 **HD** **Mordach – Tod in den Bergen** (1/2) Kriminalfilm, D 2023. Mit Mehmet Kurtulus, Sarah Bauerett, Gesine Cukrowski Regie: Roland Suso Richter **21.45** **HD** **Mordach – Tod in den Bergen** (2/2) Kriminalfilm, D 2023. Mit Mehmet Kurtulus, Sarah Bauerett, Gesine Cukrowski Regie: Roland Suso Richter **23.15** **HD** **Tagethemen** **23.35** **HD** **Das Wort zum Sonntag** Magazin **23.40** **HD** **Der Usedom-Krimi: Engelmacher** TV-Kriminalfilm, D 2016. Mit Katrin Sass, Emma Bading, Lisa Maria Potthoff. Regie: Jochen Alexander Freydank

1.10 **HD** **Tagesschau** **1.15** **HD** **Mordach – Tod in den Bergen** (1/2) Kriminalfilm, D 2023 Mit Mehmet Kurtulus **2.45** **HD** **Mordach – Tod in den Bergen** (2/2) Kriminalfilm, D 2023. Mit Mehmet Kurtulus, Sarah Bauerett, Gesine Cukrowski. Regie: Roland Suso Richter **4.15** **HD** **Die Tierärzte**

SONDERZEICHEN: **Stereo** **für Gehörlose** **Hörfilm**

KI.KA Kika von ARD und ZDF

11.45 Schmeckspllosion **12.00** Ein Fall für TKKG (4) **13.35** ★ Wo ist Anne Frank. Animationsfilm, B/F/ISR/NL/LUX 2021 **15.05** CheXperiment **15.20** Belle und Sebastian **16.35** Tib und Tumtum **17.50** Wickie. Ylvi in Not/ Olympische Spiele **18.10** Die Biene Maja. Das Wiesentheater / Ein Flug durch die Nacht **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Checker Tobi. Reihe **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** 3 Hz. Die Spur des Geldes / Über Ratten und Menschen

SIXX SIXX

12.20 Die Super-Makler – Top oder Flop? **12.45** Die Super-Makler – Top oder Flop? **13.15** Jamie’s 5-Zutaten-Küche **13.50** Jamie’s 5-Zutaten-Küche **14.20** Sweet & Easy **14.50** Sweet und Easy – Enie backt **15.25** Sweet und Easy – Enie backt **15.55** Das große Backen **18.25** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **19.20** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **20.15** Das große Backen **22.40** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs **23.30** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Soap

SPORT 1 sport1

9.30 My Style Rocks **11.45** Die PS-Profis **12.00** Normal (4) **12.30** East-side Motors – Kaufrausch in Dresden (5) **14.30** Die Drei vom Pfandhaus **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen. 19. Spieltag: SSC Palmberg Schwerin – VC Wiesbaden **19.30** Fußball: 2. Bundesliga – Vorberichter. 19. Spieltag **20.30** Fußball: 2. Bundesliga. 19. Spieltag: Hertha BSC – Hamburger SV. Live **22.30** Fußball: 2. BL – Analyse. 19. Spieltag **23.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge **1.30** Highway Cops. Doku-Soap

ZDF ZDF

5.30 Die Mädchen-WG – Ein Monat ohne Eltern. Doku-Soap **5.55** Bibi und Tina **6.20** Kinder-TV **6.55** Bibi Blocksberg. Zeichentrickserie **7.20** Taylors Welt der Tiere **7.30** Pirate Academy. Animationsserie **7.55** Robin Hood **8.15** Minus Drei und die wilde Lucy **8.43** Lassie. Zeichentrickserie **9.05** Bibi und Tina. Mit Susanna Bonasewicz **9.30** pur+ **9.55** heute Xpress **10.00** **HD** **16:9** **HD** **sportstudio** live Ski alpin: Weltcup / ca. 11.25 Ski alpin: Weltcup / ca. 12.45 Biathlon: Weltcup / ca. 13.50 Eishockey: DEL / ca. 14.00 Bob: Weltcup / ca. 14.25 Bob: Weltcup / ca. 14.35 Schispringen / ca. 14.45 Biathlon / ca. 16.25 Skifliegen / ca. 17.30 Rodeln: Weltcup / ca. 17.40 Schispringen: Weltcup / ca. 18.30 Snowboard: Weltcup / ca. 18.45 Rodeln **19.00** **16:9** **HD** **heute** **19.20** **16:9** **HD** **Wetter** **19.25** **Lena Lorenz** Familienserie. Kind da, Job weg. Mit Judith Hoersch



Handball: Weltmeisterschaft In der Vergangenheit gab es bereits Begegnungen zwischen Deutschland und Tunesien. Bei der WM 2013 verlor die deutsche Mannschaft mit 23:25 gegen Tunesien. **Handball 20.15 ZDF**

20.15 **16:9** **HD** **Handball: Weltmeisterschaft** Hauptrunde, 3. Spieltag: Deutschland – Tunesien. Aus Herning (DK) **22.30** **16:9** **Das aktuelle Sportstudio** Magazin **23.55** **16:9** **heute Xpress** **0.00** **16:9** **heute-show** **spezial** Show. On the Rodelbahn zu Kanzleramt Moderation: Lutz van der Horst, Fabian Köster

0.30 **16:9** **HD** **Der Fall Richard Jewell** Drama, USA 2019. Mit Paul Walter Hauser, Sam Rockwell, K. Bates Ein Sicherheitsmann wird nach einem glimpflich ausgegangenen Terrorakt zunächst als Retter gefeiert, doch das Blatt wendet sich.

2.30 **16:9** **HD** **Ein leichtes Mädchen** Komödie, F 2019. Mit Mina Farid, Zahia Dehar, Benoît Magimel

3.55 **16:9** **HD** **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Ein guter Junge. Mit S. Englund

4.40 **16:9** **HD** **SOKO Linz** Krimiserie. Weichenstellung. Mit Katharina Stemberger, Daniel Gawlowski

PRO 7 PRO 7

13.15 Scrubs – Die Anfänger. Sitcom **15.10** Die Simpsons **18.10** newstime **18.20** Die Simpsons. Zeichentrickserie. Süßer die Glocken nie tingeln / Bitte lächeln! / Mensch gegen Maschine / Frinkungel. Mit Dan Castellana **20.15** ★ Fast & Furious – Neues Modell. Originalteile. Actionfilm, USA/J 2009. Mit Vin Diesel, Paul Walker, Michelle Rodriguez. Regie: Justin Lin **22.30** ★ Matrix Resurrections. Sci-Fi-Film, USA 2021. Mit K. Reeves **1.25** ★ Resident Evil: Retribution. Sci-Fi-Horror, D/CDN/USA/F/GB '12

TELE 5 TELE 5

13.00 Haus gesucht in Alaska. Dokumentationsreihe **13.30** Robin Hood (4) **20.15** ★ Der Abenteuerer – Der Fluch des Midas. Fantasyfilm, GB/E/B 2013. Mit Keeley Hawes, Xavier Atkins, Daniel Wilde. Regie: Jonathan Newman. Ein Junge muss verhindern, dass die mächtige Midas-Box in falsche Hände gelangt. **22.15** ★ Arctic Blast – Wenn die Welt gefriert. Sci-Fi-Film, AUS/CDN 2010. Mit Michael Shanks **0.10** Robin Hood (4) Die Kreuzritter / Die Minnesänger / Richard Löwenherz / Die Prophezeiung

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

12.00 Tennis: Australian Open – Matchball Becker **12.30** Tennis: Australian Open. Finale **15.00** Biathlon: Weltcup. 4x7,5 km Staffel Herren **16.15** Skifliegen: Weltcup **18.20** Biathlon: Weltcup **19.00** Ski alpin: Weltcup. Abfahrt Herren **20.15** Handball: Weltmeisterschaft. Hauptrunde **22.15** Tennis: Australian Open – Matchball Becker **22.45** Ski alpin: Weltcup **23.45** Ski alpin: Weltcup. Abfahrt Damen. Aus Garmisch-Partenkirchen (D) **0.30** Skifliegen: Weltcup **1.30** Biathlon: Weltcup. 4x7,5 km Staffel Herren

RTL RTL

5.45 Der Blaulicht-Report **6.45** Der Blaulicht-Report **7.45** Der Blaulicht-Report **8.45** Der Blaulicht-Report **9.45** Der Blaulicht-Report **10.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **11.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **12.45** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap **13.45** Barbara Salesch – Das Strafgericht **14.45** Ulrich Wetzelsch – Das Strafgericht. Doku-Soap **15.45** **Ulrich Wetzelsch – Das Strafgericht** Doku-Soap Das konfiszierte Handy, Finja und Celina sollen ihre Lehrerin Simone auf einem Miet-E-Roller angefahren haben. **16.45** **Ulrich Wetzelsch – Das Strafgericht** Die Geister, die ich rief. Im geerbten Haus von Petra spukt es. Sie wendet sich an ihrer Nachbarin, die Hexe Grit Spake. **17.45** **16:9** **HD** **Gala** Magazin **18.45** **16:9** **RTL Aktuell** **19.05** **HD** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Mod.: Annika Begiebing. Life, das Magazin, das Menschen und Momente beleuchtet.



Ich bin ein Star Neben dem Reality-Löwen Maurice Dzirak zieht auch Lilly Becker (Foto-) ins Dschungelcamp 2025 ein. Sie ist hoch motiviert und will die Krone – vor allem für ihren Sohn. **Doku-Soap 20.15 RTL**

20.15 **16:9** **HD** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (2) Doku-Soap. Mit Dr. Bob Moderation: Sonja Zietlow, Jan Köppen. Das Dschungelcamp kommt zurück! Nach dem Dschungel-Showdown in Südafrika zeigt RTL wieder „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ live aus Australien. Sonja Zietlow und Jan Köppen präsentieren das Original täglich zur besten Sendezeit um 20:15 Uhr. Ein Novum, denn zum ersten Mal laufen alle 17 Live-Shows bereits in der Primetime bei RTL. Wer überwindet seine Ängste, wer meistert die Prüfungen, wer setzt sich durch und wird 2025 Dschungelkönig?

22.30 **16:9** **HD** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** Die Stunde danach (2) Talkshow. Moderation: Angela Finger-Erben, Olivia Jones

0.00 **16:9** **HD** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (2) Doku-Soap. Mit Dr. Bob

2.05 **16:9** **HD** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** Die Stunde danach (2)

16:9 Breitbild **Dolby**

RTL ZWEI RTL ZWEI

12.15 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben (7) **14.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben (3) **16.15** Bella Italia – Camping auf Deutsch (3) Doku-Soap **18.15** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! (5) **19.15** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! (6) **20.15** ★ Alles erlaubt – Eine Woche ohne Regeln. Komödie, USA 2011 **22.15** ★ Starsky & Hutch. Actionkomödie, USA 2004 **0.20** Fear the Walking Dead (9) **1.20** Fear the Walking Dead (10) Serie

KABEL 1 KABEL 1

15.25 9-1-1 Notruf L.A. Dramaserie. Geister. Mit Angela Bassett **16.25** newstime **16.35** 9-1-1 Notruf L.A. Dramaserie. Liebesgeschichten / Wahre Bestimmung / Himmelsches Wunder / Neuanfänge. Mit Angela Bassett **20.15** Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Piraten / Nur das Beste. Mit Vanessa Lachey **22.15** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Männlich, jung, schwarz / Sergeant Boomer. Mit Chris O'Donnell **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie. Bewährungsprobe **1.10** Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Piraten / Nur das Beste

PHOENIX PHOENIX

14.15 Der grüne Visionär – Adenauers Gärten **15.00** Die zwei Leben des Willy Brandt **15.45** Terror im Deutschen Herbst – Die Schleyer-Entführung **16.30** Krieg, nein danke! – Jung in den 80ern **17.15** Die schönsten Bahnstrecken von oben **18.00** Finnland – Winter im hohen Norden **18.45** Die wunderbare Reise der Selma Lagerlöf **19.30** persönlich **20.00** Tagesschau **20.15** Mythos Heinrich VIII. **22.30** Maria Tudor – Englands erste Königin **23.15** Terra X-History **0.00** Die Wannseekonferenz. TV-Drama, D 2022

SAT.1 SAT.1

5.20 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **5.30** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **6.20** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **7.20** Auf Streife – Die Spezialisten **8.20** Auf Streife – Die Spezialisten **9.20** Die Landarztpraxis. Arztserie **12.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze **13.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze **14.55** Auf Streife – Die neuen Einsätze **15.55** **16:9** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Hilferuf im Netz. Eine Influencerin sendet einen vermeintlichen Hilferuf im Netz. **17.00** **16:9** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Lauter Party in der Tasche. Eine Mutter findet ein Paket Ecstasy-Pillen in der Tasche ihrer Tochter. **18.00** **16:9** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Gäste: Simon Pearce, Oliver Kalkofe. Moderation: Jörg Pilawa. Simon Pearce und Oliver Kalkofe treten zum ultimativen Quiz an. **19.55** **16:9** **HD** **SAT.1: newstime**



Catweazle Mit einem Zauberspruch reist der Magier Catweazle (Otto Waalkes) in ein völlig anderes Zeitalter. Als er in der Gegenwart auf den jungen Ben-ny trifft, ist dieser völlig überrascht. **Familienfilm 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9** **HD** **Catweazle** Familienfilm, D 2021. Mit Otto Waalkes, Julius Weckauf Regie: Sven Unterwaldt Jr. **22.10** **16:9** **HD** **Robin Hood** Abenteuerfilm, USA 2018. Mit Taron Egerton, Jamie Foxx, Ben Mendelsohn. Regie: Otto Bathurst

0.30 **16:9** **HD** **The Greatest Showman** Musicalfilm, USA/CHN 2017. Mit Hugh Jackman, Zendaya. Mitte des 19. Jahrhunderts gründet P.T. Barnum ein Kuriositätenkabinett, zunächst mit Wachfiguren und ausgestopften Tieren. Bald stellt er einen Kleinwüchsigen und eine bärtige Frau an und versucht, eine vollkommen neuartige Show auf die Beine zu stellen. Er gründet den Ringling Bros. and Barnum & Bailey Circus, in dem auch Artisten auftreten, und legt den Grundstein für das moderne Showgeschäft.

2.20 **16:9** **HD** **Undisputed 3: Redemption** Actionfilm, USA 2010. Mit Scott Adkins

3.50 **16:9** **HD** **Command Performance** Actionfilm, USA '09

★ Spielfilm ○○ Zweikanal

VOX VOX

11.50 Shopping Queen **12.50** Shopping Queen **13.50** Shopping Queen. Soap **14.50** Shopping Queen **15.50** Shopping Queen **16.50** Der Hundeprofi – Ritters Team **17.55** hundkatzemaus (4) Magazin. Gebrauchsanleitung „Hund und Baby“ **19.10** Harte Hunde – Ralf Seeger greift ein (2) **20.15** ★ Valerian – Die Stadt der tausend Planeten. Sci-Fi-Film, F/CHN/B/D/SAR/USA/CDN/KAT 2017. Mit Dane DeHaan **23.00** ★ 007 – In tödlicher Mission. Agentenfilm, GB/USA 1981 **1.35** Medical Detectives. Reihe

SRTL SUPER RTL

11.00 Beyblade X **11.30** Woozle Goozle **11.55** Woozle Goozle (2) **12.25** TOGGGO GG (2) **12.45** Angelo! **13.35** TOGGGO Touchdown **13.55** Voll zu spät! **16.15** SpongeBob **17.15** Rubble and Crew (1) **17.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks **18.35** Grizzly **19.15** Angelo! Animationsserie **20.15** ★ Ich – Einfach unverbesserlich 3. Animationsfilm, USA/F/J 2017 **21.55** Auris – Der Fall Hegel (1) TV-Kriminalfilm, D 2022 **23.45** Wit-hout a Trace – Spurlos verschwunden **0.40** Teleshopping. Magazin

3SAT 3 sat

15.30 2 für 300 **16.00** Sagenhaft **17.30** Die Kanzlei. Anwaltsserie. Reif für die Insel. Isa hilft auf einer Ostseeeinsel ihrer Mutter und Harald Bruns, der dabei ist, sein Hotel zu verlieren. **19.00** heute **19.20** Kunstretter – Im Sturm auf die Moderne **20.00** Tagess. **20.15** Andrés Orozco-Estrada dirigiert Richard Strauss Alpensinfonie **21.15** Richard Strauss – Skizze eines Lebens **22.05** Haindling „... und überhaupts ...“. Dokumentarfilm, D 2014. Mit Hans-Jürgen Buchner **23.35** Bayerischer Filmpreis 2024. Show

NDR NDR

9.30 H.-Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un binnen. Magazin **11.00** Hallo Nieders. **11.30** De Noorden op Platt **12.00** Kapitän Schröder und die Irrfahrt der „St. Louis“ – Erinnerungen an ein Drama auf See **12.45** Wildes Essen am Straßenrand. Reportage **13.15** Lanzarote – Feuer, Lava, Licht **14.00** Fußball: 21. Spielt. Hansa Rostock – Wehen Wiesbaden **16.00** **HD** **WaPo Berlin** Krimiserie. Gegen den Wind-Blues. Mit Marion Kracht **16.50** **Neues aus Büttenwarder** Unterhaltungsserie. Entführt Mit Peter Heinrich Brix **17.15** **HD** **Ostseereport** Reihe. Geilo – das Wintersportdorf in Süd-Norwegen Moderation: Lisa Knittel **18.00** **Nordtour** Magazin U.a.: Erlebnis im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl / Kettensägenkünstler aus Niedersachsen. Moderation: Nadja Babalola **18.45** **DAS!** Magazin **19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD** **Tagesschau**



Kaum zu glauben – Das Allerbeste Kai Pflaume (o.) präsentiert noch einmal die allerbesten Geschichten aus dem Jahr 2024, in dem die beliebte Rateshow zehnjähriges Jubiläum feiern konnte. **Show 20.15 NDR**

20.15 **HD** **Kaum zu glauben – Das Allerbeste** Show Moderation: Kai Pflaume **22.15** **HD** **10 Jahre Kaum zu glauben – Das Phänomen** Show. Mit Kai Pflaume, Bernhard Hoëcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph, Wincent Weiss

0.00 **HD** **Feuerwerk der Turn-kunst** Show. Moderation: Juliane Möcklinghoff

1.15 **HD** **Die NDR-Quizshow** Show. Kandidaten: Norman Pallentin (Feuerwehrmann aus Nordstemmen), Jakob Erdbeer (Bauleiter aus Tunesien), Carina Henkel (Projektmanagerin aus Bremen), Nora Friedrich (Studierende aus Rostock), Cornelius Petersen (Verpackungsingenieur aus Hamburg)

2.00 **HD** **Nordtour** Magazin. U.a.: Erlebnis im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl / Kettensägenkünstler aus Niedersachsen. Moderation: Nadja Babalola

2.45 **HD** **Hallo Niedersachsen** **3.15** **HD** **16:9** **Nordmagazin** **3.45** **HD** **S-H Magazin** **4.15** **HD** **Hamburg Journal**

WDR WDR

14.30 Was kostet... **15.15** Der Vorkoster **16.00** aktuell **16.15** Die Ernährungs-Docs **17.00** Grenzenlos köstlich **17.45** Einfach & köstlich **18.15** Alles außer Kartoffeln: Menschen. Küche. Heimat. **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort: Erfroren. TV-Kriminalfilm, D 2005 **21.40** Mankells Wallander: Tod in den Sternen. TV-Kriminalfilm, S/D/DK/N/FIN 2008 **23.10** Mankells Wallander: Eiskalt wie der Tod. TV-Kriminalfilm, S/D/DK/N/FIN 2005 **0.40** Tür an Tür. TV-Komödie, D 2013

MDR MDR

18.00 Chemnitzer Köpfe – Wir sind Hauptstadt **18.15** Unterwegs in Sachsen-Anhalt. Reportagereihe **18.45** Glaubwürdig. Porträtreihe. Jenny Rasche **18.54** Sandmann **19.00** Regional. Magazin **19.30** aktuell **19.50** Unser Dorf hat Wochenende **20.15** Wenn die Musi spielt. Show. Winter-Open-Air **22.30** Schubert, Sträter und König retten die Welt (1/2) Show. Best-of 2023 (1/2) **23.00** Der Kommissar und die Alpen: Nächte ohne Mond. TV-Kriminalfilm, I 2018. Mit Marco Giallini **0.30** Brisant. Magazin

ARTE arte

15.55 Nicaragua – Von Wasser und Vulkanen (1/2) **16.40** Honduras – Von Regenwald und Strand (2/2) **17.25** Arte Reportage **18.20** Mit offenen Karten (9) **18.35** Die Waldfüßlerin: Unten bei den Zimbren **19.20** Journal **19.40** Florida: Moderne Nixen schlagen Wellen **20.15** Island – Reise zum Ursprung der Erde. Dokumentarfilm, F 2023 **21.45** Fasten – Ein Phänomen wird erforscht **22.45** Heilung durch Kamele? Die Revolution der Nanopartikel **23.40** 42. Dokumentationsreihe **0.15** Kurzschluss. Magazin

TAGESTIPPS 26.JANUAR



20.15 **Arte**
Ein seltsames Paar: Regie: Gene Saks, USA, 1968 Komödie. Der pedantische Felix wurde von seiner Gattin rausgeschmissen und ist bei seinem chaotischen Kumpel Oscar (Walter Matthau) untergekommen. Oscar will pokern, saufen, rauchen und Fast Food. Der deprimierte Felix hält in Schürze und Pantöffelchen nervige Gardinenpredigten und fordert vermehrte Abstinenz. Bald tobt zwischen den erwachsenen Jungs ein „Ehekrieg“ um zu viele Fusseln und zu viel Fusel. **100 Min.** **★★★**

21.55 **Arte**
Departed – Unter Feinden: Regie: M. Scorsese, USA/HK, 2006 Kriminalfilm. Der Gangsterboss Costello hat einen im Dunstkreis der irischen Mafia aufgewachsenen jungen Mann bei der Polizei platziert, um von deren Plänen zu erfahren. Gleichzeitig wird der Polizist Billy Costigan schon vor seinem Akademie-Abschluss in die Mafia eingeschleust. Dann wird beiden klar, dass es auch auf der eigenen Seite einen Maulwurf geben muss. **150 Min.** **★★★**



23.00 **ZDF**
Die Wannseekonferenz: Regie: M. Geschnoneck, D, 2022 TV-Drama. Auf Einladung von Reinhard Heydrich (Philipp Hochmair) treffen sich am 20. Januar 1942 Vertreter des Nazi-Regimes in einer Villa am Wannsee, um dort die Vernichtung der europäischen Juden zu planen, die sogenannte Endlösung der Judenfrage. Der Film folgt dem von Eichmann verfassten Besprechungsprotokoll, von dem nur ein Exemplar erhalten ist und das als Schlüsseldokument der Judenvernichtung gilt. **105 Min.** **★★★**



23.55 **Sat.1**
Vier gegen die Bank: Regie: W. Petersen, D, 2016 Krimikomödie. Der alternde Boxer Chris, der Werbepfot Max und der Schauspieler Peter haben ihr Geld von dem Bankberater Tobias (Michael Herbig) anlegen lassen und alles verloren. Tobias wurde jedoch selbst reingelegt und von der Bank gefeuert. Die Männer beschließen, sich ihr Geld zurückzuholen und dazu Tobias' Insiderwissen zu nutzen. Zu viert schmieden sie einen ausgefeilten Plan, um sich an der Bank zu rächen. **105 Min.** **★★**



22.00 **3sat**
Schokolade für den Chef: Regie: M. Stelzer, D, 2008 TV-Komödie. Der Konzernchef Ernst Schmitt (Götz George) muss sich nach einer Herzoperation aus dem Geschäftsleben zurückziehen. Das ist für den Workaholic keineswegs verlockend, zumal Ernst erfährt, dass sein designierter Nachfolger die Keimzelle seiner traditionsreichen Schokofabrik, in der er einst als Lehrling anfing – schließen will. Er lässt sich in seiner Firma als Chauffeur anstellen, um am Ball zu bleiben. **90 Min.** **★★★**

22.20 **RTL 2**
Attraction 2 – Invasion: Regie: Fedor Bondarchuk, RUS, 2020 Sci-Fi-Film. Zwei Jahre sind vergangen, seitdem in Moskau ein Raumschiff abgestürzt ist. Die Gemüter scheinen sich mittlerweile beruhigt zu haben. Wissenschaftler untersuchen das Wrack und die außerirdische Technologie und beziehen dabei auch Julia mit ein, die als einzige direkten Kontakt zu den Aliens hatte. **150 Min.** **★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD 

6.55 ★ Ostwind – Aris Ankunft. Familienfilm, D 2019 **8.35** Tiere bis unters Dach **9.30** Mit der Maus **10.03** Hans im Glück. TV-Märchenfilm, D 2015 **11.00** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm, D 2013 **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Der Kleine Panda – Verborgen im Himalaja **14.03** Liebe hat Vorfahrt. TV-Liebeskomödie, D 2005 **15.30**   **HD**  **Die Eifelpraxis: Väter und Söhne** TV-Drama, D 2017. Mit Rebecca Immanuel, Simon Schwarz. Die Versorgungsassistentin Vera Mundt fährt Felix, den besten Freund ihres Sohns Paul, mit Nasenbluten ins Krankenhaus. Unglücklicherweise bringt die Untersuchung eine niederschmetternde Diagnose. **17.00**  **HD** **Brisant** Magazin **17.45**  **HD** **Tagesschau** **18.00**  **HD** **Bericht aus Berlin** Moderation: Matthias Deifß **18.30**  **HD** **Weltspiegel** **19.15**  **HD** **Sportschau** **20.00**  **HD** **Tagesschau**



Tatort: Das Ende der Nacht
Am Tatort fällt Kommissarin Heinrich (Ines M. Westernströer) eine auf den Boden gesprühte Zahl auf. Kaum hat sie die Ermittlungen aufgenommen, gerät sie selbst in Gefahr.
TV-Kriminalfilm 20.15 Das Erste

20.15   **HD**  **Tatort: Das Ende der Nacht** TV-Kriminalfilm, D 2024. Mit Vladimir Burlakov, Daniel Straßer, Ines Marie Westernströer. Regie: Tini Tüllmann **21.45**  **HD** **Caren Miosga** **22.45**  **HD** **Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer **23.05**  **HD** **ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin **23.35** ★  **HD** **The Whale** Drama, USA 2022. Mit Brendan Fraser, Sadie Sink, Jacey Sink. Regie: Darren Aronofsky. Der Literaturdozent Charlie lässt sich seit dem Tod seines Partners gehen, wiegt inzwischen 270 Kilo und will eigentlich sterben. Nur seine 16-jährige Tochter möchte er noch einmal sehen – trotz eines Kontaktverbots. **1.25**  **HD** **Tagesschau** **1.30**   **HD**  **Die Eifelpraxis: Väter und Söhne** TV-Drama, D 2017. Mit Rebecca Immanuel **3.00**  **HD** **Caren Miosga** **4.00**  **HD** **ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin **4.30**  **HD** **Deutschlandbilder** Reportagereihe

SONDERZEICHEN:  Stereo  für Gehörlose  Hörfilm

KI.KA 

11.05 Löwenzahn **11.30** Mit der Maus **12.00** Wie man keine Prinzessin heiratet. TV-Märchenfilm, CZ/SK/D 2021 **13.30** ★ Hände weg von Mississippi. Abenteuerfilm, D 2007 **15.05** Tom Sawyer **15.25** Yakari **15.50** Törtel **16.35** Pia und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Wir sind die Dorfbande **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** pur+ **19.50** logol! **20.00** Team Timster **20.15** stark! **20.30** Schau in meine Welt!

SIXX 

13.20 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **14.15** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **15.10** Haustierhelden – Pfoten in Not **16.10** Haustierhelden – Pfoten in Not **17.10** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten **18.10** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten **19.10** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten **20.15** ★ America's Sweethearts. Komödie, USA 2001. Mit Julia Roberts **22.25** ★ Groupies Forever. Komödie, USA 2002 **0.15** ★ America's Sweethearts. Komödie, USA 2001. Mit Julia Roberts

SPORT 1 

9.00 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 19. Spieltag. 1. BL & 2. BL **11.00** Doppelpass. Die Runde. Live **13.30** Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 19. Spieltag. 1. BL & 2. BL **15.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show **17.30** My Style Rocks. Show **20.00** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein (6) Das Kommando-Unternehmen / Der falsche Dackel / Die Goldlawine / Die Goldlawine / Der Sittenstrolch **22.30** Exatlon Germany – Die Mega Challenge **1.00** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap

ZDF 

5.25 Neues im Online-Shop: Nachhaltiger Versandhandel **5.55** Deutschland von oben **6.00** Kinderprogramm **6.15** Simon **6.25** Wir sind die Dorfbande **6.50** Die Biene Maja. Mit Z. Sanchez **7.00** Pettersson und Findus **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.10** Löwenzahn **8.35** 1, 2 oder 3. Show **9.03** Der Nazi in meiner Familie **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.13**   **16:9** **HD** **sportstudio** live Ski alpin: Slalom Herren, 1. Lauf, aus Kitzbühel (A) / ca. 10.55 Ski alpin: Weltcup / ca. 12.00 Biathlon: Weltcup, 4x6 km Staffel Damen / ca. 13.25 Ski alpin: Weltcup / ca. 14.35 Biathlon: Weltcup / ca. 15.50 Skifliegen: Weltcup, Herren, 1. Durchgang, aus Oberstdorf / ca. 17.10 Skifliegen: Weltcup, Herren, 2. Durchgang, aus Oberstdorf (D) / ca. 18.30 Bob: Weltcup **19.00**   **16:9** **heute** **19.10**   **Berlin direkt** Magazin **19.30**   **16:9** **Säugtiere** Dokureihe. Wasser



Frühling: Das Versteck
Nach einem tragischen Jagdunfall fällt ein Familienvater ins Koma. Die Dorfhelferin Katja Baumann (Simone Thomalla) kümmert sich um dessen Teenagersöhne und den Hof.
TV-Melodram 20.15 ZDF

20.15   **16:9** **HD**  **Frühling: Das Versteck** TV-Melodram, D 2024. Mit Thomas Birnstiel, Sebastian Gerold, Julia Willecke. Regie: Dirk Pientka **21.45**   **16:9** **heute journal** **22.15**   **16:9** **HD** **Roadtrip 1945** Dokureihe. Kriegsende Moderation: Miko Drotschmann. Der jüdische Soldat Frederick Gray, Mitglied einer britischen Spezialeinheit, sucht im Mai 1945 in Deutschland seine Eltern.   **16:9** **HD**  **Die Wannseekonferenz** TV-Drama, D 2022. Mit Philipp Hochmair, Johannes Allmayer, Markus Schleinzner. Regie: Matti Geschnoneck   **HD** **heute Xpress**   **16:9**  **Unter anderen Umständen: Bis dass der Tod euch scheidet** TV-Kriminalfilm, D 2007. Mit Natalia Wörner, M. Brandt, Lena Stolze. Regie: Judith Kennel. Eine Leichte beendet vorzeitig die Elternzeit **2.20**   **16:9**  **Unter anderen Umständen** TV-Kriminalfilm, D 2006. Mit Natalia Wörner, Matthias Brandt

16:9 Breitbild  Dolby

PRO 7 

11.55 Unglaublich! Spektakuläre Momente vor laufender Kamera **12.55** Unglaublich! Spektakuläre Momente vor laufender Kamera **13.55** Aushalten: Nicht lachen – Supercut Vol. I **16.25** tall weekend **17.45** newstime **17.55** Galileo Stories. Magazin **19.05** The Suicide Squad. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2021. Mit Margot Robbie. Regie: James Gunn **22.40** ★ Suicide Squad. Actionfilm, USA 2016 **1.05** ★ Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt. Actionkomödie, USA/GB/CDN/J 2010

TELE 5 

11.30 Infomercial **14.25** Robin Hood (2) **16.40** ★ Atlantic Rim. Actionfilm, USA 2013. Mit Graham Greene **18.20** ★ Der Abenteuerer – Der Fluch des Midas. Fantasyfilm, GB/E/B 2013. Mit Keeley Hawes, Xavier Atkins, Daniel Wilde. Regie: J. Newman **20.15** ★ Schwarzer Regen. Actionthriller, USA/J 1989. Mit Michael Douglas, Andy Garcia, Ken Takakura. Regie: Ridley Scott **22.50** ★ Mimic. Horrorfilm, USA 1997. Mit Mira Sorvino. Regie: Guillermo del Toro **1.05** ★ Schwarzer Regen. Actionthriller, USA/J 1989

EUROSPORT 1 

12.30 Tennis: Australian Open – Matchball Becker. Analysen und Interviews mit Boris Becker. Live **13.00** Ski alpin: Weltcup **14.30** Biathlon: Weltcup **15.30** Skifliegen: Weltcup **17.50** Skibergsteigen: Weltcup. Programm nach Ansage **18.50** Tennis: Best of Australian Open **19.50** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen. Aus Garmisch-Partenkirchen (D) **20.30** Biathlon: Weltcup **21.00** Skifliegen: Weltcup **22.00** Ski alpin: Weltcup **23.00** Ski alpin: Weltcup **23.30** Ski alpin: Weltcup **0.00** Skifliegen: Weltcup

RTL 

5.45 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **6.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **7.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **8.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **9.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **10.45** Der Blaulicht-Report **11.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **12.45** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **13.45** Die Unvermittelbaren (2) Doku-Soap. U.a.: Angsthündin Chantal **15.45**   **16:9** **HD** **Die großen Hunde** (4) Doku-Soap. Kangal Werner / Cane Corso Elvis / Riesen-Dogge Runa. Mit Martin Rütter. Bei Familie Tellegen-Wilken bereitet sich Kangal Werner auf die Europaspieger-Ausstellung vor. **17.45**  **HD** **Exclusiv – Weekend** (4) Mod.: F. Ludowig. Brandheiße News aus der Welt der Stars am Wochenende **18.45**   **16:9** **HD** **RTL Aktuell** **19.05**   **16:9** **HD** **Golden Bachelor** (1) Doku-Soap. Mit Franz Stärk. Golden Bachelor Franz vergibt eine goldene Rose und sucht unter 18 Ü-60 Single-Ladies seine Liebe.



Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!
Die Kandidaten (o.: Timur Ülkер) sind nach dem Einzug bemüht, sich irgendwie im Camp einzuleben. Sonja Zietlow und Jan Köppen moderieren.
Doku-Soap 20.15 RTL

20.15  **16:9** **HD** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (3) Mit Dr. Bob. Moderation: Sonja Zietlow, Jan Köppen **20.55**  **HD** **American Football: NFL** Philadelphia Eagles – Washington Commanders. Mod.: J. Wosnitza. Die Conference Championship ist die letzte Etappe vor der ersehnten Teilnahme am Super Bowl. In dieser Phase treffen die beiden besten Teams aus der AFC sowie auch aus der NFC aufeinander. **0.20**  **HD** **American Football: NFL** Playoff 9: Kansas City Chiefs – Buffalo Bills. Das Team der Chiefs ist auf dem besten Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung. Nach einem Sieg gegen die Houston Texans stehen sie nun im Kampf um die AFC Championship gegen die Bills. Im jüngsten Aufeinandertreffen setzte sich die Mannschaft aus Buffalo mit 30:21 durch.   **16:9** **HD** **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap „Der Blaulicht Report“ beleuchtet die Arbeit von Polizisten und Notärzten.

16:9 Breitbild  Dolby

RTL ZWEI 

11.10 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (6) **12.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (8). Doku-Soap **13.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **14.10** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **15.15** „Die Schnäppchenhäuser“ Spezial (3) Doku-Soap **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP **20.15** ★ The Tunnel – Die Todesfalle. Katastrophenfilm, N 2019 **22.20** ★ Attraction 2 – Invasion. Sci-Fi-Film, RUS 2020 **0.50** ★ Attraction. Sci-Fi-Film, RUS 2017

KABEL 1 

13.00 Mein Lokal, Dein Lokal **14.00** Mein Lokal, Dein Lokal **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „La-Meer“, Landshut **16.00** newstime **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Rauchensteiner“, Landshut **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal **18.10** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern **20.15** Truckee Babes – 400 PS in Frauenhand **22.15** Abenteuer Leben am Sonntag. Magazin. Camping-Trip Sydney für wenig Geld **0.20** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern. Doku-Soap

PHOENIX 

17.00 Mythos Heinrich VIII. Dokumentationsreihe. Aufstieg zum König / Sex und Intrigen / Größenwahn. Ein Team renommierter Tudor-Experten erforscht, wie die Persönlichkeit von König Heinrich VIII. England grundlegend geprägt hat. **19.15** Jahrhundertzeugen **20.00** Tagesschau **20.15** Damals in Australien. Dokumentationsreihe. Liebe, Ehe & Familienbande / Spiele, Spaß & Spitzenleistungen / Schmuggel, Mord & Todesstrafe / Wolle, Weizen & Wohlstand **23.15** satire **0.15** gespräch **0.30** Ukraine Krieg nachgehakt

SAT.1 

5.20 Auf Streife. Doku-Soap. Blendwerk **5.35** Auf Streife – Berlin **6.35** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap **7.35** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Schmuggelzigaretten für Kinder **8.40** So gesehen – Talk am Sonntag **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag. Magazin. Moderation: Karen Heinrichs, Daniel Boschmann **11.50** Murrel Mania. Moderation: Mirja Boes **13.50** ★   **16:9** **HD** **Robin Hood** Abenteuerfilm, USA 2018 Mit Taron Egerton **15.50** ★   **Catweazle** Familienfilm, D 2021. Mit Otto Waalkes, Julius Weckauf. Der kauzige Magier Catweazle katapultiert sich mit einem Zauberspruch unfreiwillig in ein völlig anderes Zeitalter. Als er in der Gegenwart auf den Jungen Benny trifft, staunt dieser nicht schlecht. **17.45** **The Biggest Loser** Coach: Dr. Christine Theiss, Ramin Abtin. Woche drei im Camp von „The Biggest Loser“ startet mit einem großen Knall. **19.55** **16:9** **HD** **SAT.1: newstime**



(T)Raumschiff Surprise – Periode 1
Die Marsianer planen, die Erde zu unterwerfen. Einzige Hoffnung für Königin Metapha (A. Kling) ist die Besatzung des Raumschiffs „Surprise“. Sci-Fi-Komödie **20.15 Sat.1**

20.15 ★  **16:9** **HD** **(T)Raumschiff Surprise – Periode 1** Sci-Fi-Komödie, D 2004 Mit Michael Herbig, Rick Kavanian, Christian Tramitz. Regie: Michael Herbig **22.05** ★   **16:9** **HD** **Der Schuh des Manitu** Komödie, D/E 2001. Mit Michael Herbig, Christian Tramitz, Sky du Mont. Regie: Michael Herbig. Der Häuptling Abahachi und sein Blutsbruder sind vom Gauner Santa Maria betrogen worden. Es kommt zum Eklat und der Bösewicht erschießt den Häuptlingssohn. Abahachi muss nun das Geld wiederbeschaffen. **23.55** ★   **Vier gegen die Bank** Krimikomödie, D 2016 ★   **16:9** **HD** **The Greatest Showman** Musicalfilm, USA/CHN 2017. Mit Hugh Jackman, Zendaya, Rebecca Ferguson. Regie: Michael Gracey. P.T. Barnum gründet ein Kuriositätenkabinett und legt so das Fundament für das moderne Showbusiness. **3.20** ★   **16:9** **HD** **Vier gegen die Bank** Krimikomödie, D 2016. Mit Til Schweiger

★ Spielfilm  Zweikanal

VOX 

5.25 CSI: NY. Krimiserie. Am seidenen Faden. Mit Gary Sinise **6.10** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie **14.20** ★ Valerian – Die Stadt der tausend Planeten. Sci-Fi-Film, F/CHN/B/D/SAR/USA/CDN/KAT 2017 **17.00** auto mobil (4) **18.10** Ab in die Ruine! (1) Doku-Soap. U.a.: Ali & Daniela – Eingangsbereich **20.15** Mälzer und Henssler liefern ab! Show **23.35** Prominent! **0.20** Medical Detectives **1.20** Medical Detectives **2.10** Medical Detectives **3.00** Medical Detectives **3.50** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL 

11.00 Beyblade X **11.30** Woozle Goozle **11.55** Woozle Goozle (4) **12.25** Angelo! **13.15** ★ Ich – Einfach unverbesslich 3. Animation, USA/F/J 2017 **14.40** Barbie und „Die drei Musketiere“. TV-Animation, USA 2009 **15.55** Grizzly und die Lemminge **16.15** SpongeBob **17.15** Rubble und Crew (3) **17.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks **18.35** Grizzly und die Lemminge **19.15** Angelo! **20.15** Law & Order: Special Victims Unit. (1) Krimiserie. Terror / 16 Jahre / Blender / Terror / 16 Jahre **0.50** Teleshopping

3SAT 

17.00 ★ Der Rosengarten von Madame Vernet. Komödie, F 2020. Mit Catherine Frot **18.30** Museums-Check **19.00** heute **19.10** Georgien am Wendepunkt: Zwischen europäischer Zukunft und sowjetischer Vergangenheit **19.40** Schätze der Welt **20.00** Tagess. **20.15** Nuhr im Ersten **21.00** Mitternachtsspitzen. Show **22.00** Schokolade für den Chef. TV-Komödie, D 2008 **23.30** Kommissar Wallander: Ein Mord im Herbst. TV-Krimi, GB/S/USA/D 2012. Mit Kenneth Branagh **1.00** Rumäniens wilde Schönheit

NDR 

8.05 Asya Fateyeva in Itzehoe **9.00** Nordmag. **9.30** Hallo Journal **10.00** Schleswig-Holstein Mag. **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.35** Japans wilder Norden: Bären, Wale, Riesenseeadler **12.20** ★ Prinzessin Julia. Märchenfilm, CS 1987. Mit Lucie Tomková **13.50** Die Bremer Stadtmusikanten. Märchen, D 2009 **14.50** Märchenreise. Dokumentation **15.15**   **HD** **Hofgeschichten** **16.00**   **HD** **Schmeckt. Immer.** Kochen und Backen mit Z

So wehren Sie Spionage-Apps ab

TECHNIK Tipps zum Schutz vor kompletter Überwachung sogenannter Stalkerware

VON DIRK AVERESCH

BERLIN – Spionage-Apps erlauben fast den gesamten Zugriff auf ein überwachtes Smartphone: Mails, Nachrichten, Telefonate, Standort, Fotos und Videos, die ganze Nutzung von Apps. Teilweise lassen sich damit aus der Ferne sogar Mikro und Kamera aktivieren.

Wegen des Missbrauchspotenzials, etwa bei der illegalen Überwachung der Partnerin oder des Partners, gibt es solche auch Stalkerware genannten Apps nicht in den offiziellen Stores, sondern nur direkt bei den Anbietern. Diese sichern sich bei der Einrichtung der Anwendungen über die Nutzungsbedingungen rechtlich ab.

Spionage-Apps meist illegal eingesetzt

Sie ließen sich zusichern, dass ihre App das Smartphone entweder mit Wissen und Zustimmung der Zielperson oder im Rahmen der elterlichen Erziehung beobachtet werden soll, berichtet das Verbraucherschutzportal „Mobilsicher.de“. Dies entspreche aber nur in den wenigsten Fällen der Realität, überwiegend würden solche Apps wohl illegal von Stalkern eingesetzt.

Diese könnten alles, was auf dem überwachten Telefon geschieht, per App auf dem eigenen Smartphone oder über ein Web-Portal des Spionage-App-Anbieters verfolgen. Zuerst müssten es Überwacher oder Überwacherin aber schaffen, die Stalkerware auf dem Smartphone des Menschen, den sie überwachen wollen, zu installieren.

iPhones weniger anfällig als Android-Telefone

Apple verhindere die Installation von Überwachungsprogrammen bei den neuesten Geräten vollständig, erklärt „Mobilsicher.de“. Bei älteren Geräten sei sie zumindest nicht dauerhaft möglich. Trotzdem führe kein Weg vorbei an einer starken Bild-



Spionage-Apps ermöglichen weitreichende Überwachung von Smartphones, einschließlich des Zugriffs auf Nachrichten, Fotos und Anrufe.

DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

schirmsperre und einer Apple-ID mit einem starken Passwort, das man nur selbst kennt. Denn wer die Apple-ID und das zugehörige Passwort hat, könne unter Umständen auf die iCloud zugreifen und Anrufprotokolle, Bilder und den Standort ausspionieren.

Bei Android ließen sich Spio-

nage-Apps dagegen grundsätzlich installieren. Es könne aber immerhin sein, dass der integrierte Virens scanner Play Protect Alarm schlägt, weil Stalkerware mit ihren Funktionen auch die Definition eines Schadprogramms erfüllen kann. Und auch das Passwort fürs Google-Konto muss stets

ein Geheimnis bleiben, weil Neugierige auch hier viele Informationen abgreifen können.

FÜNF TIPPS ZUM SCHUTZ VOR STALKERWARE

„Mobilsicher.de“ gibt diese fünf Tipps zum Schutz vor Stalkerware:

■ **Das Telefon immer** – auch daheim – mit einer starken Bildschirmsperre sichern.

■ **Passwörter teilen ist kein Liebesbeweis** – und schon gar nicht das für die Bildschirmsperre. Geheime Passwörter des Partners oder der Partnerin zu akzeptieren, ist ein Zeichen von Respekt.

■ **Vorsicht bei Smartphones**, die man überreicht oder geschenkt bekommt. Vielleicht ist schon eine Spionage-App installiert worden. Es gibt sogar Anbieter, die komplett mit Stalkerware vor-konfigurierte Geräte zum Kauf anbieten.

■ **Im Verdachtsfall** bei Android-Geräten prüfen, ob Play Protect aktiv ist: Dazu im Play Store das Menü öffnen über das Account-Icon oben rechts und „Play Protect“ auswählen. Ist er deaktiviert, den Virens scanner aktivieren und einen Scan starten.

■ **Vorsicht Hintertür**: So wohl übers Google-Konto als auch über Apples iCloud lassen sich zahlreiche Informationen abgreifen. Deshalb auch hier die Zugangsdaten schützen und niemals weitergeben.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Diese Daten werden oft erbeutet

BERLIN/(DPA/TMN) – Persönliche Daten, die oft bei Hackerangriffen erbeutet werden, sind neben dem Namen und der Postadresse das Geburtsdatum, die Personalausweis- oder Reisepassnummer, Fotos, Bankverbindungen, Kreditkartendaten, Log-ins von Zahlungsdienstleistern, Online-shops oder anderen Internetdiensten sowie Telefonnummern.

So schützen Sie Ihre Daten:

■ Nur starke, sichere Passwörter verwenden. Für jeden Account ein eigenes, individuelles Passwort wählen (Pass-

wortmanager helfen, den Überblick zu behalten) und wo immer möglich, das Einloggen mit einem zweiten Faktor aktivieren. Oder gleich das passwortlose Anmelden über Passkeys nutzen, wenn der jeweilige Dienst dies unterstützt.

■ Auf Phishing-Angriffe per E-Mail, Telefon, Brief oder im Netz vorbereitet sein und dort niemals persönliche oder andere sensible Daten an- oder eingeben. Auch Fakeshops kommt es nicht immer nur aufs Geld an: Vielfach geht es auch darum, gezielt Daten abzugreifen.

■ Alle Updates mitnehmen:

Alle Geräte, insbesondere Smartphone, PC und Notebook, softwareseitig immer auf dem aktuellsten Stand halten. Das gilt sowohl fürs Betriebssystem als auch für alle installierten Programme und Anwendungen.

■ Smartphone-Apps sparsam und immer nur aus vertrauenswürdigen Quellen wie etwa den offiziellen Stores installieren. Auch am Rechner Programme vor der Installation kritisch prüfen und nicht auf Geheiß fremder oder unerwarteter Anrufer Fernwartungs-Software aufspielen.

Schwachstelle: 7-Zip neu installieren



Sicherheitsleck bei 7-Zip: Nutzerinnen und Nutzer sollten die Software dringend auf den neuesten Stand bringen. DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

BERLIN/DPA/TMN – Im populären Packprogramm 7-Zip haben Sicherheitsforschende eine Schwachstelle mit hohem Risiko entdeckt. Nutzerinnen und Nutzer sollten die Software daher dringend auf den neuesten Stand bringen.

Wichtig: Das geht nur händisch durch Herunterladen von der 7-Zip-Website und die anschließende Installation. Eine Routine für automatische Updates besitzt die Software nicht, berichtet das Fachportal „Heise online“.

Alle, die die 7-Zip-Software bislang vor allem benötigt haben, um auch mit dem 7-Zip-Format (7z) packen und entpacken zu können, brauchen das Programm aber eigentlich nicht mehr – und könnten es eigentlich auch deinstallieren. Denn das 7z-Format beherrscht Windows inzwischen immerhin auch.

Alles auf null: Instagram



Content-Vorschläge zurücksetzen: neues Feature bei Instagram. DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

BERLIN/DPA/TMN – Ständig komische, unangebrachte oder uninteressante Inhalte auf Instagram? Dann könnte es helfen, die Content-Empfehlungen zurückzusetzen und den dahinter stehenden Algorithmus wieder neu anzulernen.

Die Funktion „Content-Vorschläge zurücksetzen“ taucht in den App-Einstellungen unter „Content-Präferenzen“ auf. Der Neustart für Inhaltsempfehlungen soll sich nicht nur im Feed, sondern auch auf der Explore-Seite und bei den Reels niederschlagen. Das Zurücksetzen ändert allerdings nichts an der angezeigten Werbung und lässt auch die Konten unangetastet, denen man folgt.

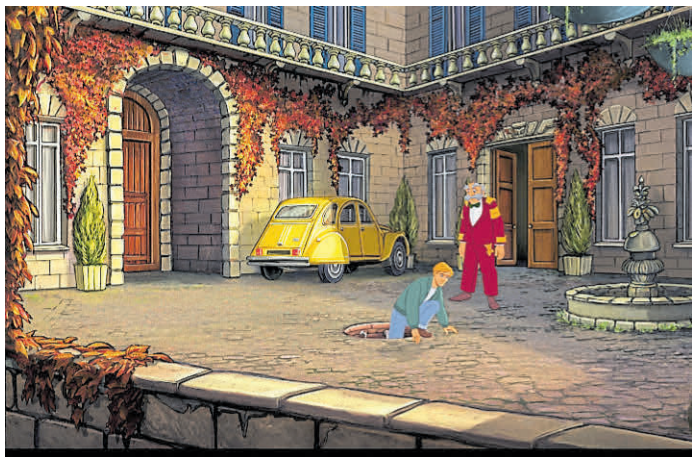
Noch vor dem Zurücksetzen bekommt man den Angaben zufolge aber die Möglichkeit, Konten, deren Inhalte einen nicht mehr interessieren, auszusortieren und Themen für Werbung auszuwählen, von der man lieber weniger sehen möchte. Die Neustart-Funktion richte sich insbesondere auch an Jugendliche, erklärt Instagram. Sie soll zu einer sicheren und altersgemäßen Nutzung beitragen.

„Baphomets Fluch“: Rückkehr eines Kult-Abenteuers

COMPUTERSPIEL Scharfsinn und Kombinationsgabe sind im legendären Point-and-Click-Spiel gefragt

BERLIN/DPA/TMN – Ein Meilenstein des Point-and-Click-Adventures-Genres ist zurück: „Baphomets Fluch – Die Verschwörung der Tempelritter“ – und zwar mit dem Zusatz „Refor-“ Das heißt so viel wie neu geschmiedet und weist auf die Modernisierung des Spiels hin. Denn Grafik, Animation und Steuerung sind gegenüber dem Original von 1996 deutlich verbessert worden.

Der Plot ist derselbe geblieben, schließlich handelt es sich ja nicht um einen neuen Spiele-Teil, sondern um eine Überarbeitung. Für alle, die die Handlung nicht kennen: US-Tourist George Stobbart überlebt in Paris eine Explosion und will dem offensichtlichen Anschlag auf den Grund gehen. Dabei lernt er die Journa-



Geheimnisse können sich überall verbergen - auch in einem malerischen französischen Innenhof. DPA-BILD: REVOLUTION SOFTWARE

listin Nico Collard kennen, die ihrerseits zwei Mordfälle aufklären möchte.

Die beiden schließen sich zusammen und stoßen auf

eine Tempelritter-Verschwörung, die eine Bedrohung für die ganze Welt darstellt. Um die Pläne der Verschwörer zu vereiteln, reisen die beiden

Protagonisten durch Europa und Asien, müssen Objekte untersuchen, Gegenstände finden und Rätsel lösen.

Diese bleiben so fordernd wie beim Original, sind aber im Story-Modus teils durch dezente Hinweise wie das Aufleuchten von Objekten zugänglicher geworden, etwa beim Ziegenrätsel in Irland.

Das wird den Frustraktor bei allen, die das Game zum ersten Mal spielen oder noch unerfahren im Point-and-Click-Genre sind, deutlich senken. Adventure-Profis und „Baphomets Fluch“-Veteranen spielen dagegen einfach im klassischen Modus.

Die Wahl haben Spielende auch bei der Spielmusik und bei der Grafik: Der 90er-Jahre-Soundtrack ist ganz neu abge-

mischt worden. Wer das nicht schätzt, kann beim Spielen aber auch einfach weiterhin die Tracks so hören, wie sie anno 1996 klangen. Gleiches gilt für die Grafik. Aber eigentlich sieht das modernisierte Spiel so gut aus, wie man es sich vielleicht damals schon gewünscht hätte.

Das Noch-einmal-Spielen lohnt sich mit der „Refor-“ Edition also auf alle Fälle. Und auch Adventure-Einsteiger könnten es mit der Überarbeitung kaum besser treffen: Das Game bleibt klug, charmant und zeitlos, sieht sogar besser aus denn je.

■ **„Baphomets Fluch – Die Verschwörung der Tempelritter: Reforged“** ist für etwa 30 Euro auf PC, PS 5, Xbox-Series S/X und der Switch erhältlich.

Spagat aus Pflege der Eltern und dem Job

FAMILIE Wann sich pflegende Angehörige freistellen lassen können und was das für ihr Gehalt bedeutet

VON KATJA SPONHOLZ

FRANKFURT/KÖLN – Manchmal passiert es schnell: Da ist die 80-jährige Mutter gestürzt und kommt ins Krankenhaus, während der Vater mit beginnender Demenz allein zu Hause ist. Manchmal zeichnen sich gesundheitliche Probleme der Eltern aber auch schon über Wochen und Monate ab.

Für viele erwachsene Kinder ist die Konsequenz jedoch dieselbe: Sie müssen ihren Alltag umkrempeln und organisieren, wie sie sich trotz ihrer eigenen Berufstätigkeit um ihre Eltern kümmern können.

Die gute Nachricht: „Im deutschen Recht gibt es zum Glück inzwischen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für die Betreuung pflegebedürftiger naher Angehöriger freistellen zu lassen“, sagt Till Bender vom DGB Rechtsschutz. Häufig sehen Tarifverträge und gelegentlich auch Arbeitsverträge zudem weitergehende Freistellungen vor.

Welche Freiräume ermöglicht das Gesetz?

Betroffene können zwischen drei Varianten wählen oder diese verknüpfen. Das ist zum einen die kurzzeitige Arbeitsverhinderung. Wenn sich ein akuter Pflegefall ergibt, können Beschäftigte der Arbeit bis zu zehn Tagen fernbleiben, um eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder die Pflege sicherzustellen. „Ähnlich wie bei der eigenen Erkrankung hat der Beschäftigte dem Arbeitgeber unverzüglich anzuzeigen, dass ein solcher kurzzeitiger Arbeitsausfall eintritt“, sagt Bender. Der Mitarbeiter muss auch mitteilen, wie lange dieser voraussichtlich dauert.

Dauert die Pflegesituation länger an und führt dies dazu, dass Beschäftigte ihre Tätigkeit eine Zeit lang ruhen lassen wollen, können sie Pflegezeit in Anspruch nehmen. Bis zu sechs Monate können sie sich freistellen lassen oder ihre Arbeitszeit reduzieren. „Voraussetzung ist, dass sie



Wenn Vater oder Mutter Pflege brauchen, müssen wir unseren Alltag oft ganz neu organisieren.

DPA-BILD: HALFPPOINT

ALTERNATIVE LÖSUNGEN FÜR BETROFFENE

Andere Modelle: Sind Pflegezeit und Familienpflegezeit ausgeschöpft oder aufgrund der Betriebsgröße nicht möglich, kommen für Beschäftigte unter Umständen auch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle, Sabbaticals und Sonderurlaub infrage. „Sie müssen aber mit

der Arbeitgeberin vereinbart werden“, sagt Fachanwältin Nathalie Oberthür.

Problem bei Teilzeit: Wer in Teilzeit wechseln will, muss seinen Wunsch auf Verringerung seiner Arbeitszeit spätestens drei Monate vor deren Beginn mitteilen, erklärt

Till Bender vom DGB Rechtsschutz. Allerdings sei die Arbeitszeit dann dauerhaft reduziert, obwohl der Pflegebedarf häufig vorübergehend ist, gibt der Rechtsexperte zu bedenken. Hier lohnt es sich zu prüfen, ob Anspruch auf Brückenteilzeit besteht.

Es ist gestaffelt nach dem Pflegegrad, und der pflegebedürftige Mensch kann selbst entscheiden, wie er dieses Geld verwendet.

Gibt es einen besonderen Schutz vor Kündigung?

Ja. Dieser gilt laut Bender ab dem Zeitpunkt der Ankündigung und bis zum Ende der jeweiligen Freistellungszeit.

Muss der Arbeitgeber die Pflegezeit gewähren?

Einen Anspruch auf Pflegezeit gibt es erst in Unternehmen mit mehr als 15 Beschäftigten, auf Familienpflegezeit erst bei mehr als 25 Beschäftigten. Laut Oberthür gibt es darüber hinaus mehrere Voraussetzungen für den Anspruch auf (Familien-)Pflegezeit, die vorliegen müssen. Zum Beispiel die notwendige Pflegesituation, die Einhaltung einer Ankündigungsfrist und die Größe des Betriebes. Teilweise kann die (Familien-)Pflegezeit auch aus dringenden betrieblichen Gründen abgelehnt werden.

Was zahlt die Pflegeversicherung?

Die Angehörigen können möglicherweise vom Pflegegeld profitieren, das die Pflegeversicherung denjenigen zahlt, die pflegebedürftig sind.

einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung versorgen, der mindestens Pflegegrad 1 hat“, erklärt Bender.

Ein Anspruch auf vollständige oder teilweise Freistellung von der Arbeit besteht außerdem im Umfang von drei Monaten, um einen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten.

Stellt sich heraus, dass die Pflege eines nahen Angehörigen für längere Zeit nötig ist, können sich Beschäftigte mit der Familienpflegezeit unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 24 Monate teilweise von der Arbeit freistellen lassen – bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden im

Jahresdurchschnitt. Das geht, sofern der zu pflegende Angehörige mindestens Pflegegrad 1 hat und die Pflege in häuslicher Umgebung stattfindet.

Und wie sieht es mit dem Gehalt aus?

„Vergütungsansprüche bestehen in der Regel nicht“, sagt Nathalie Oberthür vom Deutschen Anwaltverein. Für die kurze Pflegefreistellung besteht aber einmal im Jahr und für jede zu pflegende Person für bis zu zehn Tage Anspruch auf Pflegeunterstützungsgeld. Nahe Angehörige können die Leistung bei der Pflegekasse oder der privaten Pflegeversi-

Zwei Drittel oft im Job gelangweilt

BERLIN/DPA – Fast jeder Dritte macht bei der Arbeit nur das Nötigste. Das zeigt eine Umfrage, die Censurwide im Auftrag des Karriereportals LinkedIn durchgeführt hat. Dazu passt: 60 Prozent der 2000 Befragten in Deutschland geben an, sich im Job häufig gelangweilt oder unterfordert zu fühlen.

58 Prozent haben der Umfrage zufolge das Gefühl, dass die unsichere wirtschaftliche Lage sie derzeit – zumindest in gewissem Maße – daran hindert, neue berufliche Möglichkeiten zu erkunden. Relativ viele wollen daher beruflich auch erst einmal in ihrem aktuellen Job bleiben. Nur etwas mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, sich in diesem Jahr nach einem neuen Arbeitgeber umzusehen.

Krankengeld nur bei lückenlosem Attest

FINANZEN Anspruch kann bei selbst verschuldeten Lücken verfallen

VON AMELIE BREITENHUBER

SCHLESWIG – Wer über eine längere Zeit wegen einer Erkrankung nicht arbeiten kann, muss sich um eine lückenlose Krankschreibung kümmern. Erkrankte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer brauchen rechtzeitig entsprechende Bescheinigungen zu ihrer Arbeitsunfähigkeit aus ihrer Arztpraxis. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin.

Wer wann zahlt

Hintergrund: Bis zum Ende der sechsten Woche einer Arbeitsunfähigkeit zahlt der Arbeitgeber weiterhin Lohn. Danach erhalten krankgeschriebene Beschäftigte in der



Wer längere Zeit ausfällt, erhält Krankengeld. Dafür sollte eine lückenlose Krankschreibung vorliegen.

DPA-BILD: DULJIAN

gesetzlichen Krankenversicherung das sogenannte Krankengeld von ihrer Krankenkasse. Der Anspruch darauf kann jedoch verfallen, sollte die

Krankschreibung selbst verschuldete Lücken aufweisen, wie die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer erklärt.

Wichtig zu wissen: Laut geltender Richtlinie dürfen Ärzte eine Arbeitsunfähigkeit nicht rückwirkend bescheinigen. Wer eine Folgebescheinigung benötigt, muss diese demnach spätestens am ersten Werktag nach Ablauf der zuletzt bescheinigten Krankschreibung einholen.

Unwissenheit gilt nicht

Der Samstag gilt in dem Fall laut der Rechtsanwaltskammer nicht als Werktag. Betroffene müssen also unter Umständen erst nach einem Wochenende den Arzt aufsuchen. Eine Rechtfertigung, dass ein Patient die strengen Regeln nicht gekannt habe, lassen Krankenkassen den Infos zufolge in der Regel nicht gelten.

Anzeige

NWZ Jobs

nwz-jobs.de

TRENDS



DPA-SYMBOLBILD: SCHEURER

FÜR EINEN JOBWECHSEL in diesem Jahr sind laut einer aktuellen Umfrage rund 40 Prozent der weiblichen Beschäftigten in Deutschland offen. 58 Prozent der Wechselwilligen favorisieren demnach eine Veränderung in den öffentlichen Dienst, weil sie dort besonders faire Karrierechancen erwarten. Für die Umfrage wurden im Auftrag der Königsteiner Gruppe rund 1600 Beschäftigte befragt.

ARBEITSRECHT

HOMEOFFICE-MITARBEITER

dürfen nicht immer einfach so versetzt werden. Zwar haben Arbeitgeber ein Direktionsrecht und dürfen bestimmen, was, wo und wann Beschäftigte arbeiten sollen. Es gibt aber durchaus Grenzen, wie ein Fall vor dem Landesarbeitsgericht Köln (Az. 6 Sa 579/23) zeigt. Demnach haben Arbeitgeber ein sogenanntes „billiges Ermessen“ zu wahren. Heißt: Sie müssen berechnete Belange der Beschäftigten angemessen berücksichtigen. Im konkreten Fall, auf den das Fachportal „Haufe.de“ verweist, wollte der Arbeitgeber einen dauerhaft im Homeoffice tätigen Mitarbeiter an einen 500 Kilometer entfernten Standort versetzen und gleichzeitig die Homeoffice-Erlaubnis widerrufen. Dagegen klagte der Mitarbeiter – mit Erfolg.

ARBEITSMARKT

Weniger Fachpraktiker

BERLIN – Die Zahl der Menschen mit Behinderungen, die eine speziell zugeschnittene Ausbildung absolvieren, ist deutlich gesunken. Im Jahr 2012 wurden 9916 derartige Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, wie aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Frage des CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe hervorgeht. 2023 waren es demnach lediglich 6223 Ausbildungsverträge. Das bedeutet einen Rückgang um rund 37 Prozent, also mehr als ein Drittel. Es handelt sich um Daten zu sogenannten Fachpraktiker-Ausbildungen. Diese können Menschen absolvieren, für die aufgrund ihrer Behinderung eine klassische Ausbildung nicht in Betracht kommt. Die Fachpraktiker-Ausbildungen haben einen geringeren Theorie-Anteil, der Praxis-Teil hat mehr Gewicht. Der Großteil dieser Ausbildungen wird außerhalb von Betrieben des ersten Arbeitsmarkts absolviert, etwa in Berufsbildungswerken.



Die kreisfreie Stadt Delmenhorst sucht:

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen als Berater (männlich) für die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Entgeltgruppe S 12 TVöD, Teilzeit 19,5 Wochenstunden, unbefristet

Erzieher/innen (m/w/d) für die städtischen Kindertagesstätten

Entgeltgruppe S8a TVöD, Vollzeit oder Teilzeit bis zu 39 Wochenstunden, unbefristet

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Jagd- und ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Besoldungsgruppe A10 NBesG bzw. Entgeltgruppe 9b TVöD, Vollzeit 40 bzw. 39 Wochenstunden, unbefristet

Fachassistent/in (m/w/d)

Entgeltgruppe 9 a TVöD, Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Rettungsdienstabrechnungen

Entgeltgruppe 7 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, unbefristet

Sachbearbeiter/innen (m/w/d) im Leistungsbereich nach dem SGB II

Entgeltgruppe 9 b TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 9 NBesG, Vollzeit 39 oder 40 Wochenstunden, unbefristet

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den vollständigen Ausschreibungstexten unter www.delmenhorst.de/aktuelles/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



www.delmenhorst.de



Wir suchen dich! Werde Mitarbeiter im Bereich Wohnen (m/w/d) unbefristet, Teilzeit

#TEAMCVA

Der Caritas-Verein Altenoythe e.V. ist Träger von 60 Einrichtungen der Eingliederungshilfe, von Regelangeboten und sonstigen Dienstleistungen an über 40 Standorten im Landkreis Cloppenburg. Für unsere Wohneinrichtungen suchen wir:

Heilerziehungspfleger und Pflegefachkräfte (m/w/d)

Außenwohngruppe Ramsloh (Gruppenleitung)	20 Std./W.
Wohnheim Cloppenburg	20 – 30 Std./W.
Wohnheim Lastrup	20 – 30 Std./W.
Werkstatt und Wohnheim Lastrup	20 – 30 Std./W.
Wohnheim Altenoythe	20 – 30 Std./W.

Stundenaufstockungen sind nach Absprache möglich.

Für uns selbstverständlich

E-Bike-Leasing, 6 Wochen Urlaub im Jahr, gute Bezahlung, Mitarbeiter-Prämien, Hansefit u.v.m.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke uns deine Bewerbung einfach über unsere Karriereseite oder per Mail an bewerbung@caritas-altenoythe.de. Alles Weitere besprechen wir in einem persönlichen Gespräch.

Diese und weitere Stellen findest Du auf unserer Website



karriere.caritas-altenoythe.de

Einfach Mensch sein. Caritas-Verein Altenoythe e.V.



Wir stellen ein!

Sachbearbeiter/in für die Gemeindekasse (m/w/d)

für den Fachbereich Finanzen und Bürgerservice

- 39 Stunden/Woche in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Entgeltgruppe 6 TVöD

und

Sachbearbeiter/in im Finanzwesen (m/w/d)

- 39 Stunden/Woche in einem befristeten Arbeitsverhältnis (Elternzeit)
- Entgeltgruppe 9a TVöD



Weitere Informationen unter www.wiefelstede.de



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 360 Beschäftigten betreuen wir mehr als 5.500 Bauwerke im westlichen Niedersachsen – von den Regionen Grafschaft Bad Bentheim und Osnabrück im Süden bis an die Nordsee.

Wir suchen am Dienort **Wilhelmshaven** unbefristet eine

Fachbereichsleitung Ingenieurbau (m/w/d)

A 14 NBesG bzw. EG 14 TV-L | Kennziffer 01/2025
Bewerbungsfrist: 22.02.2025

Kontakt: Frau Bargmann, Tel. 04421 408-225

Neugierig geworden?

Detaillierte Informationen zur Stelle unter www.nibl.niedersachsen.de/karriere oder über den QR-Code.



Arbeitgeber Niedersachsen **Sicher.**



Niedersachsen. Klar.

LANDKREIS
FRIESLAND



Wir suchen Sie als

Schulsekretär (m/w/d) an den Berufsbildenden Schulen Varel

– EG 5 TVöD –

Ihre Qualifikation:

Ausbildung zum Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellten (m/w/d), Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement oder zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)/Verwaltungswirt (m/w/d)

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite www.friesland.de/stellenangebote.

Lust auf mehr?!

#dasMorgenmachen

Lust auf eine klimaneutrale Zukunft? Auf neue Möglichkeiten für alle durch die Digitalisierung? Lust auf ein Unternehmen, das die Mitarbeitenden gemeinsam zum zertifizierten **Great Place To Work®** gemacht haben? Ob im Büro, im Homeoffice oder auf der Baustelle, ob im Shop oder auf dem Dach, werde Teil unserer Mission und entdecke spannende Perspektiven für deine Zukunft.

Great Place To Work®

Certified
NOV 2024–NOV 2025
DE

Jetzt mehr entdecken:
www.ewe.com/karriere

ewe

Für unser motiviertes Team der Gemeinde Wangerland suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere:

Erzieher und sozialpädagogische Assistenten in unseren Kindertagesstätten (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://nol.is/paf>.

Bereit dafür, mit uns anzupacken?!

Dann bewirb Dich!

Sende einfach die üblichen Unterlagen bis zum 23.02.2025 an den Bürgermeister der Gemeinde Wangerland, Helmstedter Straße 1, 26434 Hohenkirchen oder unter <https://nol.is/oCd> hoch. Nähere Auskünfte erteilt hier auch gerne die Personalabteilung unter der 04463/989-119.



Gemeinde
Wangerland



Beim **Landkreis Oldenburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Arbeitsplatz im Amt für Teilhabe und Soziale Sicherung zu besetzen:

Sachbearbeitung Eingliederungshilfe, Blindenhilfe, Landesblindengeld (m/w/d) (Bes.gruppe A 10 NBesG / EG 9c TVöD, unbefristet)

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil, Aufgabenbereich finden Sie unter: www.oldenburg-kreis.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbungen
bis zum 15.02.2025!



Stadt zwischen Wald und Meer

Die selbstständige **Stadt Varel** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Technische/r Angestellte/r (m/w/d)

im Bereich Tiefbau

(Staatl. gepr. Techniker/in Fachrichtung Bautechnik – Schwerpunkt Tiefbau oder Bachelor/Dipl.-Ingenieur Fachrichtung Straßenbau/Tiefbau/Verkehr)

Die konkrete Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.varel.de/stellenangebote.

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich online über das Bewerberportal der Stadt Varel.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Technische Gesellschaft für elektrische Steuerungen und Schaltanlagen mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen
Elektriker / Elektrotechniker / Elektroinstallateur (m/w/d)

FÜR BEREICHE:

- Stromversorgung
- Wasser / Abwasser
- Gasversorgung
- Kathodenkorrosionsschutz

WIR BIETEN:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Attraktives Gehalt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Sonderzahlungen
- Weiterbildungs- und Aufstiegschancen
- Anhängerführerschein
- Familiäres Betriebsklima
- Bike-Leasing
- Hansefit

IHRE AUFGABEN:

- Schaltschrankbau
- Wartung und Instandhaltung
- Prüfung von Anlagen
- Montagearbeiten

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre unkomplizierte Kontaktaufnahme per E-Mail oder telefonisch.

OTG Schaltanlagen mbH • Weißenmoorstraße 114 • 26125 Oldenburg
bewerbungen@otg-schaltanlagen.de • 0441.99 90 67.0



Wardenburg – Netz- und Anlagenbetrieb | Berufserfahrene


Netzmeister*in Erdgas / Wasserstoff (m/w/d)

Als Netzmeister*in bist du für die selbstständige Durchführung und Überwachung aller Reparatur-, Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Rahmen der Wasserstoffumstellungen unseres Netzes im Westen verantwortlich und sicherst mit uns gemeinsam die nachhaltige Energieversorgung in Europa.

Wir lernen voneinander und wachsen gemeinsam. Ein starkes Team mit besonderem Fokus auf Kollegialität und Tatendrang wartet auf dich – egal ob in der Region oder der HV!



Energiewende gestalten?
Bewirb dich!



**studierenden
werkOLDENBURG**


Essen & Trinken, BAföG, Wohnen, Kitas, Beratung und Kultur für 25.500 Studierende in Oldenburg, Emden, Wilhelmshaven und Elsfleth.

WIR SUCHEN

Küchenhilfe (w/m/d)

- ab 15. März oder nach Vereinbarung · Bewerbungsfrist 31.01.2025
- Wochen-Arbeitszeit 30 Stunden
- Unbefristet

Die komplette Stellenbeschreibung:
studentenwerk-oldenburg.de/jobs



Studentenwerk Oldenburg · Uhlhornsweg 49-55 · 26129 Oldenburg

MFA m/w/d

für Teilzeit (16 – 20 Std.) gesucht

Wir suchen zu sofort freundliche, zuverlässige und engagierte MFA m/w/d zur Verstärkung unseres Teams.

**Frauenarztpraxis
Dr. med. Gabriele Füllborn**
Hauptstr. 35, 26188 Edewecht

Floristin oder Florist gesucht in Teil- oder Vollzeit. Das Blumenhaus. ☎ 0441/25944

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT



Bitte © Emma982/Shutterstock



Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.



Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
Telefon: 0228 60496-512
E-Mail: testament@tierschutzbund.de
Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft

Spendenkonto:
DE88 3705 0198 0000 0404 44
Sparkasse KölnBonn

DEINE ROLLE

– **risikobewusst und verlässlich** –

- Du bist verantwortlich für die Überwachung der durchzuführenden Ersatz- und Reparaturmaßnahmen
- Du beaufsichtigst die Festlegung, Durchführung und Überwachung von Schutzmaßnahmen für Erdgastransportleitungen im Schutzstreifenbereich
- Du übernimmst die Einweisung und Sicherheitskoordination im Zuge eines Arbeitsgenehmigungsverfahrens beim Einsatz von eigenen und fremden Mitarbeitenden sowie von Dritten
- Du bist zuständig für die Erstellung von Arbeitsprogrammen für alle Arbeiten an in Betrieb befindlichen Anlagen
- Du begleitest die Durchführung von Arbeiten im Rahmen von Reinigungs-/ Inspektionsmolchungsprogrammen

– **gewissenhaft und offen** –

- Idealerweise hast du eine Ausbildung im metallverarbeitenden Bereich (vorzugsweise Mechatronik) und eine Weiterbildung als Meister*in, beispielsweise im Bereich Gas, Industrie oder Mechatronik.
- Mit 3–5 Jahren Erfahrung (idealerweise in der Energieversorgung), fundierten Kenntnissen in Rohrnetzen und Hochdruckarmaturen sowie einer teamorientierten Arbeitsweise bist du bestens qualifiziert.
- Du hast Kenntnisse in MS Office.
- Außerdem besitzt du einen Führerschein der Klasse B(E), arbeitest gern in der Region und bist bereit, innerhalb des Gasunie-Netzes zu reisen.

UNSERE STÄRKEN

– **krisenfest und fördernd** –

- Attraktive Vergütung nach BVEG-Tarifvertrag, 13 Monatsgehälter, Urlaubsgeld, 30 Urlaubstage
- Eine 38-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten- und mitteln (Notebook/iPhone).
- Sehr gute Einarbeitung, gegenseitige Wertschätzung, langfristige Anstellung in deiner Region mit umfangreichen Sozialleistungen.
- Kostenfreie Getränke, Parkplätze und Kaltverpflegungspauschale an Standorten ohne Kantine.
- Vielfalt und Inklusion: Unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Einschränkungen, deinem Alter, deiner Religion oder Herkunft bist du bei uns herzlich willkommen.

Top Company 2025



Top Company 2024


Top Company 2023


Top Company 2022





Du interessierst dich für weitere Stellenangebote?
Hier geht es zu unserer Karriereseite.



Genug vom täglichen Frust?

Finde einen Job, der dich erfüllt!



nwz-jobs.de

Starte deine berufliche Reise mit uns!



Stellenmarkt

Ökonom (m/w/d)

zur kaufmännischen Leitung und Betriebsführung des
Katholischen Kirchengemeindeverbandes.

Der Katholische Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum
Friesoythe sucht einen Ökonomen (m/w/d) für den Träger
von 21 Kindertagesstätten und ca. 460 Mitarbeitenden.

Die Anstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit (39 Stunden).

Die Vergütung richtet sich nach der AVO,
vergleichbar TVöD-VKA.

Bewerbungsmöglichkeiten und weitere Informationen
unter www.kkol.de/stellen



Wir sind Hersteller von individuellen
OP-Sets und suchen Unterstützung in
folgenden Bereichen:

Produktionskraft für Reinraum (m/w/d)

Bewerbungen bzw. Rückfragen bitte an:
Nordset GmbH & Co. KG
Zur Burg 4, 27798 Hude (Oldb)
Tel.: 04408 / 80-7000
E-Mail: bewerbung@nordset.org



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sandkrug sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

- **zwei Erzieher*innen**
(w/m/d) (Vollzeit/ Teilzeit)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem
vollständigen Ausschreibungstext unter:
www.ekd.de/stellenboerse/311777



Bei der Gemeinde Rastede ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende Stelle zu besetzen:

• **Architekt*in / Ingenieur*in für Hochbau
und Bauunterhaltung (m/w/d)**

(unbefristet, Vollzeit, EG 10 TVöD)



Alle weiteren Informationen finden Sie
auf der Internetseite:
www.rastede.de/verwaltung/stellenangebote

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung!

Die **Samtgemeinde Harpstedt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen **Mitarbeiter (m,w,d) im Sekretariat / Vorzimmer des
Samtgemeindebürgermeisters**

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den
Stellenangeboten unter www.harpstedt.de



Samtgemeinde Harpstedt
Amtsfreiheit I
27243 Harpstedt



Stellenangebote Privat

**Bürokraft ges., f. Haus-/Mieter-
verwaltung, Steuervorbereitung
mit EDV- und Excelkenntnissen
in Hatten-Sandkrug, stunden-
weise. psb.immo@t-online.de**

**Zuverlässige Putzhilfe von
Privat in Rastede-Zentrum
gesucht. ☎ 04402/9726757**

**Suche Hauswirtschafterin, ab
01.03.25, ca. 4-5 Std./täglich, ☎
04402/82149**

**Putzhilfe für 1-Pers.-Haushalt in
Kayhausen gesucht, 14-tägig,
3 Std. ☎ 04403/623823**

**Suche zuverl. Reinigungskraft
für 1-Personen-Haushalt in Els-
fleth, für 2-3 Std./Monat, Stunde
15 €. ☎ 0174/8535482**

**Normaler Haushalt braucht
normale Pflege, eine Person
ohne Tiere sucht eine neue
Perle, 3 Stunden pro Woche.
☎ 0441/86316 (AB)**

Stellengesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel
Erfahrung sucht eine neue,
seriöse Stelle als 24 Std
Senioren Betreuerin /
Haushaltshelferin ☎ 015 901
489 862 @A502186

Beamter i.R. (65), Allrounder,
zuverlässig, sucht
verantwortungsvolle, tageweise
Tätigkeit im Mini-Job Bereich bis
538,- €; FS Kl. 3, kaufm., techn.
+ verwalt. Kenntnisse
vorhanden; bitte nur sehr seriöse
Angebote unter ☐ Nr. 3896292
NWZ, PLZ 26110 OL.
@A502591

Biete Hilfe im Haushalt für
Senioren und andere hilfsbe-
dürftige Personen in Oldenburg.
☎ 0441/96036206 @A502705

Exam. Krankenschwester mit
Zusatzausb. zur Stationsl., langj.
Berufserf., kann ab 01.02.25,
priv. oder in Ihrer Einrichtung
mitarbeiten. Erf. m. MDK, Pflg-St.
Beratung usw. Gerne auch als
Praxisanleitung o.ä. AZ: 2-3 mal
wöchentl., feste Tage, 100 Std./
Mon. Freiberuflich oder Festan-
stellung PLZ Gebiet 26219
Umkreis ca. 50 km, ☎ 04494/
8798756 oder 0157/58177551

Kraftfahrer, Rentner, 67, FS CE
sucht ab 15.3.2025 Arbeit im
Fernverkehr, 2 Wochen monatl.
auch am Stück. ☐ Nr. 41912
NWZ, PLZ 26110 OL.

Rentner sucht Minijob. "War
4 Jahre "Mann für alles" ☎ 0441/
36189305

Ausbildungsplatzangebote



WIR BILDEN 2025 AUS:

- ➔ **INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)**
Optional: Zusatzqualifikation Europakaufmann (m/w/d)
- ➔ **KONSTRUKTIONSMECHANIKER (M/W/D)**
- ➔ **FACHKRAFT LAGERLOGISTIK (M/W/D)**



WIR SUCHEN DICH:

- ➔ **ELEKTRO-SERVICEMONTEUR FÜR NORDDEUTSCHLAND (M/W/D)**

Bewirb Dich jetzt!
Unser motiviertes Team freut sich auf Dich!

DORMA Hüppe
Raumtrennsysteme GmbH
Industriestraße 5
26655 Ocholt

Ansprechpartnerin:
Annika Hinrichs
04409 666 230
personal-hueppe.germany@dormakaba.com

**DIE SUCHE
nach U96**

DAS LETZTE GEHEIMNIS

U 96 ist der größte Mythos der deutschen Marine-Geschichte.
In diesem Podcast suchen wir nach dem Boot.
Wir gehen den Hinweisen nach – mit überraschenden
Ergebnissen.



Mit exklusiven Audiodaten
der Besatzung!

Überall dort, wo es
Podcasts gibt!



Zum Podcast:
NWZonline.de/podcasts

Unsere Seminarräume
für Ihre Veranstaltung*

*nur für Unternehmen



Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare,
Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und
Workshops bei uns in Oldenburg/Etzhorn statt-
finden. Auf ca. 500 m² bieten wir Ihnen moderne
und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem
neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf
mieten können.

**Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar –
wir beraten Sie gern.**



**Kontakt, Termine und
Raumbuchung**

E-Mail: eventteam@nwzmedien.de
www.nordwest-mediengruppe.de

**Nordwest
MEDIENGRUPPE**

SCHON HEUTE DAS EPAPER VON MORGEN LESEN!

A man with curly hair and a beard, wearing a blue and grey striped sweater, is sitting on a couch and reading a tablet. The tablet displays the Northwest Zeitung ePaper interface, which includes a masthead with the newspaper's name and logo, a main headline about a gas drilling project, a section titled 'Beschäftigte bei Meyer Werft: Es geht um die Existenz', and a section about 'Von Ols aus Oldenburg bis Fruchtetee aus Emden'. The background is a blurred image of a living room with a lamp and bookshelves.

**NORD
WEST**
ePaper

**Bereits
ab 20.30 Uhr
verfügbar!**

**Bereits
ab 20.30 Uhr
verfügbar!**



NWZ
Online

Nordwest Zeitung

TRENDS



BILD: STIFTUNG WARENTEST

ERFOLGREICH durch das Bauvorhaben – vom Grundstück über die Genehmigung und Finanzierung bis zur Bauabnahme. Der Ratgeber der Stiftung Warentest zeigt auf 416 Seiten Schritt für Schritt den Weg zum preiswerten Haus, bietet Musterrechnungen für die Finanzierungspläne, enthält einen Überblick über die Vertragspartner beim Bau, ein Kapitel zur individuellen Planung des eigenen Traumhauses sowie die Förderprogramme von KfW und Bafa. Die Informationen sind für Neubau, Sanieren, Renovieren oder Modernisieren gleichermaßen geeignet. „Unser Bauherren-Handbuch“ kann für 49,90 Euro bestellt werden unter: [-> @ www.test.de](mailto:www.test.de)

TIPPS

BEIM ARCHITEKTENHAUS hat der Bauherr bereits ein Grundstück und beauftragt einen Architekten mit der Planung des Baus. Der Bauherr beauftragt anschließend verschiedene Bauunternehmen und -handwerker mit den einzelnen Bauarbeiten.

- Vorteile: freie Gestaltung, Einfluss auf die Auswahl der Handwerker, volle Kontrolle über die Baustelle.
- Nachteile: nur eingeschränkt kalkulierbare Kosten, kostet viel Zeit und Nerven, kein Musterhaus zu besichtigen.

BEIM KAUF VOM BAUTRÄGER baut eine Baufirma auf eigenem Land ein Haus oder Wohnungen und verkauft beides im Paket. Bauherr ist der Bauträger. Oft werden Typenhäuser gebaut, manchmal vorgefertigte Bauteile verwendet (Fertighaus).

- Vorteile: alles aus einer Hand, grundsätzlich Festpreis, kein Risiko durch Pleite eines Subunternehmers, oft Musterhaus.
- Nachteile: Mehrkosten bei unklarem Vertrag, wenig Einfluss auf Bauausführung und wenig Verbraucherschutz, Kostenrisiko bei Pleite des Bauträgers.

WICHTIGSTER SCHRITT beim Hausbau: Machen Sie sich schlau, rät die Stiftung Warentest. Bauen ist kompliziert. Verschiedene Verbraucherschutzzentralen und Vereine bieten Verbraucherberatung zu Baurecht und -technik an. Beispielsweise sind das neben der Verbraucherzentrale der Verband Privater Bauherren, der Bauherren-Schutzbund, die Verbände Wohnen im Eigentum und Wohneigentum sowie der Tüv.



Augen auf beim Vertragsabschluss: Manche Formulierungen können verbraucherfreundlicher klingen als sie am Ende tatsächlich sind.

DPA-BILD: KLOSE

Fallstricke bei Fertighäusern

IMMOBILIE Worauf künftige Bauherren bei Vertragsabschluss achten müssen

BERLIN/FTD – Beim Bau eines Eigenheims lauern Fallen. Wer reinfällt, riskiert meist das ganze Vermögen – sogar bei Schlüsselfertig-Verträgen. Die Stiftung Warentest erklärt zusammen mit dem Verband Privater Bauherren (VPB), welche Fallen lauern und wie man sie umgehen kann.

■ 1. FALLE: ZU OPTIMISTISCH

Der Traum vom eigenen Haus ist verlockend. Aber der Weg dahin ist teuer und oft lang und beschwerlich. Er kann über Jahre hinweg eine große finanzielle, psychische und körperliche Belastung bringen. Im schlimmsten Fall steht am Ende der Notverkauf oder die Zwangsversteigerung.

Lösung: Ehrlich zu sich selbst sein. Was kann ich mir oder was können wir uns leisten? Habe ich genug Reserven, um Zusatzkosten zu stemmen, wie sie bei fast jedem Bauprojekt noch auftreten? Wie hoch ist das Risiko, dass mein Einkommen sinkt und nicht mehr reicht, um die Finanzierung fortzuführen?

■ 2. FALLE: GRUNDSTÜCK VERURSACHT ZUSATZKOSTEN

Bauunternehmen und Fertighausfirmen machen Angebote für schlüsselfertiges Bauen gern schon, wenn der Bauherr noch gar kein Grundstück hat. Im schlimmsten Fall passt das Haus am Ende nicht zum Grundstück. Auch die Baukosten sind nicht kalkulierbar.

Lösung: Zuerst das Grundstück kaufen. Erst kommt das Grundstück, dann kommen die Auswahl des Haustyps und die Bauplanung. Das ist die klare Empfehlung des Verbands Privater Bauherren. Ein Bodengutachten für meist 1.000 bis 2.500 Euro bringt belastbare Aussagen.

■ 3. FALLE: NICHT ALLE ODER FALSCH E UNTERLAGEN

Ihr erster Schritt beim Prüfen eines Angebots muss die Kontrolle der Unterlagen sein. Haben Sie alles, auf das der

FINANZTEST-TIPPS

➔ **Schlüsselfertig bauen:** Wer schon Bauland hat und die Bauarbeiten aus einer Hand haben will, kann eine Baufirma als Generalunter- oder -übernehmer beauftragen. Schlüsselfertig bauen nennt sich das und ist die beliebteste Form, ein Eigenheim zu bauen. Generalunternehmer planen zumindest teilweise eigene Mitarbeiter ein. Generalübernehmer sind Unternehmen, die für den Bau fremde Unternehmen und/oder Freiberufler einsetzen.

➔ **Vorteile:** Alles aus einer

Hand, grundsätzlich Festpreis, kein Risiko durch Pleite eines Subunternehmers, Einsatz vorgefertigter Teile möglich (Fertighaus), oft Musterhaus.

➔ **Nachteile:** Mehrkosten bei unklarer Leistungsbeschreibung, wenig Gestaltungsspielraum, Kostenrisiko bei Pleite der Baufirma.

➔ **Sicher bauen:** Keinen Bauvertrag abschließen, bevor man ein Grundstück hat. Und: sich vor Vertragsabschluss beraten lassen.

einbaren, wird das zum Problem. Fragen Sie von sich aus gezielt beim Anbieter nach, welches Schallschutzniveau das Haus bietet und ob zusätzliche Schalldämmung möglich ist. Am besten enthält die Bau- und Leistungsbeschreibung prüfbare Größen zur Schalldämmung.

■ 6. FALLE: FÖRDERMITTEL FALLEN AUS

Verlassen können Sie sich darauf erst, wenn der Antrag bewilligt ist. Der ist aber oft erst nach der Unterschrift unter den Bauvertrag möglich.

Für den Fall, dass Sie für Ihr Projekt keine solide Finanzierung mit erträglicher Belastung bekommen, brauchen Sie im Vertrag einen Notausgang. Der Ausstieg muss möglich sein, ohne dass Sie Geld an das Unternehmen zahlen. Die Bewilligung der Förderung kann Bedingung für den Bestand des Vertrags sein. Bleibt die Förderung aus, fallen bei einer solchen Regelung alle wechselseitigen Pflichten aus dem Bauvertrag weg.

■ 7. FALLE: BAUBEGINN VERZÖGERT SICH, PREIS STEIGT

Den Preis für das Haus garantieren die Unternehmen nur für eine bestimmte Zeit. Gerät das Projekt ins Stocken,

ohne dass das Bauunternehmen etwas dafür kann, wird es teuer.

In solchen Fällen müssen Sie sich vom Vertrag lösen können, ohne Geld an die Firma zu zahlen. Für fair halten Finanztest und VPB es, wenn Sie vom Vertrag zurücktreten können, sobald der Preis für das Haus vor Baubeginn um mehr als 5 Prozent steigt.

■ 8. FALLE: BAUSTELLE STOCKT DURCH UNGEPLANTEN AUFWAND

Es gibt keine Baustelle, auf der nichts schiefeht. Müssen deshalb zusätzliche Handwerker beauftragt werden und braucht man vielleicht auch noch einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator, kostet das viel Geld.

Lösung: 10 Prozent Kostenpuffer einplanen. Rechnen Sie von vornherein damit, dass unerwartete Kosten anfallen. Planen Sie Ihre Finanzierung so, dass Sie im Notfall etwas Reserve haben oder zumindest einen zusätzlichen Kredit zu akzeptablen Bedingungen erhalten können. Die Empfehlung des Verbands Privater Bauherren lautet: Planen Sie damit, einen Betrag in Höhe von mindestens 10 Prozent der Bausumme im Notfall nachträglich noch kurzfristig mobilisieren zu müssen.

■ 9. FALLE: BAUFIRMA GEHT PLEITE

Wenn Ihr Bauunternehmen insolvent wird, kann Sie das ruinieren. Bis klar ist, wie es weitergeht, können Sie nichts Sinnvolles tun. Den Vertrag zu kündigen, führt auf jeden Fall zu hohen Extrakosten.

Nach den Regeln über den Bauvertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch müssen Anbieter von schlüsselfertigen Häusern Verbrauchern als Bauherren eine Sicherheit für die rechtzeitige und im Wesentlichen mangelfreie Leistung in Höhe von 5 Prozent des vereinbarten Preises stellen. Stiftung Warentest und VPB meinen aber: Im Insolvenzfall sollten mindestens 10 Prozent zur Verfügung stehen.

Anspruch auf präzise Beschreibung

BERLIN/FTD – Private Bauherren, die sich ihr Eigenheim von einem Bauunternehmen aus einer Hand bauen lassen, haben einen Anspruch auf eine Baubeschreibung nach Paragraph 650j BGB. Der Unternehmer muss dem Verbraucher die Baubeschreibung rechtzeitig vor Abschluss des Bauvertrages aushändigen.

Eine Baubeschreibung ist der Teil des Bauvertrages, in dem sämtliche Bauweisen, Materialien, Oberflächen und Ausbaustandards kompakt zusammengefasst sind. Sie muss einige Mindestangaben enthalten, etwa:

- Art und Umfang der angebotenen Leistungen,
- Gebäudedaten, Pläne mit Raum- und Flächenangaben sowie Ansichten, Grundrisse und Schnitte,
- Angaben zum Energie-, zum Brandschutz- und zum Schallschutzstandard sowie zur Bauphysik,
- Beschreibung der Sanitäranlagen, der Armaturen und der Elektroanlage,
- Beschreibung des Innenausbaus,
- Zeitpunkt für die Fertigstellung oder, wenn der Baubeginn noch nicht feststeht, die Dauer der Bauarbeiten.

Lange haben Verbraucher Angebote vor allem über den Preis bewertet. „Mit zwei, drei Baubeschreibungen in der Hand können sie jetzt besser ermitteln, welches Angebot VW ist und welches Mercedes“, sagt Rechtsanwalt Holger Freitag vom VPB.

Sicherheit nach Abschluss und Bezahlung

BERLIN/FTD – Für die Zeit nach Abschluss und Bezahlung des Baus müssen Bauunternehmen von Gesetzes wegen keine Sicherheit leisten. Dabei muss die Firma ab Abnahme des fertigen Hauses fünf Jahre lang für Baumängel einstehen und sie auf eigene Kosten beseitigen. Wird das Unternehmen insolvent, sind die Mängelrechte nicht mehr durchsetzbar und werden dadurch schlagartig wertlos. Die Folge: Die Bauherren müssen die Nachbesserung aus eigener Tasche bezahlen.

Stiftung Warentest und Verband Privater Bauherren meinen: Bauunternehmen sollten auch diese Haftung für Sachmängel zum Beispiel über eine Bürgschaft absichern. Mindestens fünf Prozent des vereinbarten Preises sollten dafür zur Verfügung stehen. Etliche Bauunternehmen bieten eine solche Absicherung in Form einer Bankbürgschaft. Das lassen sich Banken und Sparkassen vom Unternehmen gut bezahlen und dieses kassiert deshalb bei seinen Kunden ebenfalls zusätzlich. Aber: Kommt es tatsächlich zur Pleite des Unternehmens und zeigen sich dann noch Baumängel, ist die Absicherung der Sachmangelhaftung jeden Cent Aufpreis wert gewesen, urteilen die Verbraucherschützer.

Immobilienmarkt

Wir suchen Grundstücke
Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!

LzO
ImmobilienService

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?



Jetzt kostenlos bewerten lassen



nordwest-immobilien.de

Verkauf Häuser

Harpstedt 4-Familienhaus, Bj. 1974, 12 Zimmer, Wohnfl. 290 m², Grundstück 750 m², einschließlich Carport-Anlage, 410.000 €. ☎ 0162/6274322

Mehrgenerationenhaus in Jade auch als Gewerbeimmobilie nutzbar, 300 m² Wfl., 3.400 m² Grdst., Bj. 1865 (kein Denkmalschutz), EAIA, 298.000 € VB, o. Maklerprov. ☎ 0172/4718271



Neuw. Bungalow in Varel 107m² Wfl., 3 ZKB, Carport, Fußbodenheizung, 518m² Grd., 415.000 € inkl. Küche zzgl. Prov. 3,57% inkl. 19% ges. MwSt., BA, B, Gas, Bj. 2016, 56 kWh/m²a ☎9931872



☎ 04402-91150
www.meyer-immobilien.de

Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Schönes Wohnen!
Schönes Wohnhaus, Unbezahlbar gute Nachbarn / zentral, distinguiert. Bodenrichtwert 500 €, 920 m² Grundstück, 1020 Kubikmeter umbauter Raum. Wohnfläche 170m², Nutzfläche 70 m², Bj. 1982, Mittelfristig, privat Verkauf. E-Ausweis in Prozess. ☒ Nr. 41914 NWZ, PLZ 26110 OL.

Verkauf Wohnungen

Biete 3 ZKBB zum Kauf an, hell, still, Nähe Schlossgarten, OL. Von PRIVAT. Tel: 01716878301 @A502631

Verkauf Grundstücke

Wir verkaufen in Bad-Zwischenahn, Weidefläche, Gemarkung, Flur 10, Nummer 316-9, 12.182 m². ☎ 0151/15433333

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!



Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu
0441-93396-15
seriös + schnell bei Direktzahlung

AMR
WOHNBAU GMBH

Ärztin sucht für sich (separate Wohnung bis 70m²) und Tochterfamilie (3 Personen) ein Haus, ca. 200 m² Wfl. mit Grundst. bis 800 m² in Oldenburg od. näherer Umgebung. ☎ 0441/361 458 29

Erdgeschoss-Wohnung zu kaufen gesucht Ehepaar möchte im Umfeld Bad Zwischenahn / Westerstede eine schwellenfreie Erdgeschoss-Wohnung kaufen ☎ 04381 4099875 @A502522

Familie sucht EFH mit Garten ab 130qm, gerne nahe Eversten/ Bloherfelde/ Innenstadt. ☎ 0441-99958672 @A502844

FAMILIE SUCHT HAUS
Familie mit zwei Kindern sucht im wunderschönen Sandkrug ein neues Zuhause, ab 130m2 Wohnfläche mit Garten zum Kauf ☎ 015140418200 @A502708

Haus/Grundstück Stadtrand OL
Wir suchen privat ab 1.000 m² ☎ 0441-2047754 @A501190

Junge Familie sucht Stadthaus
Wir sind eine kleine Familie, der es langsam in ihrer schönen Altbauwohnung zu klein wird. Daher suchen wir ein Haus/ eine Wohnung in zentraler Lage vorzugsweise in Osternburg, im Gerichtsviertel o. Ziegelhofviertel. Wir suchen ein neues Zuhause mit Charme (gerne Altbau) und mit Garten, damit unsere zwei Kinder Platz zum Spielen haben. Ab 140 qm, 6 Zimmer, Kauf oder Miete. ☎ 0151/28479079 ☒ Neues_Zuhause_OL@gmx.de @A502600

PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung. ☎ 04489/9252949

SB - Märkte + EKZ gesucht
Certus-Grundbesitz eG ☎ 0175/9979253

Su. ETW in OL von privat, 40-50 qm, auch Renovierungsbedarf bitte anbieten. ☎ 0177/4031064

Suche Eigentumswohnungen von Privat. ☎ 04271/9560155

SUCHE ETW VON PRIVAT 2-3 Zimmer zum Kauf in/um Oldenburg ☎ 04403 6224009 @A502725

Suche Wohnung von privat in Oldenburg zum Kauf. Zustand ist egal, da ich Handwerker bin. Über eine Kontaktaufnahme unter ☎0174/1947176 würde ich mich freuen

Wir suchen eine Kapitalanlage in OL und Umgebung, gern ETW bis 50 m². Solvenz sichergestellt, kurzfristige u. diskrete Abwicklung mögl. ☎ 05432/2544

ARMIN KNORR IMMOBILIEN
☎ +49 441 38 44 41-0
KNORRIMMOBILIEN.DE

Wir suchen für bonitätsgeprüften Kapitalanleger MFH in bevorzugter Wohnlage von OL, ab 5% Bruttorendite. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Büro - telefonisch oder per Mail an info@knimmo.de

ARMIN KNORR IMMOBILIEN
☎ 0441-384441-16
www.knimmo.de

Suche Grundstücke zum Kauf

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎04494/1358,Fax04494/8340

Suche Baugrundstück von privat zum Kauf. Über eine Kontaktaufnahme unter ☎0173/7958229 würden wir uns freuen.

Garagen und Stellplätze

Bösel, Garage bzw. Unterstellraum zu verm., isoliert, 84 m², Deckenhöhe 3,5 m, Rolltor 3,5 m breit, 2 €. ☎ 0179/2983094

Bösel, Garagen bzw. Unterstellräume zu verm., 1x 96 m² und 1x 104 m², isoliert, Deckenhöhe 2,6 Meter, Sektionaltor 3 m breit, 2 € pro m². ☎ 0179/2983094

Vermietungen allgemein

Wo Wohnen zuhause ist.
Wir machen's möglich: Vermietung mit und ohne B-Schein. Sofort oder später. Für Singles, Paare, Familien und Senioren. Allein oder als WG.

0441 9708-181/-221
gsg-oldenburg.de

Vermietungen Häuser

Bad Zwischenahn, allein wohnen! Kleines EFH, 110 m², in schöner Lage, mit gr. Grundstück u. Nebengebäude, ab 01.03.25, ☎ 0202/475139

OL,Kreyenbrück.Irisweg18b DHH,110qm,4Zimmer,GWC,HWR,DachbodenTerr.+Garten,Garage+Geräte.KM1100€+NK115€ .Zum 1.3.oder 1.4.2025 ☒ Nr. 3898389 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502637

Vermietungen Wohnungen

Eversten, 2 Zi., EBK, ca. 100 m², 1-2 Personen DG-Whg., NR, 700 € KM, ab sofort oder später. ☎ 0441/502915

Welcher Renter/in su. eine Oberwhg., 3 ZKB, Abstellr., sep. Eingang u. Garten, Osterscheps. ☎ 0160/3370701

Suche Immobilien zur Miete

Bin eine Frau, Rentnerin, 67 J., su. Whg. in Bad Zwischenahn u. Umgebung. ☎ 01573/3694610

Dame sucht dringend in Oldenburg Wohnung bis 700,-€ warm, gerne Eversten/ Bloherfelde ☎ 01706598610

Dringend gesucht Älteres Ehepaar er 84 sie 69 mit Hund und Katze suchen dringend eine Wohnung, Haus oder Doppelhaus zur Miete ☎ 015259636784 @A502618

Haus in Hude Nord zur Miete gesucht ca 3-4 Zimmer, 100qm Anstellung öffentlicher Dienst vorhanden ☎ 01625612698 @A502597

Junges Paar sucht neues Zuhause in Oldenburg. Doppelterdiener (OD,Konzern), NR, keine Haustiere, suchen Whg/DHH/Haus mit mind. 3 Zi., Balkon o. Garten, ruhige Lage/ naturnah, KM ca. 1.000 €. ☎0176/45943640, ☒zuruecknacholdenburg@web.de @A502665

OL-Zentral, helle 3 ZKBB, ab 01.04.25 o. später, bis ca. 1.100 € WM. Akademikerin, NR, keine Haustiere/Instrumente, Schufa/ Finanzen top. ☎ 0177/7577330

Paar (Handw./Schild.), su. Haus/ Bung., ländl., ca. 90 qm bis 1.000 € KM, OL-20 km. 0176/65623348

Personalerin sucht WHG in OL, (26121, 26122, 26123, 26127), zur Miete oder zum Kauf - min. 2ZKB+Balkon. 23 Jahre alt, sportlich und aktiv, aber ruhig. Tierfreier Nichtraucherhaushalt, gesichertes regelm. Einkommen. ☒suche.whg.ol@gmail.com ☎015759606800 @A502721

Rentner, Akademiker, gesund und fit sucht Whg in Edewecht, ca. 50 m² mit EBK u. Dusche. ☎ 0171/3893338

Su. zum 1.4.25 eine Mietwhg. für 1 Pers., in Varel, zentral, 55-70 m², Parterre o. 1. Etage, m. Balkon o. Terrasse, Dusche, evtl. m. Küche, ☎ 0173/4051469

Suche für Sozialassistentin im Kindergarten 1-2 Zi.-Whg. Nähe Birkhuhnnweg. ☎ 04468/94089



Suche Wohnung in Oldenburg 1-2 Zimmer, bis 500 € warm. Für Tochter, Studentin Medizintechnik, mit Elternbürgschaft. ☒ wohnung-olddb@web.de @A502570

Wohnen auf Zeit!
Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentraler Lage von Oldenburg. **HomeCompany Local Home GmbH & Co KG** oldenburg@homecompany.de ☎ 0441-20572475

Wohnen gegen Hilfe. Handw., 69, bietet älteren Personen Hilfe u. Unterstützung im Haus gegen günstigen Wohnraum, Raum Oldenburg. ☎ 0441/7770407

Suche Gewerbeimmobilien zur Miete

Praxisräume für Podologie in Oldenburg gesucht ☒ Nr. 3899576 NWZ, PLZ 26110 OL. @A502683

Antiquitäten und Raritäten



Antik Buffet Voll Holz Evtl. Eiche Rustikal Dunkel. Tel: 04408 6556 ☎ 04408 6556 @A502759

Antik Buffet Voll Holz Eiche. ☎ 04408 6556 @A502647

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Vorwerk Kobold Staubsauger, Zinngeschirr, Militaria, Fotoapparate, Musikinstrumente, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

See Fernglas mit oder ohne Münzeinwurf gesucht. ☎ 04477/207

Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen. ☎ 04261/848152

Einrichtung und Mobiliar

2 elektrische Stühle mit Aufstehhilfe, beige, 180 €/Stk. + 1 weißer Kleiderschrank, für Kinderzimmer, 50 €, beides neuwertig. An Selbstabholer ☎04408/2535



Binsenstühle 14 hochwertige schwere Binsenstühle, sehr gut erhalten. Abgabe nur im Ganzen. Stühle handgefertigt im Ammerland. Sitzhöhe 49 cm. 1.250,00€ ☎ 01711904547 @A502642



Glastisch Wildkirsche, ohne Deko, 1 gr. Auszug, beidseitig. Ca 65x65x55. Abholung in OL. 75 € ☎ 0176/62337738

Großer Gabbeh Teppich! Farbe rot, Größe 3,26 mal 4,26 ! Guter Zustand,Nichtraucherhaushalt! 500,00€ ☎ 0441/593643 @A502653

Küchentisch, Eiche, ausziehbar, ca 160/200x80, H: 75. €85,00- **Stuhl Eiche**, hell, rustikal, mit Sitzpolster 65€, beides Abholung in OL. ☎ 0176/62337738



Wintergarten Sitzgruppe, Ratharn robust, Tisch mit Glasplatte, ca 100 Durchm. H: ca 70, Doppelsitzbank, zwei Sessel mit Polster, Abholung in OL. 195 €, ☎ 0176/62337738

Baustoffe und Baubedarf

Profilbleche, 2. Wahl ab Werk, Restposten, auch auf Maß, ☎ 0 42 22 94 21-287

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

Kamine und Öfen

Kaminholz, trocken, Eiche und Laubhölzer gemischt. ☎ 04486/1440

Alles für den Garten

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschnitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilklettertechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Pflasterarb., Zaunbau OL 664505

Suche Aufsitzmäher, auch defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0172-4404079.

Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises	Wesentliche Energieträger		
V = Verbrauchsausweis	Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle	FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK	BHKW = Blockheizkraftwerk
B = Bedarfsausweis	ZH = Zentralheizung	EH = Etagenheizung	EW = Erdwärme
Energiekennwerte	Öl = Heizöl	OH = Ofenheizung	Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997
z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)	Gas = Erdgas, Flüssiggas	Hz = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	Energieeffizienzklasse
		E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

erkunden (lat.)

Stützerkerbe

Maßeinheit der Frequenz

süd-deutsch: Maul-esel

Milch-organ beim Rind

Extre-mität

Pelztier

Geleit-schutz

englische Schul-stadt

Schreib-übungs-fläche

Spiel-karten-farbe

Öffnung in einer Wand, Eingang

Verzie-rung, Dekor

Initiator der Berliner Luft-brücke

dummes Gerede

ein Metall

Sitz-haltung

ein Edelgas

oberster Hals-wirbel

leichter russischer Reiter

Sammel-buch

dt. Schau-spieler (Hansj.) † 2007

Spiel-stein beim Schach

dt. TV-Modera-torin (Nazan)

emsiges Streben

italie-nische Tonsilbe

Werk-zeug

spanische Anrede (Herr)

Erörte-rung

Sprüh-flüssig-keit

dt. TV-Modera-torin (Inka)

Haar-wuchs an der Stim

Korallen-insel

Glieder-füßer

nordischer Meer-riesen

Tier-gemein-schaft

Stamm-gründer der Russen

dt. Kom-ponist † (Max)

Mehrzahl von Kubus

Welt-raum

Gras-platz in einem Dorf

Pferde-name bei Karl May

Hoch-gebirgs-weide

schmut-zige Plütze

körper-liches Training

Schiffs-lein-wand

Gewürz-pflanze

alt-römi-sche Silber-münze

Binde-wort (je - ...)

nicht eine

Kleb-stoff

US-Schau-spieler (Richard)

Kos-metik-artikel; Salbe

engl. Fürwort: er

Blut-ader

Larve der Lurch-tiere

wetter-kund-licher Begriff

falsch ver-muten

aus tiefem Herzen

Schiffs-lein-wand

Gewürz-pflanze

Him-mels-körper

Bücher-freund-in

Feuer-erschei-nung

amerik. General (Robert E.) † 1870

auf die Zahl 10 bezogen

sanft

rein, nach Abzug

geringe Entfer-nung

Grund-farbe d. Farb-sehens

Stange zum Flößen

Ver-letzung durch Tierzähne

chem. Zeichen für Fer-mium

chem. Zeichen für Arsen

alter Klavier-jazz (Kw.)

weitma-schige Unter-wäsche

Stadt an der Werse (NRW)

wüstes Gelage

fade, geistlos

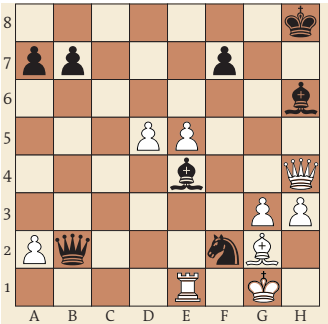
das „Balti-sche Meer“

W-254

Auflösung des Rätsels

SCHACH

Arbeitsalltag



VON THOMAS MARTSCHAUSKY

Erste Amtshandlungen neuer Weltmeister waren in der Vergangenheit nicht immer von Erfolg gekrönt. Viel fehlte nicht und Dommaraju Gukesh wäre der nächste Champion gewesen, dessen Arbeitsalltag nach dem Höhenflug eines WM-Triumphes mit einer Bruchlandung beginnt. Das Traditionsturnier von Wijk aan Zee - wie in jedem Jahr hochkarätig besetzt - begann mit einem echten Thriller, aus dem der junge In der irgendwie mit heiler Haut entkam. Einzige Erklärung für das dramatische Ende einer höchst unterhaltsamen Partie war die horrende Zeitnot der Beteiligten.

Weiß: Gukesh
Schwarz: Giri
Katalanisch: 1.Sf3 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 c5 4.o-o Sc6 5.d4 (Mit 5.d3 kann Weiß einen „Königs-inder“ mit vertauschten Farben und Mehrtempo anbie-

ten) 5....e6 6.c4 (Theoriegemäß der beste Zug) 6....d:c4 7.Da4 Ld7 (7....c:d4 8.S:d4 D:d4 9.L:c6+ Ld7 ist die Alternative) 8.d:c5 (Gängiger ist 8.D:c4) 8....L:c5 9.D:c4 Le7 10.Sc3 o-o 11.e4 Tc8 (Oder auch 11....Da5) 12.De2 Lc5 13.Lg5 h6 14.Lh4 (Ein Spiel mit dem Feuer. 14.Lf4/ L:f6 wurden erwartet) 14....g5 15.S:g5 h:g5 (15....Sd4? 16.Dd2!, denn 16....h:g5 17.D:g5+ gewinnt für Weiß) 16.L:g5 e5 (Schwarz steht besser) 17.Dd2 Le7 18.Lh6 (Droht Dg5+ und Matt) 18....Kh7 19.L:f8 L:f8 20.f4 Le6 21.Sd5 (Weiß muss vorwärts spielen, sonst erliegt er dem Materialnachteil) 21....Sb4 22.f:e5 Sg4 23.Tad1 Kh8 (Es droht Sf6+) 24.Kh1 Tc2 25.Df4 S:d5 26.Df3 (26.e:d5 L:d5! und der Ld5 ist tabu, z.B. 27.T:d5 D:d5! 28.L:d5 T:h2+ nebst Lc5+ und Gewinn) 26....Dbb6 27.e:d5 Tf2 28.Dc3 Lb4 29.Dc1 Lf5 (Diese Stellung ist im Gleichgewicht, jedoch kaum berechenbar) 30.Dg5 Lf8 31.Dh4+ Lh6 32.Tde1 D:b2 (Nun hätte 33.T:f2 ausgeglichen, aber...) 33.h3?? (Ein schrecklicher Fehler in extremer Zeitnot) 33....Le4!! 34.T:f2 (34.L:e4 T:fi+ und 34....D:h2#; 34.T:e4 T:fi+ und Matt) 34....S:f2+ 35.Kg1

Aufgabe: Giri, ebenfalls in großer Zeitnot, spielte hier 35....Dbb6?? und ergab sich nach 36.Df6+ D:f6 37.e:f6 L:g2 38.K:g2 Sd3 39.Td8+ Kh7 40.d6 Sc5 41.Te5 Sd7 42.Te7 in total verlorener Stellung. Dabei war der Sieg so nah: was empfehlen Sie anstelle des Verlustzuges 35....Dbb6?

BRIDGE

39-24, Teiler: S, Gefahr: N/S

♠ B98
♥ 9852
♦ AKD
♣ A85

♠ 10765
♥ AK64
♦ 87
♣ KB9

♠ 2
♥ DB107
♦ 654
♣ 107643

♠ AKD43
♥ 3
♦ B10932
♣ D2

West	Nord	Ost	Süd
Pass	2♣	Pass	1♠
Pass	4♣	Pass	2♦
Pass		Pass	Pass

Aufgabe: Blockade auflösen
Ausspiel: Coeur Ass

SKAT

Das Kartenbild: Pik-Bube, Karo-Ass-10-7, Pik-Ass-7, Herz-Ass-Dame, Kreuz-König-Dame. Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft des

AUFLÖSUNGEN

das Treff Ass. Lediglich eine ungünstige Stich zu erfüllen: je 5 in Pik und Karo und Bridge: Auf den ersten Blick, einfache 11 Df2#) 37....Dd1+ nebst Matt. 1-0. Df2# bzw. 36.T:e4 Df6+ 37.Kh1 (37.Kf1 36....Df2 entscheidet: 36.L:e4 Df2+ und Schach: 35....Sg4! und die Drohung Pik-König zu vorrücken im 5. Stich. 10. 9. Pik-9.... Tatsächlich wimmelte V den nichts, wegen 8. Herz-Dame, Pik-8! Herz-Kreuz-7 +21 (+60). 7. Kreuz-König... nutzt nie, Pik-König-8 (-60). 10. Pik-10, Pik-Ass, Pik-9! Pik-7, Pik-8! 0. 9. Herz-8, Kreuz-Kö- Herz-Dame, Kreuz-8, Herz-10-13 (-52). 8. Herz-König, Herz-Ass, Herz-7 +15 (+39). 7. Kreuz-9, Kreuz-Ass, Kreuz-Dame-14 (-36). ro-10, Karo-Bube, Karo-König-16 (-22). 4. Karo-8, Karo-9, Karo-Ass +11 (+24). 3. Ka- 1. Kreuz-Bube, Herz-Bube, Pik-Bube-6. 2. König-8, Karo-König-Dame-9, Spielverlauf: Herz-Bube, Kreuz-Ass, Pik-10-9, Herz-10- 9-8-7, Pik-König-8, Herz-9-7, Karo-8. M: Pik-Dame +13. V: Kreuz, Karo-Bube, Kreuz-Kreuz-König-Dame. Gedrückt: Kreuz-10. Karo-Ass-10-7, Herz-Ass-Dame, Skat: H spielt bei 18 Grand mit: Pik-Bube,

Nordwest
SHOP

Shopper, was der Nordwesten bietet!

Kartoffel –
Sorte Bamberger
Krumbeere
(vorwiegend
festkochend)
(2,60€/kg)
ab 6,50 €

Kartoffel –
Sorte Blaue
Anneliese
(vorwiegend
festkochend)
(2,60€/kg)
ab 6,50 €

Einscannen &
ENTDECKEN!

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

WORT ZUM SONNTAG

Königliche Haltung

Das alles und noch viel mehr, würde ich machen, wenn ich König von Deutschland wär'. – Rio Reiser hat das gesungen. Und manchmal summ ich das auch in meinem Kopf und fantasiere, was ich dann machen würde: Die hässliche Fabrik da abreißen, die

irrsinnigen Löhne für Wirtschaftsbosse und Profifußballer kappen, mehr Geld für Pflegeberufe und überhaupt... Und dann bin ich wieder froh, dass ich keine Regierungsverantwortung habe. Und ganz ehrlich: Ich habe allen Respekt vor den Menschen, die sich jetzt zur Bundestagswahl stellen. „Das sind ja keine echten Könige.“ Stimmt, unsere Krippenfiguren, die noch vor Kurzem in der Kirche standen, sehen aus wie Menschen, die ne-

ben einem an der Bushaltestelle warten. Und so sehen auch unsere Weisen aus dem Morgenland nicht unbedingt wie Könige aus. Aber wenn man genau hinschaut, dann sieht man ihre Kronen: als Emblem auf dem Beutel, als Schnappverschluss an der Handtasche oder als kleiner Aufnäher auf dem Hemd. Köni-



VON
NICO SZAMEITAT

ge wie du und ich. Ich mag die Postkarte: „Hingefallen? Macht nichts. Aufstehen, Krone richten, weitergehen.“ Denn ich mag die Idee, dass wir alle heimliche Könige sind. Wenn Gott König ist, dann sind wir alle seine Königskinder und tragen kleine unsichtbare Kronen auf dem Kopf. Und dafür muss man

eben aufrecht durchs Leben gehen und einfach wieder aufstehen, wenn man fällt. Ja, meine Pilates-Trainerin hat recht, genau so wie mein Vater früher: Nicht die Schultern hängen lassen, sondern aufrechte Haltung: Brust raus und Schultern zurück! Fühlt sich auch gleich viel besser an, so aufrecht. Wenn ich aufrecht gehe, sehe ich den Menschen nicht vor die Füße, sondern ins Gesicht. Das hat mit Achtung und Res-

pekt zu tun. Das ist Haltung. Vielleicht sogar eine Haltung, die wir brauchen, wenn uns Nachrichten oder auch andere Menschen klein machen und niederdrücken. Aufrecht durchs Leben gehen, Respekt zeigen, die richtige Wahl treffen: Das alles und noch viel mehr würde ich machen, wenn ich König wär'. Also jetzt.

Nico Szameitat ist Pfarrer an der ev. Kirche St. Ansgar in Oldenburg.

Auf alle Rotpreise
jetzt nochmals
20%

mode  **W** Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-252 | www.mode-w.de
🅑 Über 200 kostenlose Parkplätze

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen und kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Kompetenz im Trauerfall

Helfer in schweren Stunden.

NOVIS®  **82 0 82**
BESTATTUNGEN **Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen**
Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · www.novis-bestattungen-liebig.de

Anzeigen-Service
Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-4444**


Abo-Service
Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-3333**

Notruf Polizei **110**
Rettungsdienst Feuerwehr Notarztwagen **112**

Krankenwagen **192 22**

Familienanzeigen

Traute Mecklenburg



Unsere liebe
Mama, Schwiegermama,
Oma und Uroma
wird heute
90 Jahre
jung!

Alles Gute, viel Glück
und Gesundheit wünscht Dir
Deine Familie
Wir haben Dich ganz doll lieb!!!

Ratgeber im Trauerfall
finden Sie auf
nordwest-trauer.de

Tobias Reinhardt
* 21. Oktober 1974 † 22. Dezember 2024

Plötzlich und unerwartet ist unser geliebter Sohn,
Bruder und Onkel von uns gegangen.

In stiller Trauer
Mama und Papa
Geschwister
Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Familie nimmt im engsten Kreis Abschied.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Willy Wolfgang Meier
* 30.10.1937 † 01.01.2025

 Wir sind unsagbar traurig

Wilfriede Meier
Andrea und Christian Wulff
mit Leon und Finn
im Namen aller Angehörigen

Auf Willy's Wunsch fand die Beerdigung im engsten
Familienkreis und in aller Stille statt.

Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn · Oldenburg

Papa, lebe wohl sag ich dir leise,
mach's gut auf deiner letzten Reise.

Holger Bröffel
* 19. Juli 1957 † 23. Dezember 2024

Deine Mutter Lieselotte
Deine Kinder Sascha und Denise
Kerstin und Ralf

Kondolenzanschrift: Familie Bröffel
c/o Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

 IN MEMORIAM
HORST SEEGERT
* 07.06.1931 † 24.01.2000
In lieber Erinnerung
Silke Seegert
nebst Angehörigen

Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Schmerzen und allem, was
uns quälte – dann können wir, leicht
wie ein Schmetterling, heimkehren.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Inge Tapken
geb. Bahn
* 11.06.1941 † 14.01.2025

Sonja und Andreas
mit Max und Marieza
Jens und Alexandra
mit Louisa

Traueranschrift: Jens Tapken, Feldstraße 6,
26215 Wiefelstede

Die Beisetzung der Urne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

*Wir waren verschworen, wären füreinander gestorben,
haben den Regen gebogen, uns vertrauen geliehen.
Wir haben versucht, auf der Schussfahrt zu wenden,
nichts war zu spät, aber vieles zu früh.
Herbert Grönemeyer*

Lothar Döring
* 13. Juli 1952 † 13. Januar 2025

Bär, danke für deine Liebe, deine Fürsorge,
für 45 gemeinsame Jahre.
Wir hatten noch viele Pläne - Du fehlst.

Deine Kleine

Kondolenzadresse: Dörte Döring
c/o Bestattungshaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Der Abschied und die Seebestattung
finden in aller Stille statt.

 Nachruf
Im stillem Gedenken an unsere im
Jahr 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder
Horst Regelman
Heinrich (Heinz) Einemann
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Schützenverein Bümmerstede & Kreyenbrück e.V.
Ingo Kuschmann
1. Vorsitzender

Manchmal müssen wir die Dunkelheit durchschreiten,
um das Licht am Ende des Tunnels zu finden.
A. d. Saint-Exupéry

Karlheinz Ahrens

* 28. Juni 1964 † 10. Januar 2025

In Erinnerung
Deine Mutter Erna
mit allen Angehörigen

Traueranschrift: Erna Dirs,
Stahlwerkstraße 57, 26689 Augustfehn

Die Trauerandacht hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Klaus Achtermann

* 21. Oktober 1956 † 18. Januar 2025



Im Namen aller Angehörigen:
Deine Brigitte

Die Beisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Familie Achtermann
Woldlinie 78 · 26160 Bad Zwischenahn

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Walter Domin

* 2. November 1932 † 17. Januar 2025

Du wirst immer in
unseren Herzen bleiben:
Deine Renate
Marc und Astrid
mit Pia und Thore
Oliver † und Sabine
Ricarda mit Laura
Karin und Friedrich

Traueranschrift: Familie Domin c/o
Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 4. Februar 2025
um 11.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche · Cloppenburg
Straße 17 · 26135 Oldenburg statt.

Wir haben einen Freund verloren.

Dieter Jüchter

* 6.11.1954 † 23.12.2024

Deine Stammtischrunde seit 1970

Abbehausen, im Januar 2025

Meine Zeit steht in Deinen Händen
(Psalm 31,16)

Karin Ott

geb. Rogge
* 25.05.1938 † 18.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Sandra Rabes geb. Ott und Dr. Manfred Rabes
Lena Czipull mit Mia
Anne Ott
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Rabes
c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 6. Februar
2025 um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Eversten,
Zietenstraße 6 in 26131 Oldenburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Statt Karten

*Niemals geht man so ganz. Irgendwas von Dir
bleibt für immer in unseren Herzen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Wilma Hoffmann

geb. Corde
* 3. 12. 1940 † 19. 1. 2025



In stiller Trauer:
Marion und Wolfgang
Ulla und Holger
Magrit
Wolfgang und Kerstin
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Ricken c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gute Reise!

Günter Frost

* 15.06.1948 † 27.12.2024



Danke für die schöne Zeit. Du fehlst und wirst immer in
unserem Herzen bleiben.

Birgit, Björn, Larissa mit Carl, Adolf, Felix, Georg, Uwe

In stiller Trauer verabschieden wir uns von

Lore Hennig

geb. Bulling
* 22.12.1935 † 12.01.2025

Wolf-Dieter und Anke
Jochen und Annie mit Jasmin und Yannick
Arne und Nathalie mit Skadi

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Heckmann-Bestattungen, Rotdornallee 18, 28717 Bremen



Der Schützenverein Huntlosen gedenkt seiner im
Jahre 2024 verstorbenen Mitglieder

Walter Abel † 20. April 2024
Annelore Pargmann † 1. Juni 2024
Klaus Dieter Scheffzik † 4. September 2024
Ernst Müller † 24. September 2024
Egon Schmidt † 17. Dezember 2024

Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung und
in Ehren halten. Sie werden in unserer Mitte fehlen.

Schützenverein Huntlosen e. V.
Der Vorstand

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Bernd Labes

* 28. März 1963 † 16. Januar 2025

In den langen Jahren seiner Betriebszugehörigkeit,
war er ein treuer und zuverlässiger Kollege.
Wir werden uns in Dankbarkeit an ihn erinnern.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Geschäftsführung und Mitarbeiter der
Kurt Ammenn GmbH & Co. KG
Christian Bicker - Dr. Jochen Ammenn

...dort, wo ich jetzt bin,
endlich leicht und unbeschwert, wie ein Vögelchen...

Kai Leuchtmann

30.12.1958 - 29.12.2024

*Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:
"Weißt du noch?"*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen
wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben
Vater, Opa, Schwager und Onkel

Heinz Bunjes

* 21. Juni 1940 † 22. Januar 2025

In stiller Trauer
Marga
Heike
Ute
Doris mit Justus und Jonas

26316 Varel, Rotenhahner Straße 7

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 30. Januar
2025 um 11 Uhr in der Auferstehungskirche zu Varel statt,
anschließend Beisetzung.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Günter Hanßen

* 14. 2. 1939 † 18. 1. 2025

In Liebe:
Deine Johanna
Anja und Wilfried
Svenja und Tim
sowie alle Angehörigen

26676 Barßelermoor, Ankerstraße 22a

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn



Im Jahr 2024 mussten wir Abschied
nehmen von unseren langjährigen
Vereinsmitgliedern:

Holger Bruns
Hubert Wolf
Hans-Heinrich Prüser
Ehrenvorsitzender:
Günther Osterloh
Gründungsmitglied:
Hans Schütte

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten
und Sie stets in Erinnerung behalten.

Schützenverein Munderloh

Herr,

lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

(Psalm 90,12)



Weinet nicht, ich habe es überwunden,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein, denkt gern
zurück an mich in schönen stillen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Franz Graefenhain
* 27. 6. 1928 † 4. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Angelika und Jürgen
Werner
Ingrid und Heinz †
Ronnie, Michael, Kristin
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Fernholz,
c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war all unser größter Schmerz.



Helga von Garrel
* 20.08.1967 † 14.01.2025

Du bleibst in unseren Herzen:
Gisela von Garrel
Hartwig und Gudrun von Garrel
Karin und Ludger Eilers mit Felix
Frank von Garrel und Evelyn
Hartwig von Garrel und Ina Ahlers mit Julia
Helen Töben
Hauke und Julia Töben
Katrin und Michael Hobbie mit Lia und Keno
Rolf Hobbie

Traueranschrift: 26169 Friesoythe, Ellerbrocker Straße 3

Die Trauerandacht und Urnenbeisetzung finden am
Freitag, 31. Januar 2025, um 10.00 Uhr
in der Kirche zu Wegfurt statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Erhard Woltermann
* 07.02.1949 † 18.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Claudia Woltermann
Eric und Rieke Woltermann
mit Lotte, Benno und Max**

Die Trauerfeier und Beerdigung finden am Freitag,
den 31.01.2025, um 13 Uhr in Sillenstede statt.

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin


Saskia Spalthoff

Wir verlieren mit Frau Spalthoff nicht nur einen lieben Menschen, an
den wir uns immer gerne erinnern werden, sondern auch eine
geschätzte und beliebte Kollegin. Als Anwendungsentwicklerin hat
Frau Spalthoff mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz einen
wertvollen Beitrag zu unserem Unternehmen geleistet. Ihr Verlust
hinterlässt eine spürbare Lücke. Wir werden Frau Spalthoff in
dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

KDO Service GmbH
Im Namen aller Beschäftigten

Dr. Rolf Beyer **Meike Artmann**
Geschäftsführer Betriebsratsvorsitzende



Der KBV „Vorwärts-Bahn frei“
Langendamm-Dangastermoor e.V.
trauert um seine im Jahr 2024 verstorbenen
Mitglieder

**Karl-Heinz Schmidt Hans Bergmann
Erich Janßen Manfred Meyer**

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Wer im Gedächtnis seiner Liebe lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.

Eine schöne gemeinsame Zeit ist zu Ende.
Aber wir haben Dich nicht verloren,
denn in Gedanken bist Du immer bei uns.

Heiko Bockstette
* 14. Januar 1941 † 20. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Im Namen aller Angehörigen
Margrit Bockstette

Kondolenzanschrift: Margrit Bockstette c/o
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg


Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den
31.01.2025 um 12 Uhr in der Andachtshalle im
Haus des Abschieds· Aug. Stolle & Sohn.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Wir verabschieden uns nicht nur in tiefer Trauer von
meinem Ehemann, unserem Papa, Opa, und Uropa,
sondern vor Allem mit großer Dankbarkeit und Freude
für unsere wundervolle gemeinsame Zeit.

Erwin Rabenberg
* 24. November 1937 † 22. Januar 2025



In liebevoller Erinnerung:
**Deine Karin
Marion und Manfred
Andreas und Andrea
Deine Enkel und Urenkel**

26655 Ihorst, Nestenweg 10

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Se hörn to usen Vereen und hebbt us in 2024 verloten

Georg Komandel Ernst Kruse Karl Müller

Wi willt se nicht vergäten.

Heimatverein Jeddelloh II e.V.



In Liebe nehmen wir Abschied von

Ramona Janczyk
geb. Jaehn
* 17. 7. 1955 † 18. 1. 2025



**Jennifer und Martin
mit Robin und Fabian
Sabrina und Christian
mit Marvin, Jolien und Zoe
Maik und Sonja mit Mara und Pia**

Statt freundlich zugedachter Zuwendungen bitten
wir um eine Spende an das Ammerland Hospiz,
IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30, LZO,
mit dem Vermerk: Ramona Janczyk.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch NOVIS Oldenburg, Alexanderstraße 85



Statt Karten
Was Du gegeben hast im Leben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst so einfach und so schlicht,
in Deinem Leben voller Pflicht,
hast uns geliebt, besorgt, bewacht
und selten nur an Dich gedacht.
Hab' tausend Dank und schlaf in Frieden,
wir werden dich für immer lieben.

Wilfred Schwudke
* 1.6.1951 † 18.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

In stiller Trauer
**Deine Heide
Janine und Jochen mit Johanna
Timon und Birgit mit Dylara
Tanja und Christian
mit Zoe, Emily und Leni
Monika
Daniela und Diedel mit Kilian
Mario
sowie Kessi**

26345 Bockhorn

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 31.1.2025 um 11 Uhr in
der Friedhofskapelle zu Bredehorn statt, anschließend erfolgt
die Urnenbeisetzung.

„Wir haben das Herz unserer Familie verloren...“

Anna Lind
geb. Kempin
* 2. Juli 1938 † 18. Januar 2025

Wir sind sehr traurig:
Dein Hans
Hansi und Meike
Gernod und Heike
Peter und Elke
Antje und Michael
Deine 9 Enkel und 8 Urenkel
sowie alle Angehörigen



26689 Augustfehn II, Am Kanal 103

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 4. Februar 2025, um 10.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Augustfehn statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende für das Ammerland-Hospiz
in Westerstede, IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30,
mit dem Hinweis „Anna Lind“.

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, das sie gewesen!

Elfriede Burmeister
geb. Schütz
* 30. Januar 1942 † 18. Januar 2025

Du wirst uns fehlen
Dr. Gerd Burmeister
Dr. Ulf und Christina Burmeister
Ute Burmeister
mit allen Enkel- und Urenkelkindern
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Burmeister,
c/o Bestattungshaus Behrens-Funke,
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn

Die Urnentrauerandacht mit anschließender Beisetzung
findet am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 14 Uhr auf
dem Neuen Friedhof in Bad Zwischenahn statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

denksseite: Bestattungshaus Behrens-Funke

Wir gedenken unserer 2024 verstorbenen Kameraden

**Günter Hilgen, Werner Oetken
und Rolf Hohnholz**

Soldatenkameradschaft Kleefeld
Der Vorstand

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang v. Goethe

Unendlich traurig, aber dankbar für die gemeinsam verbrachten schönen Jahre,
nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder und Schwager

Wolfgang Draws

* 21. Februar 1958 † 7. Januar 2025

Du wirst uns fehlen, kleiner Bruder.
Christiane Möller-Draws
Claus-Peter Möller

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Oldenburg/Bremen, im Januar 2025

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am Freitag, dem 31. Januar 2025,
um 13.30 Uhr in der Andachtshalle des Bestattungsinstitutes Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an
„Ärzte ohne Grenzen e.V.“, IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00,
Kennwort: Trauerfall Wolfgang Draws.

Kondolenzanschrift: Christiane Möller-Draws c/o Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine große Freundschaft und deine Jahre voller Leben und
das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.

Wolfgang Draws

Wir sind tief traurig, aber auch überaus dankbar für unsere gemeinsame Zeit.
Jörg, Sonja, Silke, Alkea, Michael, Jorina, Max, Talena und Linus

Oldenburg/Bremen, im Januar 2025

Auf den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
(Jean de la Fontaine)

Wolfgang Draws

* 21. Februar 1958 † 7. Januar 2025

Wir haben einen guten Freund verloren.

Volkert, Sabine, Thjorven

Brake, im Januar 2025

Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen,
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.
J. W. von Goethe

Sieben Jahre nach seinem schweren Schlaganfall, der ihm das nahm,
was ihn ausmachte – seine Spontanität, Sprache und Sportlichkeit –
lassen wir ihn nun schweren Herzens gehen.

Rudolf Bögershausen

*05.02.1946 † 20.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Lore Bögershausen
Wiebke Bögershausen und Volker Gesen
mit Hanne und Finn
Matthias und Tanja Bögershausen
mit Ferdinand und Anton

49624 Lönigen, Brahmweg 2

Die Lichterandacht für Rudolf halten wir am Freitag, dem 31. Januar 2025,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Lönigen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung an den
Aktionskreis Pater Beda, Stichwort „Rudolf Bögershausen“.
Darlehenskasse Münster - IBAN DE51 4006 0265 0022 4442 00

Wir haben Dich unendlich geliebt für dein großes Herz
und deine Lebensfrohe Art. Bis zum Schluss hast du gekämpft...

Unser Kämpfer

Lars Skomarowsky

* 18. 8. 1987 † 20. 1. 2025

In tiefer Trauer lassen wir Dich gehen:

Deine Frau Tori Skomarowsky
Deine Töchter Louisa u. Kehlani
Deine Mutter Gudrun Meyer-Skomarowsky u. Dirk Meyer
Dein Bruder Marc u. Saskia Skomarowsky
mit Charlotte u. Caroline
Deine Oma Agnes Heikens
Deine Schwiegereltern Alwin u. Sonka Feddermann
und alle die ihn liebten...

Familie Skomarowsky c/o Bestattungshaus Sascha Behrens, Scharreler Damm 2, 26188 Edeweicht

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem
Friedhof Eversten statt; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Kinder von Lars
unter der IBAN: DE33 2802 0050 9304 2539 01 mit dem Kennwort: „Trauerfall Lars Skomarowsky“

Menschen, die wir lieben, gehen uns nicht verloren,
denn die hinterlassen Spuren in
unseren Herzen.

Ralf Kruse

* 09.03.1960 † 18.01.2025

In liebevoller Erinnerung:
Deine Familie

Die Verabschiedung von Ralf findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Familie Kruse, c/o Bestattungen
Rohde & Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn



Du warst humorvoll, hattest Mut.
Dein Rat tat vielen Menschen gut.
Dein Geist war wach, doch der Körper zu schwach.
Dein Ziel war klar, jetzt bist Du da.

Christa Tellmann

geb. Hellmers
* 17. März 1958 † 17. Januar 2025

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
lassen wir Dich in Liebe gehen.
Du warst immer für uns da und in unseren Herzen
wirst Du für immer bleiben.

Tschüss Omili

Malin & Lutz
Jule
Finja
Merle
Rosalie
Leonie
Kyara

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Heini
Mona und Markus
Gerrit und Janine

Traueranschrift: Heinrich Tellmann, Tannenstraße 9, 26683 Sedelsberg

Auf Wunsch von Christa fand die Beisetzung im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungen Thoben-Esens „Haus der Engel“



Monika Prikker

geb. Pahlke
* 18.03.1941 † 13.01.2025

Du wirst uns sehr fehlen
Dein Menno
Malte, Anja und Tammo
mit Familien

Menno Prikker, Möwenweg 12, 26160 Bad Zwischenahn

Wir verabschieden uns von Monika am Freitag, den 07. Februar, um 12:00 Uhr 2025 in der St.- Michael
Kirche in Dreierbergen. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung ihrer Urne auf dem dortigen Friedhof.
Wir bitten um Anmeldung für die anschließende Kaffeetafel unter: **Rohde & Borchardt 04403-3085**

Anstelle freundlich angedachten Blumen
zur Trauerfeier würden wir uns über eine
Spende für den Förderverein
Lions-Club Ammerland freuen: **Monika Prikker**
IBAN: **DE 56 2806 3253 0016 140300**

„Gute Nacht, meine Seele, jetzt lösche ich das Licht,
und so sei es.“
Lucio Dalla

„Der Traum ist der einzige Ort, an dem man
Menschen begegnen kann, die man verloren hat.“
Domenico Dara

Jürgen Taeger

* 5. Juni 1954† 18. Januar 2025

HannoverFriedrichsfehn

In ewiger Dankbarkeit für Deine immerwährende Liebe.
Traurig lassen wir Dich gehen. Du fehlst schon jetzt.

In Liebe,
Freia, Robert, Marie und Lena

Die Trauerandacht findet statt am 6. Februar 2025 um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes Ofenerdiek,
Schafjückenweg 22, Oldenburg. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

In Jürgens Sinne freuen wir uns über die Unterstützung des Projekts „Operation von Kinderherzen in Mexiko“
durch die Fördervereinigung des Rotary Clubs Oldenburg Ammerland. IBAN: DE54 2802 0050 1446 2584 00

Kondolenzanschrift: Taeger c/o Behrens Bestattungshaus, Scharreler Damm 2, 26188 Edewecht

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen und Freund

Herr

Prof. Dr. Prof. h. c. Jürgen Taeger

* 5. Juni 1954† 18. Januar 2025

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen Beiratskollegen erfahren.

Jürgen Taeger war uns ein geschätzter Kollege und zugleich ein guter Freund. Sein Engagement, seine Expertise und sein freundliches Wesen haben unseren Beirat nachhaltig geprägt. Wir verlieren mit ihm einen außergewöhnlichen Menschen, der uns fehlen wird.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen des Datenschutz-Beirats
der Deutschen Bahn AG

Martin Seiler
Vorstand Personal und Recht

Klaus-Dieter Hommel
Vorsitzender Datenschutz-Beirat DB Konzern

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg trauert um

Prof. Dr. Jürgen Taeger

Er wurde 1997 auf die Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik berufen, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2020 innehatte. Sein besonderes Forschungsinteresse galt dem Internetrecht und Datenschutz. Neben seinem hochschulpolitischen Engagement hat er den Bereich der Rechtsinformatik in Oldenburg mitbegründet und zu einem Schwerpunkt an der Fakultät ausgestaltet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für das Präsidium
Prof. Dr. Ralph Bruder
Präsident

Für die Fakultät Informatik,
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften
Prof. Dr. Andreas Rauh

Für das Department
für Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften
Prof. Dr. Jörn Hoppmann

Wir nehmen Abschied von

Univ.-Prof. Dr. Prof. h.c.

Jürgen Taeger

5. Juni 1954 – 18. Januar 2025

Wir verlieren mit Jürgen Taeger einen hochgeschätzten Kollegen und Freund. Für sein Engagement als Of Counsel unserer Kanzlei in den Jahren 2019 bis 2024 sind wir sehr dankbar.

Sein Tod wird eine große Lücke hinterlassen. Wir sind betroffen und traurig.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Die Partnerschaft der Kanzlei DLA Piper mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden

Prof. Dr. Prof. h.c. Jürgen Taeger

Mit seinem Tod verliert die Stiftung eine Persönlichkeit, der wir sehr viel zu verdanken haben. Mit seinem Weitblick und einem unermüdlichen Einsatz hat er die Arbeit unserer Stiftung seit der Gründung geprägt und uns durch seine Hingabe inspiriert.

Wir sind dankbar für alles, was er für die Stiftung geleistet hat und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Vorstand und Stiftungsrat der
Deutschen Stiftung für Recht und Informatik

Prof. Dr. Christian Heinze, Oliver Thomsen, Dr. Matthias Baumgärtel,
Prof. Dr. Anna Bernzen, Prof. Dr. Lea Katharina Kumkar,
Prof. Dr. Björn Steinrötter, Dr. Anselm Brandi-Dohrn,
Dr. Andreas Engel, Prof. Dr. Katharina Kaestling,
Prof. Dr. Maximilian Becker

Es fehlen die Worte, um es zu beschreiben.
Freund
trifft es am besten.

Wir haben unseren Freund verloren.

Jürgen Taeger

* 05.06.1954† 18.01.2025

In tiefer Dankbarkeit
Deine Sylter Jungs
Dirk, Michael und Oliver

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Prof. Dr. Prof. h.c.
Jürgen Taeger

* 05.06.1954† 18.01.2025

Du hast uns zusammengeführt und Bänder schließen lassen, die es sonst nicht gegeben hätte. Du hast uns Möglichkeiten geboten, die andere uns verwehrt haben. Dafür danken wir Dir.
Wir werden Dich vermissen und nie vergessen, Jürgen.

Unsere Gedanken sind bei Deiner Familie.

Dein Lehrstuhlteam 2016 bis 2020, um

Angela Fröhlich
Lea Andrée Otto
Marie Peters
Jule Stabel
Melanie Schultz
Hauke Precht
Dr. Mario Gutowski
Dr. Thomas Janicki
Dr. Edgar Rose
RA Boris Reibach
RA Dr. Sebastian Louven
RA Dr. Johannes Rolfs
Ri Dr. Jacob Schwartz
RA Dr. David Saive

& alle anderen Wegbegleiter:innen vom Campus

Wir trauern um unseren Freund

Prof. Dr. Jürgen Taeger

*05.06.1954† 18.01.2025

Jürgen Taeger war seit 2004 Mitglied und im rotarischen Jahr 2012/2013 Präsident unseres Rotary Clubs.

Wir verlieren eine herausragende Persönlichkeit, einen hoch engagierten, humorvollen, herzlichen, immer interessierten und bescheidenen langjährigen Freund.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir sind sehr dankbar für die gemeinsam erlebte Zeit, werden ihn als großartigen Freund stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten sowie in unserer Mitte sehr vermissen.

Der Präsident und die Mitglieder des

Rotary

Club Oldenburg-Ammerland

Wir sind erschüttert und vermissen
unseren Freund und Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Jürgen Taeger

Dr. Ulrich Bernath und Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff
Ulrich Bernath Stiftung für Fernstudienforschung

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen

Prof. Dr. Prof. h. c. Jürgen Taeger

* 5. Juni 1954† 18. Januar 2025

Wir verlieren einen exzellenten Wissenschaftler und engagierten Lehrenden, der sich bis zuletzt für das Fach Informationsrecht und die Studierenden eingesetzt hat. Als Gründungsdirektor hatte er großen Anteil am Aufbau des C3L – Center für lebenslanges Lernen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen des C3L der Universität Oldenburg

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Oldenburg e. V. trauert um

Prof. Dr. Prof. h.c. Jürgen Taeger

* 05.06.1954† 18.01.2025

Der Verstorbene war von 2010 bis 2020 Akademieleiter der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Oldenburg.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Prof. Dr. Dennis Drews
Akademieleiter

Jürgen Thiedemann
Geschäftsführer

Volker Trautmann
Vorstandsvorsitzender

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen und Wegbegleiter

Prof. Dr. Prof. h.c. Jürgen Taeger

Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke – sowohl in der wissenschaftlichen Gemeinschaft als auch in unserem OFFIS-Institut, dem er über zwei Jahrzehnte eng verbunden war.

Er prägte von 2001 bis 2024 die Entwicklung des OFFIS im Bereich Recht und Informatik, unter anderem als Bereichsvorstand und im Verwaltungsrat, wobei er sich besonders für die Verbindung von Rechtswissenschaft und Digitalisierung einsetzte. Mit Jürgen Taeger verlieren wir nicht nur einen Experten auf dem Gebiet des Informationsrechts, sondern auch einen geschätzten Mentor und warmherzigen Kollegen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

OFFIS – Institut für Informatik
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Mitglieder, Vorstand, Geschäftsführung und Betriebsrat

Wir trauern um Herrn

Univ. Prof. Prof. h. c. Dr. Jürgen Taeger

Von 2009 bis 2024 war er im Vorstand der OLB-Stiftung tätig. Jürgen Taeger hat sich für das Wirken der OLB-Stiftung mit besonderem Engagement eingesetzt. Er hat uns aus reicher Erfahrung mit sachkundigem Rat zur Seite gestanden und war uns allzeit freundschaftlich verbunden.

Wir verlieren mit ihm eine angesehene und geschätzte Persönlichkeit, die einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der OLB-Stiftung geleistet hat.

Wir werden Jürgen Taeger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand
OLB-Stiftung

Vorstand
Oldenburgische Landesbank AG

Statt Karten

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Traurig müssen wir Abschied nehmen von
meinem lieben Bruder und Schwager

Axel Lobenberg

* 17. Juni 1943 † 17. Januar 2025

In liebevollem Gedenken:
Maren geb. Lobenberg und Klaus

Oldenburg/Herford, im Januar 2025

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch,
dem 29. Januar 2025, um 13 Uhr in der Andächtshalle des Bestattungsinstitutes
Werner Welp, Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg; anschließend erfolgt die
Beisetzung auf dem Neuen Friedhof, Friedhofsweg 75, 26121 Oldenburg.

Kondolenzanschrift: Maren Knabjohann c/o Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Du warst der Mittelpunkt und das Herz unserer Familie. So gerne wolltest Du noch
bei uns bleiben und Dein Kämpferherz hat alles dafür gegeben. Doch am Ende hat
die Kraft nicht mehr gereicht und wir mussten Dich gehen lassen. Unsere Herzen
sind gebrochen – wir nehmen tieftraurig, aber dankbar für wundervolle Jahre,
Abschied von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mama



Karin Wank

geb. Gerritzen

* 31. 7. 1941 † 15. 1. 2025

In Liebe:
Dein Rolly

Deine Kinder Sabine, Michael und Anja
mit ihren Familien

Traueranschrift: Familie Wank, Löwenzahnweg 5, 26215 Wiefelstede-Metjendorf

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 11.30 Uhr in
der Kirche zu Ofen; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Begleitet durch Wiefelsteder Bestattungen Tapken & Söhne

Wo gehen wir denn hin?
Immer nach Hause.
Novalis

Walter Klusmann

* 15. Juli 1940 † 21. Januar 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Andrea, Stephan und Sören (Dein Hein)
Nicole und Heiko
Dietlinde
und alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet statt am Montag, dem
3. Februar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Eversten,
Zietenstraße. Anschließend ist die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende an das Hospiz St. Peter Oldenburg: Oldenburgische
Landesbank (OLB), IBAN DE49 2802 0050 1162 7692 00,
Hinweis: Walter Klusmann.

Traueranschrift: Familie Klusmann c/o Bestattungshaus Marks,
Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Die Erinnerung bleibt in unseren Herzen.

Viel zu früh nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Bernd Graalmann

* 11. Dezember 1961 † 20. Dezember 2024



Deine Birgit
Katrin und Eike
mit Finn, Leonie und Emely
und Angehörige

26316 Varel, Altjühdener Straße 31

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 31. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Auferstehungs-
kirche in Varel statt.



Mami,

hab Dank für eine Kindheit
voller Liebe und
Geborgenheit.
Das Band, das uns
verbindet,
bleibt für immer bestehen.
Ich hab Dich lieb –
bis wir uns wiedersehen.

Deine Tochter Anja und Dein Schwiegersohn Thomas




Omilein,

Du warst unser
Ein und unser Alles.
Wir werden Dich für immer
in unseren Herzen tragen
und gut auf Deinen
Rolly aufpassen.

Deine Melody
und Dein Cassidy

Wir trauern mit der Familie um unseren lieben aktiven Sänger



Walter Klusmann

Mit seiner Stimme und seiner Liebe zum
Chorgesang hat er uns über 40 Jahre erfreut.

MGV „Brüderschaft“ Wardenburg

Uns erreichte die traurige Nachricht
vom Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters, Herrn

Bernd Graalmann

Herr Graalmann war 34 Jahre Beschäftigter des Studentenwerk
Oldenburg, bevor er nun nach langer Krankheit verstarb.

Wir haben ihn als einen freundlichen und
einen engagierten Kollegen geschätzt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden
unseren Kollegen stets in guter Erinnerung behalten.

Studentenwerk Oldenburg
Geschäftsführer, Personalrat, Kolleginnen und Kollegen

Karin Wank

Deine lebenswerte Art hat viel dazu beigetragen, was
für ein Mensch ich heute bin. Die Gespräche mit Dir
habe ich immer in meinen Ohren. Ein Bild von Dir und
Deinem Lächeln habe ich immer in meinem Kopf.
Deine Liebe und Fürsorge trage ich für immer in
meinem Herzen. Wir vermissen Dich, Ka'in, und
werden Dich nie vergessen!

Dein Julchen mit Andreas
Judith & Mel

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh und doch sind da
Erinnerungen, Gedanken und schöne Stunden.
Diese Momente gilt es im Herzen zu bewahren.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und allerliebsten Opa.

Willi Nordhausen


* 16. 8. 1946 † 17. 1. 2025

Wir vermissen dich.
Du bleibst in unseren Herzen.

Familie Pump
Familie Spieker
Familie Nordhausen
sowie alle Angehörigen

Traueranschriften:
Regina Pump, Körnerstraße 25, 26954 Nordenham
Heiko Spieker, Lange Straße 17, 26345 Bockhorn

Auf Wunsch von Willi haben wir im engsten Kreis
Abschied genommen.



Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Schmerzen und allem,
was uns quälte dann können wir,
leicht wie ein Schmetterling,
heimkehren.

Ursel Assmus

geb. Scheller

* 5.12.1943 † 11.1.2025

Wir werden Dich nie vergessen!

Dein Peter
Sven
Lars
mit Fynn und Luca
Rolf

Traueranschrift:
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
z. Hd. Familie Assmus
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Beisetzung hat im engsten
Kreis stattgefunden.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft ...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Bruder
und Onkel

Walter Hanken

* 13. Oktober 1933 † 13. Januar 2025



Thomas
Andreas und Manuela
Sabrina und Jens mit Soraja-Naelia
Nadine und Jesco mit Malina
Elfriede
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Dienstag, dem 4. Februar 2025, um 12 Uhr in der
Friedhofskapelle Eversten, Zietenstraße. Von Beileids-
bekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Kondolenzanschrift: Familie Hanken c/o Bestattungshaus
Marks, Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. Hermann Hesse

Renate Oeltjenbruns

geb. Gibbat
* 19. Juli 1939 † 11. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied

Dein Alwin

Petra

Jürgen

als Enkel Luca



Traueranschrift: Familie Oeltjenbruns
c/o Bestattungshaus Ott
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 3. Februar 2025, um 13.30 Uhr in
der Willehad-Kirche zu Wahnbek statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilfried Hirschhäuser

* 11. Juni 1944 † 09. Januar 2025



Deine Beate
Christian und Sevgi
Miriam und Zaynab
Helga, Klaas und Kinder
Thomas

Traueranschrift: Beate Hirschhäuser, Gartenstr. 15, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 03. Februar 2025
um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle Rastede statt.

Lieben heißt loslassen!

Am 11.01.2025 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Renate Oeltjenbruns

Frau Oeltjenbruns hat bereits von 1957 bis 1960 ihre
Ausbildung in der Pflegeschule im Klinikum Oldenburg
gemacht und ist 1976 in unser Haus zurückgekehrt.
Sie hat als Krankenschwester in der Urologie und in der HNO
gearbeitet und ist 1999 in den Ruhestand gegangen.

Frau Oeltjenbruns hat sich durch ihr Verantwortungsbewusst-
sein und ihre Fachkompetenz ausgezeichnet und war
bei Kollegen und Kolleginnen sowie Patienten geschätzt.

Wir trauern mit ihrer Familie über den Verlust.

Vorstand
Betriebsrat
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Klinikum Oldenburg AöR

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende.

Traurig müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Sohn, Bruder und Onkel

Ingo Bümmerstede

*22.3.1969 † 2.12.2024

Für immer in unseren Herzen!

Erika Bümmerstede
Jens Bümmerstede
Claudia Grau, geb. Bümmerstede
Tina Bümmerstede
Melanie Grau und Marcel

26316 Varel, Arngaster Straße 33

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 31. Januar 2025 um 13:00 Uhr
in der Auferstehungskirche in Varel statt.

Am 09.01.25 verstarb unser
ehemaliger Mitarbeiter, Herr

Wilfried Hirschhäuser

Herr Hirschhäuser war über 25 Jahre im Hause
der WE-Druck GmbH & Co. KG, zuletzt als Mitarbeiter
in der Druckvorstufe/Repro beschäftigt.

Während der Zeit in unserem Hause haben wir ihn als
stets pflichtbewussten, kollegialen Mitarbeiter und
liebenswerten Menschen schätzen gelernt.

Wir nehmen Abschied von ihm mit aufrichtigem
Mitgefühl für seine Familie.



Geschäftsführung, Betriebsrat
und Belegschaft
der WE-Druck GmbH & Co. KG

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn mit Ernst anrufen.
Psalm 145, 18

Meine geliebte, fürsorgliche Ehefrau, unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Freundin
ist plötzlich von uns gegangen.

Erika Grützmaker geb. Heinken

* 29. April 1932 † 9. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung bleibst Du in unseren Herzen

Dein Johannes

Sabine und Jost

Tobias

Benjamin

Cornelia und Achim
Alina und Christopher
Luisa und Davin

sowie alle Verwandten und alle, die sie gern hatten

Traueranschrift: Johannes Grützmaker,
c/o Bestattungshaus Behrens-Funke,
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn
Die Urnentrauerandacht findet am Freitag,
dem 31. Januar 2025, um 12 Uhr im Bestattungshaus
Behrens-Funke, Diekweg 48 in Bad Zwischenahn statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis
in Schwerte.

Statt freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine
Spende an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe,
IBAN DE80 4785 0065 0000 0000 50, Hinweis: Erika Grützmaker

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edith Reinecke

geb. Haker
* 3. September 1934 † 15. Januar 2025

Dein Lothar
Susanne und Joachim
Angela
Mira und Michael
Christoph und Sarah
Annika und Richard
mit Frida

Kondolenzadresse: Lothar Reinecke
c/o Bestattungshaus Speckmann
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet statt
am Montag, dem 3. Februar 2025, um 12 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche zu Ostermburg, Cloppenburger Str. 17.

Anstelle von freundlich zugedachter Kranz- und
Blumenspenden bitten wir im Sinne von Edith um
eine Zuwendung an die Freunde des Schlossgartens
Oldenburg, IBAN DE43 2805 0100 0000 4526 56,
mit dem Vermerk: Edith Reinecke.

Wir trauern um unseren lieben Freund

Ingo Bümmerstede

* 22.03.1969 † 02.12.2024



Vielen Dank für Deine
jahrzehntelange Freundschaft,
lieber Ingo.

Bettina & Sönke & Butz
Matthias & Nicole
Aus Regensburg:
Martina & Jochen
Andreas
Matthias & Silvana

Wir vermissen Dich so sehr.



Nachruf

Wir gedenken unserer im Jahr 2024
verstorbenen Mitglieder

Wilfried Dreischmeier

Karl Heinz Gerdes

Berthold Wardenburg

Helmut Witt

Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten

Der Vorstand



Oldenburger Schützen von 1816 e.V.

Wir gedenken unserer im vergangenen Jahr
verstorbenen Vereinsmitglieder:

Manfred Meyrowitz
Detlef Degen
Helmut Holz

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Wir trauern und nehmen Abschied von unserer
langjährigen Kollegin

Luise Finck

Mit ihr verlieren wir eine engagierte Kollegin, die mit
Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit ihre Tätigkeiten im
Zweckverband Veterinäramt JadeWeser ausgefüllt hat.

In Anerkennung und Dankbarkeit werden wir ihr
Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erika Kerl

geb. Lürßen
* 14. 9. 1934 † 18. 1. 2025

In stiller Trauer
Anke und Hans Jörg Koßmann
mit Jana und Tobias
Ute und Martin Bittrich

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 11:00 Uhr in der Auferstehungskirche Bookholzberg am Friedensweg statt.

Traueranschrift: Anke Koßmann c/o Beerdigungsinstitut Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Kirchengemeinde Ganderkesee „Seniorenkreis Bookholzberg“, IBAN: DE19 2806 2249 0105 5453 01, BIC: GENODEF1HUD, Kennwort: Erika Kerl.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an die schönsten Seiten erinnern.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elsbeth Buschmann

geb. Haase
* 11. September 1931 † 11. Januar 2025

Linda und Rolf
Saskia mit Chaya und Nilan
Janina und Sebastian mit Jaro
Anita mit René, André und Sukanya
sowie alle Angehörigen, die ihr nahestanden

Traueranschrift: Linda Hohnholz
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 29.01.2025, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof an der Litteler Straße zu Wardenburg.

Es kann gerne auf Trauerkleidung verzichtet werden.

- Statt Karten -

Macht's gut, ein letzter Blick,
ein letztes Wort, die letzte Ausfahrt.
Adieu, weint nicht um mich,
muss ich auch gehen,
wir sehen uns wieder.

Claudia Ventker

* 11. Oktober 1958 † 18. Januar 2025

Der Abschied fällt uns schwer.

Karin und Martin
Klaus und Birgit
Christoph und Ulla
mit Familien

Traueranschrift: Familie Ventker,
c/o Bestattungen Schulte-Austum,
Nordwalder Straße 64, 48282 Emsdetten

Zum Wortgottesdienst am Donnerstag, dem 30. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Nordwalder Straße in Emsdetten und zur anschließenden Urnenbeisetzung laden wir freundlich ein.

Auf Trauerkleidung darf gerne verzichtet werden.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Stiftung Hospiz „haus hannah“ auf das Konto der Kreissparkasse Steinfurt, IBAN DE49 4035 1060 0000 0151 74, Stichwort: Claudia Ventker.

Im Gedenkportal unter www.schulte-austum.de sind Sie eingeladen Ihre persönlichen Erinnerungen zu teilen.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Meike Bräunig

geb. Windeler
* 19. April 1958 † 16. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Frank
Florian und Annika mit Tom
Julian und Manuela mit Kindern
Sonja mit Kindern
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Bräunig
c/o Cordes Bestattungen
Bismarckstr. 10
27749 Delmenhorst

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 7. Februar 2025, um 11.15 Uhr im Andachtssaal, Welsestraße 49, 27753 Delmenhorst, statt; anschließend Überführung der Urne zum evangelischen Friedhof an der Wildeshauser Straße und Beisetzung.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer
wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: "Komm' heim."

Eckhard Meyer

* 13. Januar 1945 † 19. Januar 2025

Deine Hilde als Lebensgefährtin
Marco mit Henry und Theo
Daniel
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Eckhard Meyer
c/o Bestattungshaus Ott
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. Februar 2025, um 13.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede statt.

Gedenkseite: Bestattungshaus Ott, Rastede



Am 18.01.2025 verstarb unsere Mitjägerin

Claudia Ventker

Wir verlieren eine beliebte Jägerin. Mit ihrer Zuverlässigkeit, ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit hat sie über viele Jahre den Hegering Dötlingen als Schriftführerin entscheidend mitgestaltet.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Hegering Dötlingen
Manuel Hecheltjen

Die Jäger
aus Iserloy

Die Zeit hier geht so schnell vorbei
Ich will wachsen, staunen über diese Welt
und den Himmel den find ich hier
Zitat aus Gabriellas Song (Wie im Himmel)

Claudia

Danke, für deine jahrelange Unterstützung
und die vielen schönen Momente mit Dir.

Dein Team vom Dötlinger Scheunenkinio

Nach einem langen und erfüllten Leben hat unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa seine letzte Reise angetreten.

Friedrich Schulze

* 4. Februar 1929 † 15. Januar 2025



In Liebe und Dankbarkeit
Günter und Irmtraut
Helmut mit Maren
Kirsten und Falk
mit Lea und Nora
Inga
Maren und Manfred

Traueranschrift: Familie Günter Schulze
c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 7. Februar 2025, um 12 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende für das Palliativwerk Oldenburg e.G., IBAN DE12 2806 1822 0437 5149 00, mit dem Hinweis: Friedrich Schulze.



Erinnern Sie Ihrer Lieben mit
einer persönlichen Gedenkseite.

Nähere Infos unter
nordwest-trauer.de

"Es sind die Erinnerungen, schöne Stunden
und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben,
die es festzuhalten gilt und die wir für immer
im Herzen bewahren werden."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante



Ella Mittler

geb. Schröder
* 5. 10. 1948 † 12. 12. 2024

In stiller Trauer:
Hermann und Helma Schröder
Nils Schröder

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

ES GIBT MOMENTE IM LEBEN,
DA STEHT DIE WELT PLÖTZLICH STILL.
UND WENN SIE SICH DANN WEITERDREHT,
IST NICHTS MEHR, WIE ES WAR.

DIRK HARP

* 24.04.1972 † 03.01.2025

Wir vermissen ihn sehr.

In tiefer Trauer
Ina Gruh
Susanne und Arne Grünzel mit Marten und Claas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30.01.2025 um 12:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek, Schafjückenweg 22 in 26126 Oldenburg statt.

Traueranschriften:
Ina Gruh, Herbstweg 6B, 26129 Oldenburg
Susanne Grünzel, Königsberger Weg 8, 30966 Hemmingen



Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.

In Liebe nehmen wir Abschied von
unserem Papa, meinem Schwiegerpapa,
unserem Bruder, Schwager und Onkel

Uwe Lemcke

* 23. Mai 1960 † 14. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung:

Dennis
Christoph und Sarah
Deine Geschwister mit Familien

Metjendorf, im Januar 2025

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Kondolenzanschrift:
Familie Lemcke c/o Bestattungsinstitut Werner Welp, Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Dipl.-Ökonom
Udo Levermann

geb. 08.04.1951 gest. 14.01.2025

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Deine Anke
Dein Niklas
im Namen aller die ihn lieb haben

Wir verabschieden uns von Udo im engsten Kreis

Kondolenzpost an: Bad Zwischenahner Bestattungen
Rohde und Borchardt, Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

nordwest-trauer.de

Was Du für uns gewesen bist, bleibst Du auch.
Das Band zwischen uns ist nicht zerschnitten.
Du bist nicht weit weg-
bloß auf der anderen Seite des Weges.

Statt Karten

Johann Weidenbach

* 10.06.1928 † 26.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin
Springhoff für ihre liebevollen tröstenden
Worte sowie Frieder Maier für sein Orgelspiel.

Im Namen aller Angehörigen:

Berndt Weidenbach und
Helga Neumaier
mit Familien

Dürnau, Januar 2025

Werner Jelken

* 12. 7. 1935 † 23. 12. 2024

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die mit
uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme
auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift und
Zuwendung zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Marga Jelken und Kinder

Westerstede, im Januar 2025

Gerda Meta Johannes

geb. Wolters

* 05.03.1933 † 27.11.2024

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gemeinsam
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf
so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Die Kinder mit Familien

Klaus Wollschläger

* 25.01.1940 † 7.12.2024

Allen, die uns persönlich und schriftlich gezeigt haben,
wie sehr sie sich mit uns verbunden fühlten,
danken wir aufrichtig.

Katrin Nortrup geb. Wollschläger
mit Jörg und Mila

Ursula
Hobbiebrunken

geb. Schlömer

* 17. April 1941
† 18. November 2024

Specken, im Januar 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf
liebvolle Weise durch Wort, Schrift sowie
Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem
Palliativstützpunkt Westerstede, dem Ammerland
Hospiz, Frau Pastorin Regina Dettloff sowie dem
Bestattungshaus Behrens-Funke.

Die Kinder

In Erleichterung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserem geliebten und fürsorglichen Vater, Großvater,
Schwager und Onkel

Heino Brick

* 7. Oktober 1938 † 20. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Christian & Mona & Carla Sophie
Martin Richard & Robin & Jeanne
Hille & Tammo & Cord
Hella & Ulli & Imke
Dieter & Angelika
Bärbel & Daniel

und alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Brick
Schützenhofstraße 52 · 26135 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem
12. Februar 2025 um 12 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche auf
dem Alten Osterburger Friedhof, Cloppenburg Straße 17;
anschließend ist die Beisetzung im engsten Kreis der
Familienangehörigen und Freunde.

Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe

Mit stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Geschäftsführer

Heino Brick

† 20.01.2025

Herr Dipl.-Ing. Brick war während seiner über 35-jährigen
Betriebszugehörigkeit als Bau-, Niederlassungsleiter und
Geschäftsführer in unserem Unternehmen tätig.

Seine Spezialgebiete waren der Hoch- und Ingenieurbau.

Herr Brick hat sich um die Firma Ludwig Freytag sehr verdient
gemacht. Dafür sind wir ihm dankbar und werden seinen
unermüdlichen Einsatz und seine besondere Loyalität nicht
vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Unternehmensgruppe
Ludwig Freytag



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Johann Rabe

*5. Dezember 1933 †19. Januar 2025

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Kondolenzpost: Bestattungsdienst Recksiedler,
Oldenburger Straße 41, 26316 Varel

Die Trauerandacht findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2025,
um 12.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt;
anschließend Beisetzung.



„Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut!“

Johann Wolfgang von Goethe

Ich bin müde geworden.
Es ist Zeit, dass ich zu denen gehe,
die ich so sehr vermisst habe.

Traurig, aber mit so vielen schönen Erinnerungen im Herzen,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und
Schwiegervater, unserem herzensguten Opa und Uropa

Walter Jeddelloh

* 23. Oktober 1930 † 15. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung an Lisa und Horst Jeddelloh.

In Liebe und Dankbarkeit:

Renate und Helmut
Uwe und Regina
Deine Enkel und Urenkel

Osterscheps

Trauerpost bitte an das Bestattungsinstitut Hans-Jürgen
Matthiesen, Hauptstraße 64, 26188 Edewecht (Walter Jeddelloh).

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,
dem 29. Januar 2025, um 13 Uhr in der Trauerhalle am
Neuen Friedhof in Edewecht. Anschließend ist die Beisetzung.
Von Blumen oder Kränzen sowie Beileidsbekundungen
am Grabe bitten wir abzusehen.



„Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“

Lieber Opa **Walter**,
wir hatten Glück, Dich so lange bei uns zu haben,
werden Dich und Deine liebevolle Art nie vergessen
und Dich immer in unseren Herzen tragen!

Danke für alles, wir vermissen Dich!

Petra
Sandra und Michael mit Lina, Juna und Mayra
Britta und Claus
Markus und Nadine mit Finn und Lia
Carsten und Simone mit Ben und Holly
Sonja mit Luca, Kira und Mila
Nicole
Thomas und Daniela



Herzlichen Dank

.. für die große Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde
.. für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
.. für eine Umarmung, wenn Worte fehlten
.. für alle Zeichen der Freundschaft und Liebe

In liebevoller Erinnerung

Petra
Yannick
Jasmin
& alle Angehörigen

Mario Lück

* 13.06.1970
† 10.12.2024



Wenn ein Mensch so früh aus dem Leben gerissen wird, bleiben viele Fragen offen, die niemand beantworten kann.
Ben, du fehlst uns so sehr!

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die uns zur Trauerfeier begleitet haben, sowie die Geldzuwendungen.

Ein herzliches Dankeschön an Stephanie und Michael Hartmann für die würdevolle Trauerbegleitung.

Ein besonderer Dank geht an Klaus H. W. Backhaus für die schöne Trauerrede.

Lieben Dank an die Nachbarn, Freunde und Kollegen. Wir sind immer noch überwältigt.

Silvia Röcker & Michael Braje

Ben Röcker

* 14. 08. 2008 † 23. 12. 2024




Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Wir danken Euch allen von Herzen für Eure Anteilnahme, für Eure lieben Worte, Eure Karten und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt unserer Pastorin Susanne Wöhler, dem Bestattungshaus Nils Martens, dem Pflegeteam Wardenburg, dem Palliativstützpunkt Ganderkesee und dem Chanty Chor Benthullen-Harbern für ihre umsichtige und würdevolle Begleitung vor und während der Trauerfeier.

Edith Meenken und Familie
Harbern II, im Januar 2025

Hermann Meenken

* 03.10.1940 † 15.12.2024



Werner Möhn

* 5. Februar 1932 † 6. Dezember 2024

Danke sagen wir Allen, die sich in den Tagen der Trauer in liebevoller Weise verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Helga Möhn mit Familie

Günther Korfe

* 28. Mai 1946
† 31. Dezember 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Herrn Christian Heinemann, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit:
Gerda und Familie

Oldenburg, im Januar 2025

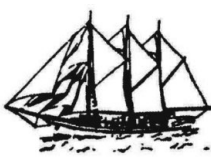
Lothar Hanke

* 09.05.1935
† 11.12.2024

Danke sagen wir allen, die unserem Vater und Schwiegervater im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Benthullener Nachbarn und dem Landhaus Heyer für die liebevolle Pflege. Ein herzlicher Dank geht auch an Frau Pastorin Wöhler und dem Bestattungshaus Nils Martens.

**Marita Hanke
Birgit und Thomas Holthusen**



Klaus Linke

* 14. August 1941 † 16. Dezember 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und all denen die Ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt Frau Anja Gertje für die wundervolle Trauerrede.
Jürgen Hinrichs für die Berichte in der Zeitung und in dem NFV Journal.
Für die liebevolle Pflege danken wir der Awo Rostrup und dem Bestattungshaus Rohde & Borchardt für die fürsorgliche Betreuung.

Gerda Linke und Familie

Bad Zwischenahn, im Januar 2025

Nun sind wir wieder vereint ...

Waltraud Buß

geb. Duhm
* 5. Februar 1945 † 24. Oktober 2024

Bernhard Heinrich Buß

* 8. Mai 1941 † 6. Dezember 2024

Wir möchten uns bei Herrn Pastor Tom Brok bedanken für die tröstenden Worte beim Abschied von uns beiden sowie an das Bestattungsinstitut Werner Welp für die Durchführungen unserer Bestattungen.

Bernhard + und Waltraud Buß geb. Duhm +
Oldenburg, im Januar 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer um Elisabeth mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
**Heiko
Christian, Henrik und Gunnar**
Rastede, im Januar 2025

Der Mittelpunkt unserer Familie ist von uns gegangen.

Elisabeth Tomforde

geb. Welzel
* 6. 3. 1953 † 9. 12. 2024

Christa Rieping

geb. Schubert
* 03.08.1938 † 26.11.2024

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Weberhof in Zetel für die fürsorgliche und liebevolle Pflege, Raimund Recksiedler für die einfühlsame Begleitung, Pfarrer Becker für die hingebungsvolle Trauerrede und allen Nachbarn für Ihre großzügige Hilfsbereitschaft und Unterstützung.

Susann Kersting und Familie

Varel, im Januar 2025

Marga Gröneweg

geb. Hilgen
* 3. März 1949
† 21. November 2024

Herzlichen Dank
sagen wir unseren Verwandten, den Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie den Mitarbeitern der Firma Gröneweg für ihre Unterstützung und Anteilnahme in dieser schweren Zeit.

Ein besonderes Dankeschön richten wir auch an Frau Pastorin Heike-Regine Albrecht für die tröstenden Worte und die schöne Traueransprache sowie an das Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen für die einfühlsame Begleitung.

Wir danken allen, die uns durch Worte, Karten, Blumen und Zuwendungen Trost gespendet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gundolf Gröneweg
Edewecht, im Januar 2025

Statt Karten

Heidemarie Brumloop

* 5. August 1946 † 6. Dezember 2024

Statt Karten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre liebevolle und mannigfaltige Anteilnahme.

In Liebe und Dankbarkeit:

Stephanie und Jan-Hinrich Brumloop
mit Familien

Loy, den 25. Januar 2025

Marianne Wiechmann

geb. Meenken

* 28.05.1933

† 06.12.2024

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten. Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank gilt dem Seniorenzentrum Garrel Haus Elisabeth, Pastorin Wöhler für die schöne Trauerandacht sowie dem Bestattungshaus Nils Martens.

Kinder Enkelkinder und Urenkel

Heino Kickler

* 13. April 1940 † 9. Dezember 2024

DANKE sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Wielage für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Anja Graalmann für die gute Betreuung.

Claudia und Michael mit Jonas
Jens

Hude, im Januar 2025



Lieben heißt loslassen!

Erich Brokmann

* 3. 3. 1938 † 11. 11. 2024

Irma Brokmann

* 8. 4. 1941 † 13. 11. 2024

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Jörg Brokmann

Grabstede, im Januar 2025



Hanna Hempen

geb. Klokow

* 10.10.1932 † 22.12.2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Petra Paul und Herrn Pastor Hentschel.

Wolfgang und Sonja Hempen

Oldenburg, im Januar 2025



Wolfgang Hutfilz

* 24.9.1958 † 28.10.2024



Allen, die mir persönlich und schriftlich gezeigt haben, wie sehr sie sich mit mir verbunden fühlten, danke ich aufrichtig.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Nils Martens und der Trauerrednerin Elsie Rieper für die würdevolle Trauerbegleitung.

Inge Hutfilz

Susanne Feith

* 19. 3. 1959 † 11. 11. 2024

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht alleine ließen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, wen wir verloren haben.

Gerold und Thomas Feith

Danke

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Die Angehörigen

Marie Voigt

geb. Kayser

† 29. 11. 2024



Hans-Dieter Bollmann

* 11. 2. 1940 † 11. 12. 2024

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Iven und dem Bestattungsunternehmen Coners.

Wilma Bollmann und Familie

Nordenham, im Januar 2025

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die ihn in seinem Leben begleitet haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ronald Heidmann

* 20. 1. 1930

† 31. 12. 2024

Heide Heidmann

im Namen der Familie

Herzlichen Dank allen, die unserer lieben Verstorbenen

Rena Kunze

im Leben ihre Freundschaft schenkten, ihrer im Tode gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank an Sabine, die ihr liebevoll zur Seite stand und dem häuslichen Palliativ Team Oldenburg.

Im Namen aller Angehörigen:

Uda Seidler Heike Seidler
Edda Bengen Thomas Dierks

Oldenburg, im Januar 2025

Ursel Pauly

* 4. August 1944 † 17. Dezember 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt unserer Trauerrednerin Frau Wilken für die einfühlsame Andacht und dem Bestattungsinstitut Fritz Hartmann für die gute Betreuung.

Im Namen der Familie

Helmut und Doris Pauly

Roland Hillen

* 10. 11. 1940

† 18. 12. 2024

Herzlichen Dank

für all die wertschätzenden Worte, die lieben Gedanken und schönen Erinnerungen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Röker für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Monika Hillen

Ovelgönne, im Januar 2025



Horst Zutter

* 19.07.1939

† 11.11.2024

Statt Karten

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden gefühlt und Ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Gerda Zutter

Augustfehn, im Januar 2025

Barbara (Bärbel) Rother

geb. Laufer

* 27.12. 1933 † 11. 12. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Andrea, Frank und Dunja mit Familien

Hude, im Januar 2025



TRENDS



BILD: ASTON MARTIN THE AMERICAS

ZWÖLFZYLINDER sind eine aussterbende Spezies, doch Aston Martin baut im Vanquish einen neuen V12 ein. Unter der endlos langen Haube sitzt ein 5,2 Liter Doppelturbo-Motor mit 835 PS und 1.000 Newtonmeter Drehmoment. Damit geht es auf Wunsch in 3,3 Sekunden auf 100 und bis 345 km/h auf leerer Autobahn. Preis: ab 400.000 Euro.

TIPP

ANGRILLEN heißt seit vielen Jahren eine Aktion für die ganze Familie zum Jahresbeginn bei den Opel-Händlern, diesmal ist es am 25. Januar. In lockerer Atmosphäre werden den ganzen Tag über die neuesten Modelle zum Teil mit einmaligen Aktionspreisen präsentiert, der Nachwuchs wird bespaßt, Gewinne locken beim „Luftballonschätzen“, für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

ZAHL DER WOCHE

92 PROZENT der möglichen Punkte erreichte die Mercedes E-Klasse bei den Crashtests von Euro NCAP 2024 beim Insassenschutz Erwachsener, 90 Prozent waren es für mitreisende Kinder. Addiert mit den anderen vorbildlichen Crash-Werten landete er auf dem ersten Platz („Best Performer 2024“). Top-Bewertungen bekamen auch Zeekr X, Skoda Superb, VW Passat und Mazda CX-80.

Limitierte Modelle von Automarke Kia

FRANKFURT/AS – Mancher hätte sein Wunschfahrzeug gerne als Plug-in-Hybrid (kurz: PHEV), doch nicht selten wird aus Kostengründen am Ende nur ein Vollhybrid daraus. Denn üblicherweise liegt zwischen diesen beiden Varianten ein beträchtlicher Preisunterschied. Kia lässt diese Differenz nun deutlich schrumpfen, bietet die aufladbaren Hybrid-Versionen der Modelle Niro, Sportage und Sorento für einen begrenzten Zeitraum als Sondermodelle mit der Zusatzbezeichnung „Plug&Ride“ an.

In den Bereichen Komfort und Technik sind alle hervorragend ausgestattet, je nach Modell liegt der Preisvorteil bei bis zu 5.000 Euro.

Ein aufladbarer PHEV bietet gegenüber dem Vollhybrid die Möglichkeit beim täglichen Pendeln von daheim zur Arbeit rein elektrisch zu fahren, leistungsstärker sind alle drei Sondermodelle ebenfalls.



Kia-Sondermodelle vom Niro (auch als 7-Sitzer), Sportage und Sorento. BILD: KIA



Der Audi-Stromer ist schon eine imposante Erscheinung, doch die Plastik-Front ist nicht Premium-like.

BILDER: EDDA STAHN

Langstreckentauglicher Stromer

GEFAHREN Audi Q4 e-tron spielt seine Rolle als E-Mobil hervorragend

VON ACHIM STAHN

OLDENBURG – Genug Platz, kleiner Wendekreis, optischer Auftritt, bequeme Sitze und bezahlbar – darauf legen viele Autokäufer großen Wert. In allen spielt der knapp 4,6 Meter lange Audi Q4 e-tron mit guten Karten, bei den Preisen leider nicht. Nahezu alles, was das Fahren in einem Premium-SUV zum Genuss macht, kostet hier extra. Wer es sich leisten kann, bekommt am Ende jedoch einen hervorragenden Alltagspartner.

Grundsolide gebaut . . .

Wer ein rein elektrisches Auto will oder benötigt, greift gerne zum SUV, denn das ist auch auf Reisen richtig praktisch, ermöglicht beste Sicht auf das Verkehrsgeschehen. Der Q4 e-tron (ab 52.950 Euro) gehört laut Zulassungszahlen vom KBA zu den beliebtesten E-Modellen, es gibt ihn auch als flotter gestyltes SUV-Coupé



Vorbildlich: Der fahrerorientierte Multimedia-Touchscreen im Format 11,6 Zoll sitzt passgenau im Armaturenbrett.

mit der Zusatzbezeichnung Sportback (ab 54.950 Euro).

In unserer Variante freuten sich alle mitfahrenden Passagiere über das üppige Platzangebot, auch oben im Kopfbereich geht es sehr luftig zu. Der Gepäckraum (520 bis 1.490 Liter) hat schon in Normalstellung kein Problem fünf Getränkeboxen zu schlucken. Hilfreich beim Beladen ist die elektrische Heckklappe. Die ist Serie, vieles, was in so einem Premiumgefährt an Bord sein sollte, nicht. Von Wärmepumpe (+ 990.-), Rückfahrkamera

(+ 420.-), geteilt umklappbare Rücksitzlehne (+ 250.-) und Aluräder (+ 650 Euro) bis zum Smartphone-Paket (+ 480.-). Werden dann noch leuchtstarke Lichttechnik und weitere Helfer für mehr Komfort und Sicherheit mitbestellt, steigt der Preis rasant. In unserem Fall ohne Schickimicki auf 68.920 Euro.

Großer Lenkeinschlag und damit kleiner Wendekreis sind praktisch beim Manövrieren. Die Bedienung des Multimedia-Systems ist tadellos, einige Fahrzeugeinstellungen sind

jedoch in Untermenüs versteckt.

Motor und Reichweite

Den Wagen gibt es auch mit Allrad und 340 PS. Unser Basismodell mit Heckantrieb zeigte sich mit 286 PS und 545 Nm flott, spurtete in 6,7 Sekunden auf 100, bei 180 km/h war Schluss. Die Gänge sind per Schalter in der Mittelkonsole anzuwählen.

Das eingebaute Akkupaket (77 kWh netto) soll es laut WLTP kombiniert auf bis zu 563 Kilometer bringen. In unserem Wintertest waren nicht mehr als 400 drin. Der Norm-Stromverbrauch liegt bei 16,1 kWh, wer mit Bedacht fährt, kommt trotz rund 2,1 Tonnen Gewicht mit etwa 17 auf 100 Kilometer klar. Bei 130 km/h notierten wir regelmäßig rund 23 kWh, wer es eilig hat, muss schnell wieder tanken. Das geht an HPC-Ladesäulen mit 175 kW, von 10 bis 80 Prozent dauert es dort 28 Minuten.

Neuer Dacia Bigster auf Roadshow

KÖLN/AS – Jetzt kommt der Dacia für alle, die ein bezahlbares größeres SUV benötigen. Der knapp 4,6 Meter lange Neue rollt im dynamischen Abenteuer-Look vom Band. Mit großzügigem Platzangebot und bei Dacia bislang unbekanntem Komfortniveau. Wer den Bigster (ab 23.990 Euro) vorab erleben will, kann sich diesen Wunsch auf einer Roadshow bis Mitte März quer durch Deutschland erfüllen. Wettergeschützt ist er vor vielbesuchten Supermärkten oder Verbraucherzentren hautnah in einem 13 Meter langen und 4,8 Meter breiten verglasten Showroom hautnah von allen Seiten zu betrachten, auch innen. In unserer Region zum Beispiel am Famila Verbrauchermarkt in Cloppenburg (25. und 26. Januar) oder am 31.01. in Bremen am Weserpark jeweils von 9 bis 18 Uhr.



Der Dacia Bigster startet im Mai auch als Vollhybrid und mit Allrad. BILD: MELTING PROD

Buch: Motorsport in den 1950ern

SINDELFINGEN/AS – Nie war Motorsport so aufregend und gefährlich wie in den 1950er Jahren. Diese Zeit beleuchtet dieses Buch auf 240 Seiten (molino Verlag, ISBN: 978-3-948696-01-6, 28 Euro) aus erster Quelle intensiv in allen seinen Spielarten. Von den Ursprüngen des Rennsports, Straßenrennen, Rallyes und Unfällen bis zu Rekorden. Natürlich sind die Klassiker 24 Stunden von Le Mans und Mille Miglia mit dabei, unvergessene Motorsporthelden der Zeit (Graf Trips, Fangio, Stirling Moss) ebenfalls. Richard von Frankenberg (1922 - 1973) war selbst Rennfahrer, erzählt hier aus erster Hand von der großen Zeit des Motorsports, in der alles möglich war und man Rennfahrer wie Helden stürmisch feierte.



Gastbeiträge kommen in diesem Buch unter anderem von 'Strietzel' Stuck und Hans Herrmann. BILD: MOLINO

Individuelle Mobilität für sehr viele

BESTSELLER Opel Corsa war 2024 erneut der beliebteste Kleinwagen

VON ACHIM STAHN

RÜSSELSHEIM – Mit flottem Styling, gutem Platzangebot, digitaler und vielfältiger denn je rollt der Kleinwagen-Bestseller erfolgreich auch rein elektrisch vom Band. Mit dem selbstbewussten Markengesicht der größeren Brüder und mittig am Heck platziertem Namenszug.

Wie es Euch gefällt . . .

Statt NUR, gibt es den Corsa so und so: als Benzin (100 PS), Hybrid-Benziner mit 48V (100 und 136 PS) oder rein elektrisch (136 und 156 PS) mit bis zu 405 Kilometer WLTP-Reichweite. So kann jeder selbst wählen, wird nicht in eine Richtung gezwungen.

Ein wichtiger Grund für den Erfolg. So wurde der Wagen auch im Jahr 2024 erneut Deutschlands meistverkaufter Kleinwagen. Zum vierten Mal in Folge stand er auf dem ersten Platz. Nach KBA-Angaben



Ein Paket das passt: Optik, Platz, Technik und Motorauswahl machen den Corsa so begehrenswert. BILD: ACHIM STAHN

waren es diesmal 43.467 Neuzulassungen.

1983 ging es bei uns los

Im Jahr 1982 startetet die erste Generation, die allerdings zu uns erst ab März 1983 kam (45 bis 69 PS). Ausgedacht in Rüsselsheim und produziert in Spanien, wo die damalige US-Mutterfirma GM extra

eine Fabrik in Zaragoza aus dem Boden gestampft hatte. Zum Start war er mit 3,62 Meter Länge der kleinste Opel, entwickelte sich im Verkauf zum ganz Großen. Weltweit wurden bis heute deutlich über 14,6 Millionen verkauft.

Auch er steht in der langen Tradition von Opel, innovative Technologien zu demokratisieren, also möglichst vielen

zugänglich zu machen. Dazu zählen beispielsweise das leuchtstarke Intelli-Lux Matrix-Licht und etliche Assistenzsysteme zur Vermeidung von Unfällen. Jeder Wagen hat bereits in Serie zahlreiche Technologien und Helfer an Bord, die den Alltag komfortabler und sicherer machen.

Attraktive Preise

Wer sich die Preise anschaut sieht, dass Opel mit dem heute gut vier Meter langen Corsa individuelle Mobilität für die Allermeisten erschwinglich macht. Los geht es ab 22.680 Euro, die rein batterie-elektrische Variante ist unter 30.000 Euro erhältlich.

„Der Opel Corsa ist erneut der meistverkaufte Kleinwagen in Deutschland. Unser Bestseller unterstreicht damit eindrucksvoll seine ungebrochen wichtige Rolle in unserem Modellangebot. Auch als Stromer“, sagt Patrick Dinger, der hiesige Opel-Markenchef.

Audi

Audi 100 Oldie Bj.1992 viele Neuteile, TÜV 1,5 J. VHB 1950€
☎ 0172/4293713



Audi A1 S-Line MMI-Navi 2.Hand Connectivity-Paket EZ 07/17, 62tkm, Benzin, 70kW, Bluetooth, Scheckheft online, 13.990 € @ 81AF7AD
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Citroën



Citroen C3 1.2 Shine, 2.Hand, SHZ, Navi, PDCAircross 81 kW, EZ 12/19, schwarz met., 62.182 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 11.890 € @ 85F2E2A
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Dacia



Dacia Duster 1.2 92 kW, EZ 06/18, schwarz met., 67.364 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 13.890 € @ 82333A7

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Dacia Jogger Hybrid 140 Extreme 104 kW, EZ 08/23, weiß, 21.400 km, Klimaaut., Komfort-Paket, Rückfahrkamera, Media-Display, Nebelscheinwerfer, 23.800 € @ 86A0AEF
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390

Ford



Ford Focus Turnier Titanium 1.5 CDTI AHK 88 kW, EZ 07/15, schwarz met., 63.300 km, Diesel, Navi, SHZ, Temp., 12.990 € @ 83E5627
Auto Kueper GmbH
www.auto-kueper.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Hyundai



HYUNDAI TUCSON 1.6 GDi Advantage 130 kW, EZ 07/20, schwarz met., 46.091 km, Benzin, Navi, Temp., elektr. Heckklappe, 22.890 € @ 8503702
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



HYUNDAI KONA 1.6 Trend Hybrid 2WD AUTOMATIK 77 kW, EZ 05/23, rot met., 8.150 km, Hybrid, Allwetter, PDC, RFK, 27.490 € @ 879CCB1
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Hyundai i10 Hyundai i10 1.0 N-Line 74 kW, EZ 03/24, schwarz met., 32 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 17.890 € 5,4l/100km (komb.), CO2 123g/km (komb.), CO2-Klasse D @82DEAAC

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Kia



Kia Rio Sensation 62 kW, EZ 12/16, grau, 71.800 km, Benzin, Klima, Tagfahrlicht, Wegfahrsperre, Bluetooth, Bremsassistent, 9.300 € @ 86FF316
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de/
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Kia EV6 4WD 77,4kWh Batterie 239 kW, EZ 04/22, schwarz, 37.500 km, Assistenz-Paket, Drive-Paket, Design-Paket, Sitz- und Lenkradheizung, 45.390 € @ 848FA9A
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Kia Sportage Spirit PHEV 195 kW, EZ 09/23, 25.000 km, Hybrid (Benzin/Elektro), 4WD, Sound, Drive-Wise, Sitzhgz, Lrhgz., elektr. Heckklappe, ESV, 41.900 € @ 85DF7E2
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Kia Venga Dream Team Edition 66 kW, EZ 06/15, weiß, 54.600 km, Klimaaut., Standheizung, Sitz- und Lenkradheizung, Einparkhilfe hinten, Bluetooth, 10.600 € @ 81B09FC
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Kia Sportage Spirit PHEV 195 kW, EZ 09/23, grau met., 10.000 km, 4WD, Klimaaut., Drive-Wise, Sitz- und Lenkradheizung, elektr. Heckklappe, ESV, 41.900 € @ 83576C4
Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390

Mazda



Mazda CX-3 2.0 E-Skyactiv0 110 kW, EZ 06/24, beige met., 11.383 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 28.980 € 6,4l/100km (komb.), CO2 144g/km (komb.), CO2-Klasse E @8750DE1

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Mercedes-Benz



Mercedes-Benz AUTOMATIK, B250 4MATIC, LED, ACC, PDC, NAVI, RFK 165 kW, EZ 06/23, Silber, 9TKM, Benzin, Klima, 37.950 € @ 87AC283
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



E 300 de 4M AMG Line 145kW EZ05/24 graphitgrau 177tkm AHK MBUXSuperScreen DigitalLight HeadUp Distonic PSHD usw. 88.500 € @ 8018B19
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönigen
☎ 05432 949915



E 220 Td AMGLINE Advanced 145kW EZ11/23 39TKm MBUX Parktronic AHK Rückfahrkamera Distronic Totwinkel Spurhalte LED, 53.900 € @ 817C1B9
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönigen
☎ 05432 949915



C 220 T d 4Matic Avantgarde 147kW EZ08/22 126TKm AHK Standheizung Parktronic Rückfahrk MemoryPaket MBUX LED, 31.600 € @ 81AB560
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönigen
☎ 05432 949915

Mini



Mini One AUTOMATIK, LM, PDC, KLIMAAUTOMATIK, BEH. SITZE 75 kW, EZ 06/18, schwarz, 79TKM, Benzin, 14.950 € @ 86EE5AE
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700

Mitsubishi



Mitsubishi Outlander PHEV PLUS Spirit-Paket 2.4 MIVEC 4WD 99 kW, EZ 03/21, grau met., 49.703 km, (Benzin/Elektro), 26.980 € @ 801ED7A
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Mitsubishi ASX Spirit 2.0 AHK 110 kW, EZ 08/21, blau met., 74.471 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 18.890 € @ 83F26EB
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Mitsubishi Space Star Spirit+ Black 1.2 ClearTec 5-Gang 52 kW, EZ 08/21, grau met., 30.839 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 12.890 € @ 85E52F6
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Opel



Opel Corsa F 1,2 GS SHZ/KA-MERA/LED 74 kW, EZ 02/22, rot met., 26.343 km, Benzin, Klima, SHZ, Temp., Allwetterreifen, 15.900 € @ 8296293
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Grandland 1,2i Elegance m. elektr. Heckklappe 96 kW, EZ 11/23, 6.005 km, Benzin, Klimaaut., Navi, SHZ, LED-Matrix, etc., 23.900 € @ 83A855D
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Mokka B 1,2i GS Line MATRIX/NAVI/ACC 96 kW, EZ 12/21, rot met., 35.704 km, Benzin, Klimaaut., Navi, SHZ, Temp., 17.900 € @ 8485738
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Astra L ST 1,2 GS Line Automatik 96 kW, EZ 06/24, grau met., 10.160 km, Benzin, Klimaaut., SHZ, ACC-Temp., Kamera, LED, u.v.m., 26.900 € 5,8l/100km (komb.), CO2 130g/km (komb.), CO2-Klasse D @85144CB

Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440



Opel Crossland Elegance 1,2i AHK/LED/SHZ/NAVI 81 kW, EZ 10/23, grau met., 8.644 km, Benzin, Klimaaut., Navi, SHZ, Temp., 19.900 € @ 86ACC3F
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmühler Str. 149
26131 Oldenburg
☎ 0441 500440

18x Crossland Ez 2020-2023 15.250,- bis 23.950,- 6x Corsa F Ez 2020-23 11.950,- bis 17.450,- 13x Astra Kombi+Limo Ez 2020-2022 11.950,- bis 17.950,- 5x MokkaB Ez 2021-23 19.750,- bis 20.950,- Alle als Autom+Schalter Benzin+Diesel Grandland GS-Line Mod 2023 AHK 25.250,- Grandland 1.5D Autom Ez 2021 AHK 17.250,- Insignia B ST 2.0D Automatik Ez 2021 AHK 19.450,- Insignia B ST 1.5D Ez 2022 22tkm 19.950,- Auto Schmeding Leer-Bingum www.auto-schmeding.com 0491/65700 @A502835



Opel Agila Ez.04/08 Tüv neu 140tkm Klima guter Zustand Reifen Bremsen neu 3500€ @ 0171/1071102 @A502720

Peugeot



Peugeot 3008 Allure Pack BlueHdi 130 EAT8 SHZ NAVI 96 kW, EZ 06/24, grau met., 6.500 km, Diesel, Navi, SHZ, Temp., 35.890 € 5,6l/100km (komb.), CO2 146g/km (komb.), CO2-Klasse E @8191CC0

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710



Peugeot 208 Active PureTech 100 PDC*Shz*Carplay 74 kW, gelb met., 50 km, Benzin, SHZ, Temp., 22.490 € 5,4l/100km (komb.), CO2 121g/km (komb.), CO2-Klasse D @8611D88

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710

Renault



Renault Megane Equilibre 160 kW, EZ 11/22, 30.125 km, Elektro, Temp., 42.000 € @ 816AA08

Autohaus Wilhelm Janßen e.K.
Inh. Kai Janßen
Klinkerhof 2
26345 Bockhorn
☎ 04453 7363

Seat



Seat Arona Xperience DSG APP LED Kamera Spur EZ 07/22, 18tkm, Benzin, 81 kW, 1Hd, Virtual Cockpit, Bluetooth, USB, 21.850 € @ 86A8022

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Toyota



TOYOTA YARIS 1.5 Hybrid Team D AUTOMATIK 55 kW, EZ 01/18, blau met., 85.425 km, Hybrid, Allwetter, RFK, SHZ, 13.990 € @ 832D4BA

Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454

VW



Wenn dann

SCHMIDT+KOCH

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/93 11-120/130 | bu@schmidt-und-koch.de

Nutzfahrzeuge

Suche kleinen, gebrauchten Trecker ohne Papiere in Berne.
☎ 0171/ 3864362

Weitere Marken und Fahrzeuge



Yamaha XSR 900 Legend Red 2024 Die Yamaha XSR900: Klassisches Design, gepaart mit moderner Technik und beeindruckender Leistung. Für alle, die Fahrspaß mit Stil erleben wollen!, 10.490 € @840FABD

Rolf Berentelg GmbH & Co.KG
www.berentelg.de
Meppener Str. 22
49716 Meppen
☎ 05931 98860



Renault Captur Version S AHK Tempomat SHZ Tempomat 110 kW, EZ 11/19, grau met., 38.276 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 15.990 € @ 83CE-FA7

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Skoda



Skoda Scala Ambition 1.0 TSI 85 kW, EZ 07/20, 76.911 km, Benzin, SHZ, Temp., Euro 6, LED, Klima, PDC, Smartlink, u.v.m., 14.500 € @ 8531B86

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-0

Volvo



Volvo XC90 D5 AWD R-Design 7-Sitzer Active-High-Beam 20" AHK 173 kW, EZ 07/19, Met., 163.300 km, Diesel, 32.950 € @ 8332680

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



VW Caddy Maxi TRENDLINE 2.0 TDI, SORTIMO, KLIMA, BEH. SITZE 110 kW, EZ 08/18, Grau, 116Tkm, Diesel, 17.950 € @ 862163A

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



VW Golf VII Comfortline Tempomat Panorama 81 kW, EZ 04/15, blau, 127.850 km, Benzin, Temp., 10.600 € @ 82CE89E

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



MG5 50,3kWh Luxury Klima-auto. 360  Kamera 130 kW, EZ 06/22, met., 11.100 km, Navi, SHZ, Temp., 21.210 € @ 8208DCB

Autogalerie Schlickel GmbH
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Kawasaki Z900RS Schwarz/Grau 82 kW, EZ 09/24, schwarz, 0km Die Kawasaki Z900RS: Retro-Charme trifft auf moderne Power! Stilvoll, kraftvoll und zeitlos – das perfekte Motorrad für echte Enthusiasten!, 11.990 € @866DF37

Rolf Berentelg GmbH & Co.KG
www.berentelg.de
Meppener Str. 22
49716 Meppen
☎ 05931 98860



Renault Captur II Evolution 67 kW, EZ 12/23, blau, 1.001 km, Benzin, Klimaaut. Komfort-Paket, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Easy Link, 21.350 € @ 83D9377

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Skoda Rapid Clever DSG 70 kW, EZ 05/18, 91.000 km, Benzin, Navi, Xenon, SHZ, Temp., Glasdach, Navi, SmartLink, u.v.m., 14.500 € @ 8533FEB

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-0



Volvo V90 B4 Ultimate el. GSHD HUD Standheizung Voll LED Scheinwerfer 145 kW, EZ 08/23, Met., 6.850 km, Diesel, 57.850 € @84CC32C

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



VW T-Roc Sport LED ACC AID APP SHZ DAB+ Keyless EZ 04/21, 98tkm, Diesel, 110 kW, 1Hd, Automatik, Lenkrad beheizbar, 24.500 € @ 84FE8A7

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Kaufgesuche

AUTOANKAUF Alexanderstr. 296 • OL
☎ 0441/18162461 auch sonntags

Suche PKWs ☎ 0441/18162461

Familie sucht auf diesem Weg einen gepfl. Wohnwagen od. Wohnmobil. Freuen uns über jeden Anruf! ☎ 01573/0472741

Suche Mercedes W124. ☎0160-1412121.

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. ☎ 0163/7940925

Reifen

4 Alufelgen, KBA49161, gut erh., 125,-  . ☎ 04488/71569.

Wohnmobile und -wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0175/3706428 @A502698

Kaufe Wohnwagen und Wohnmobile. ☎ 04473/930115.

Privat sucht Wohnmobil, von privat. ☎ 0163-8890469

www.fassbender-caravaning.de Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. ☎ 0441/2050380

Motorräder und Roller

Alte Mofa gesucht ☎0160-1412121. Privat



Dreems Amalfi 45km/h Sonderangebot 3 kW, Candy-Pink Reichweite 45km, Alarmanlage, Rückwärtsgang, Funkfernbedienung, Topcase in Rollerfarbe, Stromverbrauch 3,2kWh/100km, Co2 Emission 0g/km, Co2 Effizienzklasse A+++, 1.999 € @86270B7

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Dreems Amalfi-S 75km/h Sonderangebot Glossy-Black Reichweite 75km, Alarmanlage, Rückwärtsgang, Funkfernbedienung, Topcase in Rollerfarbe, Stromverbrauch 4,0 kWh/100km, Co2 Emission 0g/km, Co2 Effizienzklasse A+++, 2.145 € @81F4171

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Dreems Moon X 90km/h Sonderangebot Clear-White, Reichweite 105km, Funkfernbedienung, Alarmanlage, Warnblinker, Rückwärtsgang, Topcase in Rollerfarbe, Stromverbrauch 5kWh/100km, Co2 Emission 0g/km, Co2 Effizienzklasse A+++, 2.330 € @8127DAB

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Renault Clio V Intens TCE 130 EDC 96 kW, EZ 06/20, braun, 70.000 km, Klimaaut. Easy-Paket, Komfort-Paket, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn, 15.600 € @ 84D2719

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390



Skoda Fabia Selection Aktion 59 kW, EZ 01/25, 10 km, Benzin, inkl. WKR o. AWR, SHZ, Temp., PDC, MFL, SmartLink uvm., 19.500 € Energieverbrauch 5,2l/100km (komb.), CO2 119g/km (komb.), CO2-Klasse D @86B1EA5

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-0



Volvo XC60 B4 Diesel Plus Dark Abstandstempomat Pilot Assist Frontscheibenheizung 145 kW, EZ 06/23, Met., 17.850 km, Diesel, 45.850 € @85F059B

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



VW Caddy Kasten BMT AHK Standhz Regal EZ 07/18, 92 tkm, Diesel, 75KW, 1.Hand, gepflegter Zustand, Klima, PDC, Brutto:, 14.900 € @ 80E69CC

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 12
49681 Garrel
☎ 04474/939320



VW T6 Multivan 2.0 TDI, schwarz metallic, EZ 04/2016, 184000km, 150PS, AHK, diverse Extras und Zubehör 21.000EURO
☎ 01724253354 @A502744



Renault Kadjar TCE 130 Collection 96 kW, EZ 11/18, rot, 103.300 km, Benzin, Navi, Sitzheizung, Komfort-Paket, Saffey-Paket, Winter-Paket, 11.900 € @ 86ED9B0

Elstermann GmbH
www.autohaus-elstermann.de
Küstenkanalstraße 92-93
26188 Edewecht
☎ 04486 921390

AUTOHAUS FRANK VOIGT
Skoda Exklusiv-Partner für Verkauf und Service

Bloherfelder Straße 242 – 244
26129 Oldenburg
Tel.: 0441-20573-0
verkauf@autohaus-frank-voigt.de

 **SKODA**

Deutliche Worte zu AfD-Beschluss zu Remigration

Betrifft: „Auf in den Streit mit der AfD – Protestmärsche und Brandmauern ersetzen nicht die inhaltliche Debatte“, Analyse von Christoph Kiefer, Meinung, 20. Januar

Christoph Kiefer fordert eine inhaltliche Auseinandersetzung, ein Streitgespräch mit und zu den von der AfD vertretenen Positionen. Ich möchte auf diese Aufforderung mit den Worten des bayerischen CSU-Innenministers zur AfD-Remigrationsagenda, „um dem Staatsziel einer umfassenden Remigration im Millionenbereich für die kommenden zehn Jahre gerecht zu werden“, antworten. Hermann sagt: „Das ist indiskutabel.“ Dieser AfD-Beschluss ist, um es hier klar auszudrücken nicht mit den Grundwerten unserer Demokratie vereinbar, ausländerfeindlich und rassistisch.

Die Forderung nach massenhafter Remigration ist aber auch aus einer anderen Perspektive abzulehnen. Aus ökonomischer Sicht würde damit für die deutsche Volkswirtschaft vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ganz unbestritten ein massiver Schaden entstehen. Der EWE-Vorstandsvorsitzende Dohler hat (...) zu Recht in dieser Zeitung bereits darauf hingewiesen, dass auch die Umsetzung der Forderung der AfD, die den menschengemachten Klimawandel negiert und damit droht, die „Windmühlen der Schande niederzureißen“, dem Wirtschaftsstandort Deutschland schaden würde.

Diskutabel ist schließlich auch nicht die Behauptung von Frau Weidel, „Hitler“ sei „ein Kommunist“ gewesen. Hierbei handelt es sich schlichtweg um den Versuch einer Geschichtsfälschung, dem alle international anerkannten Fakten entgegenstehen. Das Gebot der Stunde ist es daher auch öffentlich in vielfältigen Formen Zeichen zu setzen und den Forderungen der AfD zu widersprechen.

Stephan Pust
Hatten



Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der nächsten Seite.

Über Landwirtschaft, MKS und Bürokratie

Betrifft: „Bauern beklagen Schäden durch Seuche – Messe: Agrarbranche vor Grüner Woche unter Druck – Ruf nach Entschädigungen wird laut“, Wirtschaft, 16. Januar

Ist schon irgendwie seltsam, dass es jetzt wieder Maul- und Klauenseuche (MKS) gibt... vor ein paar Tagen stand in der NWZ, dass die Butter und

SPRECHBLASEN



Bundesinnenministerin Nancy Faeser, Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (Mitte) und Bundesfinanzminister Jörg Kukies (alle SPD) unterhalten sich am 15. Januar am Rande der Sitzung des Bundeskabinetts im Kanzleramt in Berlin.
AP-BILD: NOROOZI

Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Nancy, sag mal, lachst Du uns jetzt an oder aus?
Ruth Wahl, Bremen

Nancy, wir jedenfalls haben dir das Juckpulver nicht in den Nacken gesteckt.
Hella Heinen, Westerstede

Aber Nancy, diesen Witz habe ich Dir doch schon letzte Woche erzählt. Stimmt Karl, aber heute habe ich ihn verstanden.
Dieter Rethmeier, Ganderkesee

Karl, bist Du in der Lage, unserer Partei für die Wahl ein Patentrezept auszustellen?
Diana Meyer-Michelsen, Streek/Varel

Nancy, dieses Lachen möchte wir am 23. Februar um 18 Uhr sehen.
Irmtraut Menkens, Ganderkesee

Blick auf US-Präsident Trump

Betrifft: „Bischöfin bittet Trump um Erbarmen mit Migranten“, Hintergrund, 23. Januar

Nicht nur eine Bischöfin darf groben Menschen ins Gewissen reden, das ist vielmehr die Aufgabe von uns allen. Wir sollten öfters und deutlicher den Mund aufmachen für die Wahrheit, für die Gerechtigkeit, für Verleumdete, sollten uns aber dabei um einen höflichen Ton bemühen, auf Verständigung bedacht sein. Gelegenheiten gibt es genug, sei es am Arbeitsplatz, sei es im Internet. Natürlich werden wir dabei auf Widerstand stoßen, ja unsererseits grobe Worte erhalten wie ja auch die erwähnte Bischöfin, doch dürfen wir das Feld nicht den Hetzern und Lügnern überlassen. Andernfalls dürfen wir uns über

die Verrohung unserer Gesellschaft nicht beklagen.

Christian Fuchs
Gutenstetten

Betrifft: „Trump neuer US-Präsident: Das sind seine Pläne – USA: Amtseinführung in Washington – Goldenes Zeitalter von Amerika beginnt“, Titelseite, 21. Januar

Der Montag mit der Rückkehr einer höchst umstrittenen wie auch streitbaren Person in das Weiße Haus bedeutet eine gravierende historische Zäsur in der politischen Weltordnung. Man mag über diesen Donald Trump denken, wie man will, aber er fasst an! Ob seine Vorstellungen und Umsetzungen immer richtig oder sinnvoll sind, mag eben-

so dahingestellt und zweifelhaft sein. Fakt ist aber: Er handelt und beschränkt sich nicht allein darauf, seine Logorrhö zu pflegen, wie dies hier im Lande seitens überforderter Politprotagonisten aller Parteien seit vielen Jahren an der Tagesordnung ist. Donald Trump agiert im Sinne Amerikas und kreiert damit einen gesunden Nationalegoismus, den man sich hierzulande auch einmal wünschen würde.

Die bekannte Aussage mit dem „America First“ werden wir hier in Deutschland als „Germany First“ ganz gewiss niemals aus dem Mund eines Politikers hören. Das könnte ja als „rassistisch“ interpretiert werden.... Stattdessen richtet man sich hier nach den globalen Bedürfnissen aller Herren Länder und tanzt tolerant und weltoffen nach deren Melodie

bzw. Interessen!

Eine aus diversen Gründen über viele Jahre gewachsene Schieflage, die das Vorhandensein nicht mehr lösbarer Baustellen in Deutschland mehr als erklärt.

Eberhard Kombrink
Bad Zwischenahn

Wie können Staats- und Regierungschefs sich auf einen US-Präsidenten freuen, der das Pariser Klimaschutzabkommen aufkündigt, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) verlässt und die Kapitolstürmer begnadigt? Es ist auch kaum zu erwarten, dass geopolitische Krisen gemeinsam mit der Europäischen Union gelöst werden können.

Dieter Seffert
Apen

„Weitsichtiger Kommentar zu Atomkraft“

Betrifft: „Die wahre Rechnung der Atomkraft“, Kommentar von Antje Höning über die Debatte um den deutschen Atomausstieg, Nachrichten, 17. Januar

Herzlichen Dank an Frau Höning für ihren weitsichtigen Kommentar „Die wahre Rechnung der Atomkraft“.

Das Bestreben einiger offensichtlich lernunwilliger und -unfähiger Politiker, in Zeiten wachsenden Energie-

hungers nun ausgerechnet wieder auf Atomenergie zu setzen, kann bei vernünftig und verantwortungsvoll denkenden Menschen nur noch ungläubiges Kopfschütteln hervorrufen. Wie kann man mit solcher Unverfrorenheit immer noch behaupten, die gefährlichste und unter dem Schlussstrich nebenbei teuerste Art der Energiegewinnung sei tatsächlich „sauber“ und langfristig wirtschaftlich? Die freie Energiewirtschaft

scheint ja inzwischen tatsächlich begriffen zu haben, dass Atomkraft ein unwirtschaftlicher Holzweg mit völlig unbe-rechenbaren Folgen ist, weshalb sie in Zukunft damit nichts mehr zu tun haben will. Möge sie diese Überzeugung und das darüber im Lauf der vielen Jahre erworbene Wissen bitte endlich auch den dafür verantwortlichen Politikerinnen und Politikern mit Nachdruck begreiflich machen.

Der in einigen Köpfen leider noch immer existierende engstirnige Wunsch nach Wiederbelebung dieser längst überholten Technologie und das damit verbundene völlige außer Acht lassen von deren Gefährlichkeit und des weltweit ungelösten Endlagerproblems ist nicht nur mit Blick in die Zukunft in höchstem Maß unverantwortlich und schlichtweg unfassbar!

Gerhard Böhm
Oldenburg

Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Bundeswirtschaftsminister und Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck spricht bei einer Wahlkampfveranstaltung in Leipzig mit einer Besucherin.
DPA-BILD: WILLNOW

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. Januar. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.
@ E-Mail: sprechblasen@NWZmedien.de

„Automaten-Beschluss ist mal wieder ‚typisch deutsch‘“

Betrifft: „Automatenshop darf sonntags maximal 3 Stunden öffnen – Handel: Gerichtsent-scheidung in Osnabrück zu Fall in Papenburg – Kein endgültiges Urteil“, auf der Titelseite, 17. Januar

Der genannte Automaten-shop mit Snacks, Getränken usw. darf also an Sonn- und Feiertagen nicht länger als drei Stunden geöffnet haben. Da frage ich mich doch, was ist mit den Kiosken und Tankstellen, die ebenfalls derartige Sortimente anbieten? Wenn dieser besagte Automaten-shop einem Kiosk ähnelt, wie es in dem NWZ-Artikel heißt, muss sich meines Erachtens auch ein Kioskbetreiber an derartige Regeln halten. Dieser Automaten-Beschluss ist mal wieder „typisch deutsch“. Bleibt abzuwarten, wann gesetzlich festgelegt wird, dass alle Zigaretten- und Kondomautomaten an Sonn- und Feiertagen auch nur für drei Stunden freigeschaltet werden dürfen. Für Letzteres gäbe es dann wohl nur noch den Apotheken-Notdienst.

Heinz Schnitker
Kirchhatten

Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

„Sich Realitäten zu verweigern bequemer als Missstände zu benennen“

Betrifft: „Jagd‘ auf Siebtklässler in Berlin – Schule: Hilferuf der Lehrer im November – Versammlung aggressiver Schüler“, Panorama, 17. Januar

Und wieder sind Auswüchse der ungehinderten Einwanderung in abscheulicher Weise sichtbar. Die kleinen muslimischen Herren mit Machoallüren wissen es halt nicht besser, wird ihnen dieses Verhalten doch täglich vorgelebt. Friedrich Merz nannte sie unlängst Paschas. Ein Sturm der Entrüstung ging durch das linke Regierungslager. Sich Realitäten zu verweigern und sich moralisch zu den Guten zu zählen, ist natürlich bequemer, als Missstände zu benennen.



Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Und Lehrer/innen sind mal wieder entsetzt. Was wählt diese Klientel überwiegend doch gleich, Grün? Zitat: „Grün wählen muss man sich leisten können“, dann aber bitteschön mit allen daraus resultierenden Konsequenzen.

Jürgen Sieling
Westerstede

Leserbriefe
geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

Aschaffenburg-Tat „unerträglich“

Betrifft: „Zwei Tote bei Messer-Attacke – Kriminalität: Entsetzen über Tat in Aschaffenburg – Verdächtiger gefasst“, Panorama, 23. Januar

Wieder einmal ist mit Ansa-ge ein grausiges Verbrechen verübt worden. Unerträglich! Viel unerträglicher aber sind die inzwischen peinlichen Sprüche derer, die für die Geschehnisse wegen ihres Nichthandelns verantwortlich sind. Es wird nur immer wieder mit schwülstigen Worten geredet, und nichts wird, wie schon in der Vergangenheit, passieren.

Es wird weiterhin jeder! einfach problemlos in unser Land herein gelassen und kein Verbrecher entfernt. Nur die wirklich wertvollen Menschen, die sich mit ihrer Fachkunde hier zum Wohle der Gesellschaft einbringen möchten, werden vor ihrer Einreise mit Bürokratie in unglaublichem Umfang überzogen. Und wenn diese dann alle Hürden geschafft haben, finden sie keine bezahlbare Wohnung, weil diese mit den anderen besetzt sind.

Ganz besonders schlimm ist auch, dass die aus der Politik Verantwortlichen, die uns in dieses Dilemma geführt haben, sich jeden Abend in ihrer Selbstüberschätzung sonnen, wieder für höchste Ämter im Staat anpreisen, anstatt sich bescheiden zurückzuziehen.

Armes Deutschland!!!



Tiefe Trauer: Mit Kränzen, Blumen, Kuscheltieren und Kerzen wird der Opfer des tödlichen Messerangriffs im Park Schöntal in Aschaffenburg gedacht.

DPA-BILD: LÖB

Dr. Dirk Henze
Bad Zwischenahn



Man fragt sich, was ist nur aus Deutschland geworden. Es werden immer mehr Straftaten von Emigranten ausgeführt. Seit Frau Merkel 2015 Tür und Tor für Flüchtlinge/Emigranten geöffnet hat, sind Straftaten in Deutschland immens gestiegen. Diebstähle, Einbrüche, Körperverletzungen sind an der Tagesordnung.

Die größten Verbrechen haben die Emigranten in Berlin und Magdeburg begangen, die mit einem Auto durch den

Weihnachtsmarkt gedüst sind und viele Tote und Verletzte hinterlassen haben. Nun haben wir wieder einen Emigranten, der eigentlich Deutschland verlassen wollte, es aber nicht getan hat. Er hat in Aschaffenburg zwei Menschen, ein Kind und einen Helfer, getötet und zwei weitere schwer verletzt.

Das Schmerzhafte an diesen Taten ist, dass die Täter behördlich bekannt waren. Diese Täter durften trotz vieler begangener Straftaten frei umherlaufen. Mit der Begründung, sie sind ja psychisch erkrankt und wurden behandelt. Anstatt diese Menschen weg-

zuschließen, konnten diese ungehindert weitere Straftaten begehen. Es sind nicht nur Einzeltäter, die in Deutschland ihr Unwesen treiben, es sind auch ausländische Clans und Mafiosi, die Deutschland im kriminellen Griff haben.

Es wird langsam Zeit, dass verantwortliche Behörden endlich mal durchgreifen und die gefährlichen Täter aus dem Verkehr ziehen, ansonsten muss man die verantwortlichen Behörden, für die begangenen Straftaten, gerichtlich zur Verantwortlichkeit heranziehen.

Peter Richter
Varel

Gedanken zur geplanten Reform des Jagdgesetzes



Das Land Niedersachsen plant eine Reform des Jagdgesetzes.

DPA-ARCHIVBILD: SCHULZE

Betrifft: „Ministerin legt Eckpunkte für Jagdgesetz-Reform vor“, Im Norden, 23. Januar

Die geplante Reform des Niedersächsischen Jagdgesetzes betrifft nicht nur Jäger, sondern uns alle. Viele Änderungen schaden mehr, als sie nützen, und gefährden wichtige Maßnahmen für Natur- und Tierschutz.

Ein Beispiel ist das Verbot von Totschlagfallen. Diese sind unverzichtbar, um Steinmarder in Siedlungen zu regulieren, etwa in befriedeten Bezirken, wo Schusswaffen verboten sind. Ohne diese Fallen drohen Marderschäden an Kabeln, Dächern und Autos massiv zuzunehmen.

Ebenso problematisch ist das geplante Verbot der praxisnahen Hundeausbildung unter kontrollierten Bedingungen. Gut ausgebildete Jagdhunde sind entscheidend, um verletztes Wild schnell und tierschutzgerecht zu finden, z. B. bei Wildunfällen. Ohne diese Ausbildung steigt das Risiko für langes Leiden der Tiere.

Auch das geplante Verbot der Baujagd ist kritisch. Niedersachsen hat eine besondere Verantwortung für den Schutz von Wiesenvögeln. Die Baujagd ist eine effektive Methode, um Füchse und andere Beutegreifer zu regulieren. Ohne die Jagd steigt der Druck auf Bodenbrüter wie Wiesenvögel und andere gefährdete Arten.

Diese Änderungen belasten Jäger, die ehrenamtlich im Natur- und Tierschutz aktiv sind, und schaden der Allgemeinheit. Es bleibt zu hoffen, dass die Landesregierung ihre Pläne überdenkt – denn die Folgen betreffen uns alle.

Anika Börries
Westerstede

Über aktuellen Kurs bei der Energiewende

Betrifft: „Klares Bekenntnis zum Ausbau der Windkraft – Energiewende: Regionales Netzwerk Olec und Festredner Stefan Dohler beziehen bei Neujahrsempfang deutlich Position“, Im Nordwesten, 23. Januar

Aus dem Energiewirtschaftsgesetz lässt sich das energiewirtschaftliche Ziel-dreieck aus Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit ableiten. Aktuell scheint die Umweltverträglichkeit die anderen Größen in den Hintergrund zu drängen.

Dies lässt sich auch aus dem Bericht über den Neujahrsempfang des Olec ableiten. Den aktuellen Kurs der Energiewende infrage zu stellen, bezeichnet der Olec-Vorsitzende als „Blödsinn“ und „fahrlässig“ für den Klimaschutz. Für eine Kontinuität der Energiepolitik wirbt auch EWE-Chef Dohler und berichtet, dass der BDEW notwendige Investitionen für die Energiewende in Deutschland von 1,2 Billionen EUR bis 2035 berechnet hat.

Dabei sind aber auch die anderen Größen des Zieldreiecks zu beachten. Dass Wind-

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der vorherigen Seite.

und Solarenergie nicht ausreichen, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, haben die Dunkelflauten im letzten Vierteljahr gezeigt. Nur Importe konnten den Strombedarf in Deutschland sicherstellen. Der geplante Bau von Gaskraftwerken als Reservekapazitäten führt zu doppelten Erzeugungskapazitäten. Die Kosten hierfür führen zu einer Erhöhung der Netzentgelte und damit des Strompreises. Steht

das im Einklang mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeit?

Daher sind Alternativen zu prüfen: Weiterbetrieb der regenerativen Kraftwerke, die bereits 63 Prozent des Stroms in Deutschland erzeugen, aber kein weiterer Ausbau dieser Kapazitäten, sondern Ergänzung durch steuerbare Gas- und Kohlekraftwerke mit Filteranlagen und der Abscheidung von CO2.

Damit dürfte dann auch die unselige Diskussion über Kernenergie „ja bitte“ oder „nein danke“ beendet sein.

Heinrich Bohlmann
Kirchhatten



Alle Angebote aus der Nähe.
Jetzt digital und übersichtlich
an einem Ort.

nordwest-prospekte.de



Blättern
und
sparen!

LEWE LÄSER!



Marsch, Moor un Geist – dat is de moje Dreeklang in Oostfreesland. Dat is vandaag noch so – un so weer dat ok al vör över dusend Jahr, as de Wikingers noch versöchden, Moord un Doodslag över uns freje Fresen to brengen. De Wikingers sünd in de Tüskentied frünnelke Nabers worden, se hebben moje Lannen in Norwegen, Sweden, Dänemark un Finnland grünnt un maken in de NATO un EU mit. Dat Waddenmeer is nu Weltkultur-Arvgood van de UNESCO – waar domaals vör Hilgenriedersiel an d’ Diek de Wikingers versackt un bi Hoogwater versopen sünd. Uns Marsken wiesen de gröttste Windmöh lens in de Welt up – nich meer för Koorn un Mehl, nee, för modern Stroom un för de 1,5 Graad-rode-Linie van de malle Klimagefahr.

Bi de Moor-Kuntreien in de Midtte van Oostfreesland sücht dat avers anners ut. In Wiesmoor, daar kann di de Börgmester gaar keen Moor un Törf mehr wiesen – daarför avers moje Planten un Blömen. Över 90 Perzent van dat Moor is daar siet hunnert Jahr komplett wegdröögt un mit Dinosauriermaschinen oftörrt worden. Man, vandaag seggen en Bült van de Klimafrünnen un ok Politikers, dat wi uns Moren weer torügghalen mutten in de olle, gesunne Törflostand. Anners kriegen wi Minsken in en paar Jahr nich mehr genoeg süver Lücht in uns Lungen – dat seggt ok de kloke Greta Thunberg, de noch van de Wikingers ofstammen deit. Un Greta mutten wi spietelkerwies woll glöven, ok wenn de Buren-Bulldozers na Berlin rattern.

Man noch vergrellter sünd tja vandaag woll de echte Wulven, ok an uns Seedieken, waar se al Dutzende van Schapen un sogar söte Lammer upfreten hebben. Een Wulv is al na Nörderneei över dat Wadd röverloopen un hett Touristen bang makt. Dat hebben sük noch nich maal de Wikingers verlöfft! Un nu giff dat sogar noch en modern Krimischriever in Oostfreesland, de hett en Naam haast nett so as Wulv! Un de schrifft een Oostfresenkrimi na de anner – so, as wenn dat bi uns freje Fresen nix anners mehr giff as blots noch Moord un Doodslag! Mutt dat denn wesen!? Ik meen, sülkse Verbrenners harren wi doch froher blots bi de Wikingers – un de weren domaals noch Heiden...


Erhard Bruchert (Oostfreesk Platt)

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:
Ulrich Schönborn
☎ 0441/9988-2004

Disse Lü arbeit’t mit: Erhard Bruchert (Oldenburg), Elfriede Coburger (Oldenburg), Detmar Dirks (Großenkneten), Dr. Claudia Freese, (Petersfehn), Rita Gnep (Oldenburg), Inge zur Horst (Ofenerfeld), Dr. Wilko Lucht (Oldenburg), Maike Sönksen (Oldenburg), Dirk Wieting (Ganderkesee) – all van’n Heimatbund „De Spieker“



En Gang döör dat Goldenstedter Moor – dat schallst doon!

„O, schaurig ist’s, übers Moor zu gehen . . .“, so köönt wi dat in de Ballade „Der Kna-be im Moor“ lesen, de wi de

grote Schrieversche Annette von Droste-Hülshoff to verdanken hefft. Man dat Moor, dat kann us ok en heel anner

Siet wiesen. Besöök dat Goldensteder Moor, dat twischen Vechta un Barnstorf liggt un 640 ha groot is! An

enen Dag mit veel Sünn, liekveel to wecke Johrestiet, denn kummt de Natur hier up di to. Dat Hart ward free; un

dat, wat bi di dwass lopen is, dat kannst du hier wiss an de Siet schuven.

DPA-BILD: IZABELLA MITTWOLLEN

Moor – ahn un mit de Minschen

VON DETMAR DIRKS
(OLLNBORGER PLATT)

Moor, dat weer – gaht wi wiet torüch mit de Tiet – mehr Water as Land. An’n männigeen Dag hefft sik witte, man ok griesen un swarde Wulken in dat Water spegelt; Water, dat faken en bruunswarde Klöör harr. Moos kann sik breed maken; un dat weern en kelde Planten, de dat Verlöf harrn, sik hier en Unnerdack to söken; in dat hoge Moor to’n Bispill Bent, Wullgras, Bessenheide, Klockenheide un ok Sünnendau. Just in dat siet

Moor hefft sik faken ok Segge, Rüschen un Tinnkruut breed maakt. De mehrsten Bööm kunnen hier kienen Platz finnen. Allein Barkenbööm un Ellern harrn dor den Moot to, hier Wuddeln to slaan; in dat siet Moor ok woll Wicheln un Eschen.

Un de Minsch, harr de dat togäven, sinen Foot up dit Waterland to setten? Vör Johrdusenden al hett he de Bohlenweeg anleggt un versocht, hier sien egen Tekenen to setten. Man so recht unnerdaan maakt hefft sik de Minschen dat Moor bi us eerst in dat säbenteihnte

Johrhunnert, as ut Holland de „Fehnkultur“ to us keem.

Bi disse Fehnkultur mutt dat Moor toerst ganz baben dröögt weern, so wurrn Grüppen anleggt. Dat Water, dat in de Grüppen fleten kann, fund denn sinen Weg in de Grabens, de al wat deeper weern as de Grüppen. Noch deeper kunnen de Lüüd döör en Dränage dat Water so stüürn, as se dat wullen. Dor hefft denn ok de „Vorfluter“ bi hulpen. Amenn weern dat de Kanäle, in de dat Water tohoopkeem. Disse Kanäle döör’t Moor, de köönt wi noch vandaag bewunnern, un

männigeen Freetietkaptein versöcht hier, dat Schippen to lehrn.

Wi köönt seggen: De Minschen funden enen Weg, dat Water so to stüürn, as se dat wullen. Un männigeen „Kolonist“ kann sik achteran hier en Existenz upboon. Ut en Naturland, dat sine egen Plantenwelt harr un wor de Minsch nich to Huus weer, wurd en Kulturland, dat de Minschen na ehren egen Willen formt hefft. Twischen Grabens un Grüppen weern nu wiet un siet Wischen, Weiden un Ackerland to bekiesen.

Dat Moor mööt quatschen

VON RITA KROPP
(OLLNBORGER PLATT)

Lange Tieden weern Moore wat to’n Gräsen, gottverlaten Kuntreien mit Nevel, Daak, Spöök un veel Natt. Se gullen as unnütt, döggden höchstens för’n Törfafbo. Also wurrn se dröögleggt un achteran to Ploogland or Wischen maakt. Wat för’n Aaseree! Sünd doch intakte Moore de Levensrümme för raar Planten un Deerten, de in Gefahr sünd, uttostarven.

Buterdem binnt se den Köhlenstoff un wahrt so up’t Best us Klima.

Dröögleggde Moore dorgegen stööt unmunlich veel Drievhuusgas ut, meist jüst so veel as weltwied de helen Fleggers tohoop. Kennteken van dat Vehnemoor is to’n Bispill de grode industrielle Törfafbo. Nun hett man aver dat Leven up grode Flagen torügghaalt, indem man dat Moor wedder natt maakt. „Wiedervernäsung“ heet dat in de Fackspraak. De Moorgrund mööt unner de Föten „quatschen“, denn stimmt de Waterstand. Achteran wurrn grode Dele van dat Vehnemoor ünner Schuul sett.

Man kann aver ok „wedder nattmaake“ Flagen för de Landwirtschaft bruken, indem man de besünner Planten, de bloot hier wasst, na’n paar Jahr arnten deit. Paludikultur warrd dat nöömt. So is dat Bullenkruut (Sünnendau) van besünner Weert för de Medizin. Törfmoos kann an Stäen van Blomeneer in de Boomscholen un Gaarns brukt warrn.

Carl von Linné un dat Daulepelke

VON WILKO LÜCHT
(OOSTFREESK PLATT)

Ik koom van ’t Fehn. Fehn is Moor, blot later. Mien Oma see alltied an mi: Wi wohnen up kien Döörp, wi wohnen up en Fehn. En Fehn was kien Döörp, meende Oma. Man is denn Westerloog ok blot en Loog un kien Döörp? Un is Ditzum denn en Um? Un Ollenbörg en Börg? Un kien Stadt? Un wat is mit Düsseldöörp?

Nee, Düsseldöörp is natürelk en Stadt. En Waalfisk is ja ok kien Fisk. Dat sach Carl von Linné seker nett so. Dank hum hett elk Plant un Deer en Naam. Man he muss daar ok leep för knojen! Ehrdat de Leevwesens hör Namen kregen, muss Linné hör eerst maal indelen. Wo sall dat gahn? Villicht so: 1. Melkswien, 2. Deren, de van wieden as Müggen laten, 3. Deren, de in disse Kategorie hören, 4. Wagenpeer. Nee – dat is ja Peerd achter d’ Wagen.

Geiht ok so: Dat giff Deren, de Eier leggen, un Deren, de kien Eier leggen. Denn hebben wi de Vögels un de Heevtasksen up de een Sied un de Suugderen up de anner. Man dat giff ok Heevtasksen, de kien Eier leggen. En Stiekelswien leggt kien Eier, umdat dat ja en Suugdeer is. Man en Miegehem-



Alleen in’t Moor köönt wi den Sünnendau - ok Bullenkruut, Müggenfanger, Daurroos un in Oostfreesland Daulepelke nöömt - bi us finnen, so as hier in dat Ahrensfelder

ke-Stiekelswien is woll en Suugdeer, man leggt doch Eier.

Of een deelt de Deren na de Antahl van Been in. Insekten hebben sess Been, Spinnen acht. All anner Deren hebben veer, Minsken hebben twee. Man Vögels ok. Daarför hebben Minsken kien Flögels. De Struuß hett twee Been un ok Flögels, man kann nich flegen. Daarför kann de Fleddermuus flegen, man is gaar kien Vögel. Un eerst recht kien Muus. De Waalfisk is kien Fisk, un kann doch swimmen. Un de Schildpadd is kien Padd.

Moor bi Osterholz-Scharmbeck. So as anner Planten bruukt ok disse Bloom Stickstoff, un de haalt se sik döör dat Infangen van Insekten.

DPA-BILD: INGO WAGNER

Up welker Padd bewegen wi uns egenlik? Liekweg up de Padd na d’ Moor hen. Moor is Fehn, blot ehrder. In ’t Moor giff ’t en Plant, de kann ik wiss nargends inömen: Dat Daulepelke. Denn dat is en Plant, de Fleesk freten deit. Dat mutt een sük maal vörstellen: Dat giff Lüü, de eten Planten, umdat se Deren nich sehr doon willen. Man wenn de Planten sülvst ok Deren freten?

Na ja, tominnst mutt een bedenken, dat dat Daulepelke ’t leep stuur hett: Daar, waar he wassen deit, in ’t Moor, giff

de Grund nich alltovööl her. Also mutt dat Daulepelke sük sien Foor annerswaar wegahlen. Even ut de Lücht. Daarum hett dat Daulepelke kleverge Stilt (of Lepels – daarher de Naam), waar de Müggen of Tiesen an fastkleven, de he freten deit. Dat Tinkeln van disse Stilt is en Buddspill för de Müggen of Tiesen, un so ielen se liekweg in hör Verdarven. Mall för de Müggen un Tiesen, good för dat Daulepelke.

Daarum weer ’t woll beter för all Müggen un Tiesen, en grote Boog um dat Moor to maken. För de Minsken ok, man de Minske höövt sük ja nich bugen, he kann dat Moor ja ok eenfach kultiveren. So word ut Moor Fehn. Denn giff ’t ok futt minner Müggen – un Daulepelkes. Daarför aver ok mehr Fehntjers.

TO’N VERSTAHN	
PLATTDÜÜTSCH	HOCHDEUTSCH
Schildpadd	Schildkröte
Padd	Weg
Daulepelke (Oostfr. Platt)	Sonnentau
Foor	Futter
Stilt	Tentakel
Kuntreien	Gegenden, Regionen
vergrellter	schlimmer